



SOKO
Sozialforschung
Kommunikation

Bericht Ü-60 Befragungsergebnisse Rheine

(Stand: 10.05.2023)

Auftraggeber: Stadt Rheine

Auftragnehmer: SOKO Institut GmbH
Voltmannstr. 271. 33631 Bielefeld

Autor: Wolfgang Wähnke

Unterstützt von Medina Atalan, Lena Ellenberger, Andrea Gedicke, Annette Wiggers, Tanah Homann, Jan Henrik Lenger, Waldemar Murawski, Dr. Henry Puhe

Inhalt

1	Anlass und Zielsetzung dieser Ü60-Befragung	4
2	Kurzfassung der Untersuchungsergebnisse	5
3	Mögliche Themen und Ziele	7
4	Methodisches Vorgehen	8
5	Ergebnisse.....	10
5.1	Wohndauer in Rheine	10
5.2	Befragte nach Quartieren	12
5.3	Personen im Haushalt.....	13
5.4	Haushaltsgröße	14
5.5	Beziehungsstatus.....	15
5.6	Kinder	16
5.7	Wohnort der Kinder	18
5.8	Gesundheitszustand	19
5.9	Chronische Erkrankungen	20
5.10	Bestehende Pflegegrade	21
5.11	Benötigte Unterstützungs-, Hilfe- oder Pflegeleistungen.....	24
5.12	Unterstützungsgebende.....	25
5.13	Potenzielle Rat- und Hilfegebende	26
5.14	Kontaktwünsche.....	27
5.15	Rat- und seelische Unterstützungswünsche	28
5.16	Konkrete Unterstützungswünsche im Alltag.....	29
5.17	Einsamkeit	30
5.18	Zukunftssorgen	31
5.19	Unterstützung der Nachbarschaft.....	33
5.20	Gefühlte Berücksichtigung der Bedürfnisse Älterer in Rheine	34
5.21	Individuelle Wohnsituation	35
5.22	Barrierefreiheit der eigenen Wohnung	36
5.23	Individuelle Wohnsituation bei evtl. eingeschränkter Mobilität	37
5.24	Hausverkaufswahrscheinlichkeit an junge Familien.....	38
5.25	Wohnwünsche im Pflegefall	39

5.26	Zukunftspläne Wohnen	40
5.27	Verbesserungswünsche im Wohnumfeld	41
5.28	Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit von Angeboten im Wohnumfeld	42
5.29	Pflegebedürftige im Haushalt	43
5.30	Pflegegrade anderer Personen im Haushalt	44
5.31	Unterstützungsgebende für Hilfe- oder Pflegebedürftige im Haushalt	45
5.32	Zeitfenster für persönliche Dinge oder Hobbys	46
5.33	Belastung Pflegender	47
5.34	Bekanntheit, Nutzung und Nutzungswahrscheinlichkeiten von Pflegeangeboten	48
5.35	Bekanntheit und Nutzung von Beratungs- und Hilfsangeboten	53
5.36	Unterstützungs- und Informationswünsche	58
5.37	Interessensschwerpunkte	71
5.38	Bevorzugte Informationskanäle	85
5.39	Mögliche Nutzungshindernisse relevanter Angebote	86
5.40	Mögliche Motivationsverstärker relevanter Angebote	92
5.41	Bevorzugte Zeiträume relevanter Angebote	93
5.42	Vorschläge zu weiteren Angeboten	94
5.43	Mobilitätspräferenzen im Alltag	95
5.44	Selbständigkeit im Alltag	100
5.45	Nutzung digitaler Medien	105
5.46	Nutzungsmotive digitaler Medien	106
5.47	Nutzungshäufigkeiten digitaler Medien	107
5.48	Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien	110
5.49	Motivationshindernisse digitaler Medien	113
5.50	Einstellungen zum Thema Digitalisierung	114
5.51	Zufriedenheitsgrade mit diversen Lebensaspekten	119
5.52	Ehrenamtliches Engagement	120
5.53	Erstmaliges ehrenamtliches Engagement	121
5.54	Verstärkung des vorhandenen ehrenamtlichen Engagements	121
5.55	Fehlende Angebote für konkreten Hilfebedarf	122
5.56	Bildungsabschlüsse	123
5.57	Alter	124
5.58	Einkommen, Renten und staatliche Leistungen	125

5.59	Individueller finanzieller Spielraum	126
5.60	Migrationshintergrund.....	127
5.61	Geschlecht.....	127
5.62	Weitere Anmerkungen der Befragten.....	128
6.	Weitere verwendete Quellen	128

1 Anlass und Zielsetzung dieser Ü60-Befragung

Der demografische Wandel stellt Deutschland vor fundamentale Herausforderungen. Die Zahl der älteren und hilfebedürftigen Menschen steigt. Der bereits bestehende Fachkräftemangel im Gesundheits- und Pflegebereich wird sich durch die demografische Entwicklung weiter verstärken. Folgende **gesellschaftliche Trends** verschärfen die Situation zusätzlich:

- Zunahme von Singlehaushalten
- Veränderte Familienkonstellationen
- Verstärkung der berufsbedingten Mobilität
- Erhöhte Erwerbstätigkeit von Frauen und Älteren
- Fachkräftemangel in vielen Berufen.

Dies gilt national, regional, kommunal und auch auf Quartiersebene in unterschiedlichem Ausmaß. Alle diese Trends können das familiäre Unterstützungspotenzial reduzieren und deshalb sollten außerfamiliäre Unterstützungspotenziale gefördert werden.

Bundes- und Landespolitiker*innen sowie kommunal handelnde Akteure haben erkannt, wie wichtig eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik ist. Gegen den Fachkräftemangel z. B. in der Pflege gibt es die „Konzertierte Aktion Pflege“, die „Ausbildungsoffensive“, „Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung“, „Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung“, „Pflegekräfte aus dem Ausland“ oder bessere „Entlohnungsbedingungen in der Pflege“.

Bereits der Sozialplan 2010 der Stadt Rheine skizzierte demografischen Herausforderungen und liefert Handlungsoptionen.

Zugleich gibt es **positive Trends**, die bei der Bewältigung der enormen demografischen Herausforderungen helfen können, denn Alter ist nicht zwangsläufig mit Pflege und körperliche Einschränkungen verbunden! Es gab noch nie eine Generation von Älteren, der es gesundheitlich und finanziell so gut geht und die über einen so hohen Bildungsgrad verfügt. Dies sind aber Durchschnittswerte und natürlich gibt es Ältere, die – auch vorpflegerisch - Hilfe- und Unterstützungsbedarf haben.

Es bilden sich neue außerfamiliäre Netzwerke in Nachbarschaft und Freundeskreisen und die Potenziale für bürgerschaftliches Engagement sind noch nicht ausgeschöpft.

Für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik braucht es individuelle Lösungen – möglichst auf Quartiersebene. Konzepte, Ziele und Lösungsideen sollten möglichst evidenzbasiert und auf einer möglichst kleinräumlichen Datenbasis erfolgen. Dieser Bericht enthält daher wichtige Informationen zu aktuellen und künftigen Demografiefragen aus der Sicht älterer Menschen in Rheine.

Zudem hat das SOKO Institut aus seinen seniorenpolitischen Erfahrungen heraus mögliche Handlungsoptionen skizziert, die unter Beteiligung kommunaler Expert*innen und Bürger*innen durch weitere Ideen für mehr Lebensqualität im Sinne aller Generationen ergänzt werden sollen.

Mit diesem Verfahren und den nachfolgenden Maßnahmen – besonders der Workshops – nutzen wir ein hohes Maß an Bürgerbeteiligung, um eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik zu gestalten.

2 Kurzfassung der Untersuchungsergebnisse

- Ältere Menschen in Rheine erweisen sich als bodenständig. In allen Quartieren liegt die durchschnittliche Wohndauer deutlich über 40 Jahre. Altenrheine hat den höchsten Wert.
- Die Rücklaufquoten differieren teils erheblich und dies könnte darauf hindeuten, dass künftige Beteiligungsprozesse in den einzelnen Quartieren auf unterschiedliche Resonanzen stoßen. So zeigte sich für Innenstadt-West eine Rücklaufquote von 78 %, für Dutum 56 %, während Südesch nur 14 % und Bentlage nur 19 % erreichen.
- Nur 23 % leben allein, was bezogen auf die Gesamtbevölkerung in Rheine und auch auf die bundesdeutsche Gesamtbevölkerung ein niedriger Wert ist.
- 70 % sind verheiratet und weitere 2 % leben in fester Partnerschaft.
- 83 % haben Kinder, was im Hinblick auf familiäre Unterstützungsmöglichkeiten als positiv zu bewerten ist.
- Mehrheitlich wohnt zumindest ein Kind in der Nähe und ist in weniger als einer Stunde erreichbar.
- 9 % bewertet den eigenen Gesundheitszustand als schlecht oder sehr schlecht und 52 % als gut oder sehr gut.
- 55 % leiden seit mindestens einem Jahr an chronischen Erkrankungen.
- 87 % sind noch ohne Pflegegrad. Falls ein Pflegegrad vorhanden ist, dominiert hier mit 47 % der Pflegegrad 2, was auch mit den bundesweiten Statistiken übereinstimmt.
- 60 % benötigen keine Unterstützungs-, Hilfe- oder Pflegeleistungen. Bei den benötigten Unterstützungsleistungen dominieren „Hilfe bei Fragen zum Computer, Internet oder Handy“ und „Hilfe im Haushalt“ mit jeweils 24 %.
- Unterstützung/Hilfe durch Kinder und mit einigem Abstand auch durch Partner*innen sind hier die dominierenden Unterstützungsformen.
- Auch im Falle von Rat und Hilfe könnte dies meist durch Verwandte erfolgen. Auch dies belegt die hohe Bedeutung der Familie und gleichzeitig die Bedeutung außerfamiliärer Netzwerke für kinderlose Singles.
- 82 % sind mit der Kontakthäufigkeit zu anderen Menschen zufrieden.
- 11 % wünschen sich Rat und seelische Unterstützung von Verwandten, 6% von Freunden/Bekannten. 82 % wünschen sich keinerlei Rat und seelische Unterstützung.
- 9 % wünschen sich konkrete Unterstützung im Alltag von Verwandten, 3% von Freunden/Bekannten. 86 % wünschen sich keinerlei konkrete Unterstützung im Alltag.
- 63 % berichten über keinerlei Einsamkeitsgefühle, 26 % von eher seltenen (seltener als mehrmals im Monat) und 5 % von mehrfachen Einsamkeitsgefühlen in der Woche.
- Pflegebedürftigkeit, Verlust der Mobilität, Umzug in eine Altenpflegeeinrichtung oder Angst vor Demenz gehören zu den größten Zukunftsängsten.
- 34 % geben sich als nachbarschaftlich engagiert zu erkennen.

- 62 % gehen von einer angemessenen Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen in Rheine aus.
- 64 % wohnen im eigenen Haus, 4 % in der eigenen Wohnung und weitere 7 % mietfrei. Zusätzlich wohnen 2 % bei den Kindern. 22 % wohnen zur Miete.
- Betreutes oder Service-Wohnen spielt noch keine Rolle.
- Die Mehrzahl wohnt nicht barrierearm oder sogar –frei.
- 9 % könnten sich vorstellen ihr Haus zu einem fairen Marktpreis (z.B. an eine junge Familie) zu verkaufen, wenn die Stadt Rheine ein Wertgutachten bezahlen und beim Verkauf unterstützen würde.
- In Bezug auf ihre Wohnsituation haben 89 % keine Veränderungspläne. In den wenigen Fällen mit konkreten Veränderungsplänen überwiegen eindeutig Umzugspläne.
- Die Mehrheit (37 %) wünscht keine Verbesserungen im Wohnumfeld. Wenn Verbesserungen angekreuzt wurden, sind dies am häufigsten ein besseres altersgerechtes Wohnumfeld (22 %), bessere gesundheitliche Versorgung mit Hausärzten (15 %), verbessertes Angebot des ÖPNV (14 %), mehr Begegnungsangebote für ältere Menschen (13 %) oder Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt (13 %).
- Gute Beurteilungen erhalten die Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, kirchliche Einrichtungen, Grünflächen und Frisörgeschäfte. Weniger gut werden altersgerechtes Wohnen/Wohnumfeld, Restaurants/Gastronomie- oder Bildungs- und Kulturangebote beurteilt.
- Auch bei pflegebedürftigen Haushaltsangehörigen dominiert mit 36 % der Pflegegrad 2.
- 30 % der pflegenden Angehörigen haben aufgrund der Pflege noch genügend Zeit für eigene Belange und 54 % zumindest noch zeitweise. Wenn aber 70 % kein oder zumindest teilweise kein Zeitfenster für persönliche Dinge angeben, dann zeigt dies die Belastung und ist als Überforderungssignal pflegender Angehöriger zu werten.
- 35 % der Antwortenden nennen sehr starke oder eher starke Belastungen durch die eigene Pflege.
- Mit einem Anteil von 39 % hat Verhinderungspflege einen hohen „Unbekanntheitsgrad“.
- Hohe „Unbekanntheitsgrade“ (jeweils über 70 %) haben der Pflegestützpunkt des Kreises, der Sozialpunkt des Bürgertreffs oder die Koordinierungsstelle der Stadt.
- 40 % wünschen sich mehr Informationen und Unterstützung über Freizeitgestaltung für Senioren, wobei die schriftliche Information noch bevorzugt wird.
- Das größte thematische Interesse entfällt auf Gesundheit/Ernährung, Reise und Studienfahrten, Umwelt/Ökologie, Sport/Gymnastik/Tanz und Computer/Internet.
- Bevorzugte Informationsquellen für neue seniorenpolitische Angebote sind mit 61% eindeutig Zeitungen oder mit 53 % postalische Informationen.
- Fehlende Zeit oder fehlendes Interesse sind die größten Nutzungshindernisse relevanter Angebote, aber auch „Ich gehe nicht gern allein aus“ wird häufig genannt.
- Eine Begleitung durch Bekannte wäre (mit 47%) der größte Motivationsverstärker.
- Nachmittage am Wochenende, aber auch Freitagabende werden als Veranstaltungszeiträume bevorzugt. Dies sollte für die Quartiersworkshops berücksichtigt werden.
- Mobilität mit dem Auto und Fahrrad sind die Mobilitätspräferenzen im Alltag.

- Insgesamt wird bei den abgefragten Aktivitäten mit 75 bis 82 % eine völlige Selbstständigkeit angegeben.
- 86 % nutzen bereits digitale Medien und es ist davon auszugehen, dass dieser Anteil gerade bei älteren Menschen weiter steigen wird.
- Telefonieren, Whatsapp und Informationssuche sind die dominierenden Nutzungsmotive digitaler Medien.
- Mit 83 % nutzt ein Großteil das Handy/Smartphone täglich, was ebenfalls für eine Nutzung der digitalen Chancen spricht.
- Die Selbsteinschätzung geht bei Handy/Smartphone mit einem Anteil von 57 % von sehr guten bis guten Kenntnissen aus. Bei Computer/Tablet liegt der Anteil bei 47 %.
- Fehlendes Wissen (43,2 %), kein Bedarf (35,9%), komplizierte Bedienung und Angst vor Betrug (jeweils 32,9 %) sind die häufigsten Begründungen für die digitale Abstinenz.
- Die positiven Aspekte (erleichterter Kontakt, vereinfachter Alltag) der Digitalisierung überwiegen und auch dies ist ein Signal für die Potenziale der Digitalisierung.
- Die höchsten Zufriedenheitsgrade erhalten Kontaktqualitäten zu Partner*innen, Kindern/Enkeln und die eigene Wohnsituation. Die niedrigsten Zufriedenheitsgrade erhalten bezahlbarer Wohnraum, die Versorgung durch alternative Heilmethoden, durch Beratungsstellen zum Thema Gesundheit und durch Fachärzte in Rheine.
- 19 % geben sich als ehrenamtlich engagiert zu erkennen und dies ist ein niedriger Wert
- 13 % der Nicht-Engagierten könnten sich ein erstmaliges Engagement vorstellen.
- 40 % der bereits Engagierten können sich ein zusätzliches Engagement vorstellen.
- Für 92 % gibt es keinen unbefriedigten Hilfebedarf in Rheine.
- 13 % der Antwortenden können monatlich nichts sparen.

3 Mögliche Themen und Ziele

Aufgrund der Befragungsergebnisse ergeben sich zunächst folgende **mögliche Themen und Ziele** für weitere Prozesse, die seniorenpolitische sowie demografische Aspekte behandeln sollten:

1. Nachbarschaftsbeziehungen fördern und nutzen!
2. Gesundheit erhalten!
3. Altersgerechtes Wohnen verbessern!
4. Auswirkungen steigender Altersarmut reduzieren!
5. Alterseinsamkeit vermeiden!
6. Potenziale für ehrenamtliches Engagement nutzen!
7. Gute Familienbeziehungen für Projekte zwischen Jung und Alt nutzen!
8. Digitalisierungstrends nutzen!
9. Pflegenotstand beheben!
10. Migration mitdenken und Menschen mit Migrationshintergrund beteiligen!

Diese Themen und Ziele wurden am 24. Januar 2023 in der Steuerungs- und Lenkungsgruppe besprochen.

Diese und vermutlich weitere sich ergebende Themenfelder werden mit den Begleitgremien (Lenkungsgruppe und Steuerungsgruppe) und interessierten Bürger*Innen diskutiert, um demografische Szenarien, Ziele und Ideen zu entwickeln und in einer abschließenden Konferenz ein seniorenpolitisches Konzept zu entwickeln, das dem politischen Beschlussorgan (Stadtrat) präsentiert wird.

4 Methodisches Vorgehen

Nach mehrmonatiger intensiver Diskussion verschiedener Fragebogenversionen wurde

- am 21. Oktober 2022
- an 5.000 in Rheine lebende Personen ab 60 Jahren
- ein 24-seitiger schriftlicher Fragebogen
- mit insgesamt 61 Fragen
- per Post zugesandt.

Die Auswahl der Personen erfolgte unter Beachtung des Datenschutzes im Einwohnermeldewesen der Stadt Rheine durch eine Zufallsstichprobe aus allen in Rheine lebenden Personen, die zum 21. Oktober 2022 das 60. Lebensjahr erreicht haben.

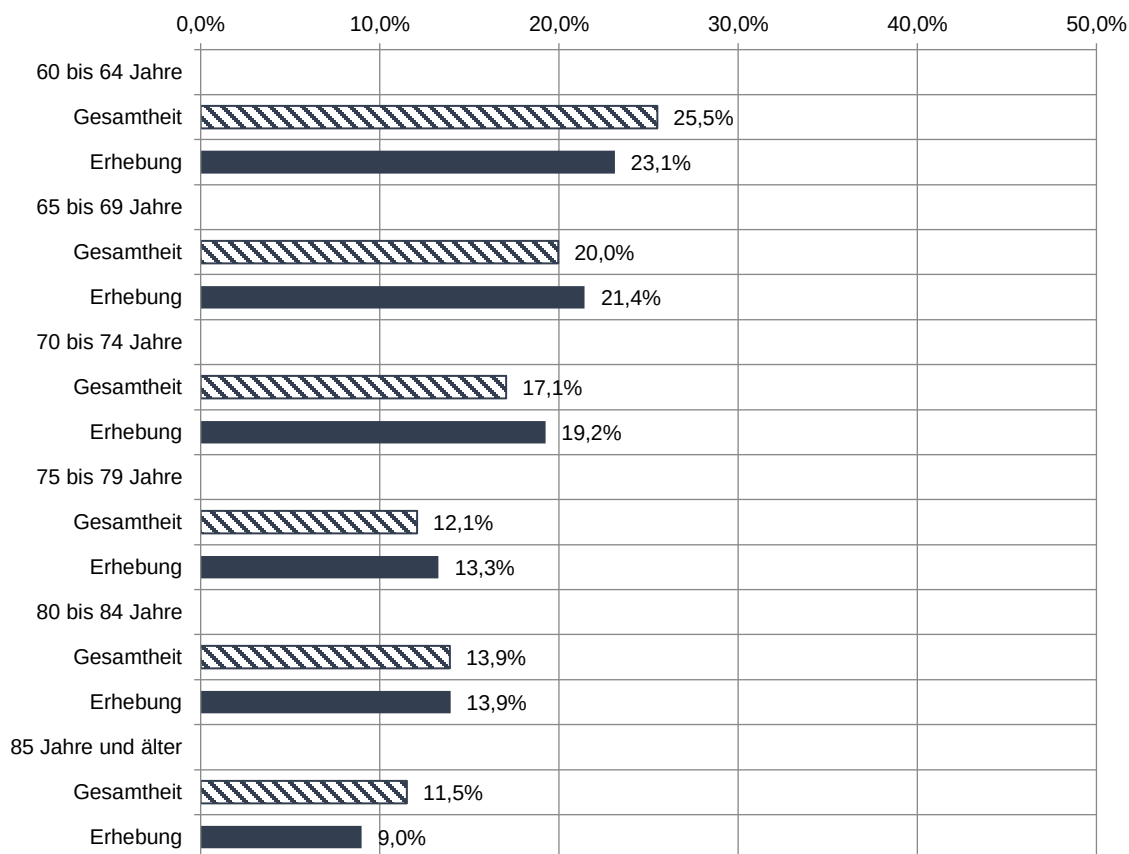
48 Fragebogen konnten nicht zugestellt werden. Trotz der Länge des Fragebogens und dem damit verbundenen Zeitaufwand, haben 1685 Personen den ausgefüllten Fragebogen zurückgesandt. Dies deutet darauf hin, dass kommunale Seniorenpolitik bei den über 60-Jährigen als wichtiges Thema angesehen wird und entspricht einer Rücklaufquote von insgesamt 37,7 Prozent.

Zudem hatten die befragten Personen die Möglichkeit sich auch telefonisch vom SOKO Institut oder über einen QR-Code online an der Befragung teilzunehmen, was von weiteren 200 Personen genutzt wurde.

Vor dem eigentlichen Befragungsende wurde nochmals ein Erinnerungsschreiben an alle befragten Personen verschickt, wodurch sich ein weiterer Rücklauf von 507 ergab.

19 „Onliner*innen“ beantworteten weniger als 30 % der Fragen und diese Fragebögen wurden daher nicht ausgewertet. Damit beruhen die Befragungsergebnisse auf einer Datenbasis von insgesamt 1.866 Personen (davon 181 online).

Vergleich der Altersklassen der Grundgesamtheit mit den Erhebungsdaten



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober – November 2022
 Datenbasis: Grundgesamtheit (Basis: N=22.883) / Erhebungsdatensatz (nur gültige Nennungen; Basis: N=1.679)

Die jüngeren Altersklassen 60-64 Jahre und die über 85-Jährigen sind etwas unterrepräsentiert und die Altersklassen 65-79 Jahre etwas überrepräsentiert.

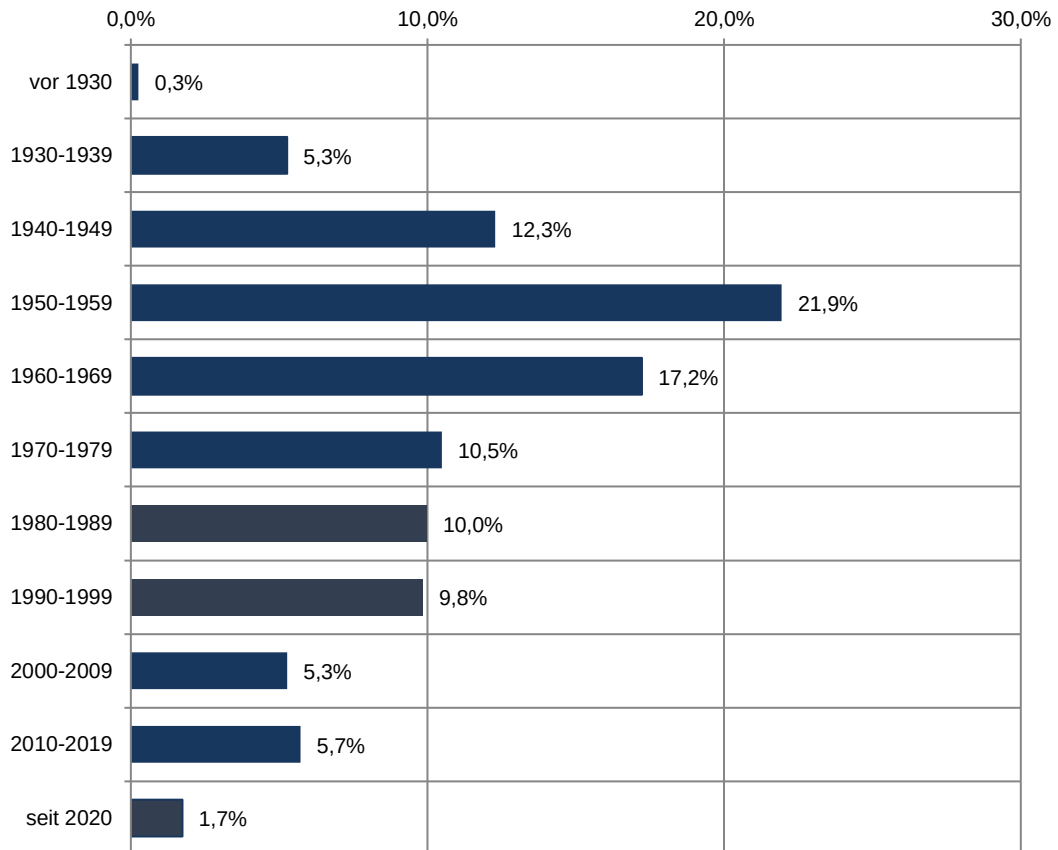
Die Befragungsergebnisse erlauben damit verallgemeinerbare Aussagen für die über 60-Jährigen in Rheine, wobei Pflegebedürftige, Menschen mit Migrationshintergrund sowie bildungs- und ökonomisch benachteiligte Menschen erfahrungsgemäß unterrepräsentiert sind.

5 Ergebnisse

5.1 Wohndauer in Rheine

Frage 1 „Seit wann leben Sie in Rheine?“

5.1 Wohndauer in Rheine



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.555; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerungen: Ältere Menschen in Rheine erweisen sich als bodenständig. In allen Quartieren liegt die durchschnittliche Wohndauer deutlich über 40 Jahren. Der höchste Wert liegt mit 59,8 Jahren in Altenrheine.

Wohndauer nach Quartieren	Durchschnittswert in Jahren
Innenstadt West (N=44)	52,8
Innenstadt Ost (N=32)	50,9
Dutum (N=108)	49,3
Dorenkamp Nord (N=55)	50,9
Dorenkamp Süd (N=73)	49,3
Hörstkamp (N=38)	46,0
Wadelheim (N=65)	54,4
Schleupe (N=99)	55,5
Bentlage (N=24)	57,3
Wietesch (N=55)	52,9
Schotthock-West/Baarentelgen (N=55)	56,1
Schotthock-Ost (N=92)	53,1
Altenrheine (N=42)	59,8
Stadtberg (N=58)	55,5
Eschendorf-Nord (N=128)	49,2
Rodde/Kanalhafen (N=28)	56,3
Südesch (N=24)	45,0
Eschendorf-Süd (N=97)	48,0
Gellendorf (N=30)	51,4
Elte (N=46)	50,4
Mesum-Dorf (N=97)	52,5
Mesum-Feld (N=56)	57,9
Hauenhorst (N=71)	50,9
Catenhorn (N=11)	48,8
Insgesamt	52,1

Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.555; Angabe der Nennung in Jahren

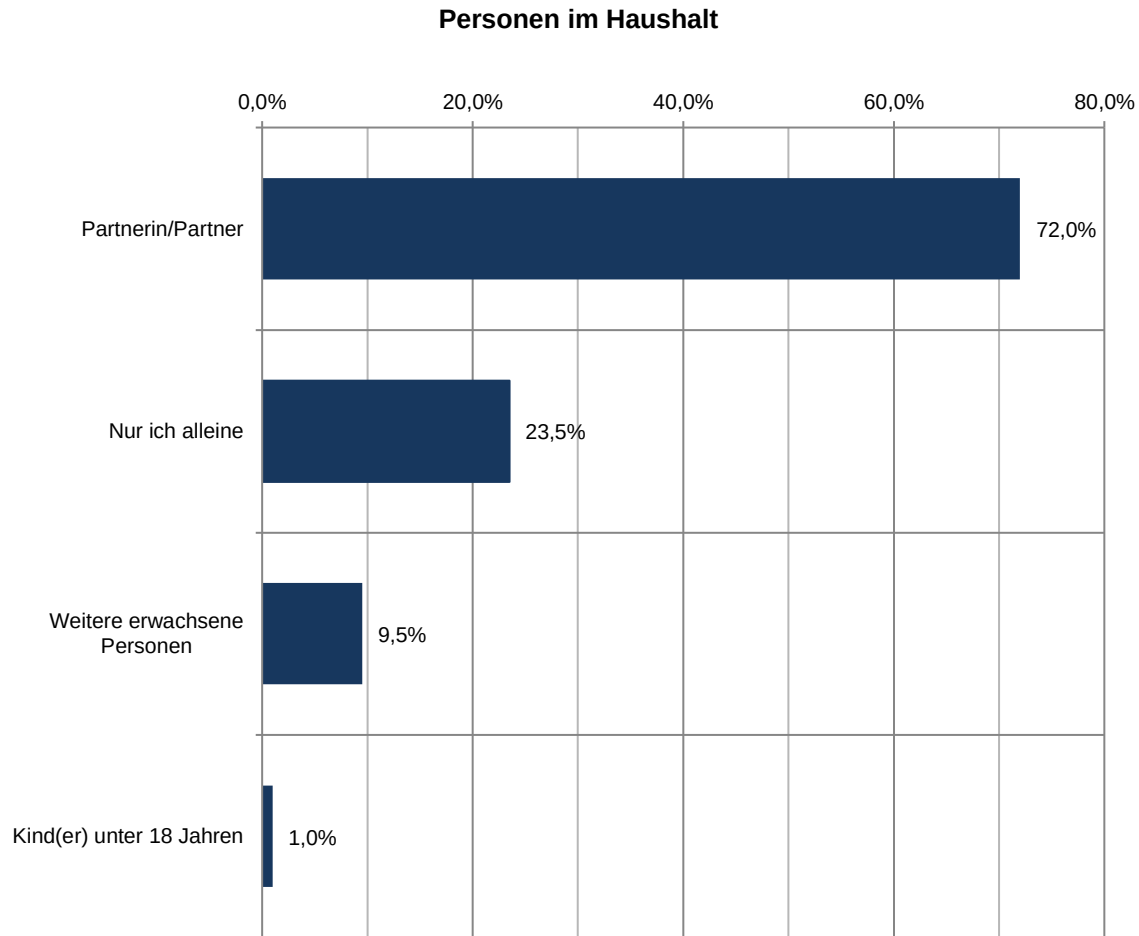
5.2 Befragte nach Quartieren

Frage 2: „In welchem Stadtteil leben Sie heute?“	Stichprobe	Rücklauf absolut	Rücklaufquote in %
Innenstadt West	60	47	78,3
Innenstadt Ost	122	36	29,5
Dutum	218	123	56,4
Dorenkamp Nord	248	60	24,2
Dorenkamp Süd	362	81	22,4
Hörstkamp	172	39	22,7
Wadelheim	193	79	40,9
Schleupe	257	105	40,9
Bentlage	135	26	19,3
Wietesch	152	60	39,5
Schotthock-West/Baarentelgen	258	64	24,8
Schotthock-Ost	311	108	34,7
Altenrheine	122	50	41,0
Stadtberg	251	71	28,3
Eschendorf-Nord	449	138	30,7
Rodde/Kanalhafen	100	37	37,0
Südesch	225	32	14,2
Eschendorf-Süd	262	105	40,1
Gellendorf	134	37	27,6
Elte	240	48	20,0
Mesum-Dorf	317	111	35,0
Mesum-Feld	223	63	28,3
Hauenhorst	239	83	34,7
Catenhorn	50	13	26,0
„Ich bin mir nicht sicher“		7	

Folgerung: Die Rücklaufquoten differieren teils erheblich und dies könnte darauf hindeuten, dass künftige Beteiligungsprozesse in den einzelnen Quartieren auf unterschiedliche Resonanzen stoßen. So zeigte sich für Innenstadt-West eine Rücklaufquote von 78,3 %, Dutum 56,4 %, während Südesch nur 14,2 % und Bentlage nur 19,3 % erreichen.

5.3 Personen im Haushalt

Frage 3: „Mit welchen Personen leben Sie zusammen in einem Haushalt?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.831; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

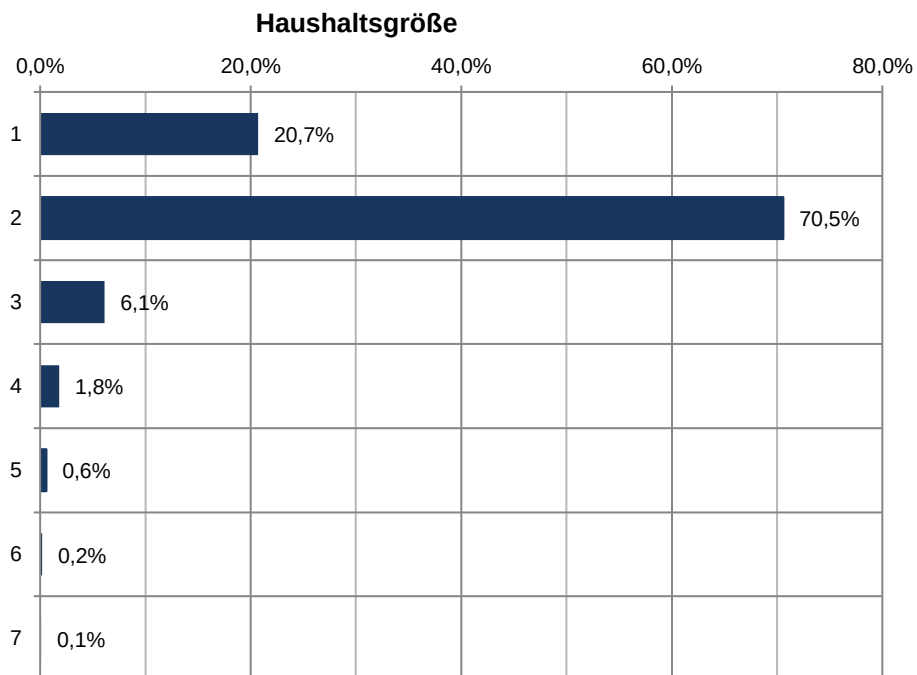
Folgerung: Nur 23,5 % der Antwortenden leben allein, was bezogen auf die Gesamtbevölkerung in Rheine (alle Altersklassen) und auch auf die bundesdeutsche Gesamtbevölkerung ein relativ niedriger Wert ist. Singlehaushalte sind bei fehlenden sozialen Netzwerken und damit möglicherweise fehlendem Unterstützungspotenzial eine wichtige Zielgruppe für eine kommunale Seniorenpolitik.

Allgemeine Trends: Die Zahl der Single-Haushalte – allerdings über alle Altersklassen hinweg – stieg in Rheine in den letzten Jahren und wird künftig aufgrund der allgemeinen Singularisierung vermutlich weiter anwachsen – auch bei den Älteren.

Ähnliche Entwicklungen zeigen sich auf Bundesebene. Das Statistische Bundesamt berichtete, dass die Zahl der über 65-Jährigen in Ein-Personen-Haushalten binnen 20 Jahren um 17 % gestiegen ist.

5.4 Haushaltsgröße

Frage 4: „Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) leben in Ihrem Haushalt?“

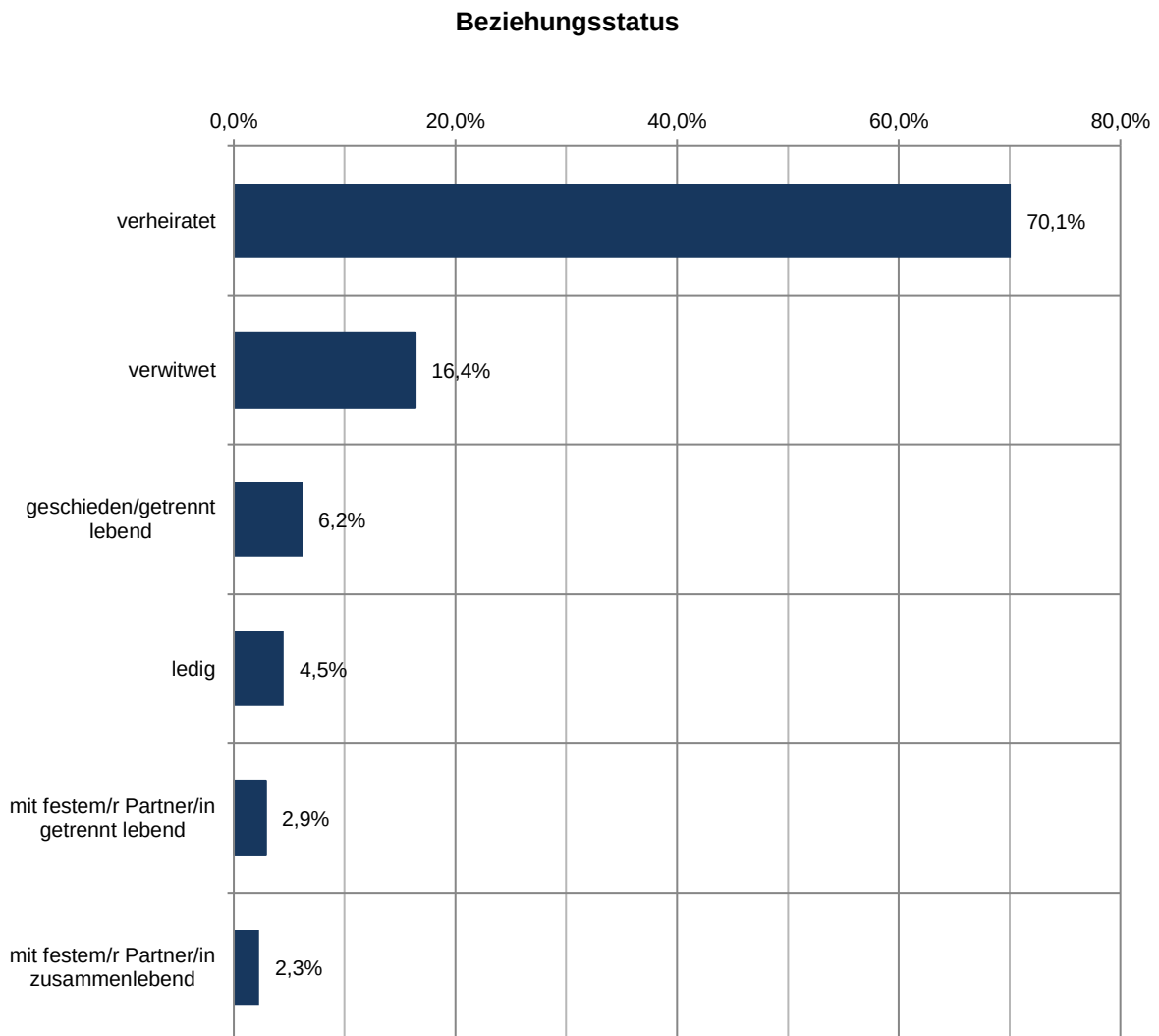


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.758; Angabe in Prozent

Die Diskrepanz zu den Antworten von Frage 3 erklärt sich vermutlich dadurch, dass einige Antwortende sich bei der Antwort auf Frage 4 selbst nicht mitgezählt haben.

5.5 Beziehungsstatus

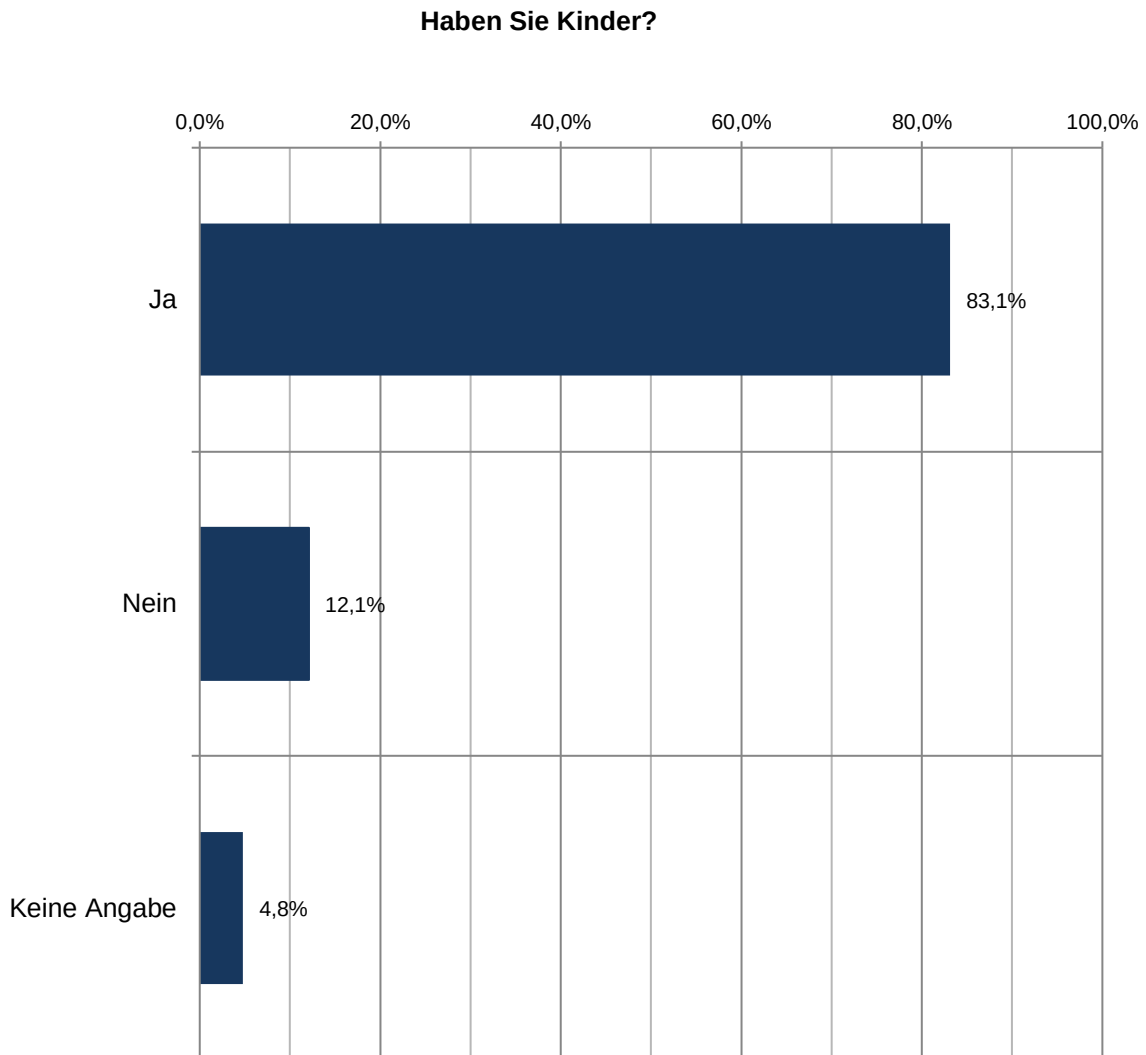
Frage 5: „Wie ist Ihr aktueller Beziehungsstatus?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.851; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

5.6 Kinder

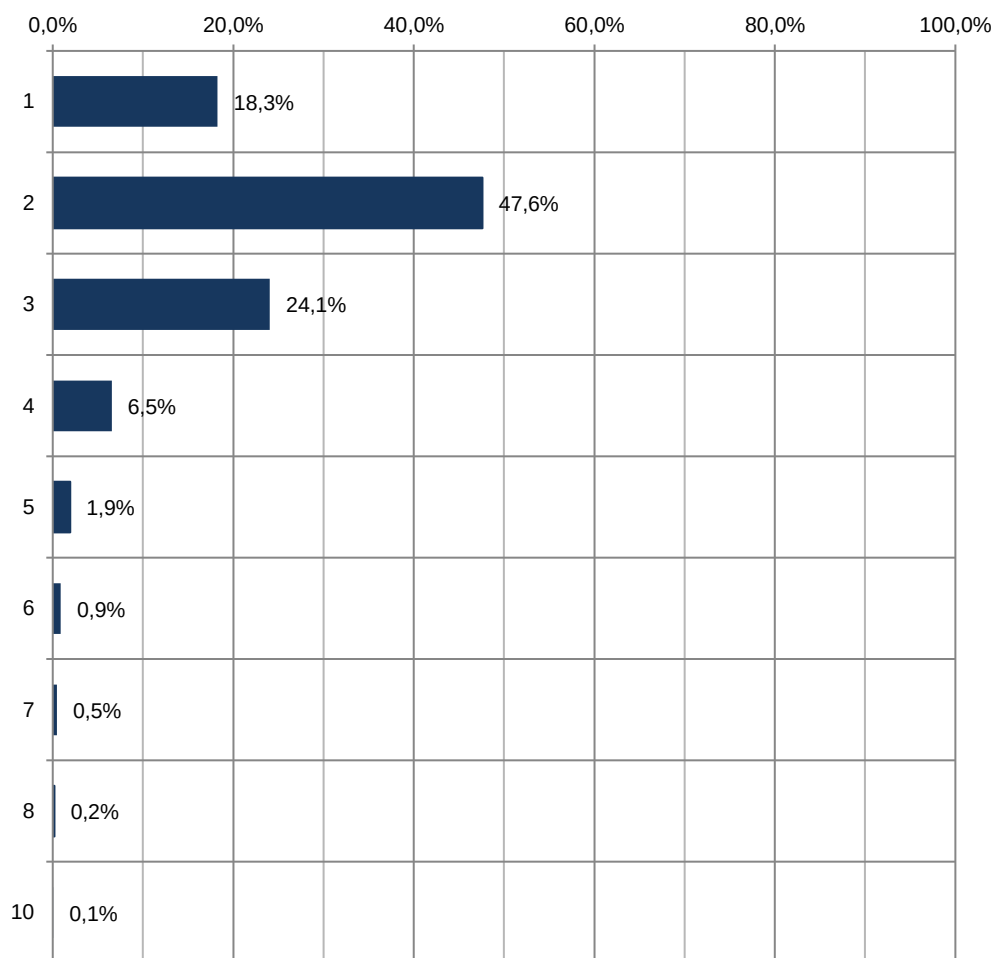
Frage 6: „Haben Sie Kinder?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.865; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 83,1 % der Antwortenden haben – mit 47,6 % meist zwei - Kinder, was im Hinblick auf familiäre Unterstützungsmöglichkeiten als positiv zu bewerten ist.

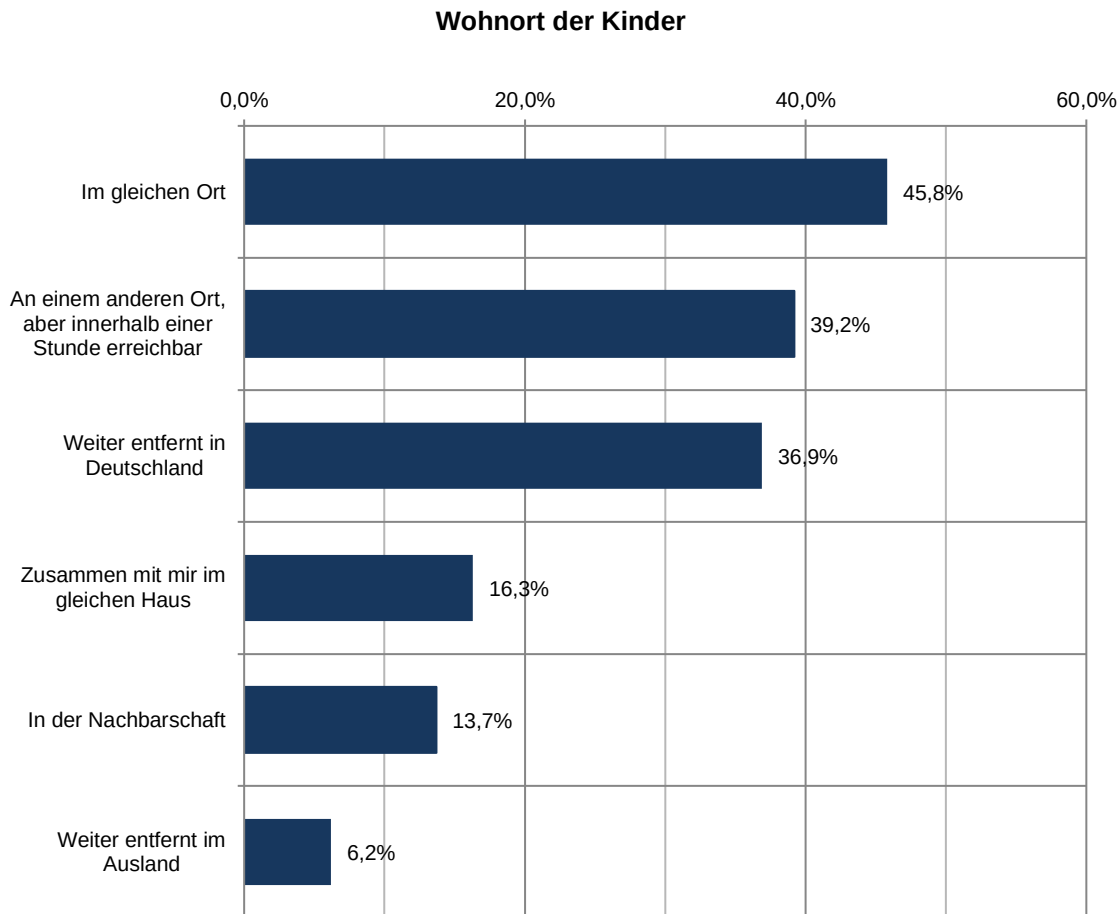
Anzahl Kinder



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.550; Angabe der Nennung in Prozent

5.7 Wohnort der Kinder

Frage 7: „Wo wohnen Ihre Kinder?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.526; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Hinweis: Hier waren Mehrfachnennungen möglich und deshalb ergibt die Addition der Prozentwerte einen Wert über 100!

Folgerung: Mehrheitlich wohnt zumindest ein Kind in der Nähe und ist in weniger als einer Stunde erreichbar. Allerdings wohnen bei 43,1 % der Antwortenden mindestens ein Kind weiter entfernt oder im Ausland, so dass bei nur einem Kind eine ortsnahe familiäre Unterstützungsmöglichkeit durch Kind/er fehlen könnte, wobei hier der reale Unterstützungsbedarf ungeklärt ist. Dazu liefern die Antworten zu Pflegefragen weitere Informationen.

Das Zusammenleben mit Jüngeren unter einem Dach ist für Ältere eher die Ausnahme. In Rheine leben 16 % mit Kindern im gleichen Haushalt, was im bundesdeutschen Vergleich ein deutlich überdurchschnittlicher Wert ist.

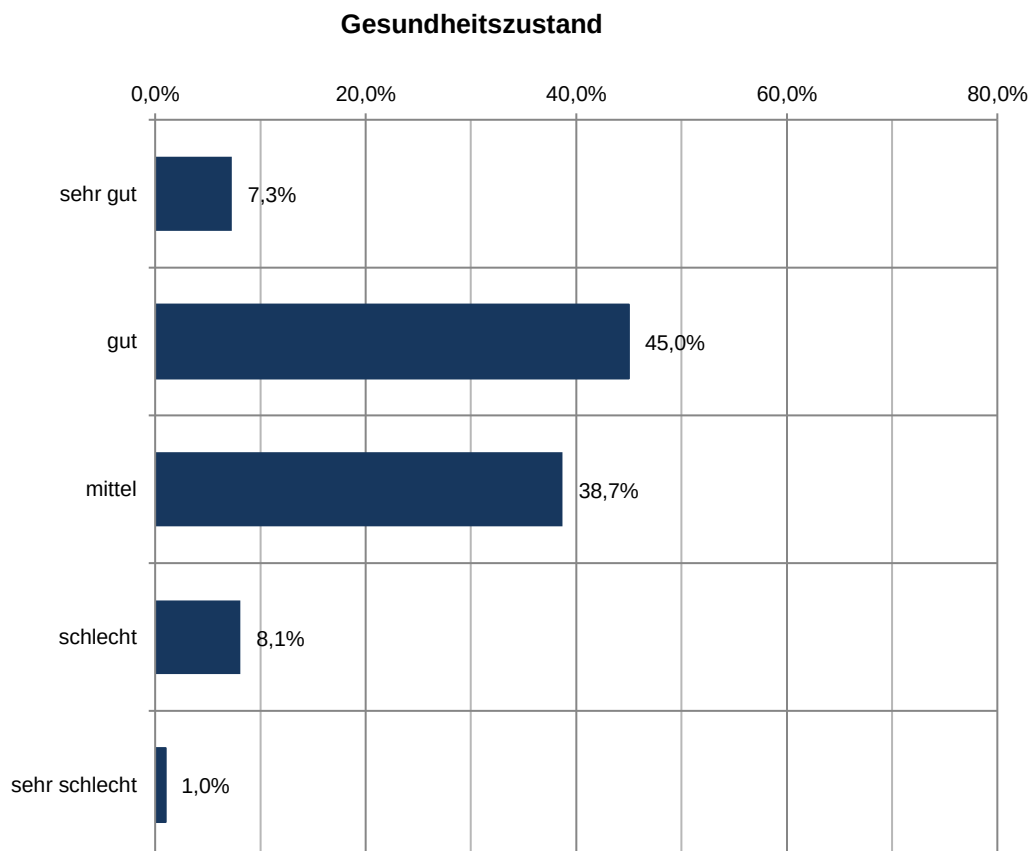
Das statistische Bundesamt berichtet bei etwas abweichender Fragestellung, dass in 6 % der Haushalte, in denen über 65-Jährige wohnen, diese mit Jüngeren zusammenleben.

Eine häufige Kommunikation zwischen den Generationen ist gerade mit zunehmendem Alter und bei wachsendem Unterstützungsbedarf von großer Bedeutung. Hierzu einige allgemeine Kernaussagen aus dem Deutschen Alterssurvey (DEAS), die auch für Rheine angenommen werden:

- Die Wohnentfernung zwischen Eltern und ihren Kindern vergrößert sich langfristig stetig.
- Hochgebildete Eltern haben eher weiter entfernt wohnende erwachsene Kinder.
- Die Kontakthäufigkeit und die Beziehungsenge zwischen Eltern und erwachsenen Kindern bleiben dennoch stabil hoch.

5.8 Gesundheitszustand

Frage 8: „Wie fühlen Sie sich gesundheitlich?“



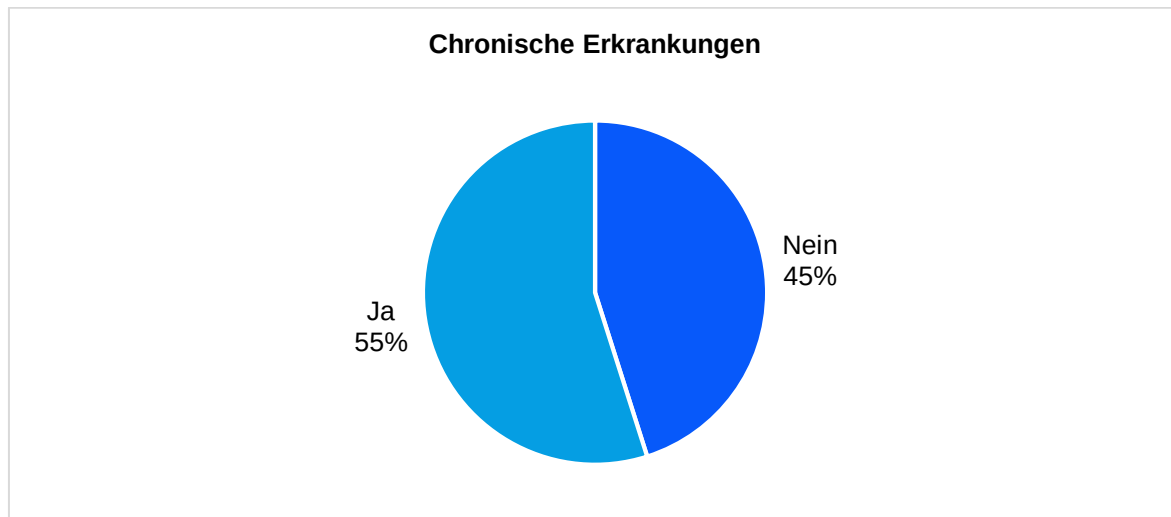
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.830; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerungen: Sehr schlechte Beurteilungen der eigenen Gesundheit sind in Rheine eher selten und nur 9,1 % der Antwortenden bewertet den eigenen Gesundheitszustand als schlecht oder sogar sehr schlecht. Demgegenüber ist der Anteil einer guten oder sehr guten Beurteilung mit 52,3 % deutlich höher.

Hinweis: Im Alter steigt das Risiko gesundheitlicher Beschwerden und trotzdem schätzen ältere Menschen in Rheine ihren Gesundheitszustand nicht zwangsläufig als schlecht ein und vermutlich erfolgt die Beurteilung der eigenen Gesundheit auch im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen. Zudem ist davon auszugehen, dass die Beteiligung an der Befragung bei gesundheitlich deutlich beeinträchtigten Menschen geringer ausgeprägt ist. Zwischen den Stadtteilen links der Ems, rechts der Ems und dem Südraum gab es keinen signifikanten Unterschied.

5.9 Chronische Erkrankungen

Frage 9: „Leiden Sie seit mindestens 1 Jahr an chronischen Beschwerden oder Krankheiten?“



*Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.739; Angabe der Nennung in Prozent*

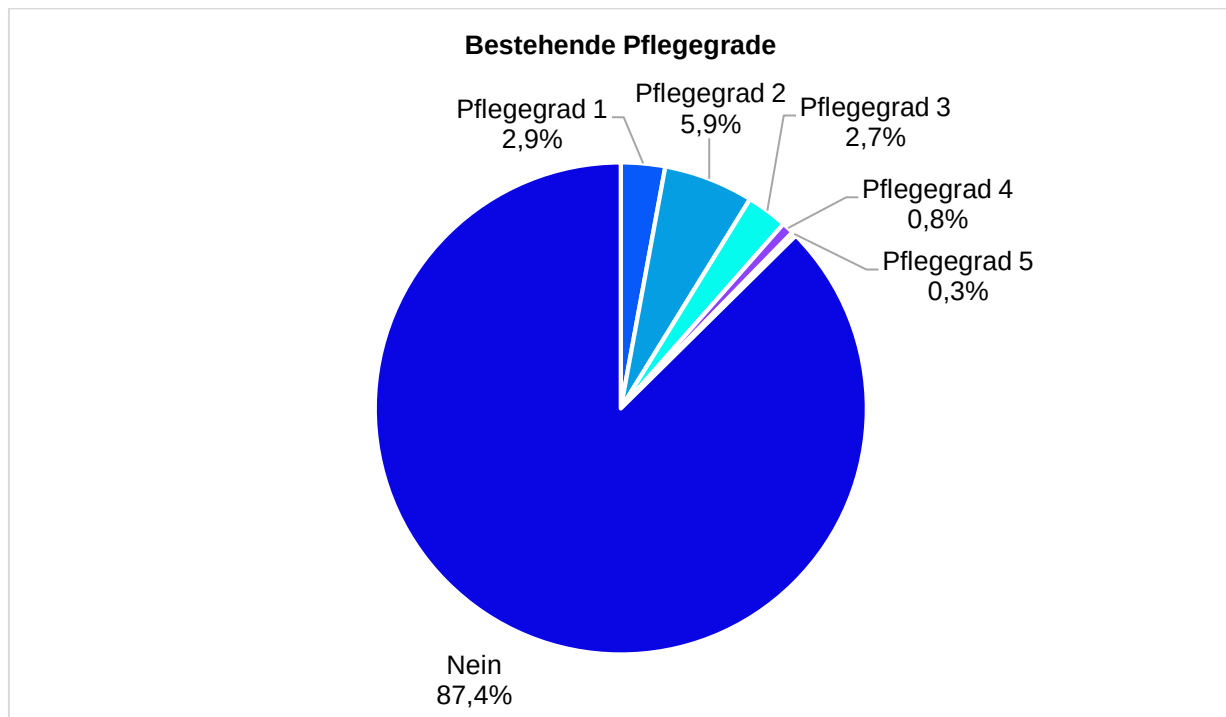
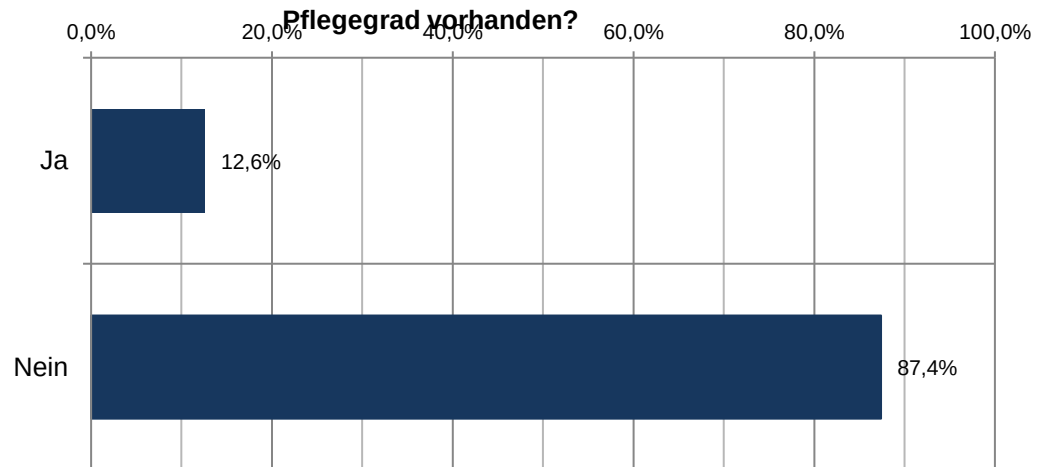
Folgerung: 55 % leiden seit mindestens seit einem Jahr an chronischen Erkrankungen.

Zusatzfrage 9: Falls chronische Beschwerden, welche...?

Folgerungen: Herz-/Kreislauferkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates/der Wirbelsäule, der Lunge, des Magen-Darmtraktes, neurologische/psychische Erkrankungen, Diabetes oder Krebserkrankungen zählen auch in Rheine zu den häufigsten Erkrankungen.

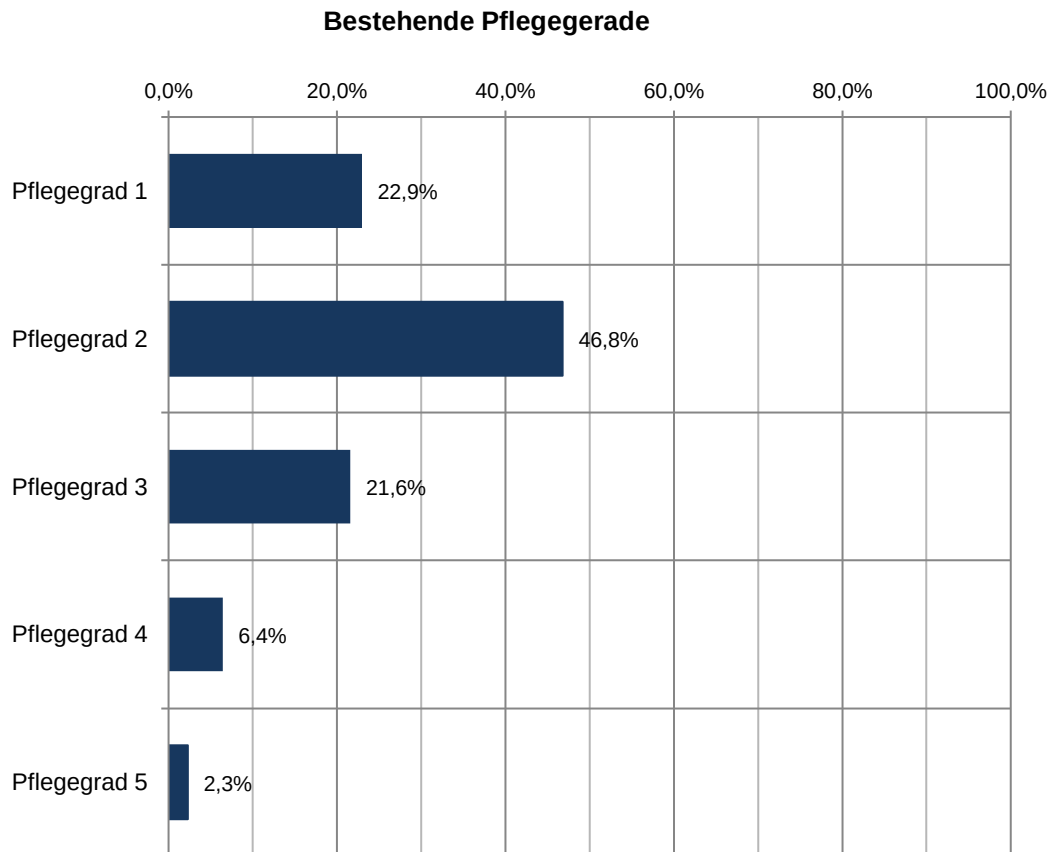
5.10 Bestehende Pflegegrade

Frage 10: „Haben Sie einen Pflegegrad?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.724; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 87,4 % der Antwortenden sind ohne Pflegegrad, was auch mit dem guten Gesundheitszustand übereinstimmt.



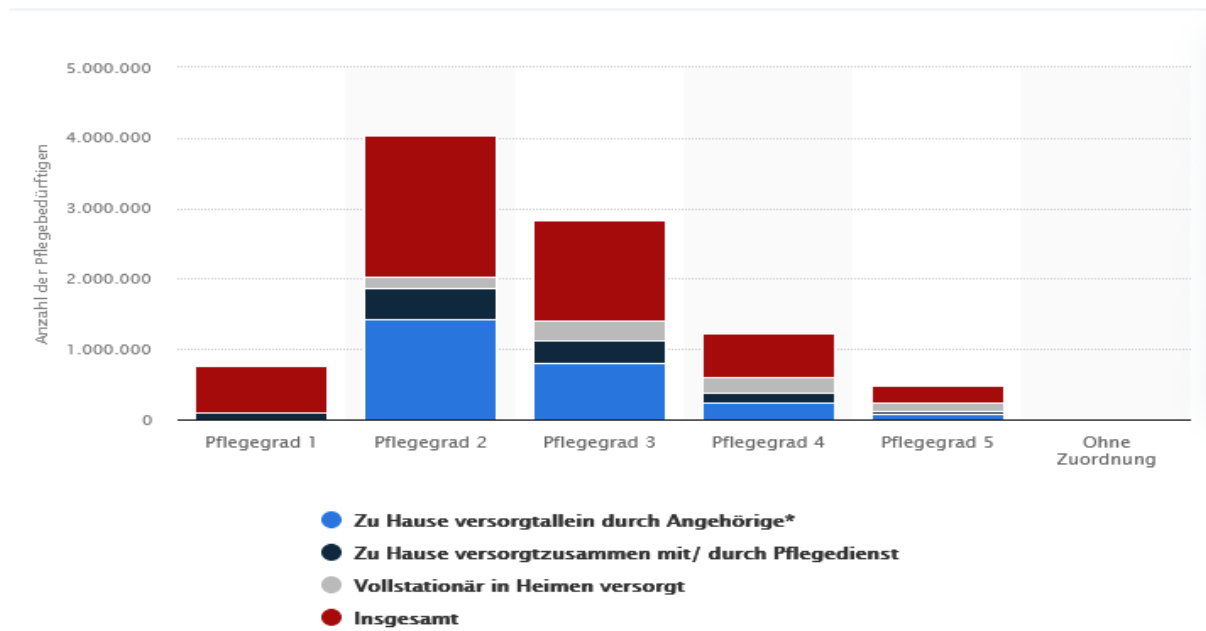
*Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=218; Angabe der Nennung in Prozent*

Folgerung: Dominierend bei den Antwortenden mit einem Pflegegrad ist mit 47 % der Pflegegrad 2, was auch mit den bundesweiten Statistiken übereinstimmt.

Hinweis: Frage 10 wurde nur von 1.724 Personen eindeutig beantwortet und nur 218 haben einen Pflegegrad angegeben, was einen Anteil von 12,4 % Pflegebedürftiger ergibt.

Im Vergleich mit den bundesweiten Daten des statistischen Bundesamtes (siehe nächste Abbildung) sind in Rheine Menschen mit Pflegegrad 3 und 4 unter- und Pflegegrad 1 überrepräsentiert.

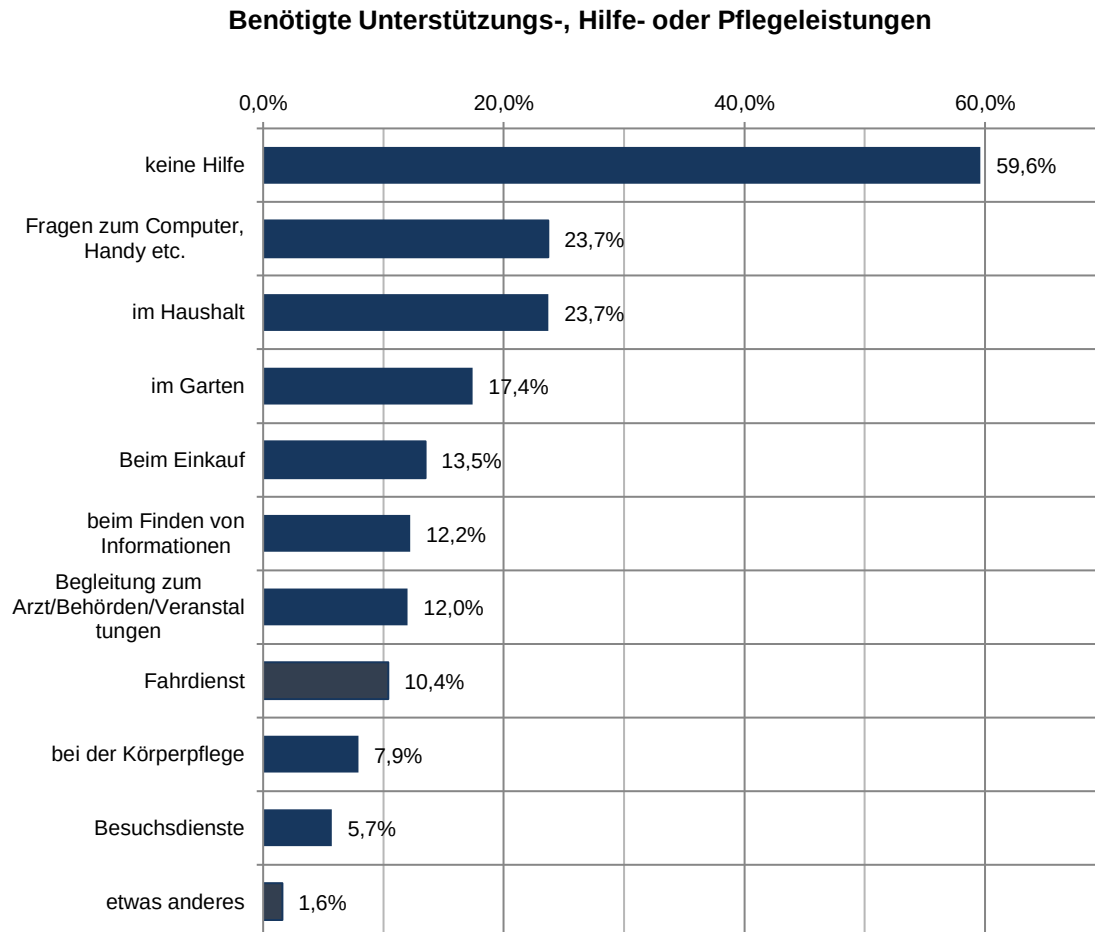
Anzahl der Pflegebedürftigen in Deutschland zum Jahresende 2021 nach Art der Versorgung und Pflegegrad



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2726/umfrage/pflegebeduerftige-nach-art-der-versorgung-und-pflegestufe/#professional>

5.11 Benötigte Unterstützungs-, Hilfe- oder Pflegeleistungen

Frage 11: Welche Formen von Unterstützung, Hilfe oder Pflege benötigen Sie derzeit regelmäßig?

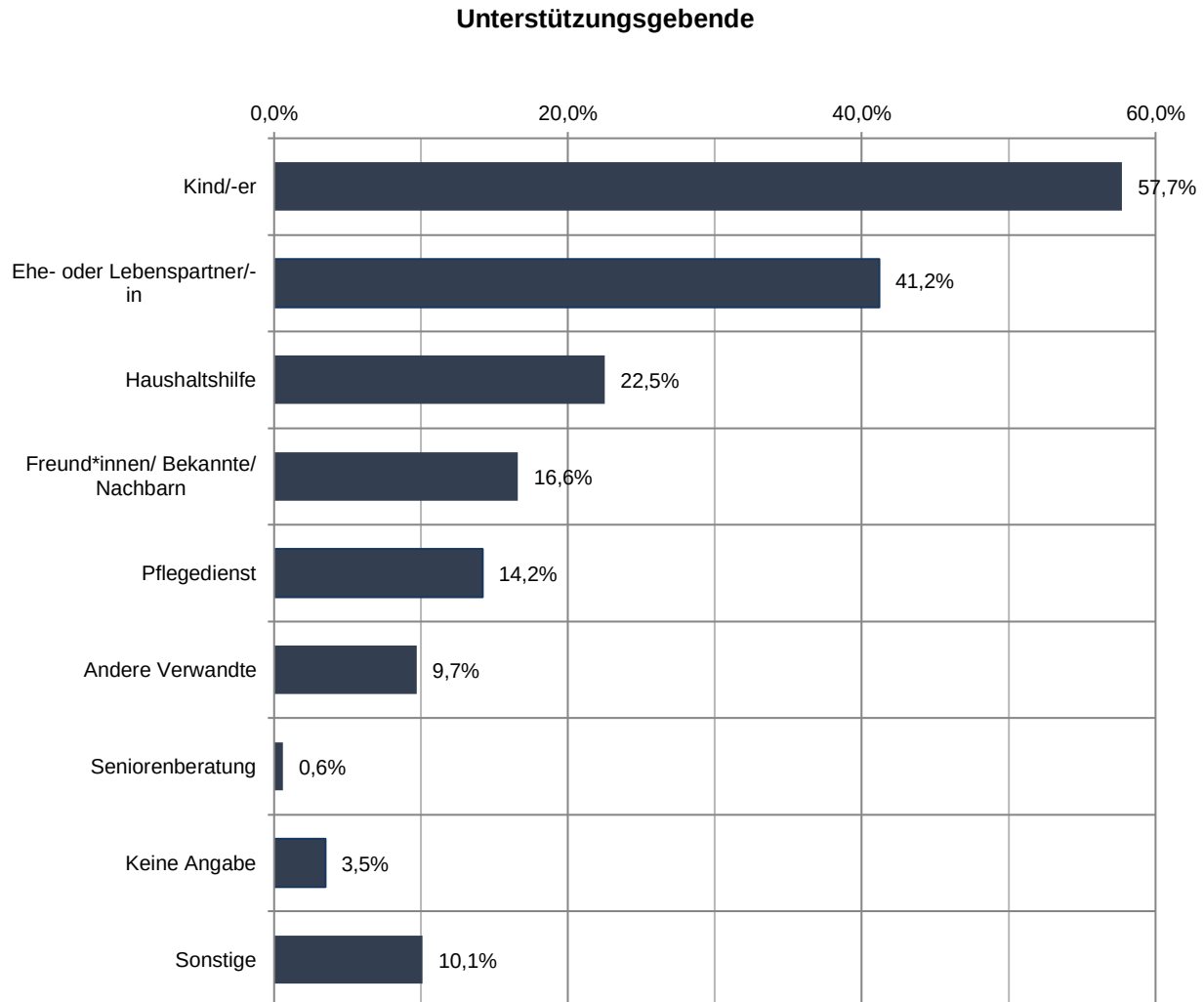


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.699; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Ca. 60 % der Antwortenden benötigen keine regelmäßigen Unterstützungs-, Hilfe- oder Pflegeleistungen. Bei den benötigten Unterstützungsleistungen dominieren „Hilfe bei Fragen zum Computer, Internet oder Handy“ und „Hilfe im Haushalt“ mit jeweils ca. 24 %.

5.12 Unterstützungsgebende

Frage 12: „Durch welche Personen erhalten Sie diese regelmäßige Hilfe oder Unterstützung?“

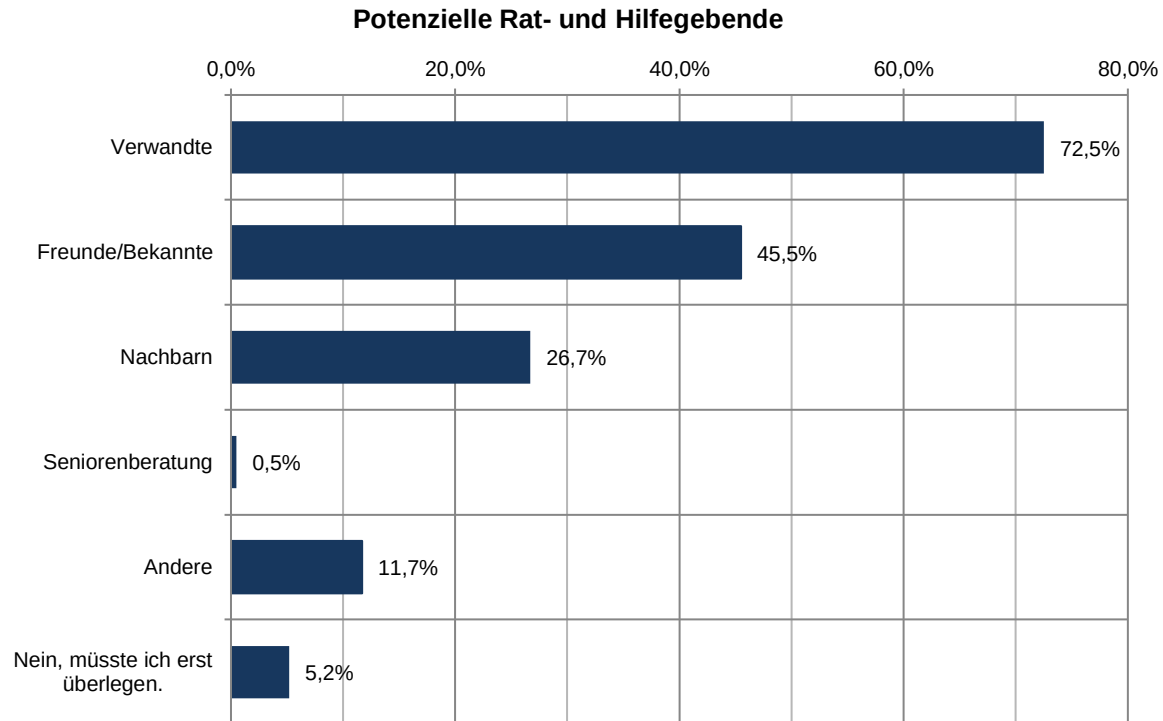


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=711; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Unterstützung/Hilfe durch Kinder und mit einigem Abstand auch durch Partner*innen sind hier die dominierenden Unterstützungsformen. Dies belegt die hohe Bedeutung der Familie und zeigt gleichzeitig die Bedeutung außerfamiliärer Netzwerke für kinderlose Singles.

5.13 Potenzielle Rat- und Hilfegebende

Frage 13: „Haben Sie jemanden, den Sie jederzeit um Rat oder Hilfe bitten könnten?!“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: n=1.826; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Auch im Falle von Rat und Hilfe könnte dies mit einem Anteil von 72,5 % meist durch Verwandte erfolgen. Auch dies belegt die hohe Bedeutung der Familie und zeigt gleichzeitig die Notwendigkeit außerfamiliärer Netzwerke für kinderlose Singles.

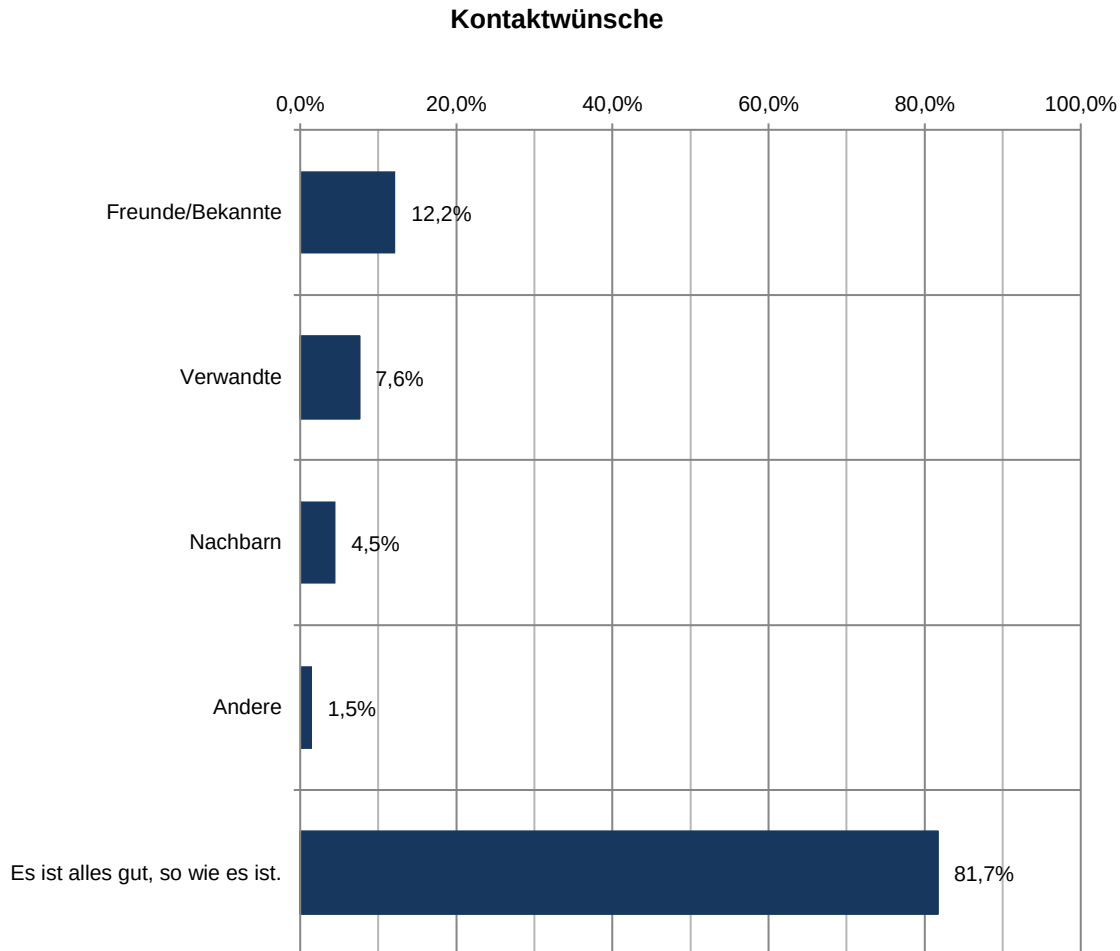
Hinweis: Eine allgemeine Kernaussage aus dem Deutschen Alterssurvey lautet:
Außerfamiliäre Netzwerke entwickeln sich langfristig positiv. Diese Entwicklung verläuft bei höher Gebildeten positiver als bei Menschen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen.

Weitere Aussagen aus dem Deutschen Alterssurvey:

- Ältere haben häufiger enge Nachbarschaftskontakte als Jüngere.
- Menschen in einfachen Wohnlagen haben häufiger eingeschränkte Nachbarkontakte.
- Die Mehrheit weiß, was in der Nachbarschaft geschieht – aber nur wenige gestalten ihre Nachbarschaft mit.

5.14 Kontaktwünsche

Frage 14: „Hätten Sie gerne mehr Kontakte?“

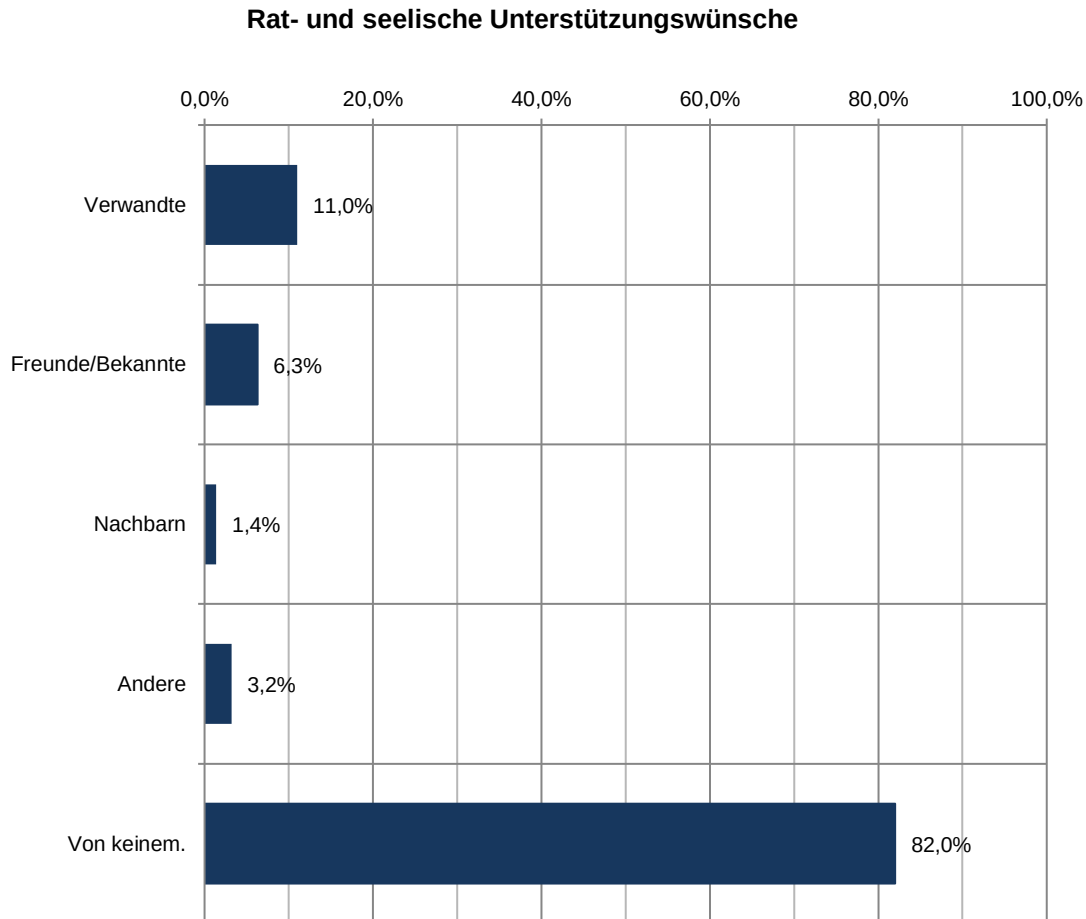


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.807; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: 81,7 % sind mit der Kontakthäufigkeit zu anderen Menschen zufrieden.

5.15 Rat- und seelische Unterstützungswünsche

Frage 15: „Von wem wünschen Sie sich mehr Rat und seelische Unterstützung?“

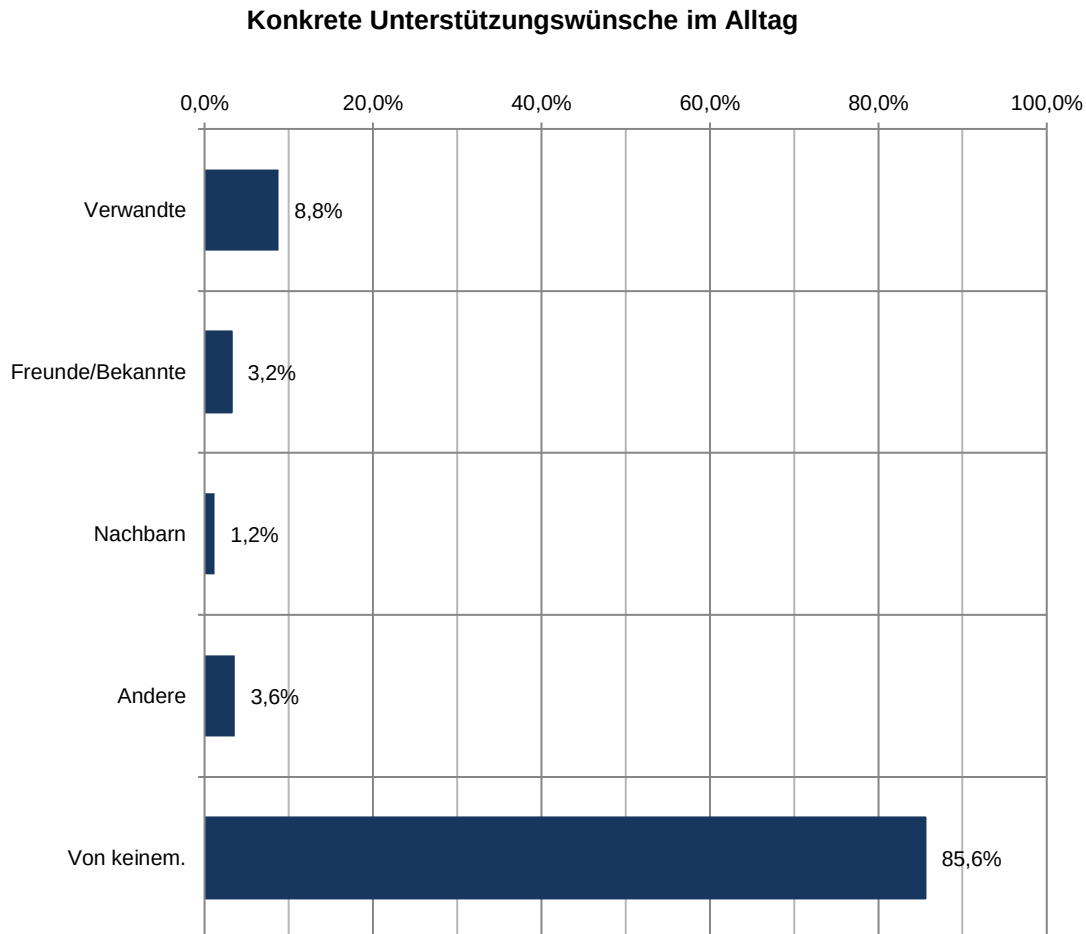


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.743; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: 11 % der Antwortenden wünschen sich mehr Rat und seelische Unterstützung von Verwandten, 6,3 % von Freunden/Bekannten und 82 % wünschen keine weiteren Kontakte.

5.16 Konkrete Unterstützungswünsche im Alltag

Frage 16: „Von wem wünschen Sie sich mehr konkrete Unterstützung im Alltag?“

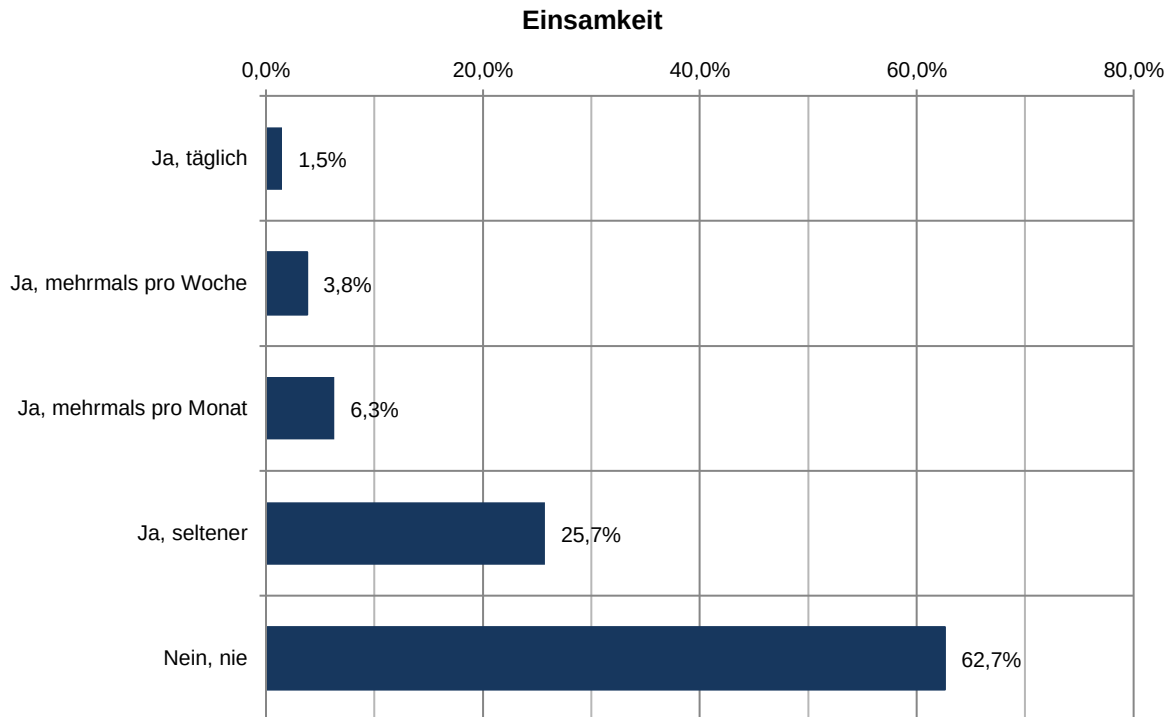


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.735; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: 8,8 % der Antwortenden wünschen sich mehr konkrete Unterstützung im Alltag von Verwandten, 3,2 % von Freunden/Bekannten und 85,6 % wünschen sich keinerlei konkrete Unterstützung im Alltag.

5.17 Einsamkeit

Frage 17: „Fühlen Sie sich manchmal einsam?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober – November 2022

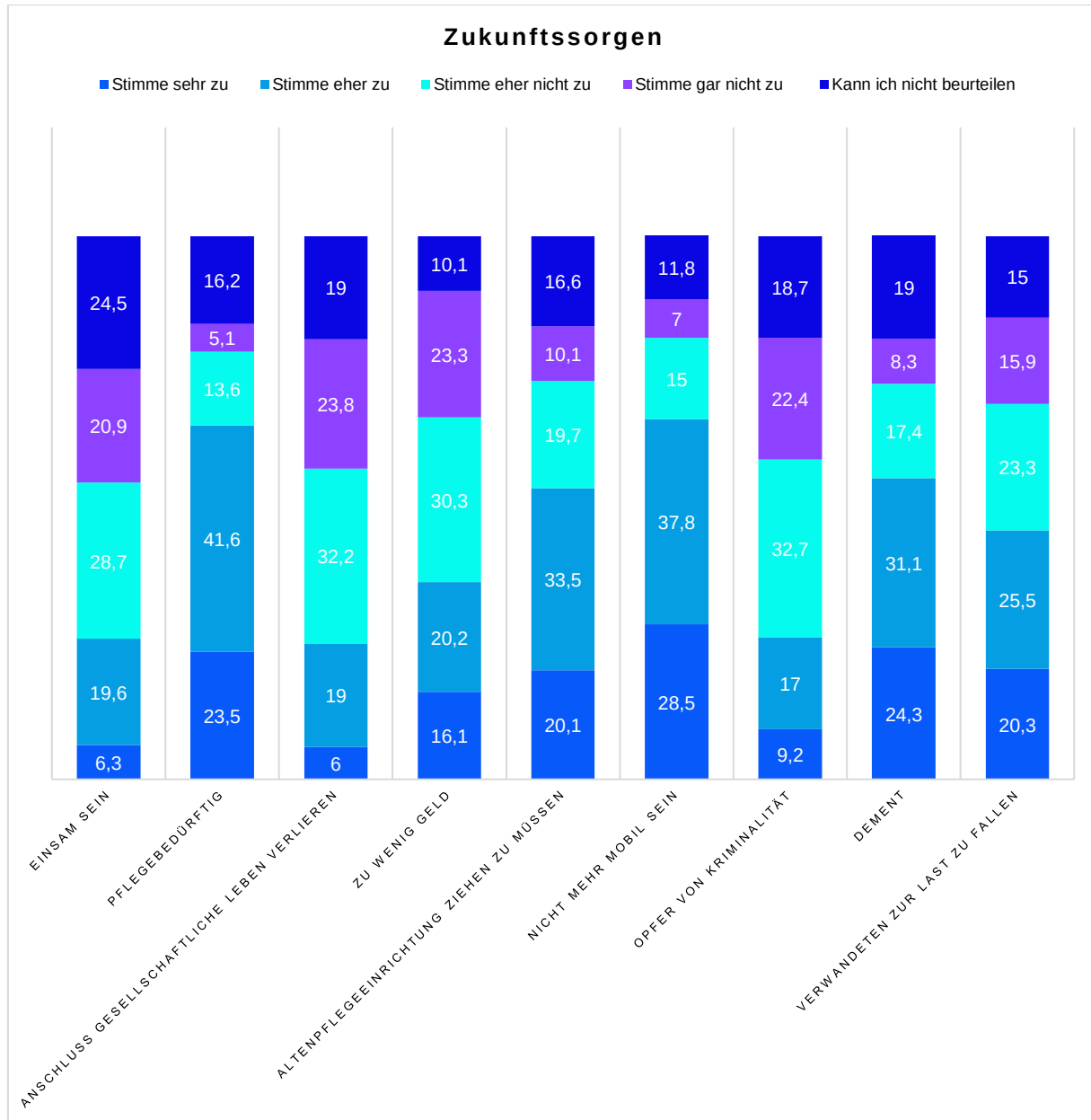
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.820; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 62,7 % der Antwortenden berichten über keinerlei Einsamkeitsgefühle und 11,6 % von Einsamkeitsgefühlen, die mindestens mehrfach im Monat auftreten.

Hinweis: Einsamkeit gehört (siehe Frage 19) zu den geringeren Zukunftsängsten. Eine Studie des Deutschen Zentrums für Altersfragen berichtet über zunächst erhöhte Einsamkeitsrisiken während der Coronapandemie bis zum Sommer 2020. Zwischen dem Sommer 2020 und dem Winter 2020/21 zeigt sich dann aber ein deutlicher Rückgang der Einsamkeitsquote. Dies ist zu berücksichtigen, da immer noch veraltete Daten kommuniziert werden, die von deutlich erhöhter Einsamkeit durch die Pandemie berichten.

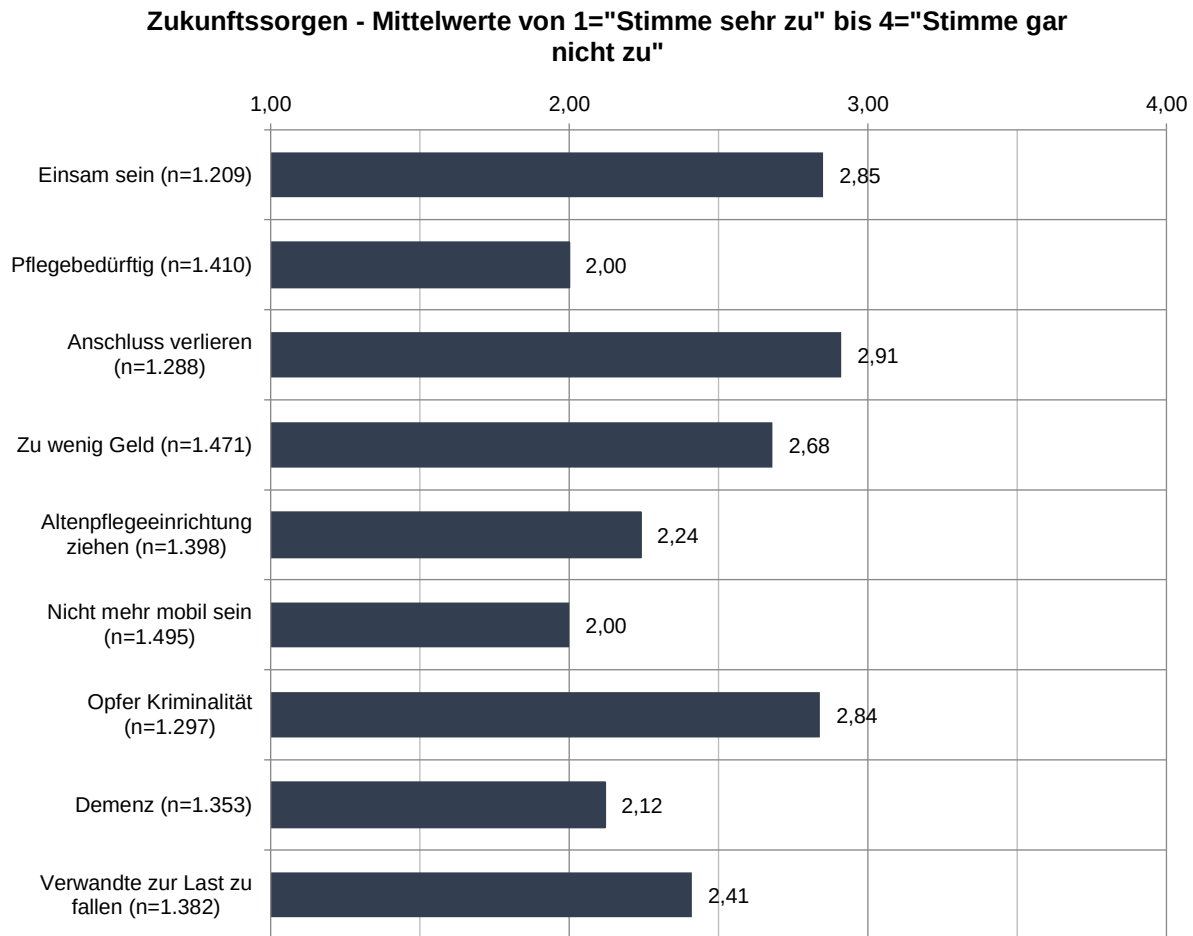
5.18 Zukunftssorgen

Frage 18: „Machen Sie sich Sorgen, dass Sie irgendwann ...?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

Frage 18: „Machen Sie sich Sorgen, dass Sie irgendwann ...?“

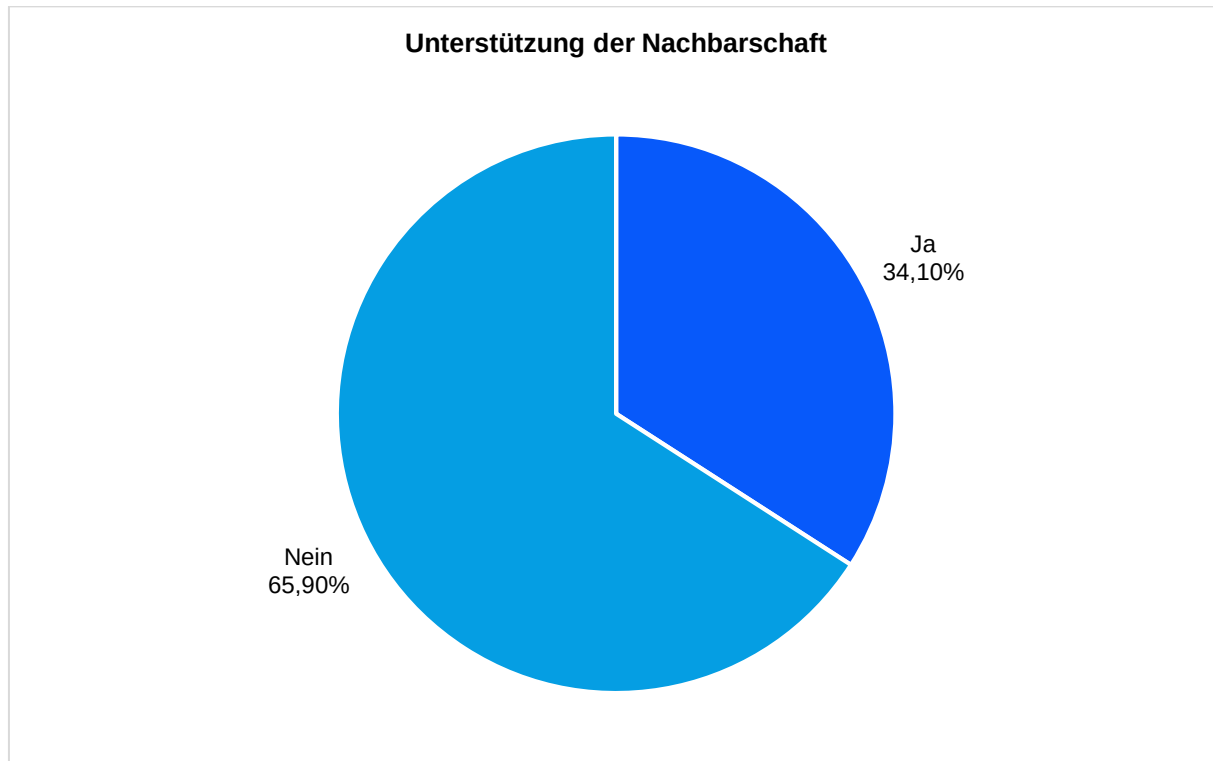


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung als Mittelwert

Folgerung: Pflegebedürftigkeit, Verlust der Mobilität, Umzug in eine Altenpflegeeinrichtung oder Angst vor Demenz gehören zu den größten Zukunftsängsten

5.19 Unterstützung der Nachbarschaft

Frage 19: „Unterstützen Sie Menschen in Ihrer Nachbarschaft hin und wieder durch kleinere Hilfen (z. B. beim Einkauf, im Haushalt, im Garten, bei der Zubereitung von Mahlzeiten etc.)?“



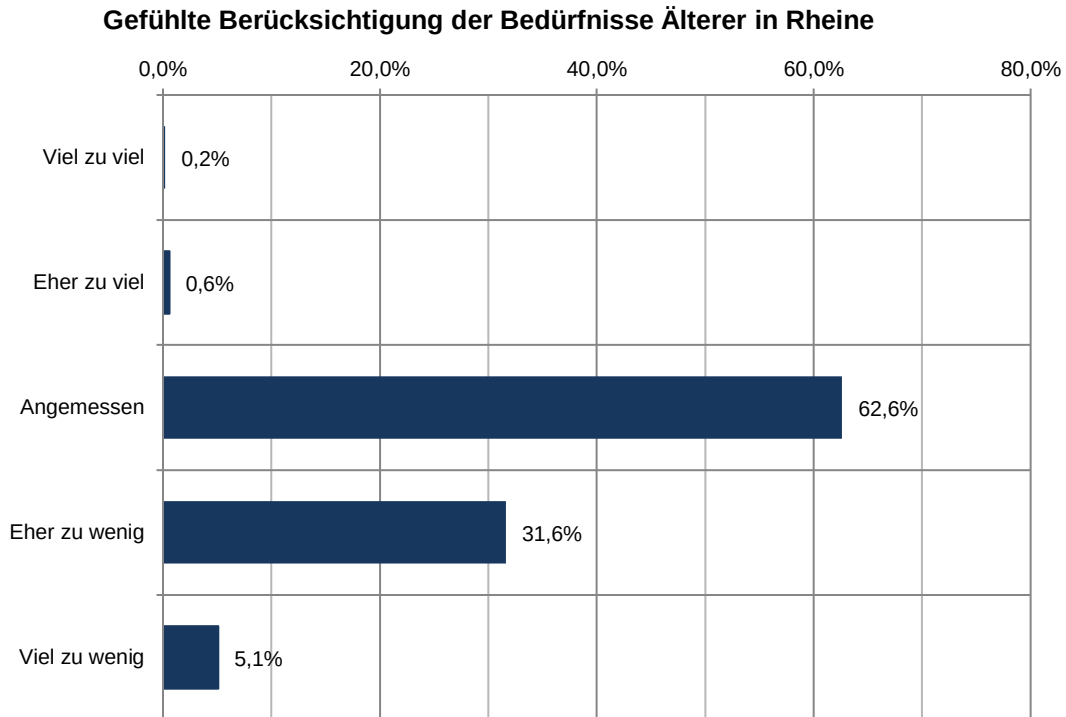
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.820; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerungen: 34,1 % der Antwortenden geben sich als nachbarschaftlich engagiert zu erkennen und dies trägt maßgeblich zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei.

Hinweis: Im Vergleich zu den Antworten auf Frage 52 („engagieren Sie sich aktuell ehrenamtlich?“) ist dies ein relativ hoher Wert und zeigt die hohe Bedeutung nachbarschaftlicher Hilfe auf.

5.20 Gefühlte Berücksichtigung der Bedürfnisse Älterer in Rheine

Frage 20 „Wie werden Ihrer Meinung nach die Bedürfnisse und Interessen älterer Menschen in Rheine insgesamt berücksichtigt?“

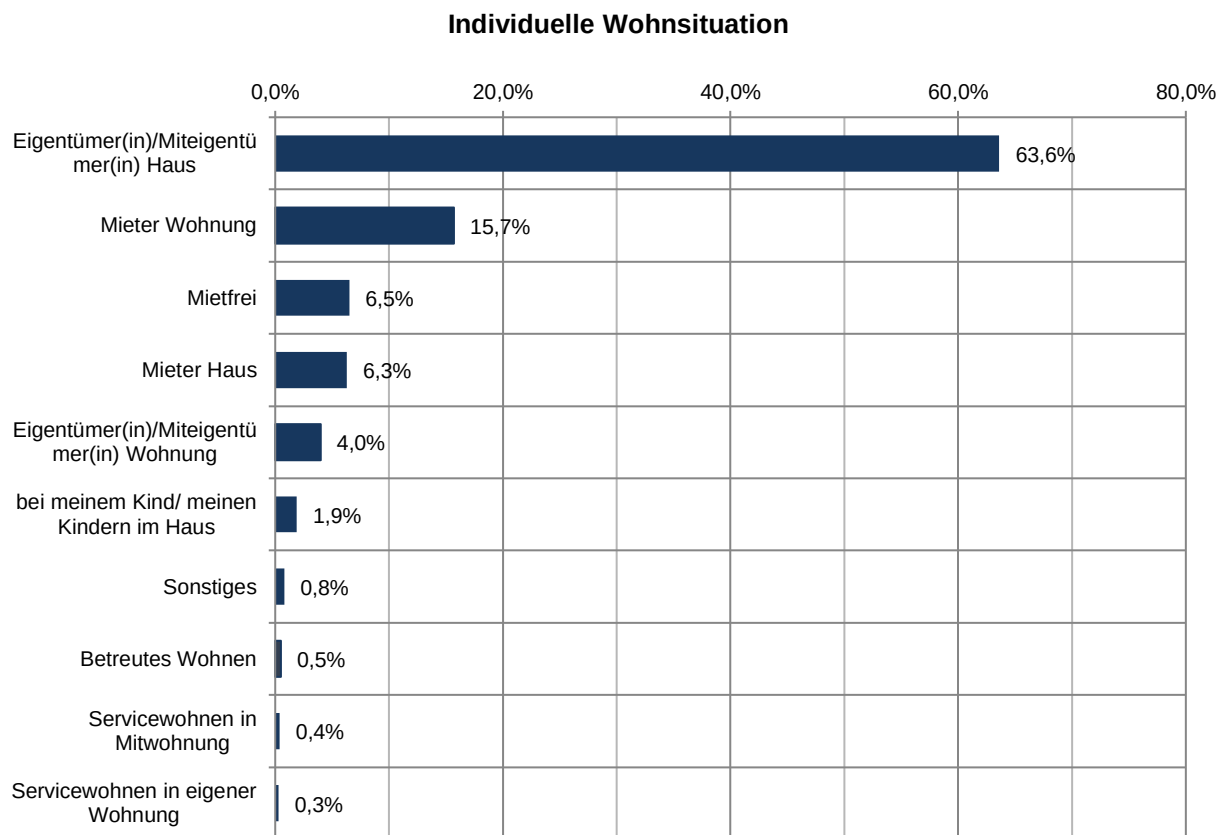


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.749; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerungen: 62,6 % der Antwortenden gehen von einer angemessenen Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen in Rheine aus und 36,7 % halten die Interessen und Bedürfnisse für zu wenig oder sogar viel zu wenig berücksichtigt.

5.21 Individuelle Wohnsituation

Frage 21 „Wie wohnen Sie?“



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.783; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: Das Wohnen im eigenen Haus dominiert mit 63,6 % der Antwortenden.

Hinweis: Mietfreies Wohnen – sei es durch Wohneigentum oder mietfreies Wohnrecht – reduziert das Risiko von Altersarmut deutlich, denn Wohnkosten sind für Mieter*innen häufig der mit Abstand größte Faktor bei den Lebenshaltungskosten.

Andererseits können zunehmende finanzielle Probleme durch steigende Energiekosten gerade bei größeren Häusern entstehen.

Hauseigentum kann auch gerade im Alter mit Arbeitsbelastungen verbunden sein, die zu Überlastungen führen können. Hier gibt es inzwischen in einigen Kommunen geförderte Projekte (Jung kauft Alt), wodurch junge Familien unterstützt werden, Häuser von Älteren zu kaufen.

Die Wohnung und das Wohnumfeld gewinnen mit zunehmendem Alter immer mehr an Bedeutung, da Ältere hier die meiste Zeit verbringen.

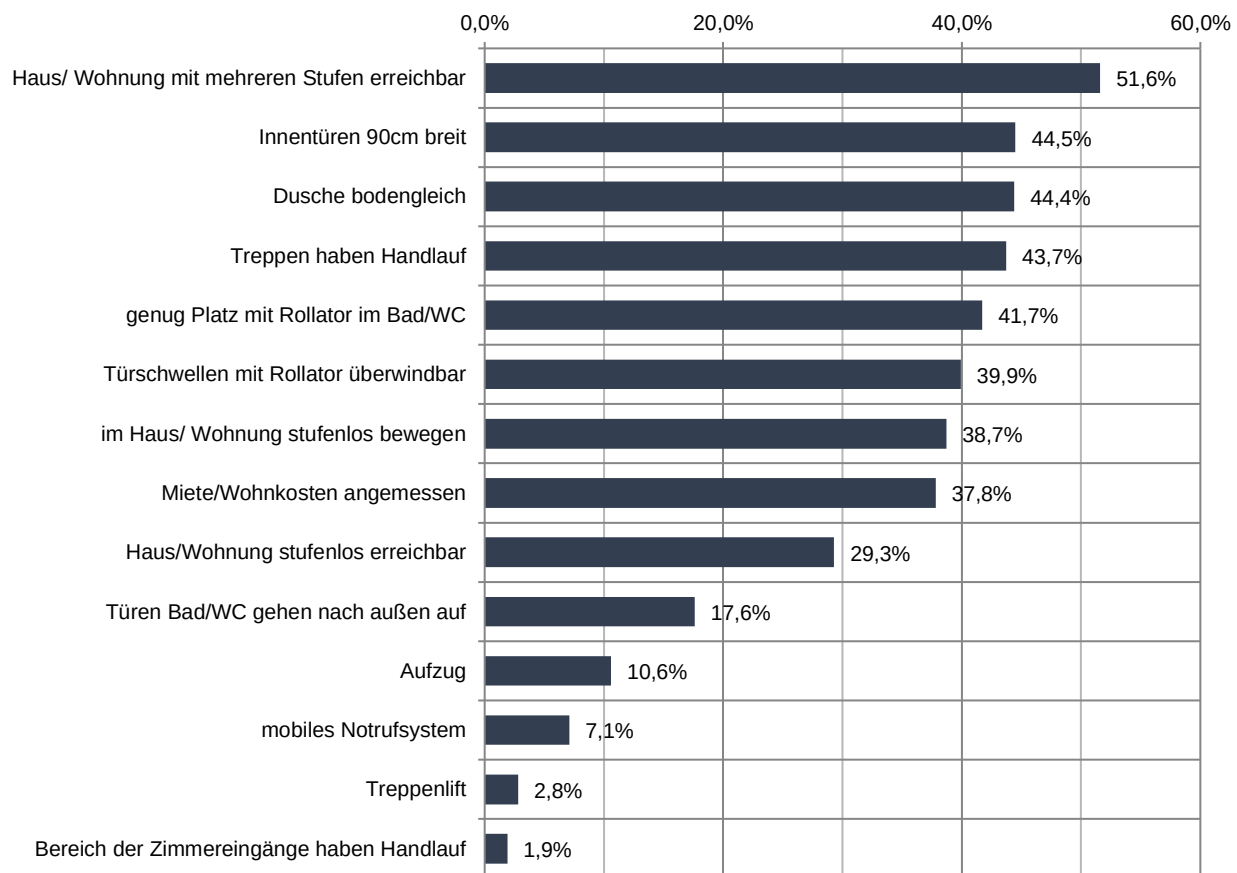
Wohnbedürfnisse älterer Menschen sind:

- die Sicherstellung von Hilfe- und Betreuungsmöglichkeiten,
- die Funktionsgerechtigkeit,
- die Sicherheit und der Schutz vor Kriminalität in der Wohnung und im Wohnumfeld,
- der Erhalt von Eigenständigkeit, Selbstbestimmung, von Kontinuität im täglichen Ablauf und der Erhalt vorhandener Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten,
- die Bezahlbarkeit des altersgerechten Wohnraumes.

5.22 Barrierefreiheit der eigenen Wohnung

Frage 22 „Was trifft auf Ihre jetzige Wohnsituation zu?“

Barrierefreiheit der eigenen Wohnung



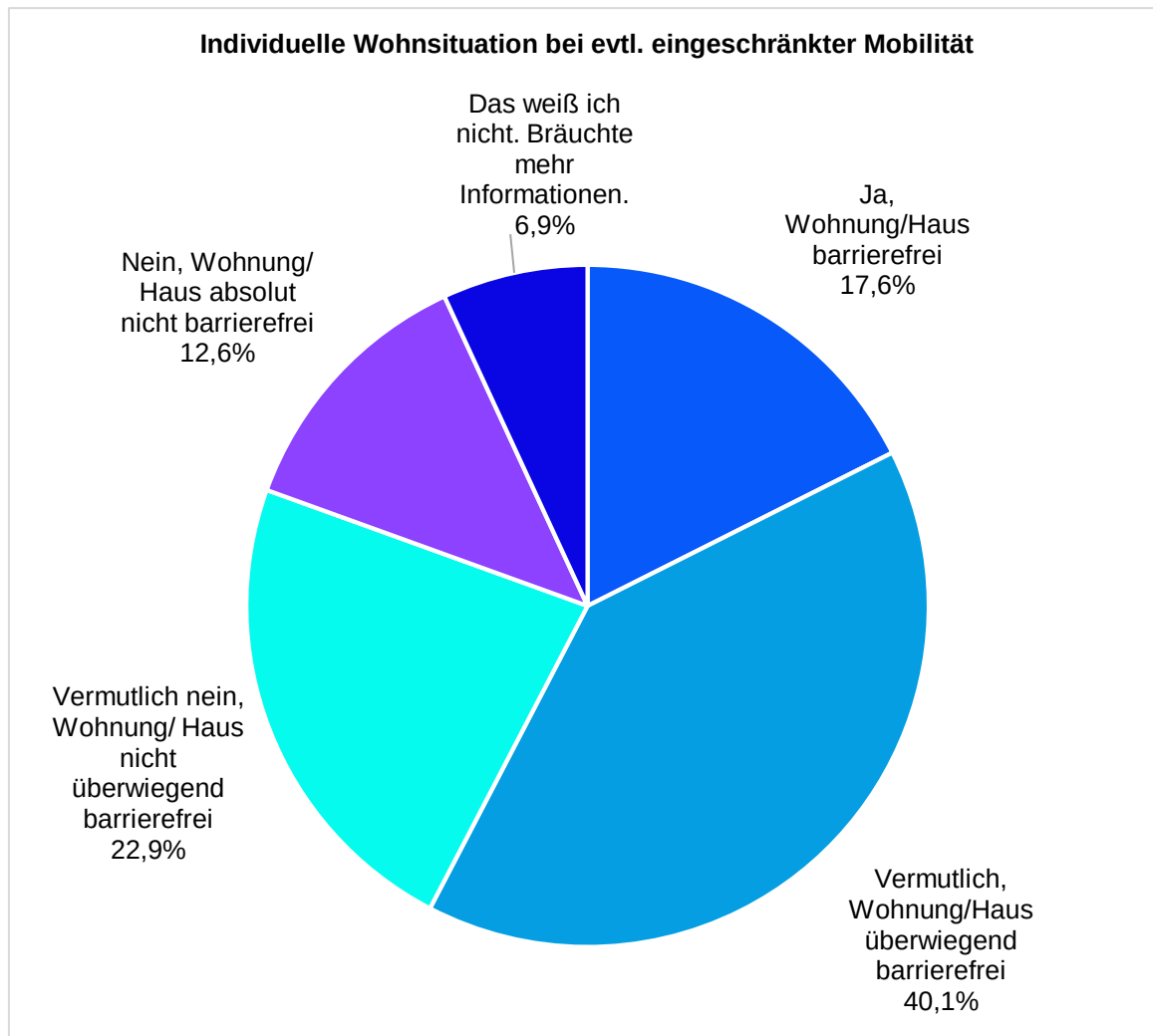
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.811; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Die Mehrzahl der Antwortenden wohnt nicht barrierearm oder sogar barrierefrei, was bei diesen Menschen den Verbleib in den eigenen vier Wänden im Pflegefall erschwert.

5.23 Individuelle Wohnsituation bei evtl. eingeschränkter Mobilität

Frage 23: Ist Ihre Wohnsituation so, dass Sie dort auch bei eingeschränkter Mobilität wohnen könnten?



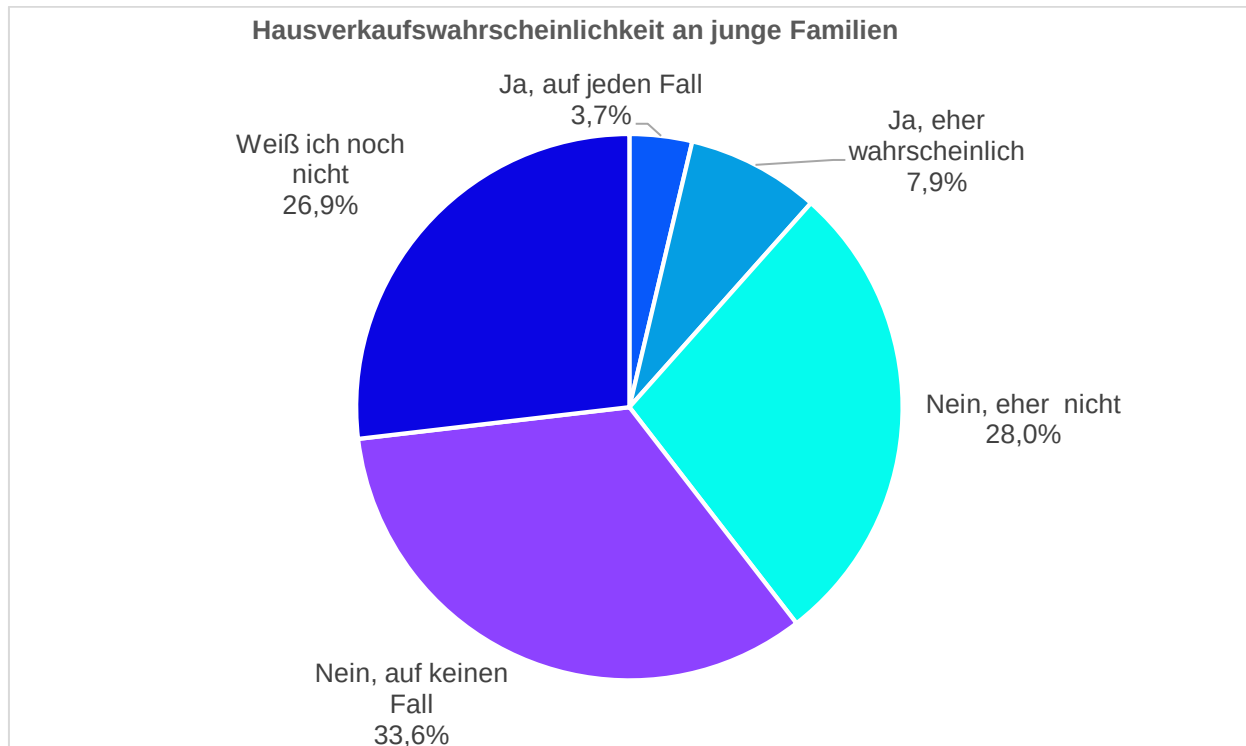
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.807; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 57,7 % sehen ihre eigene Wohnsituation barrierefrei/überwiegend barrierefrei.

Hinweis: Da bundesweit aktuell nur ca. 2 bis 3 % der Häuser/Wohnungen barrierefrei sind, dürfte die Mehrzahl der Antwortenden ihre Wohnsituation nicht realistisch einschätzen.

5.24 Hausverkaufswahrscheinlichkeit an junge Familien

Frage 24: Käme es für Sie in Frage, Ihr Haus zu einem fairen Marktpreis (z.B. an eine junge Familie) zu verkaufen, wenn die Stadt Rheine ein Wertgutachten bezahlen und Sie beim Verkauf unterstützen würde?

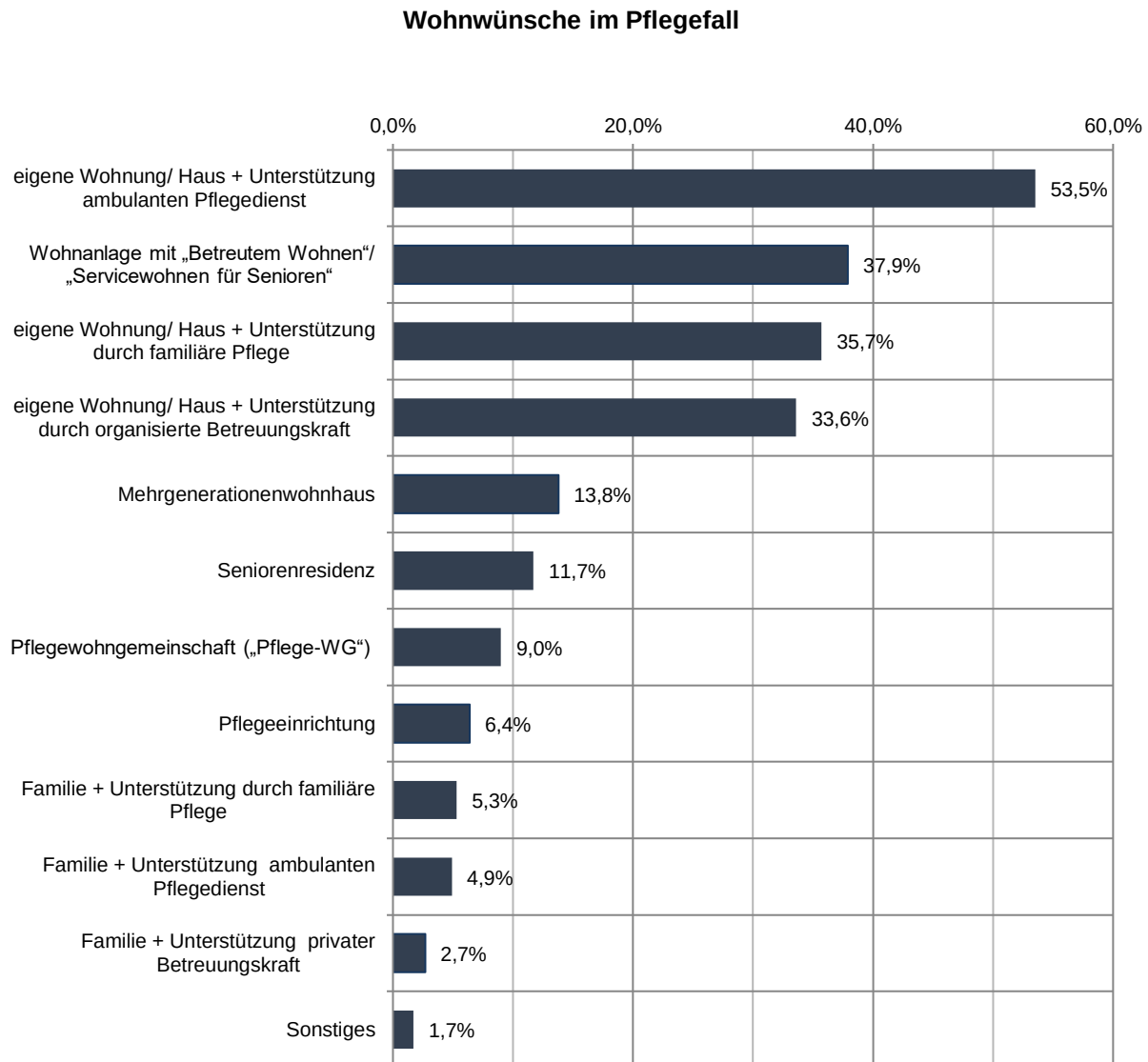


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.270; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 11,6 % der Antwortenden könnten sich vorstellen ihr Haus zu einem fairen Marktpreis (z.B. an eine junge Familie) zu verkaufen, wenn die Stadt Rheine ein Wertgutachten bezahlen und sie beim Verkauf unterstützen würde. 26,9 % wissen dies noch nicht.

5.25 Wohnwünsche im Pflegefall

Frage 25: Wie möchten Sie am liebsten wohnen, falls Sie zukünftig Unterstützung oder Pflege brauchen?

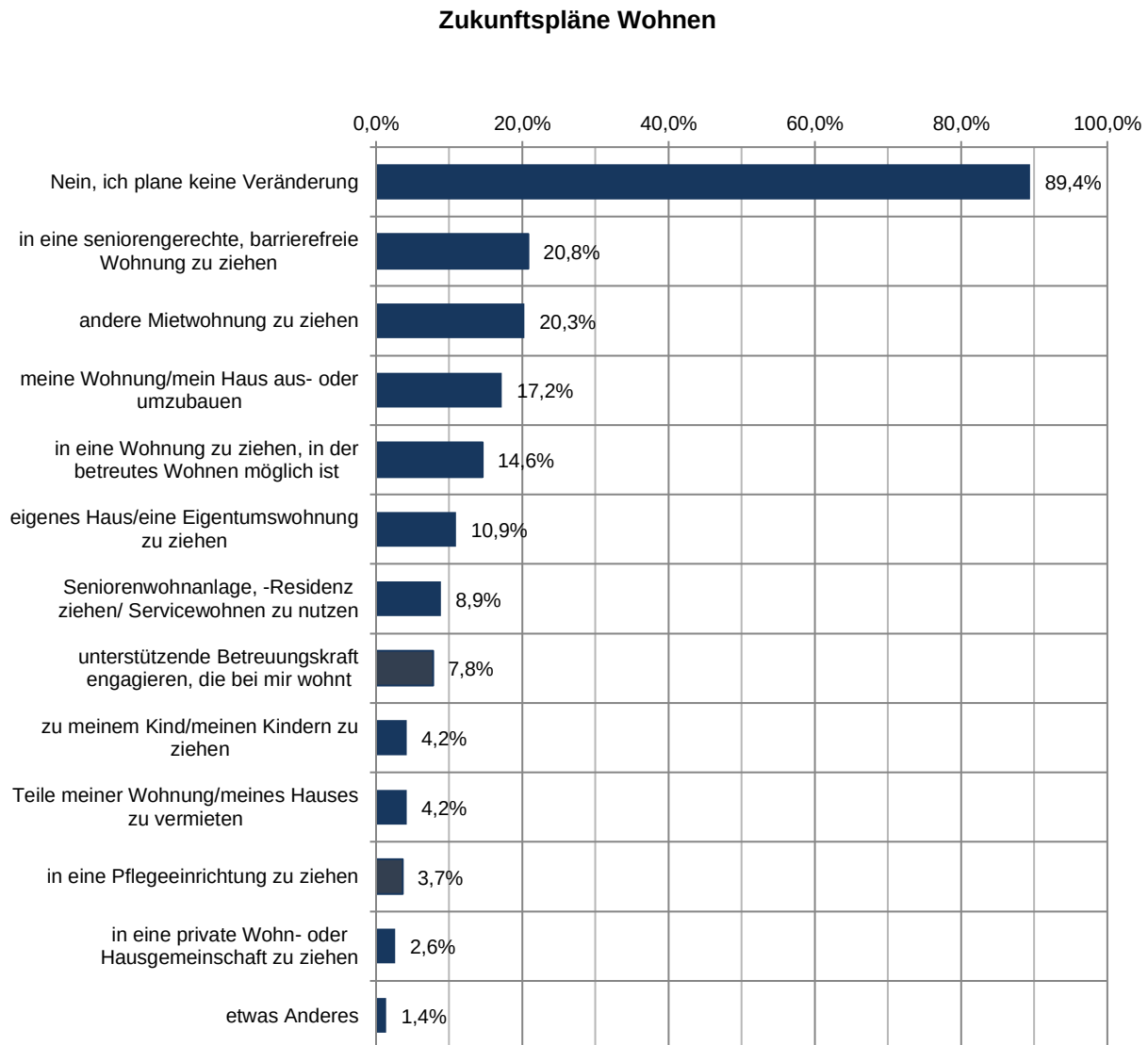


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.800; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Der Wunsch, auch im Pflegefall in den eigenen vier Wänden mit familiärer, ambulanter oder privat organisierter Unterstützung zu verbleiben, dominiert eindeutig. Aber auch andere Alternativen (z. B. Servicewohnen, familiäre Unterstützung/Pflege, Betreuungskraft) erzielen hohe Werte.

5.26 Zukunftspläne Wohnen

Frage 26: Planen Sie in den nächsten 2 Jahren Ihre Wohnsituation zu verändern?



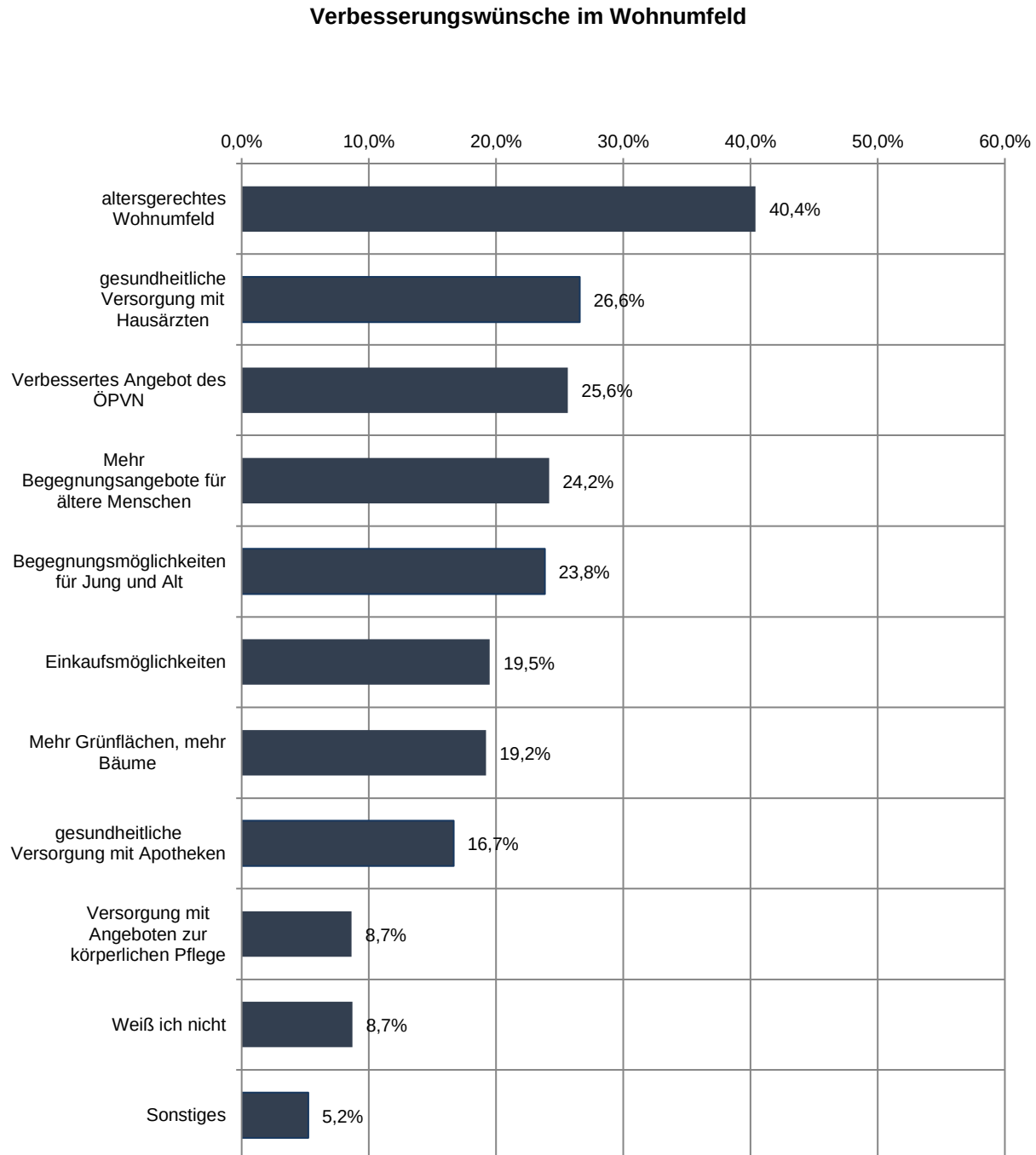
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.557; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: 89,4 % der Antwortenden haben keine Veränderungspläne. In den eher wenigen Fällen mit konkreten Veränderungsplänen dominieren eindeutig Umzugspläne.

Hinweis: Da (siehe Frage 22/23) die Barrierefreiheit oder –armut der eigenen Wohnsituation wohl überschätzt wird, dürfte dies den Verbleib in der gewohnten Wohnsituation gefährden.

5.27 Verbesserungswünsche im Wohnumfeld

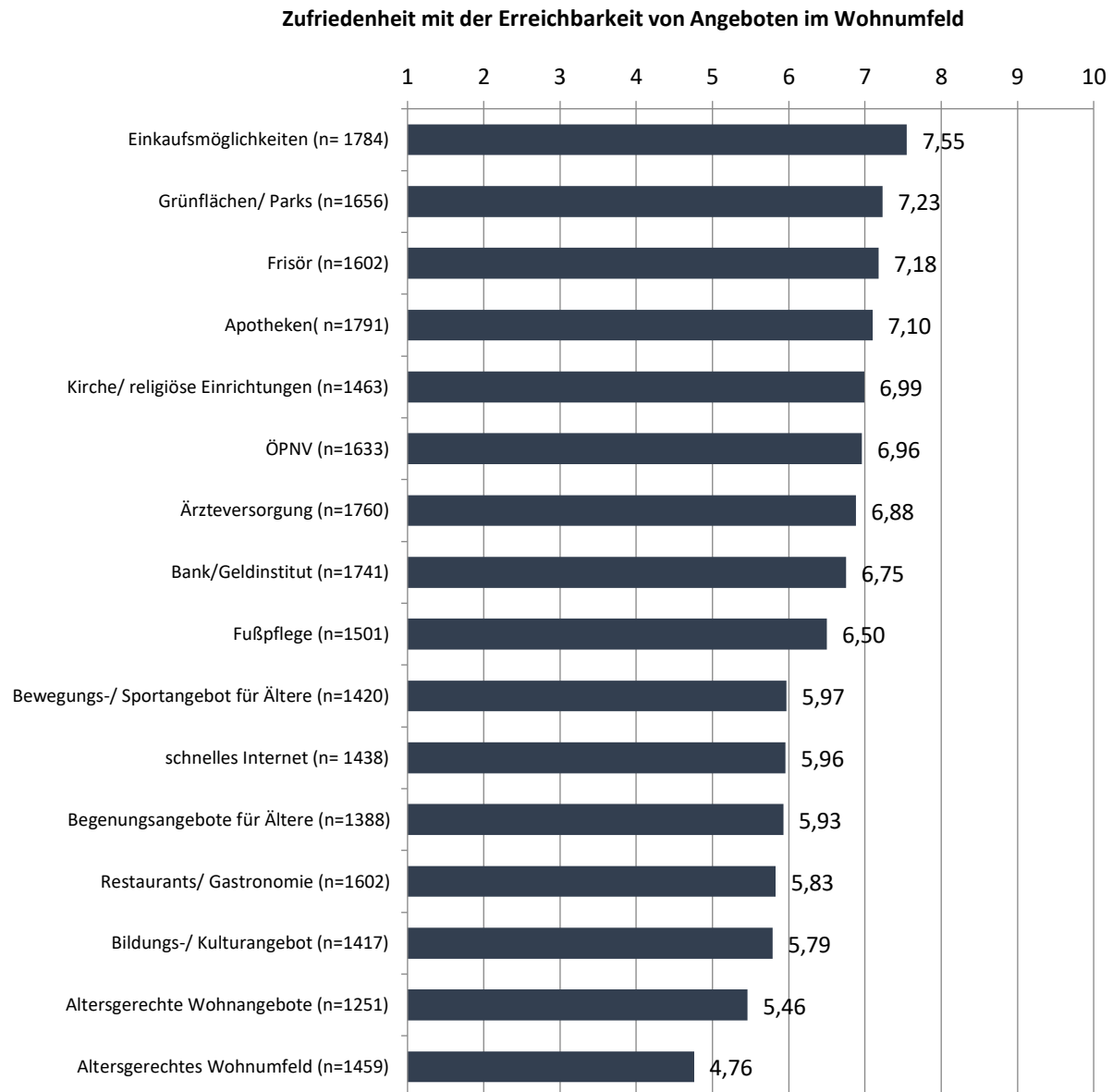
Frage 27: Was könnte Ihrer Meinung nach in Ihrem Wohnumfeld verbessert werden?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=948; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

5.28 Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit von Angeboten im Wohnumfeld

Frage 28: Wie zufrieden sind Sie in Ihrem näheren Wohnumfeld mit der Erreichbarkeit von folgenden Angeboten?

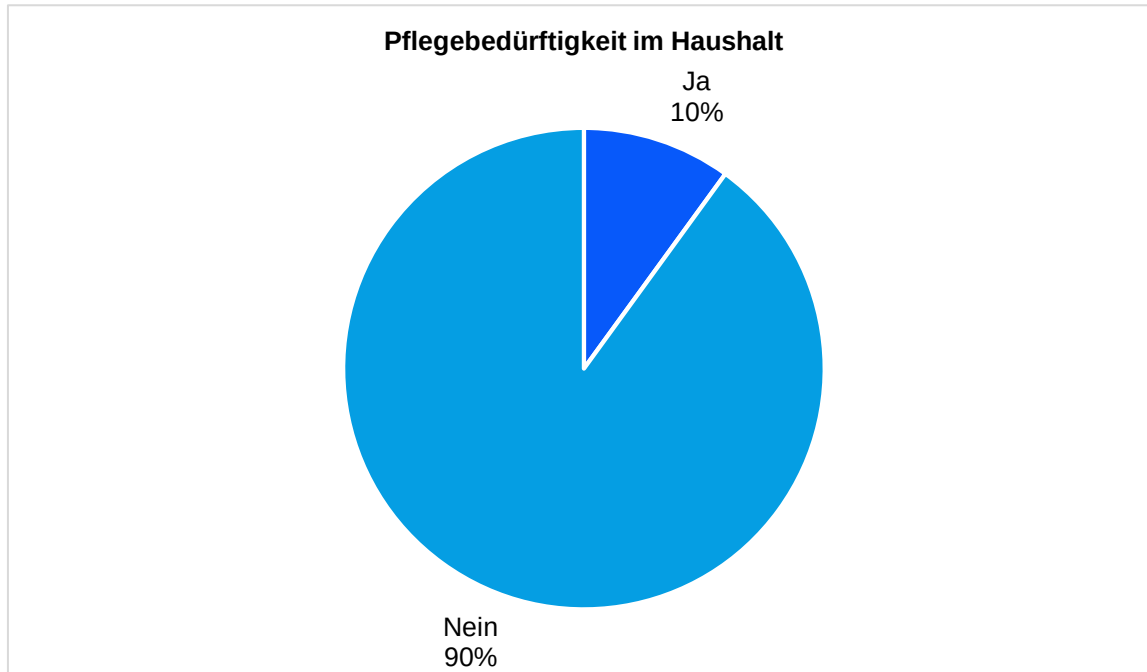


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Durchschnittswert (von 1 = sehr unzufrieden bis 10 = sehr zufrieden)

Folgerung: Insgesamt in Rheine zeigt sich eine deutliche Unzufriedenheit mit dem einzigen Wert unter 5 im altersgerechten Wohnumfeld. Gute Beurteilungen erhalten die Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten.

5.29 Pflegebedürftige im Haushalt

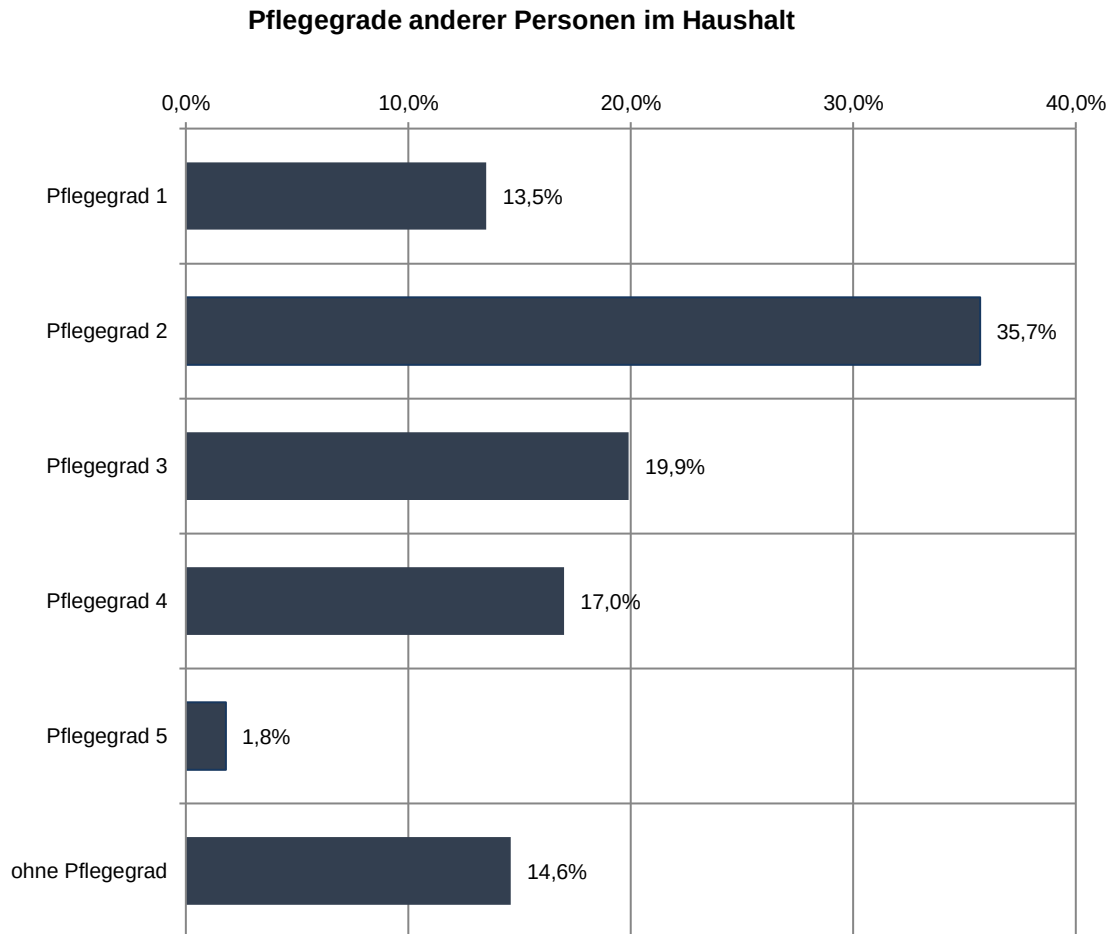
Frage 29: Gibt es in Ihrem Haushalt eine oder mehrere andere Personen, die dauerhaft hilfe- oder pflegebedürftig sind?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.822; Angabe der Nennung in Prozent

5.30 Pflegegrade anderer Personen im Haushalt

Frage 30: Wie ist/sind diese Person(en) eingestuft?



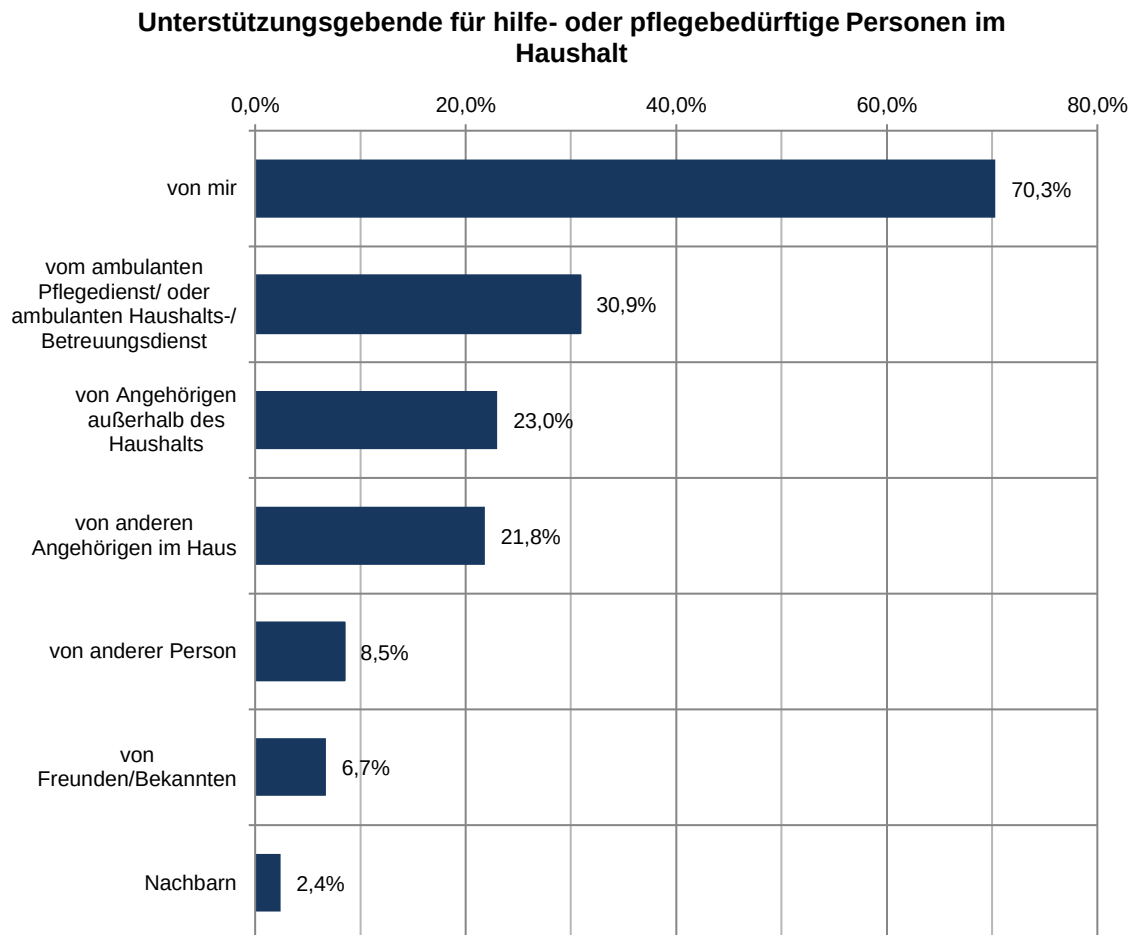
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=171; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: Auch bei den pflegebedürftigen Angehörigen im Haushalt dominieren (mit 35,7 % Pflegegrad 2) eher die niedrigen Pflegegrade.

Hinweis: Diese Frage betrifft nur 171 Personen und daher erfolgte hierauf die Prozentuierung.

5.31 Unterstützungsgewende für Hilfe- oder Pflegebedürftige im Haushalt

Frage 31: Von wem erhält diese Person Pflege, Hilfe und Unterstützung im Haushalt?

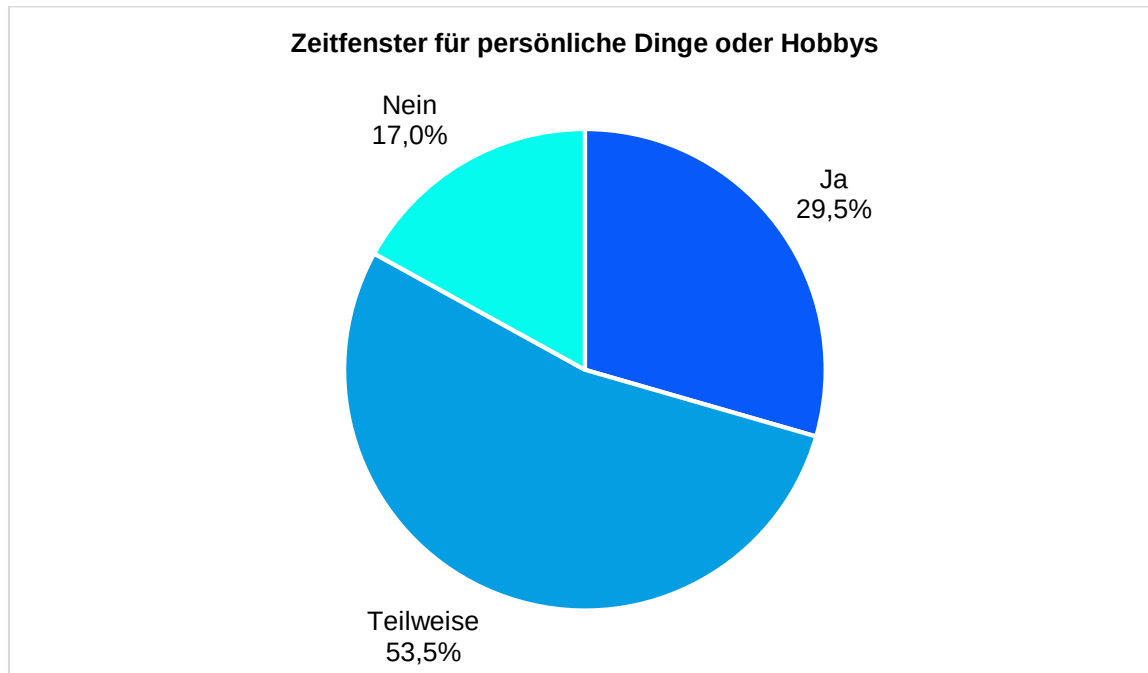


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=165; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Hinweis: Diese Frage betrifft nur 165 Personen und daher erfolgte hier die Prozentuierung auf 165.

5.32 Zeitfenster für persönliche Dinge oder Hobbys

Frage 32: Wenn Sie an die letzten 2 Wochen denken, blieb Ihnen in dieser Zeit neben der Pflege, Hilfe oder Unterstützung und anderen Verpflichtungen noch genügend Zeit für persönliche Dinge oder Hobbys übrig?



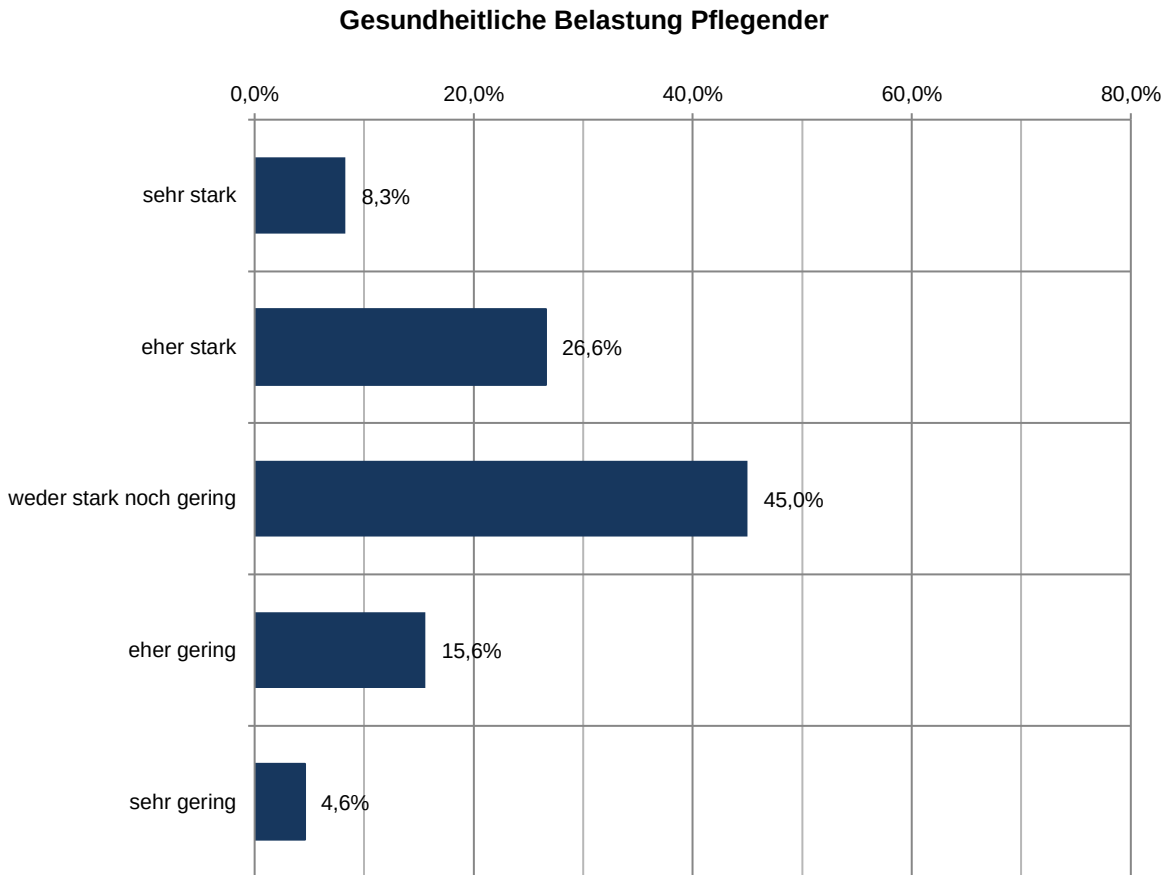
*Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=112; Angabe der Nennung in Prozent*

Folgerungen: Nur 29,5 % der pflegenden Angehörigen haben noch genügend Zeit für eigene Belange und 53,5 % zumindest noch teilweise. Wenn aber 70,5 % kein oder zumindest teilweise kein Zeitfenster für persönliche Dinge angeben, dann zeigt dies die Belastung und ist als Überforderungssignal pflegender Angehöriger zu werten.

Hinweis: Frage 32 wurde nur von 112 Personen eindeutig beantwortet und daher zeigen diese Ergebnisse nur qualitative Tendenzen.

5.33 Belastung Pflegender

Frage 33: Wie stark fühlen Sie sich durch die Pflege, Hilfe oder Unterstützung, die Sie geben, belastet?



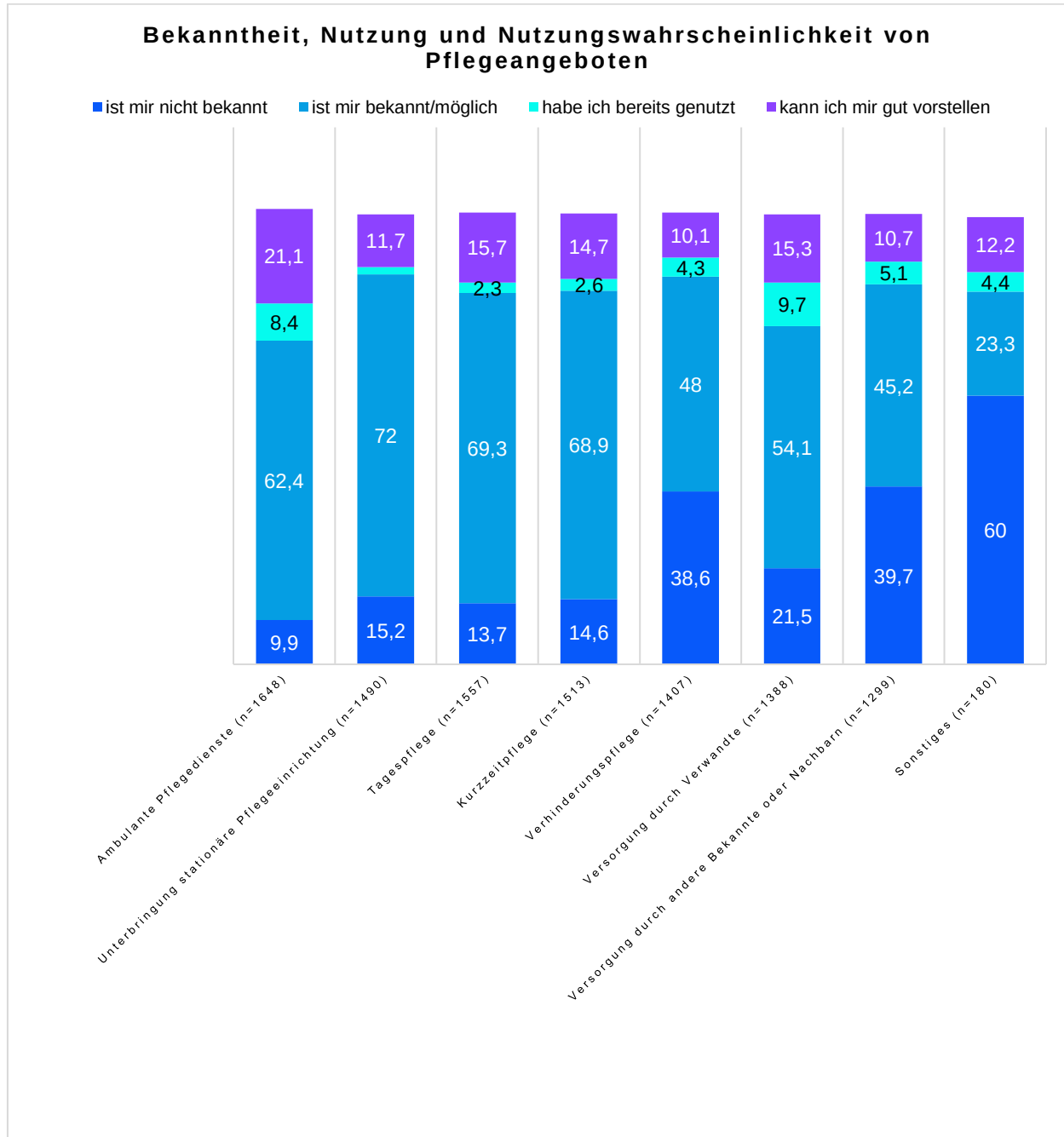
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=109; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 35 % nennen sehr starke/eher starke Belastungen durch die eigene Pflege.

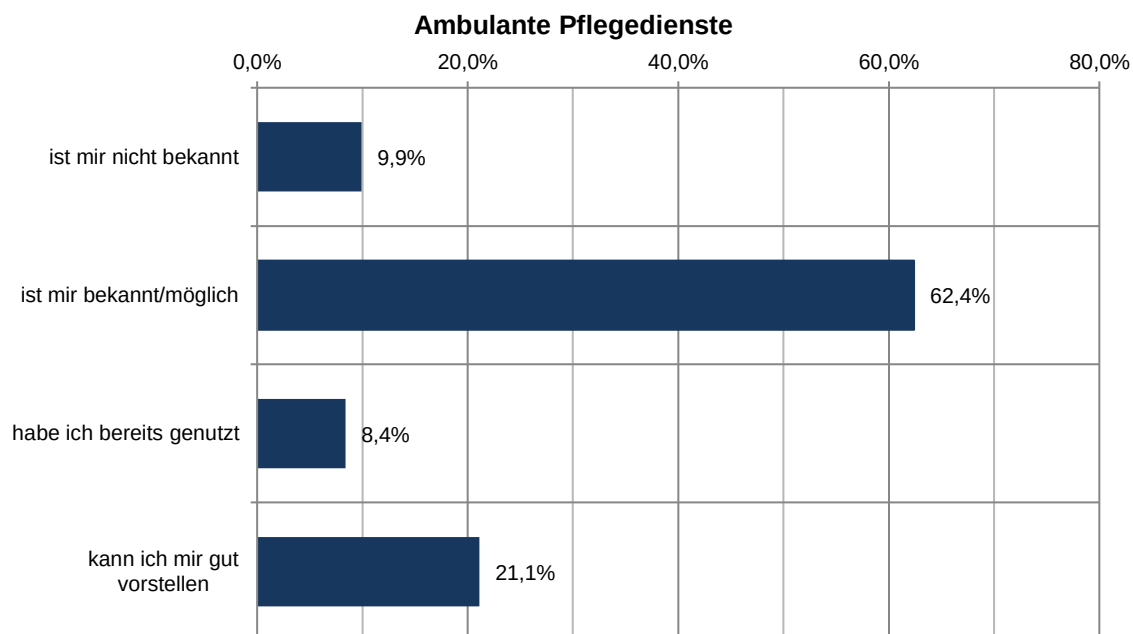
Hinweis: Frage 33 wurde nur von 109 Personen eindeutig beantwortet und daher können diese Ergebnisse nur qualitative Tendenzen angeben.

5.34 Bekanntheit, Nutzung und Nutzungswahrscheinlichkeiten von Pflegeangeboten

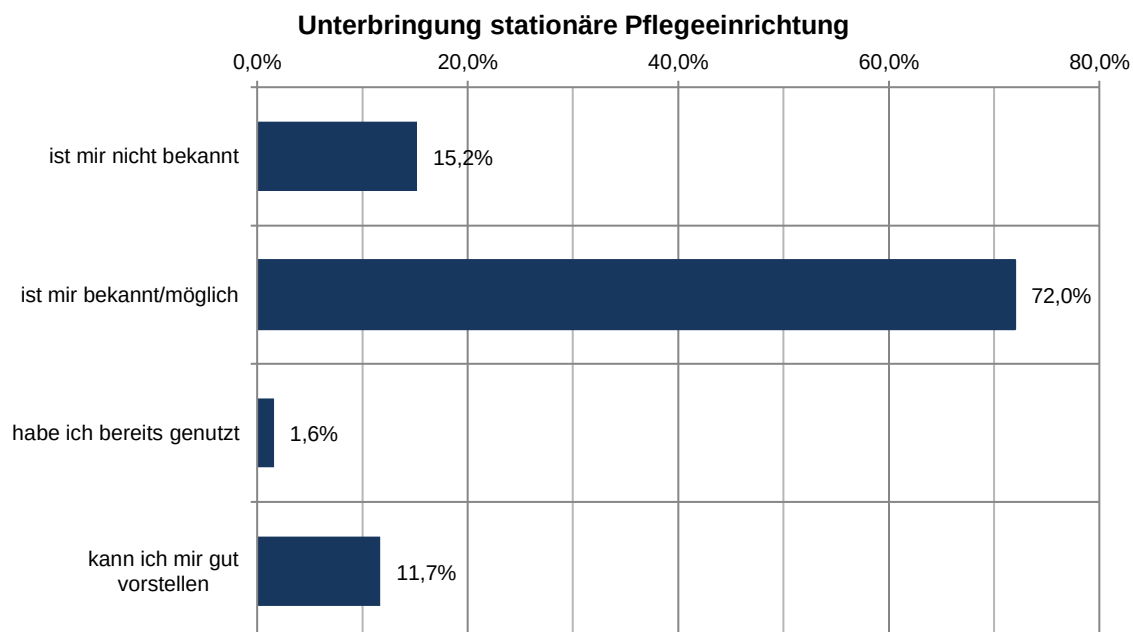
Frage 34: Sind Ihnen im Pflegefall diese Angebote bekannt?



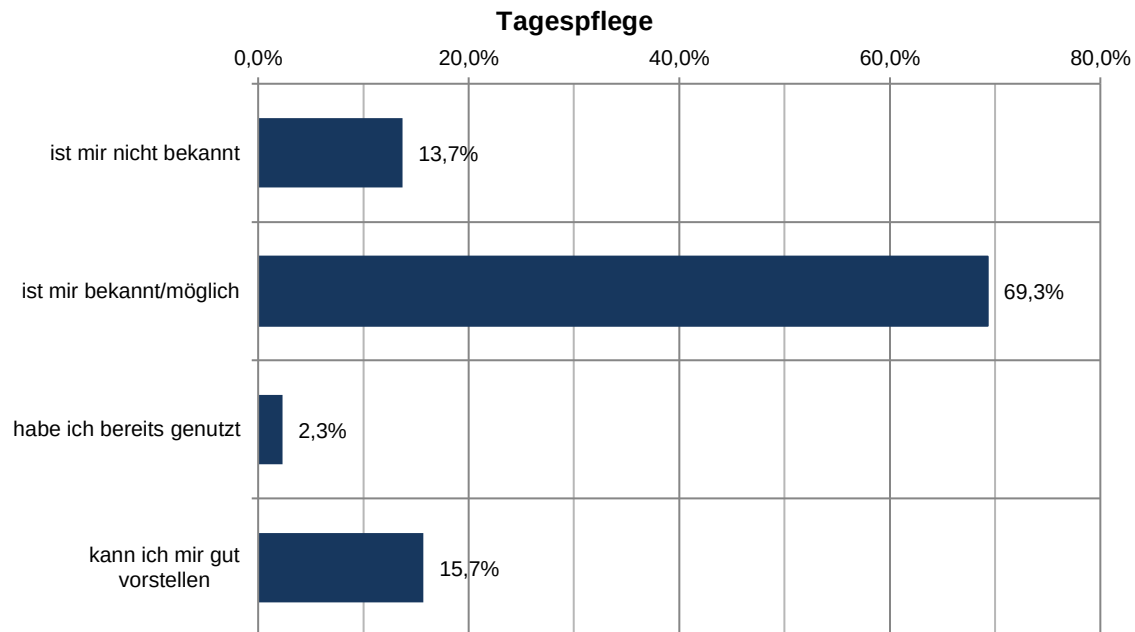
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent



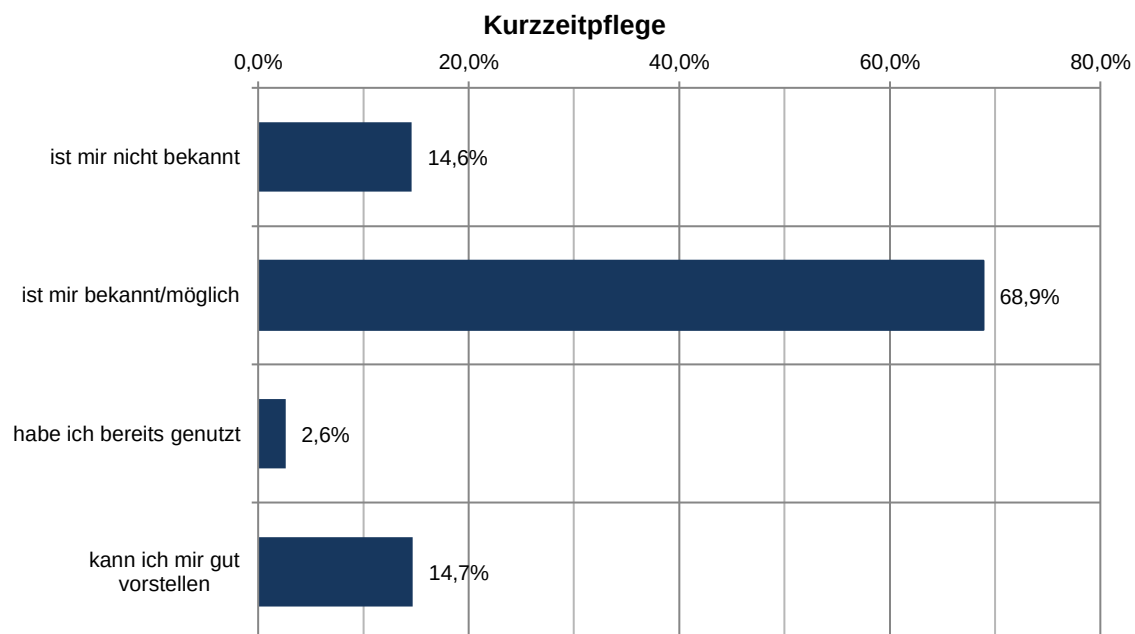
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.648; Angabe der Nennung in Prozent



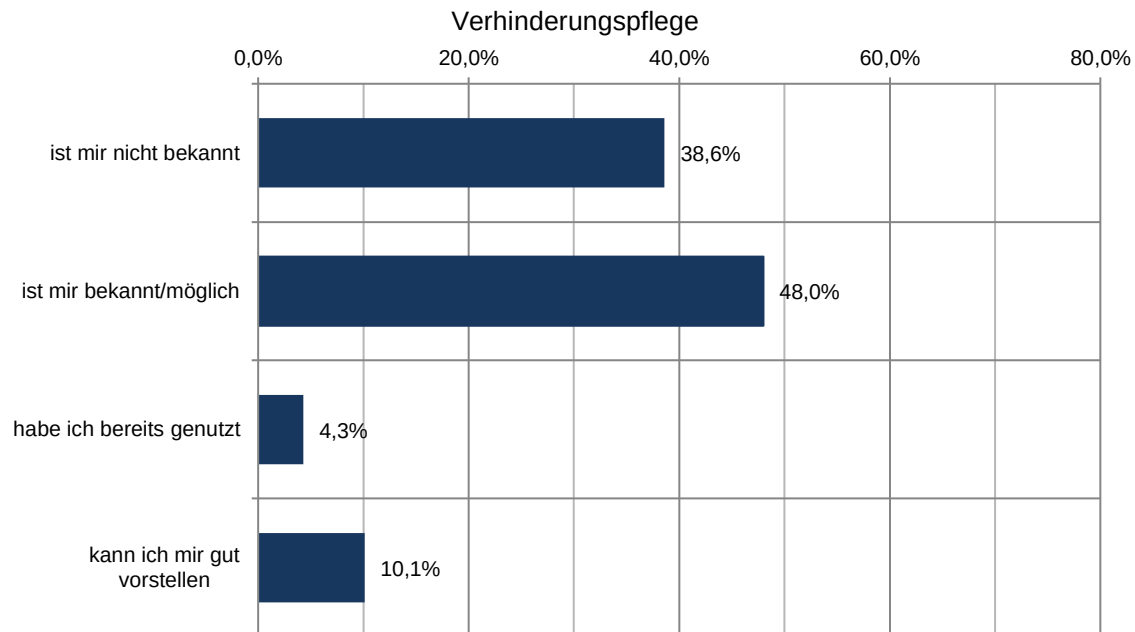
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.490; Angabe der Nennung in Prozent



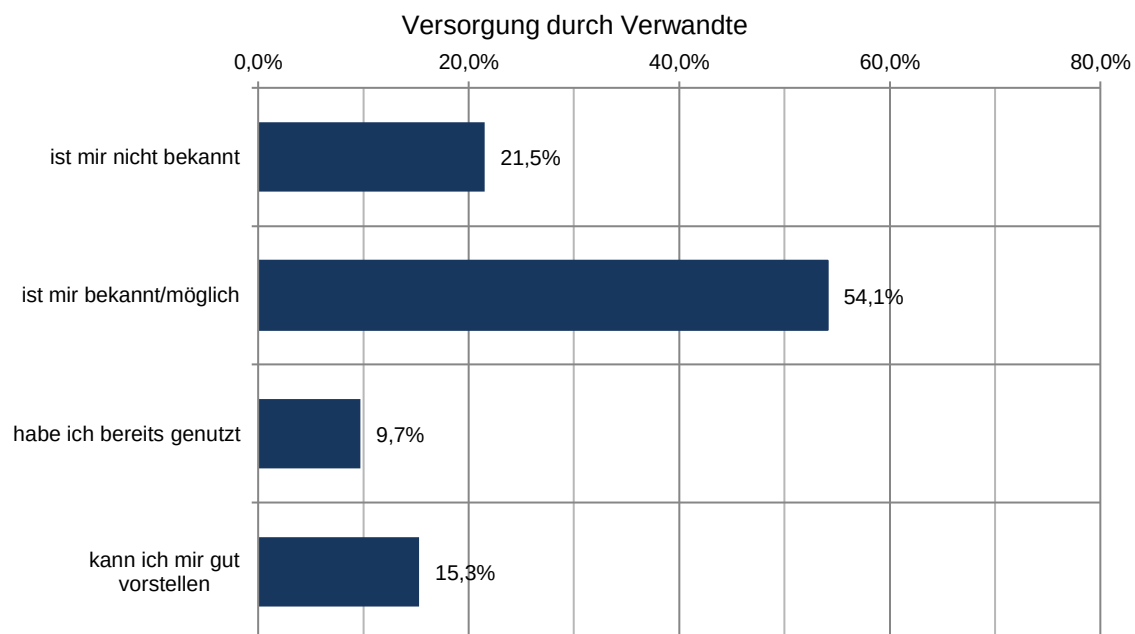
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N= 1.557; Angabe der Nennung in Prozent



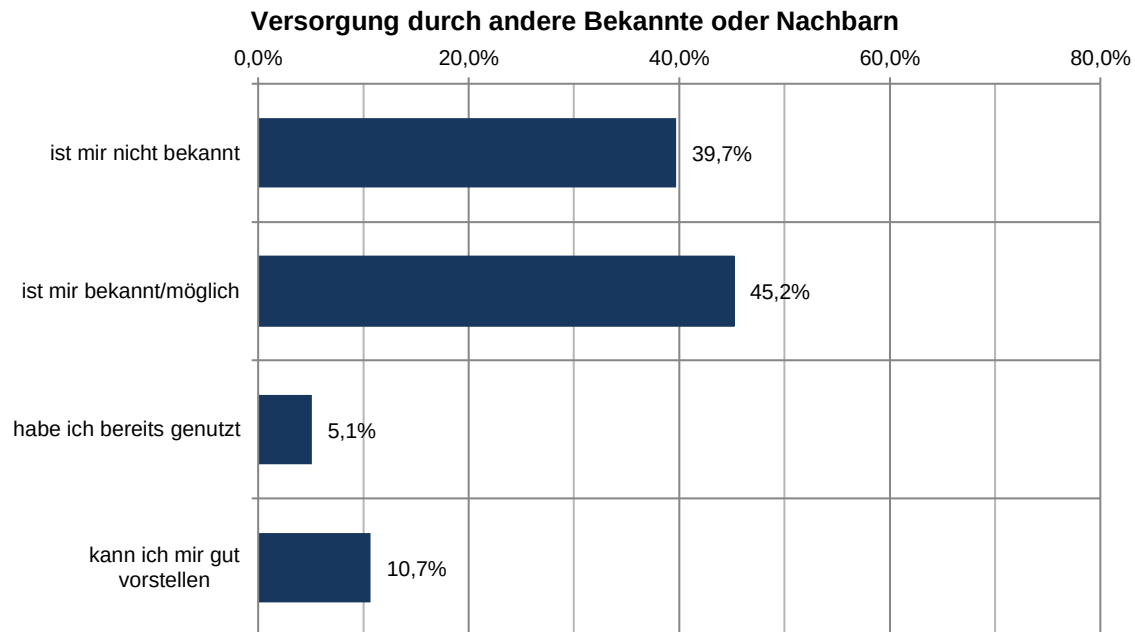
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N= 1.513; Angabe der Nennung in Prozent



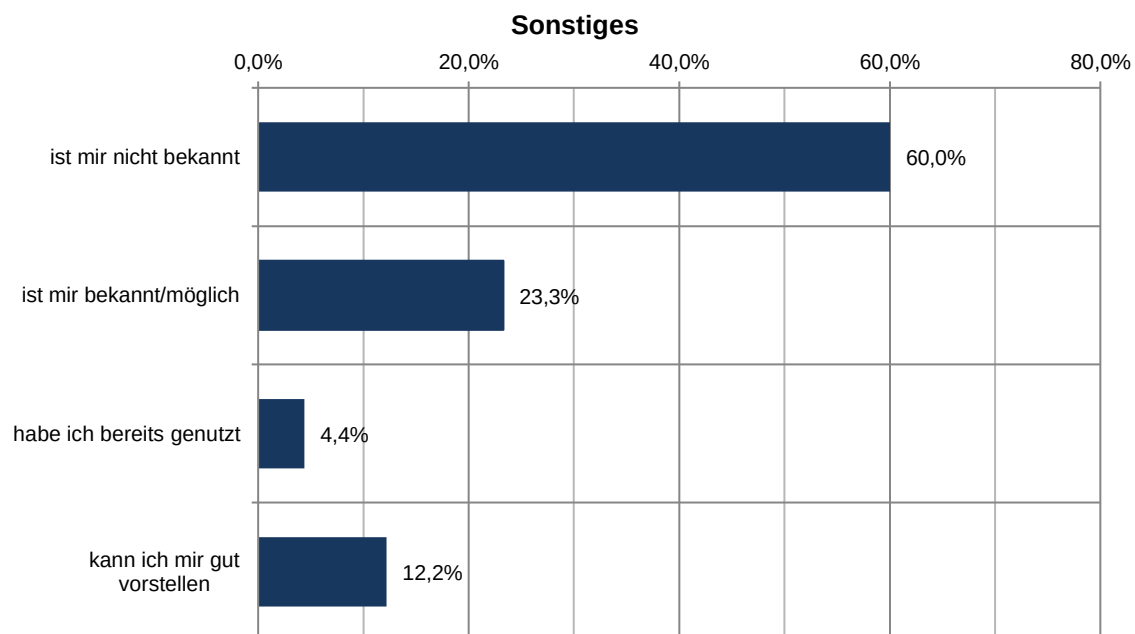
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N= 1.407; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N= 1.388; Angabe der Nennung in Prozent



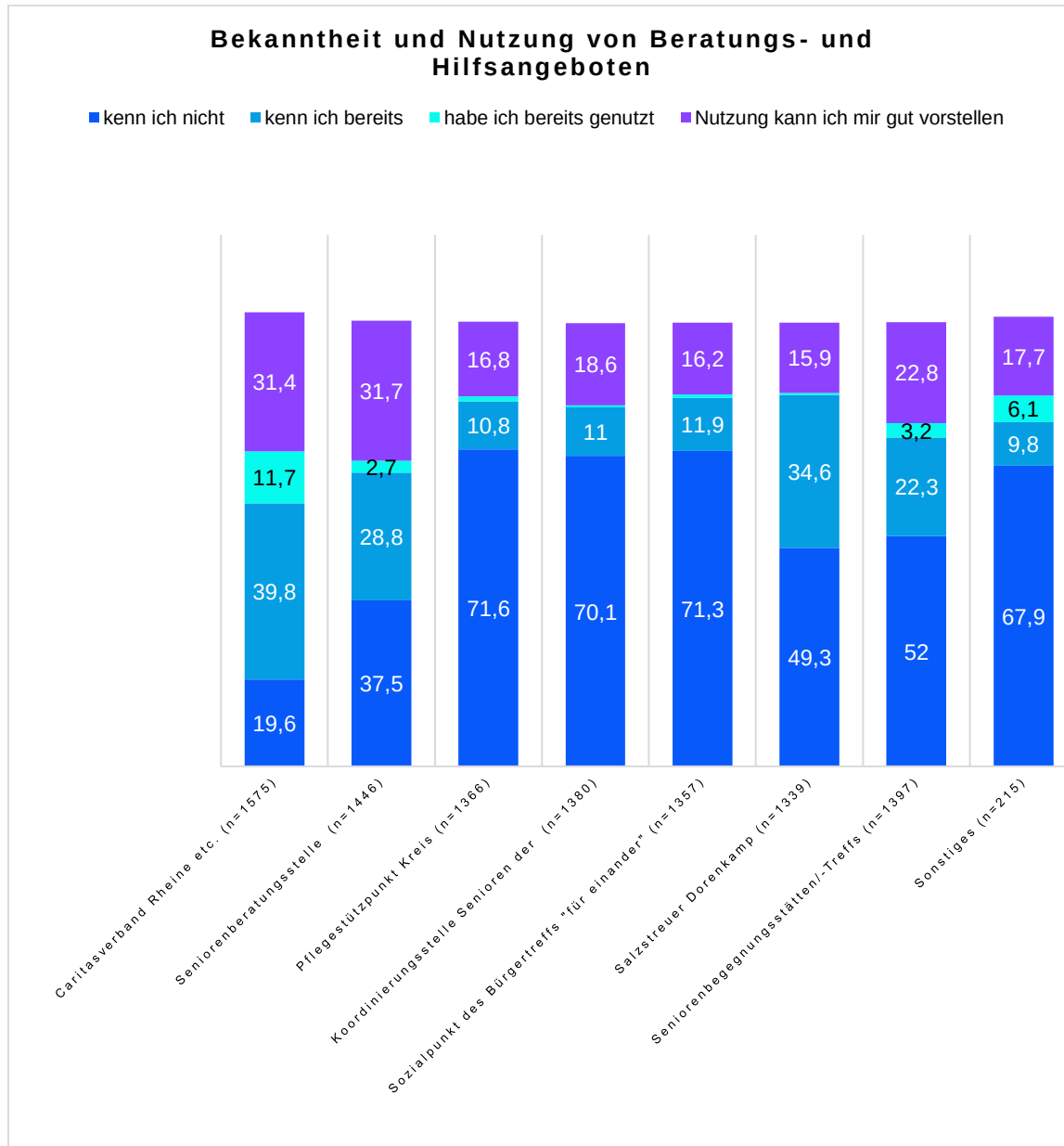
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N= 1.299; Angabe der Nennung in Prozent



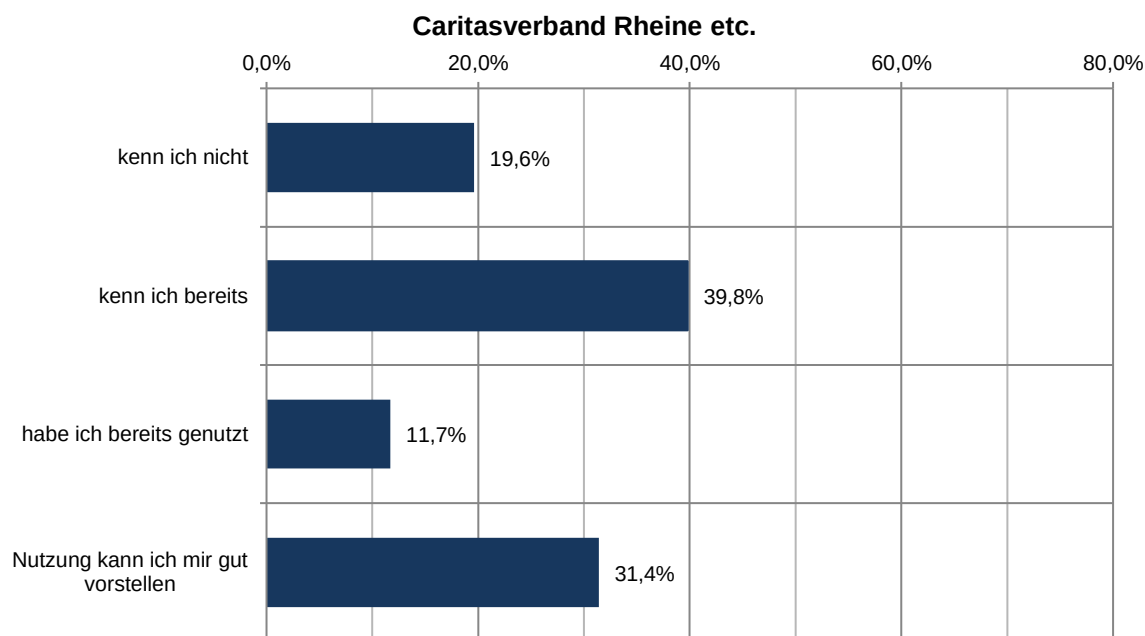
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=180; Angabe der Nennung in Prozent

5.35 Bekanntheit und Nutzung von Beratungs- und Hilfsangeboten

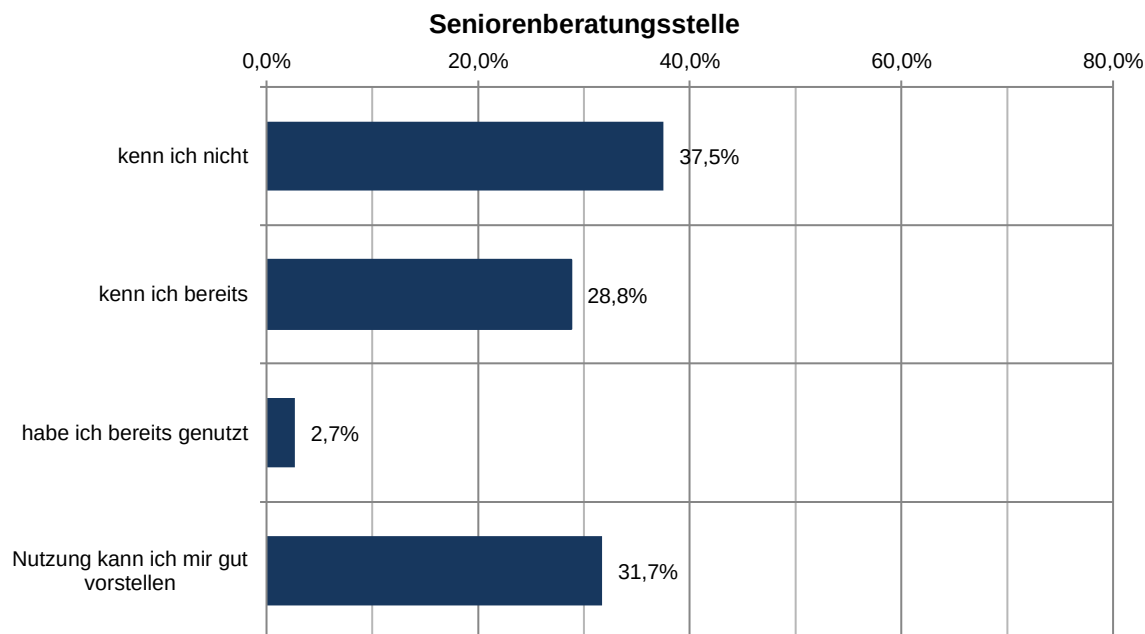
Frage 35: Kennen und nutzen Sie Beratungs- und Hilfsangebote folgender Anbieter etc.?



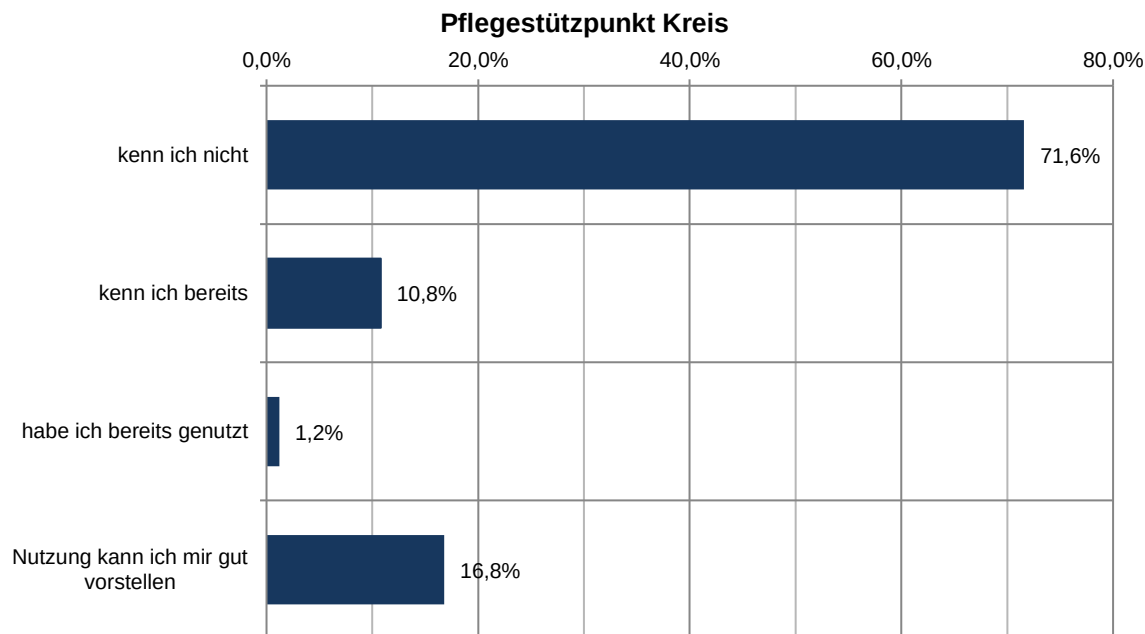
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent



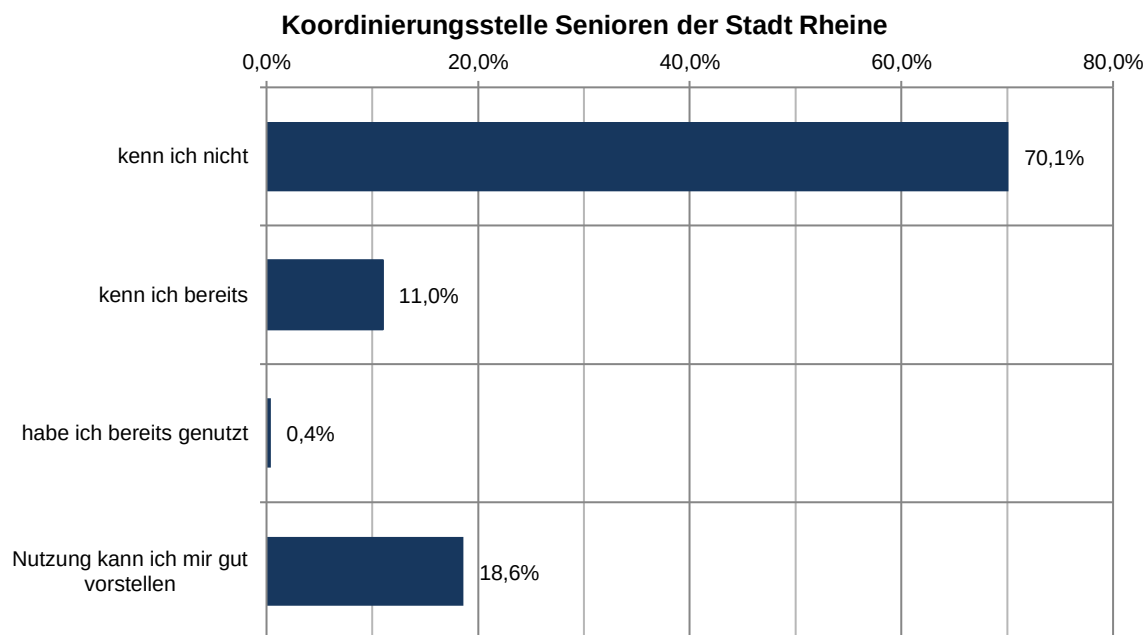
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.575; Angabe der Nennung in Prozent



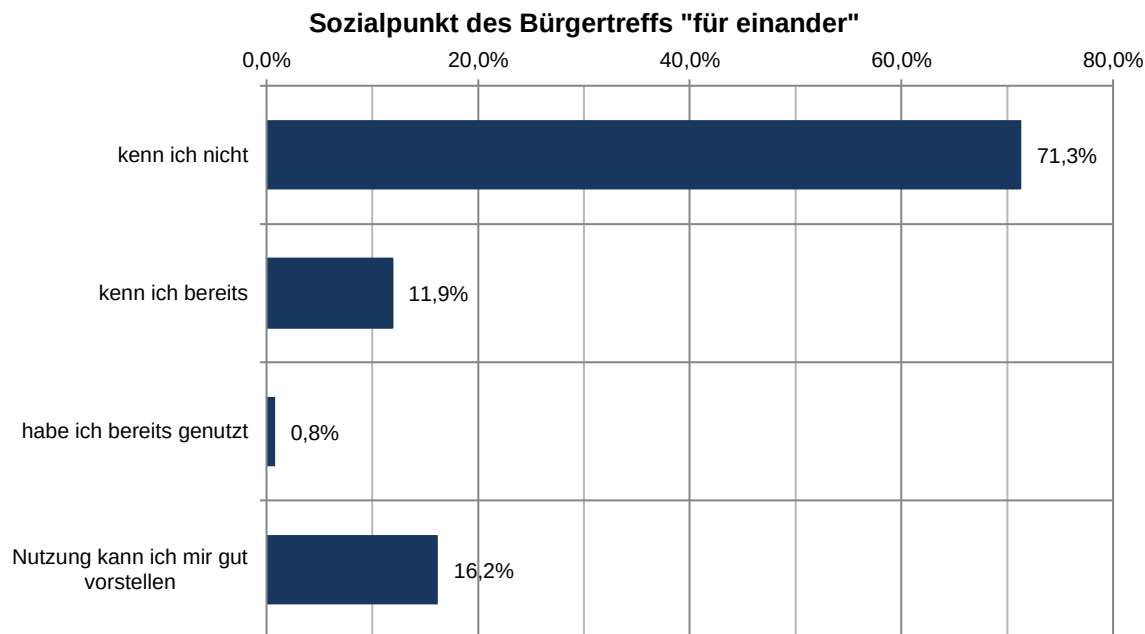
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.446; Angabe der Nennung in Prozent



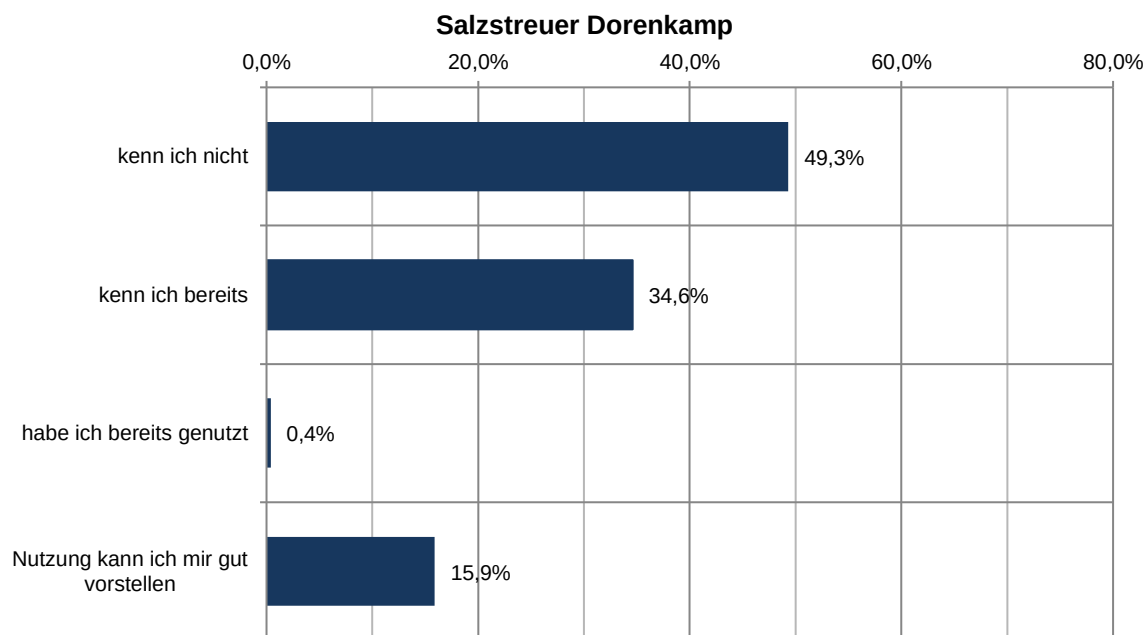
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.366; Angabe der Nennung in Prozent



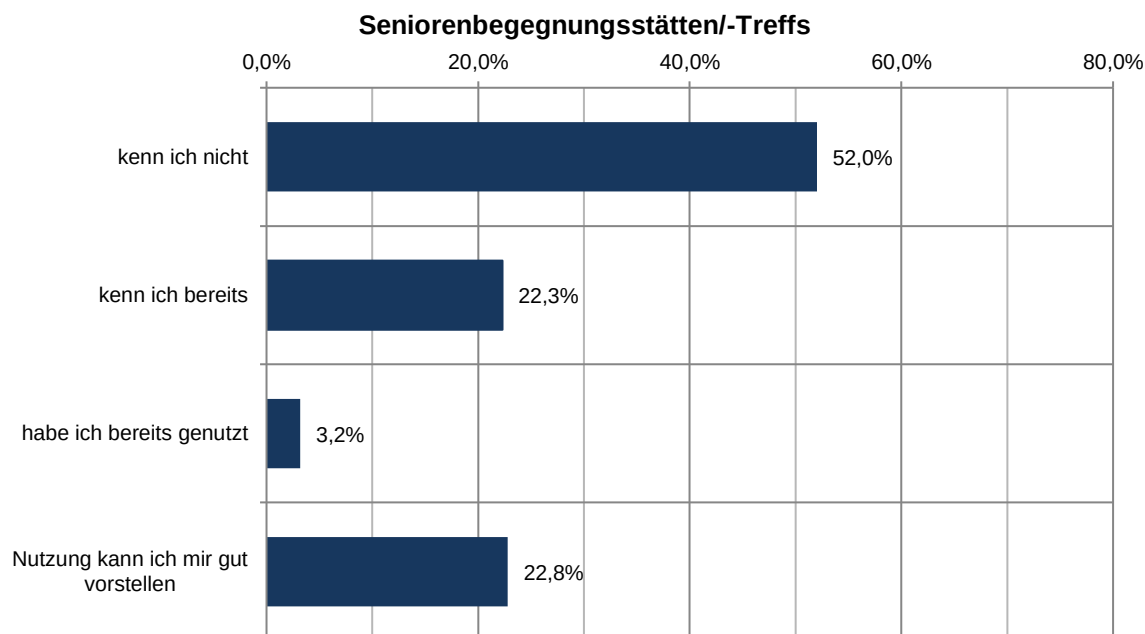
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.380; Angabe der Nennung in Prozent



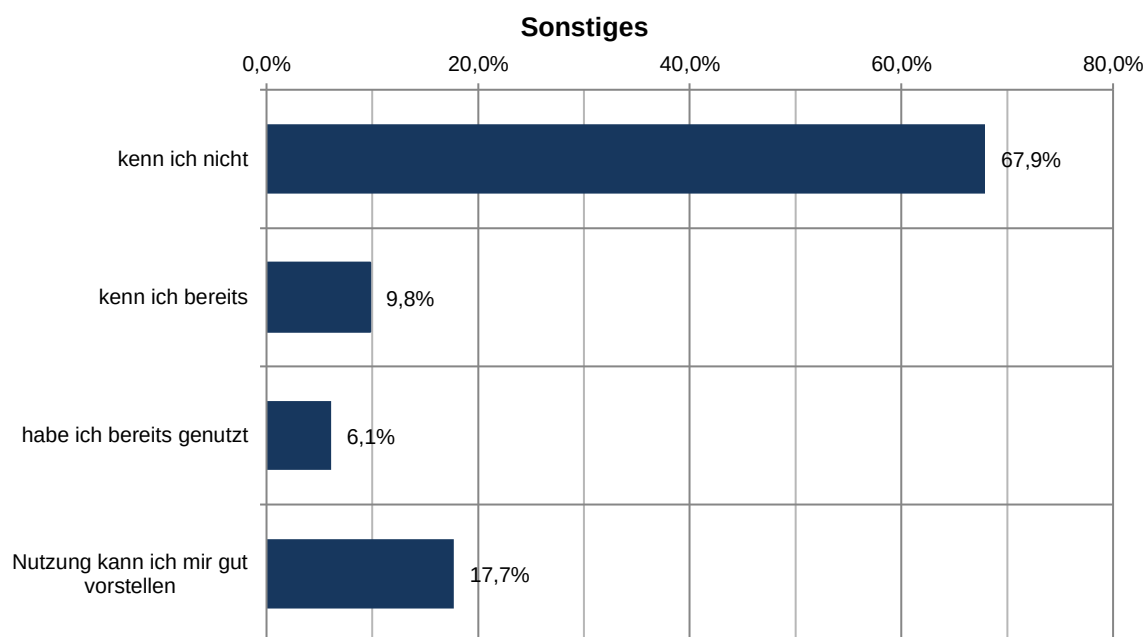
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.357; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.339; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.397; Angabe der Nennung in Prozent

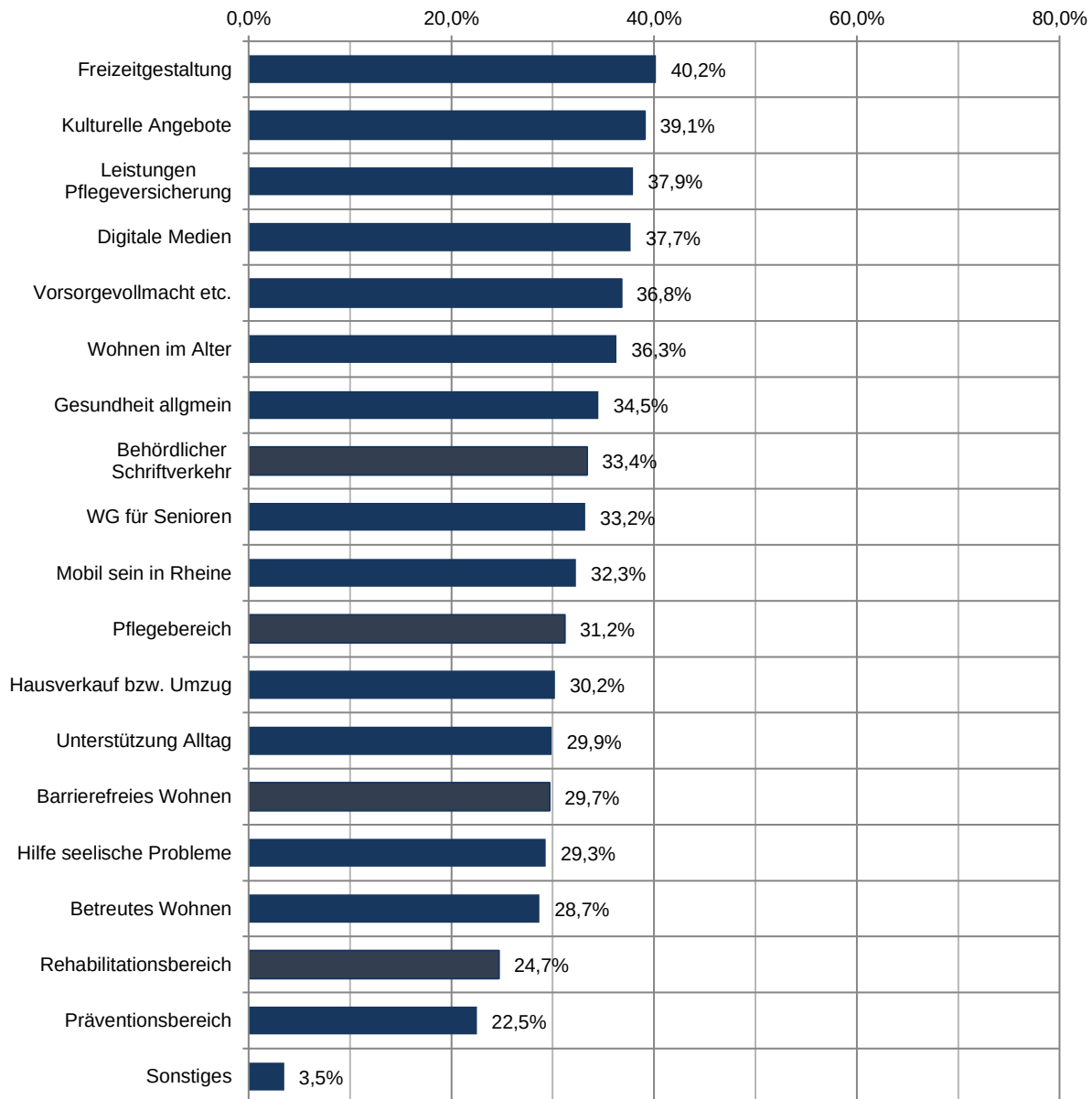


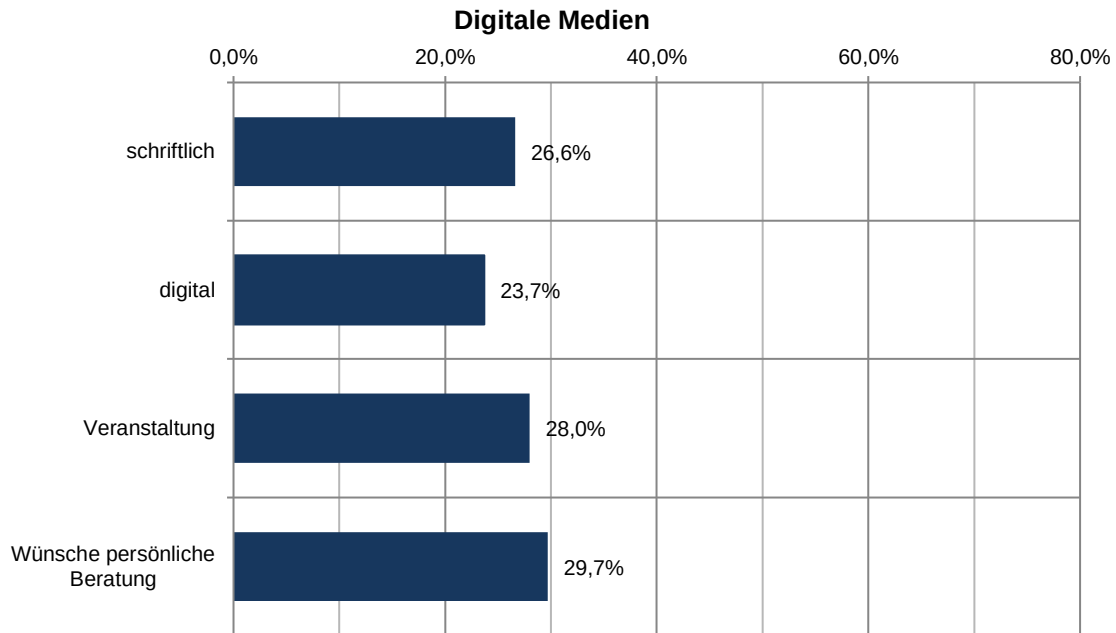
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=215; Angabe der Nennung in Prozent

5.36 Unterstützungs- und Informationswünsche

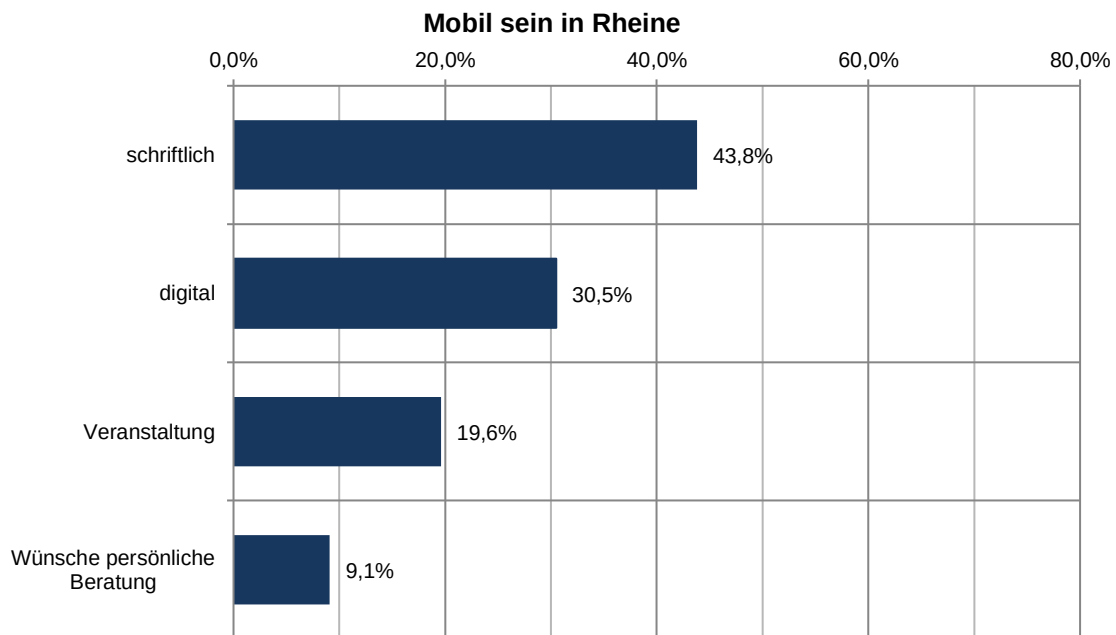
Frage 36: In welchem Bereich wünschen Sie sich mehr Unterstützung oder Informationen?

Bereiche für mehr Unterstützung bzw. Informationen



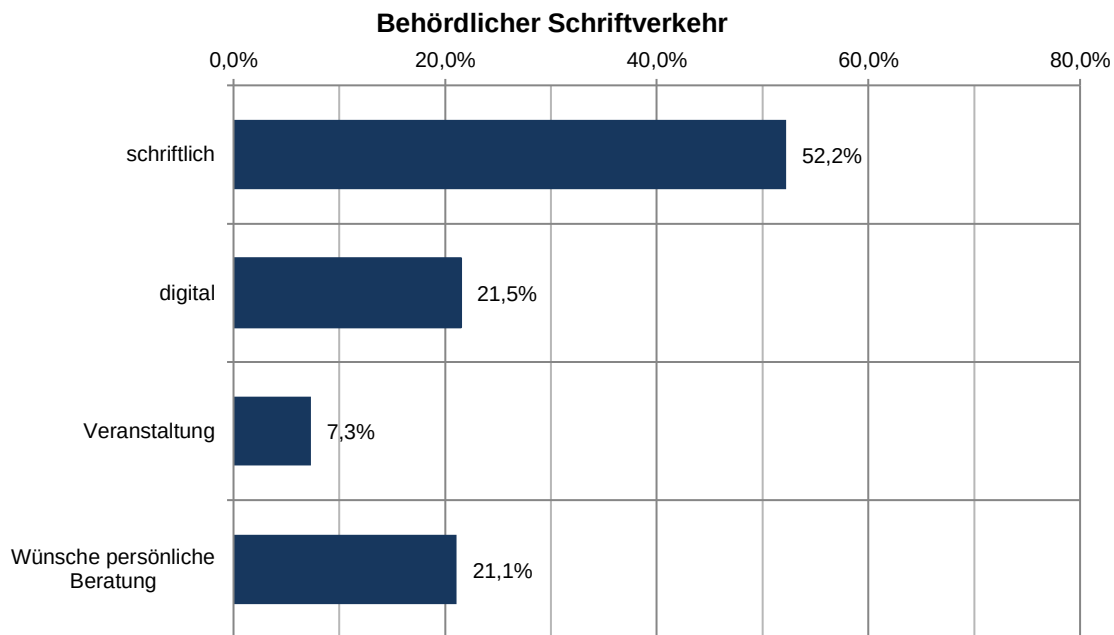


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=704; Angabe der Nennung in Prozent

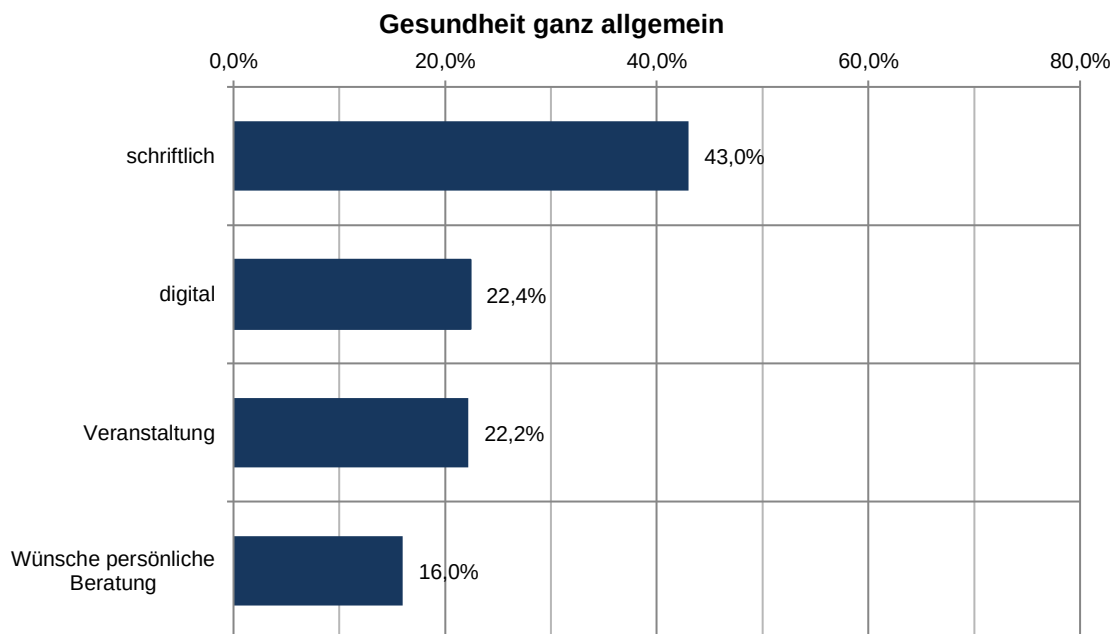


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

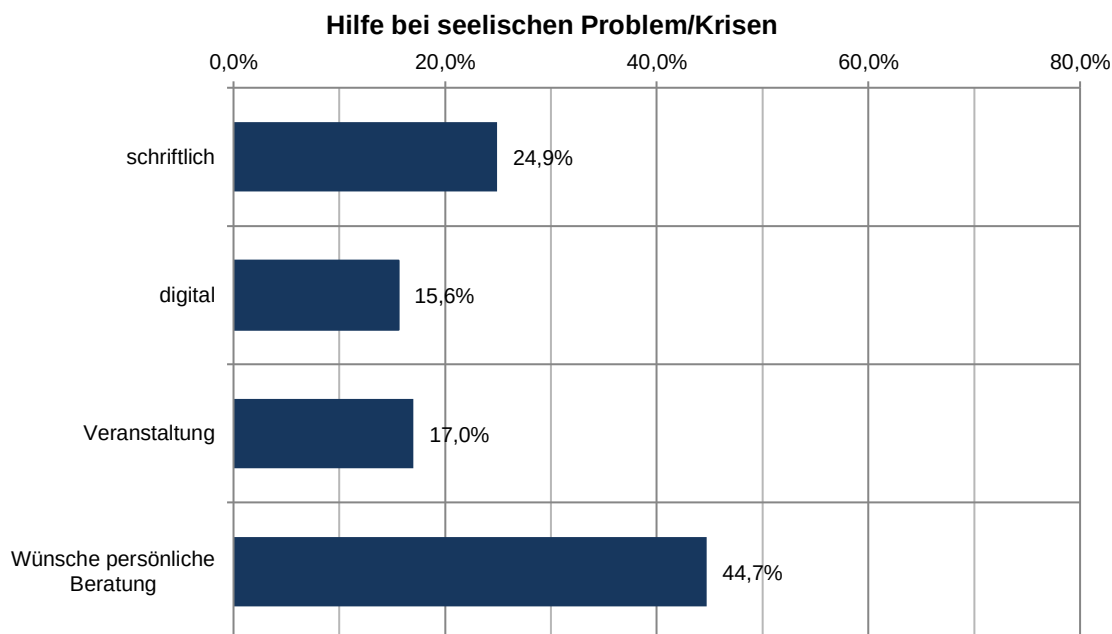
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=603; Angabe der Nennung in Prozent



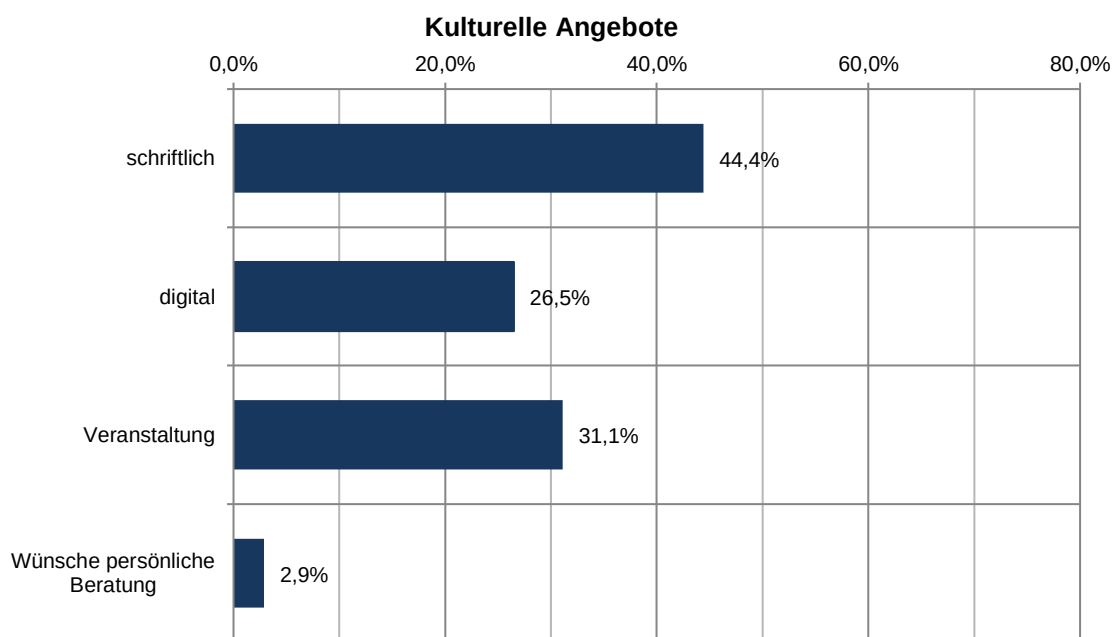
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=563; Angabe der Nennung in Prozent



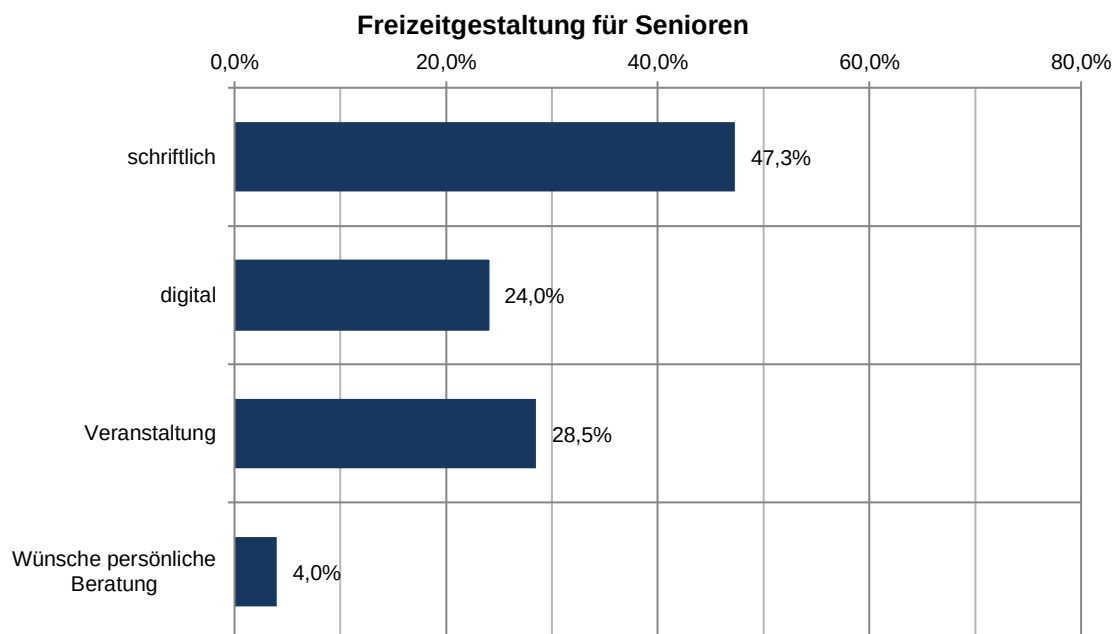
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=644; Angabe der Nennung in Prozent



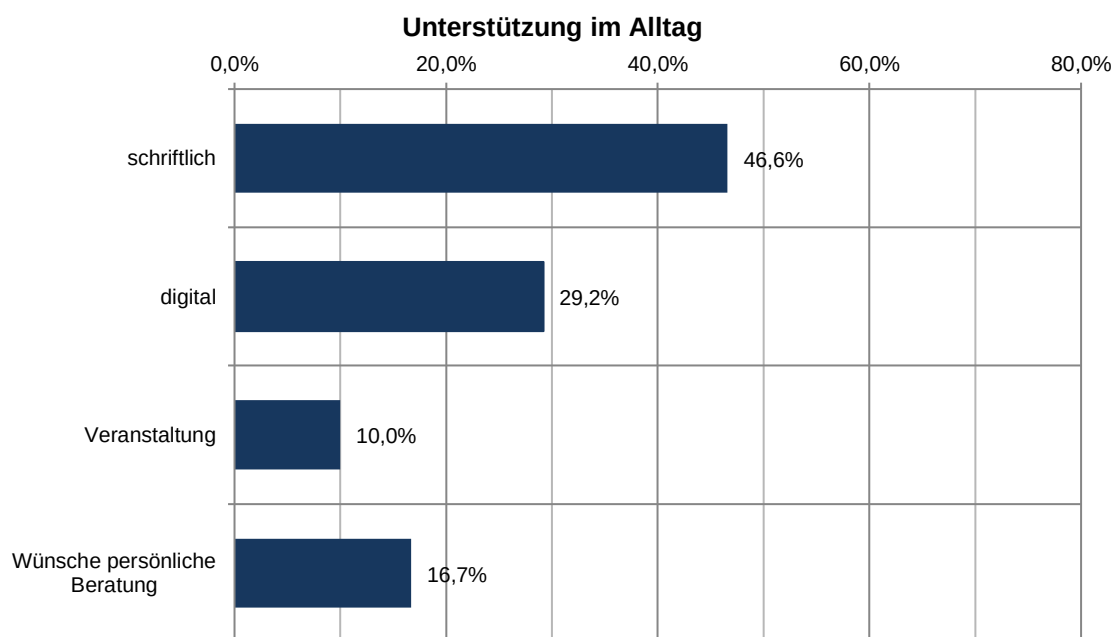
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=546; Angabe der Nennung in Prozent



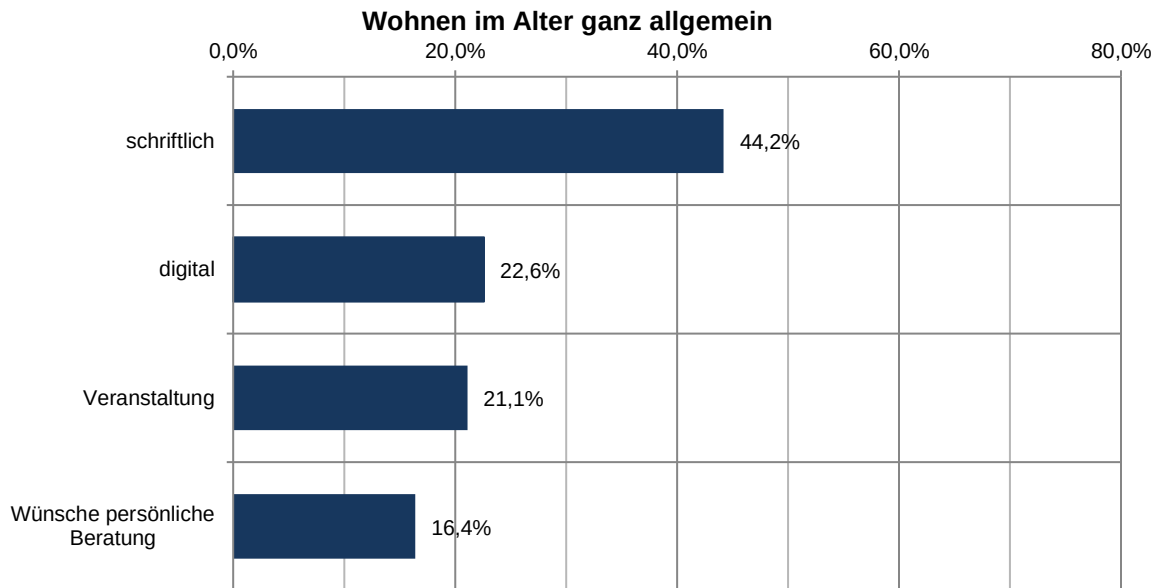
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=729; Angabe der Nennung in Prozent



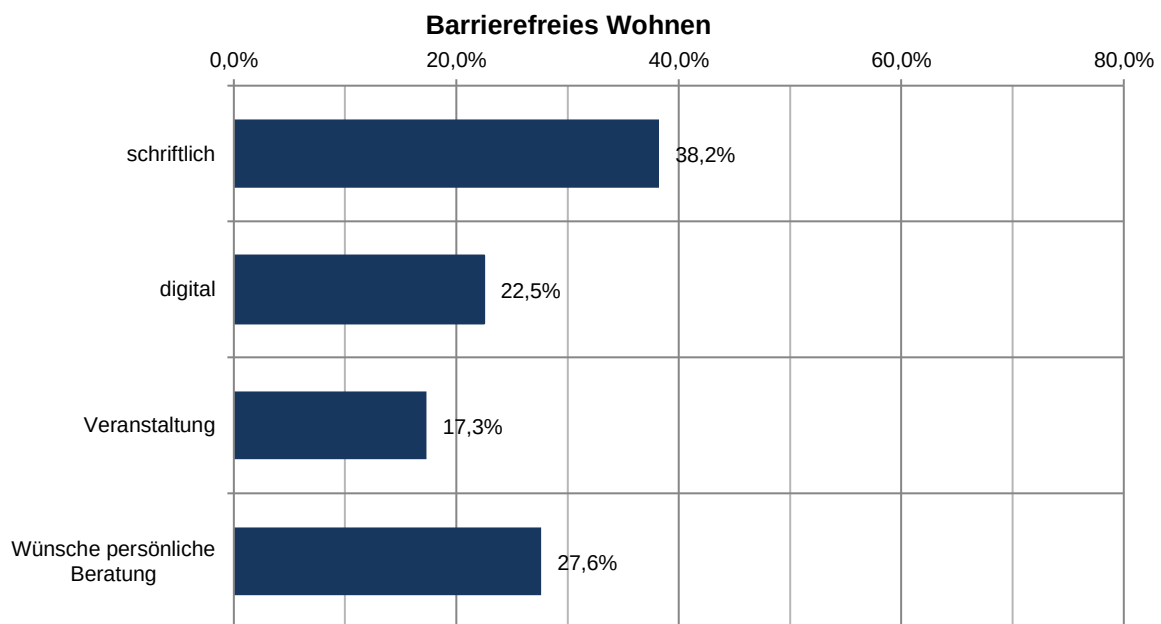
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=751; Angabe der Nennung in Prozent



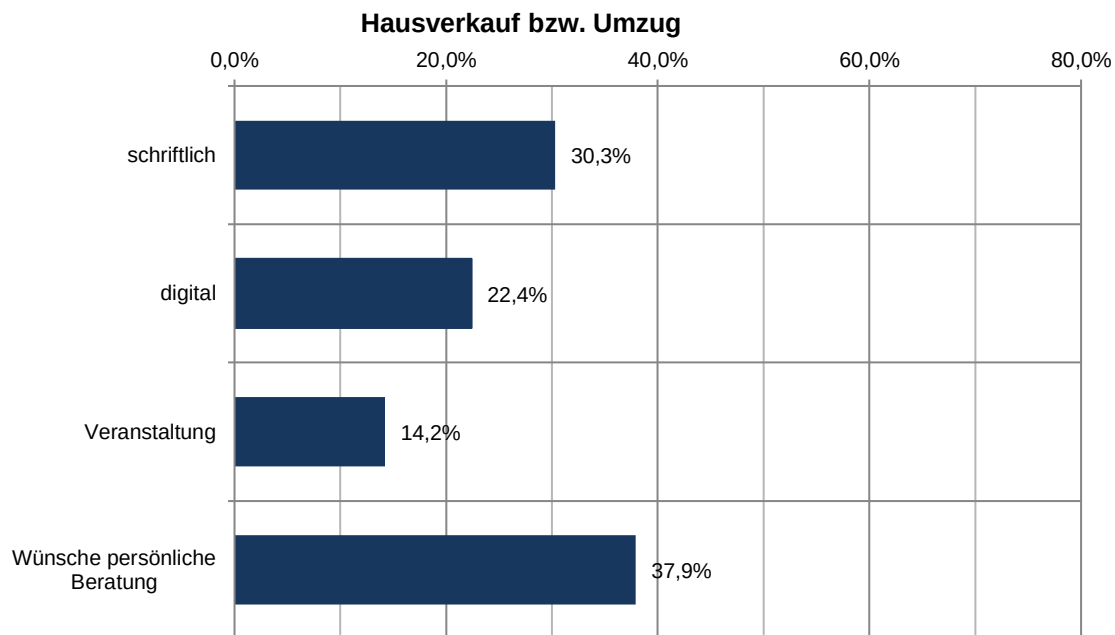
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=558; Angabe der Nennung in Prozent



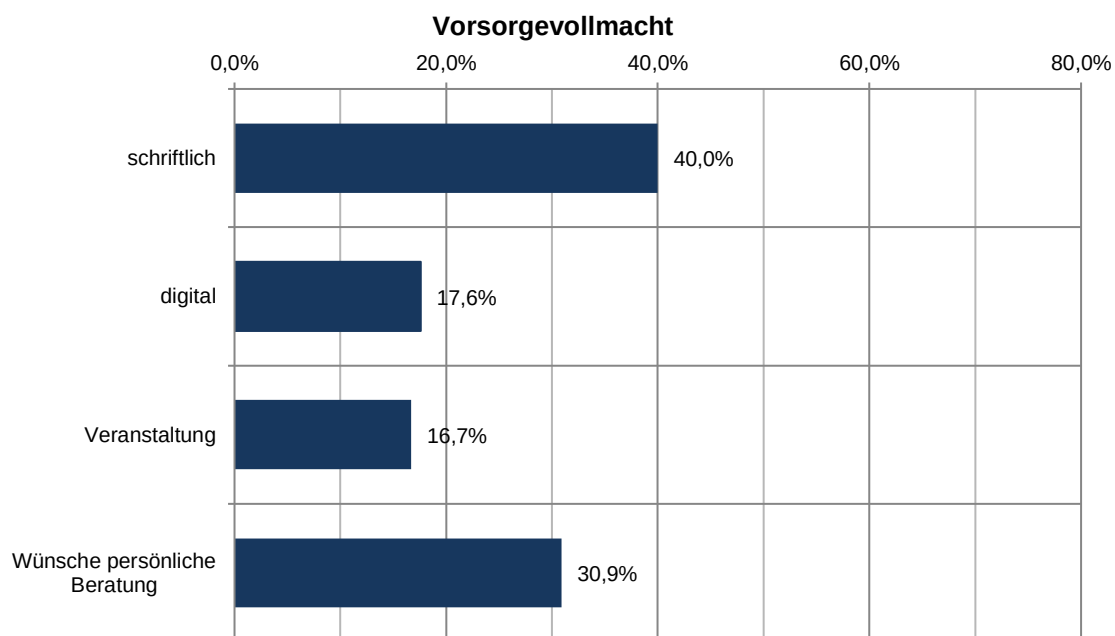
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=683; Angabe der Nennung in Prozent



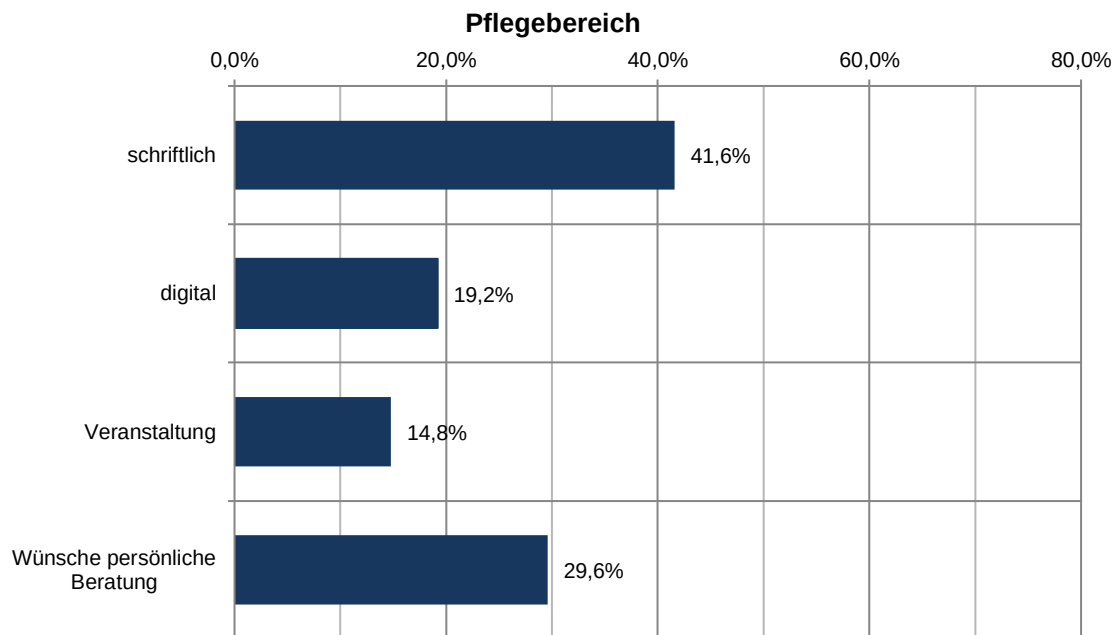
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=555; Angabe der Nennung in Prozent



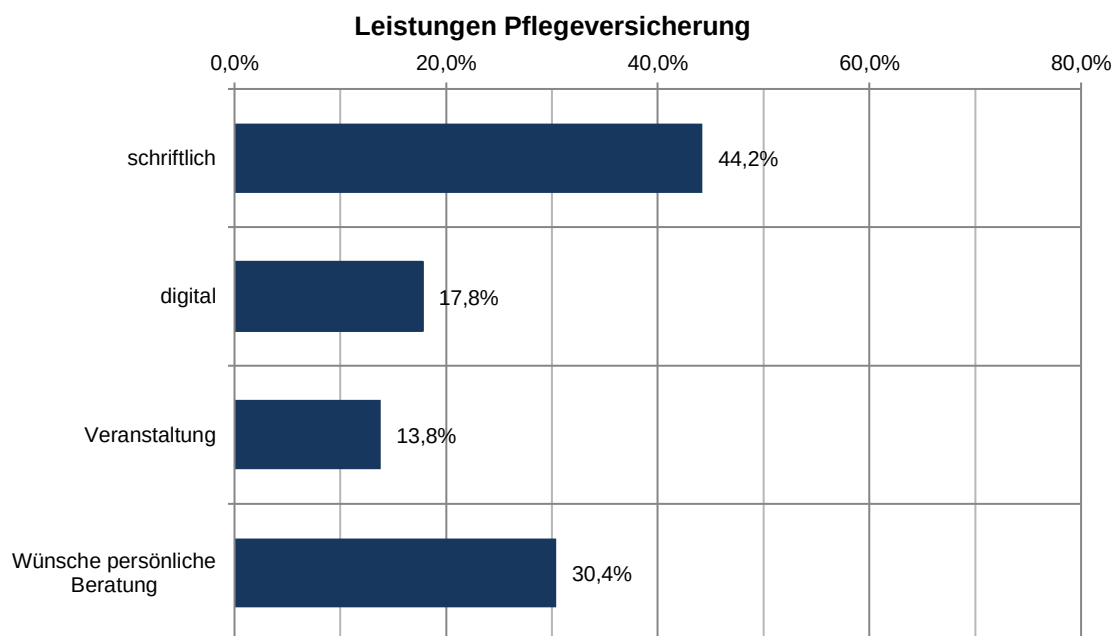
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=366; Angabe der Nennung in Prozent



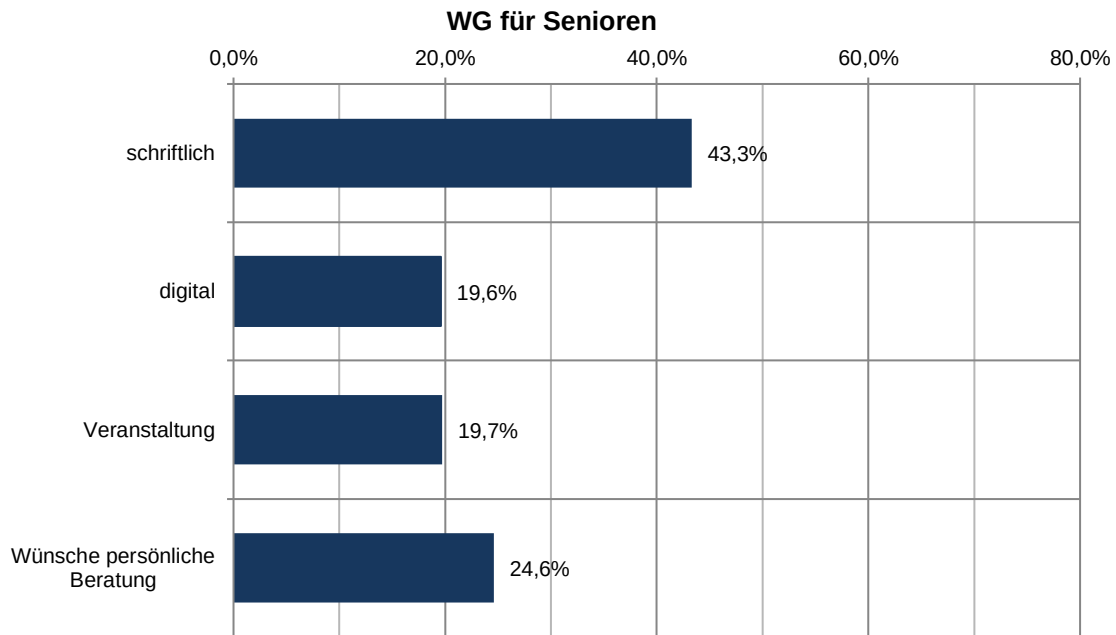
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=687; Angabe der Nennung in Prozent



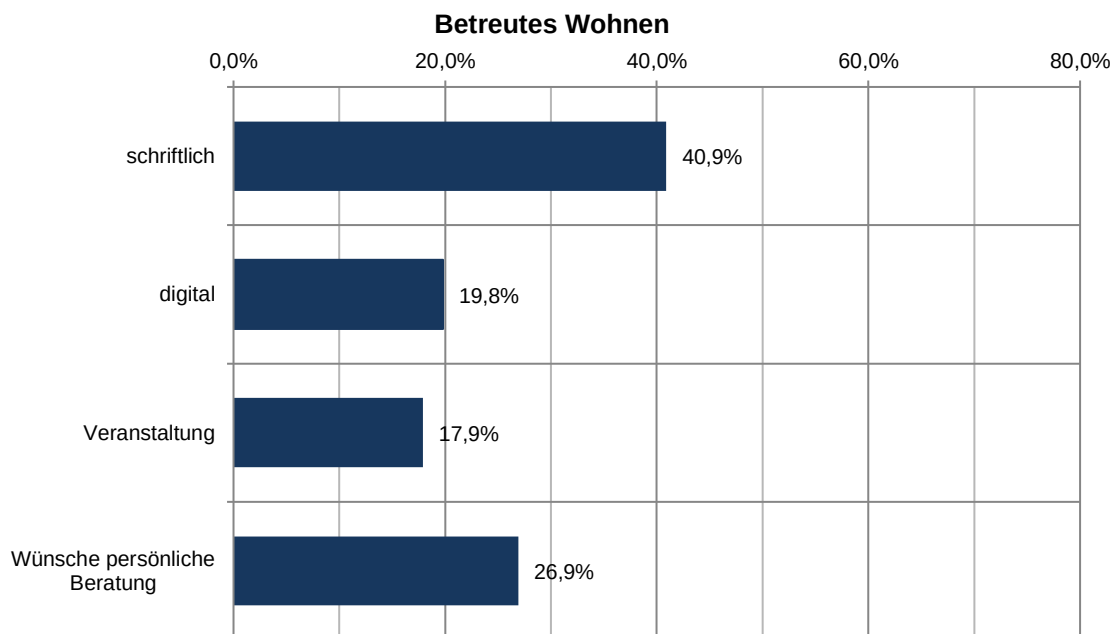
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=582; Angabe der Nennung in Prozent



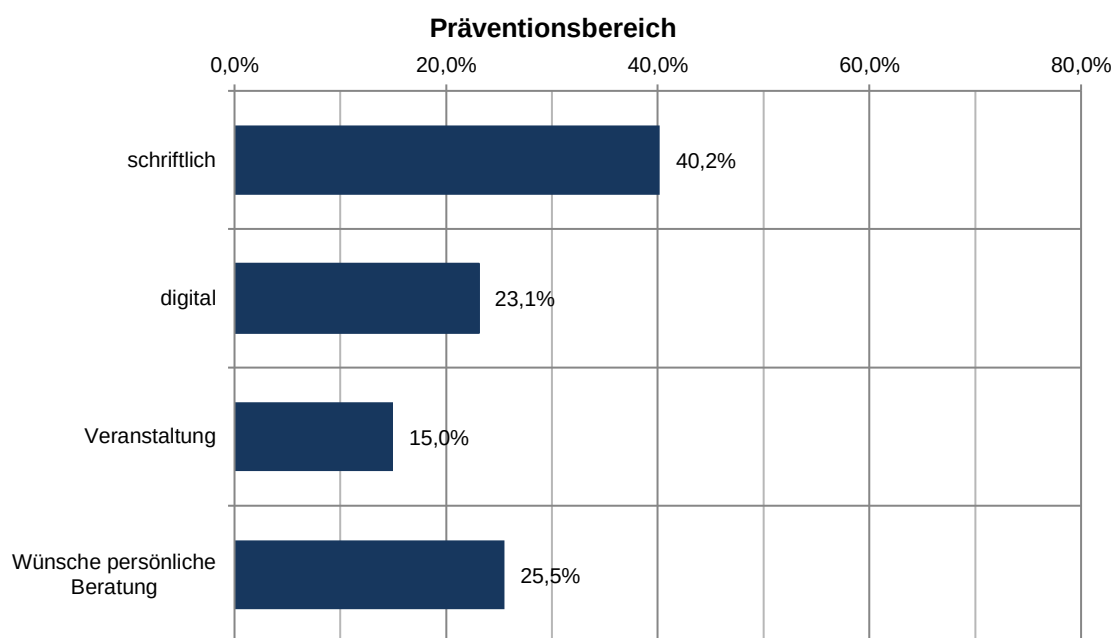
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=708; Angabe der Nennung in Prozent



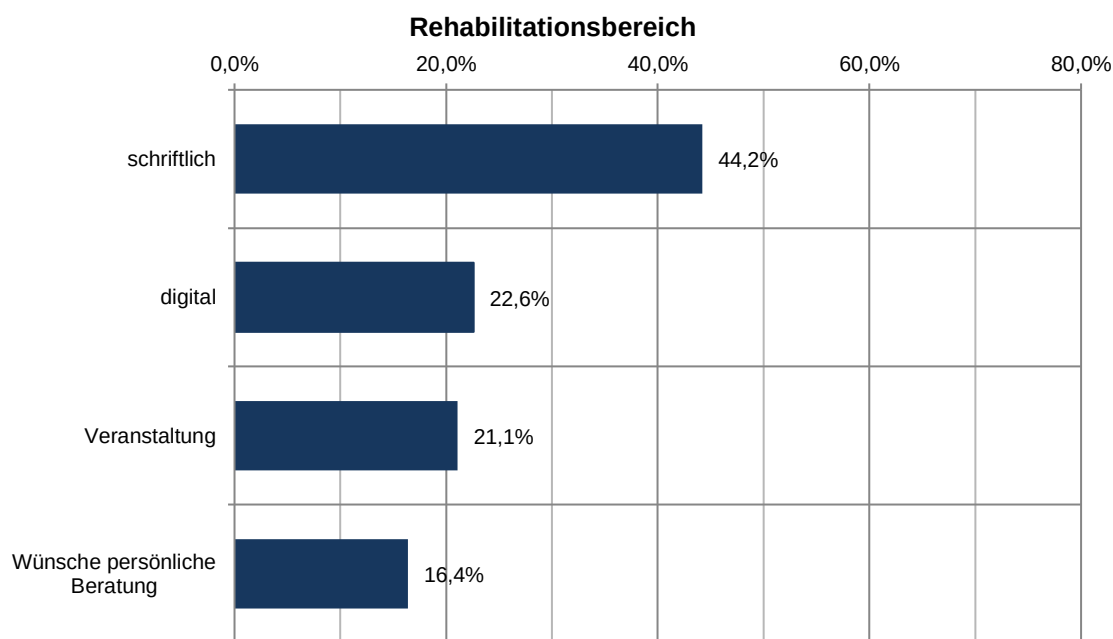
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=619; Angabe der Nennung in Prozent



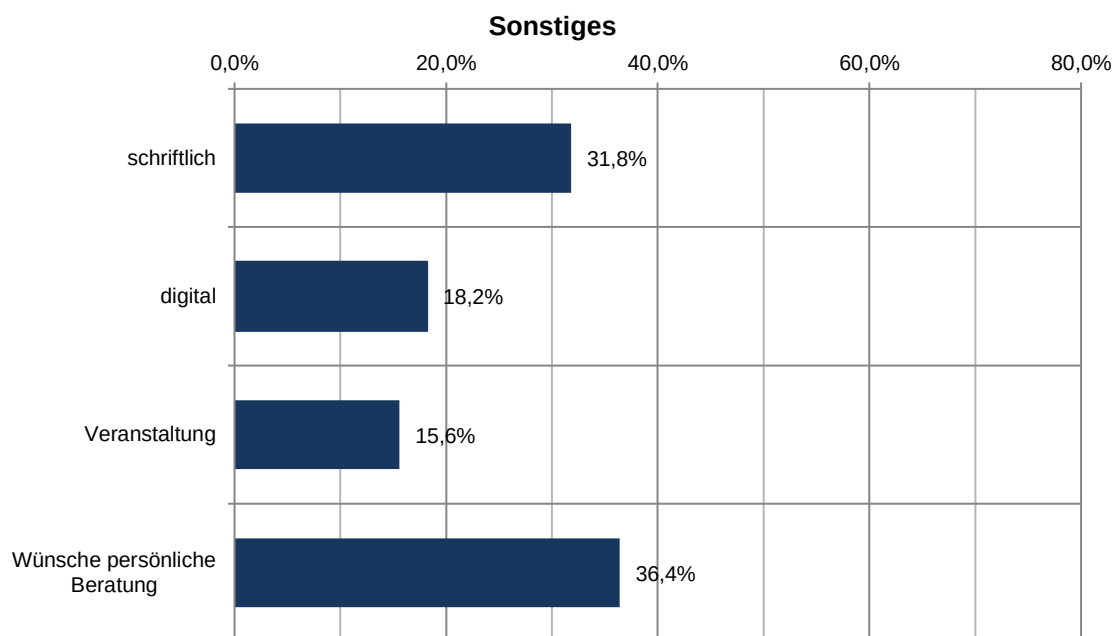
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=536; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=420; Angabe der Nennung in Prozent

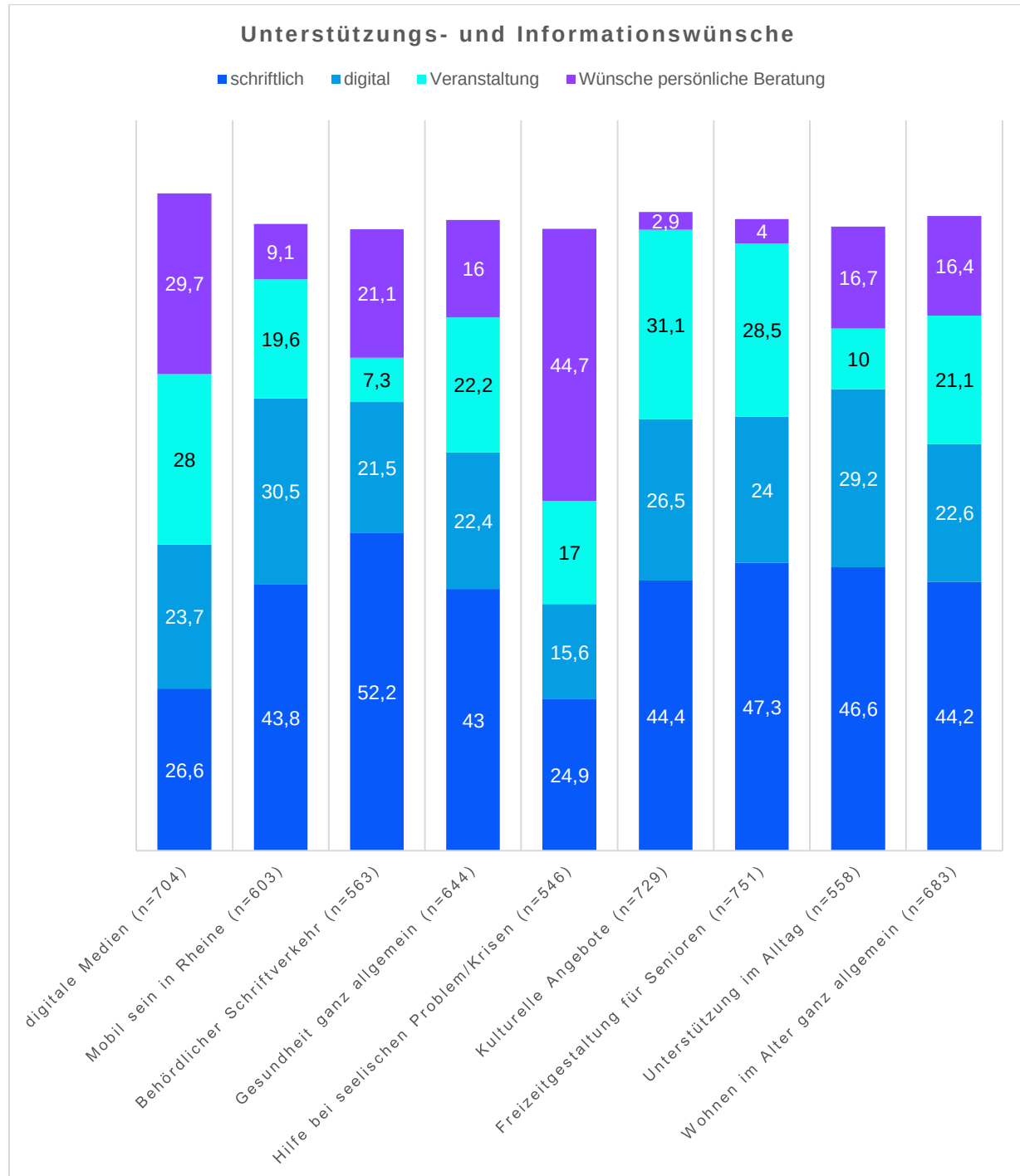


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=461; Angabe der Nennung in Prozent



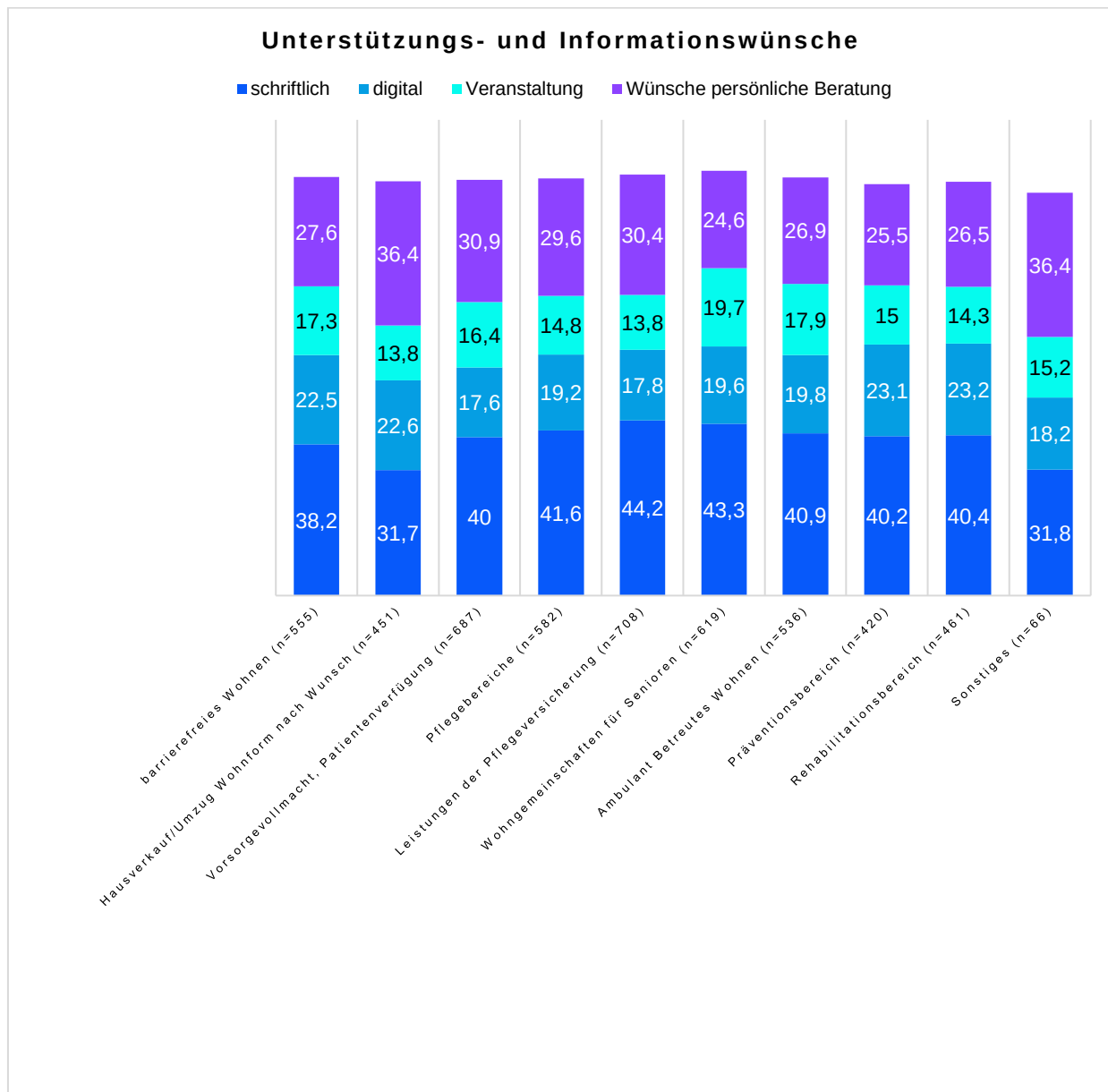
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=66; Angabe der Nennung in Prozent

Gewünschte Informationskanäle für mehr Unterstützung oder Informationen (Ergänzung zu Frage 36)



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

Gewünschte Informationskanäle für mehr Unterstützung oder Informationen (Ergänzung zu Frage 36)

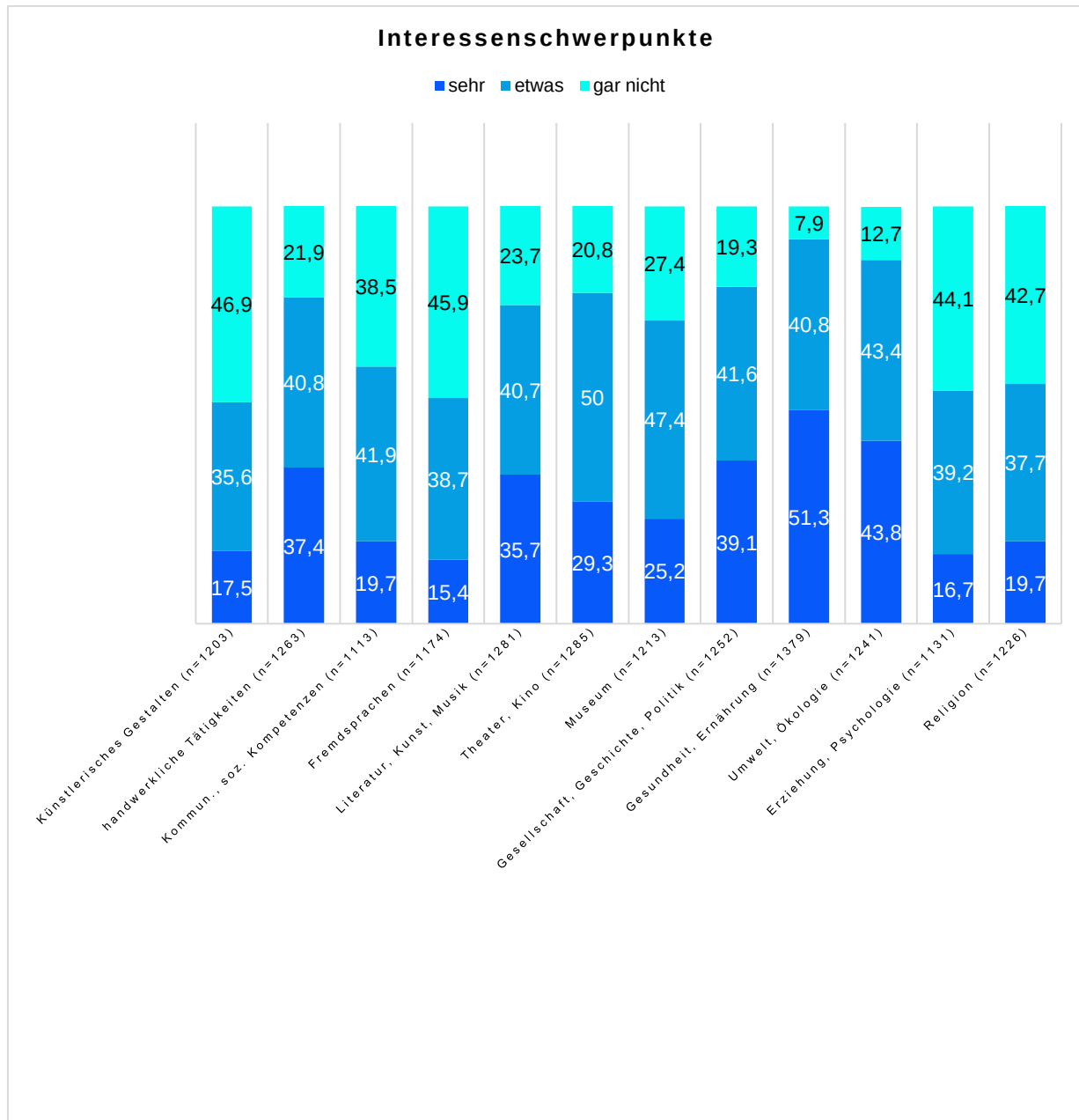


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

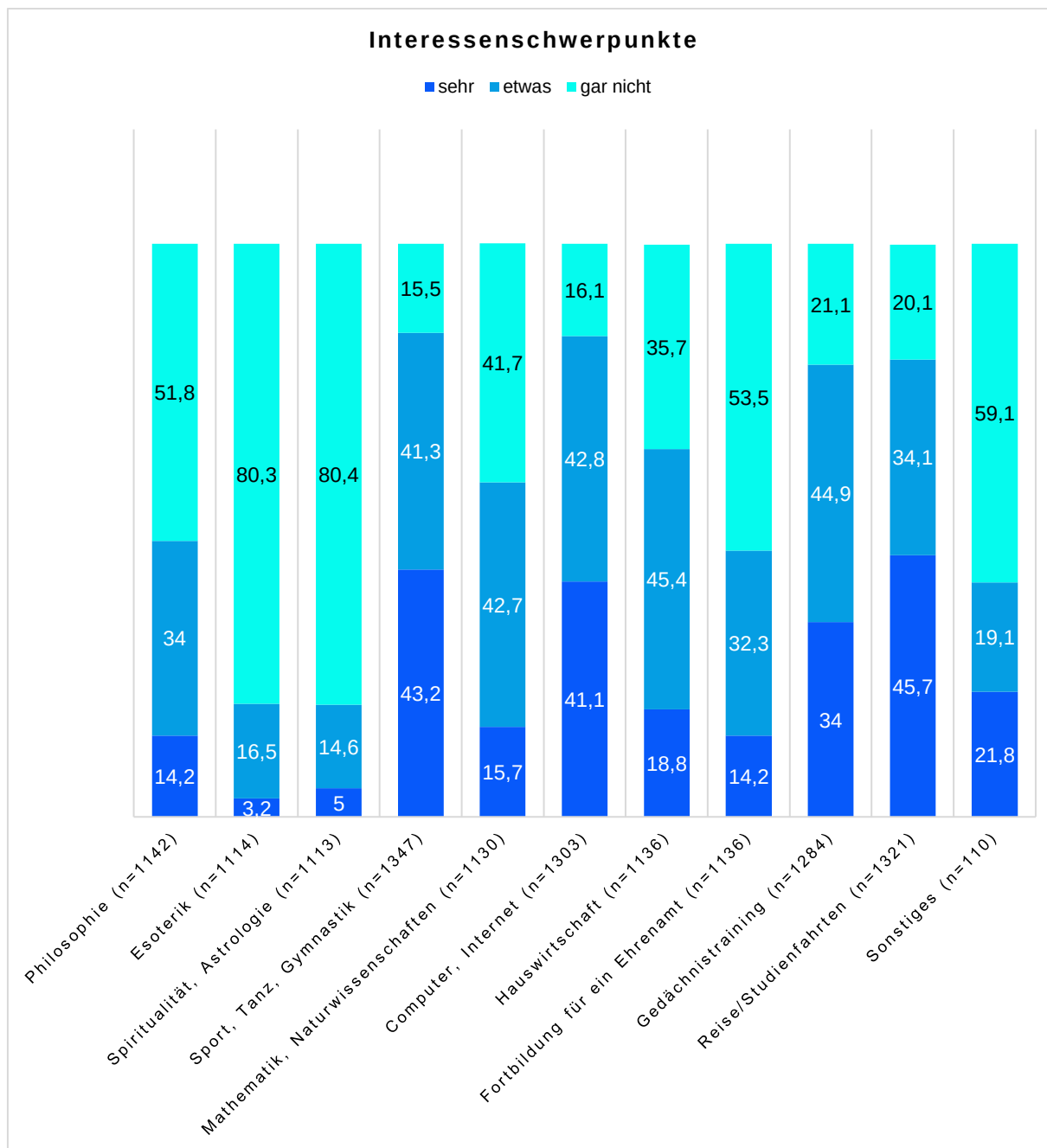
Folgerung: Allgemein dominiert der schriftliche Informationswunsch. Bei seelischen Problemen, Hausverkauf/Umzug spielt dagegen die persönliche Beratung eine wesentliche Rolle und bei Fragen zur Mobilität in Rheine sowie Unterstützung im Alltag sind digitale Medien erwünscht.

5.37 Interessensschwerpunkte

Frage 37: Welche der folgenden Themen interessieren Sie besonders?



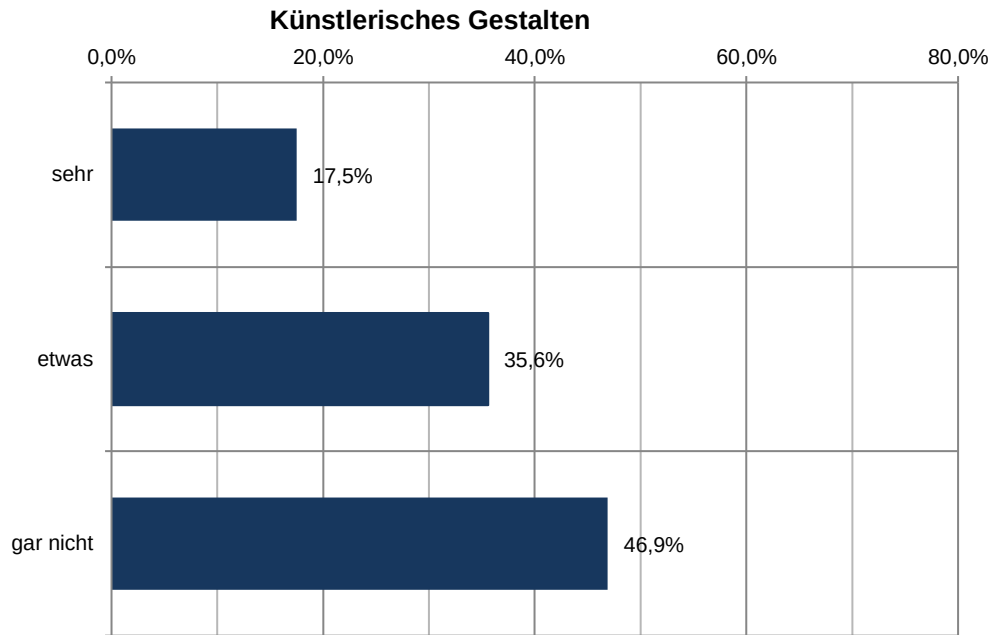
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent



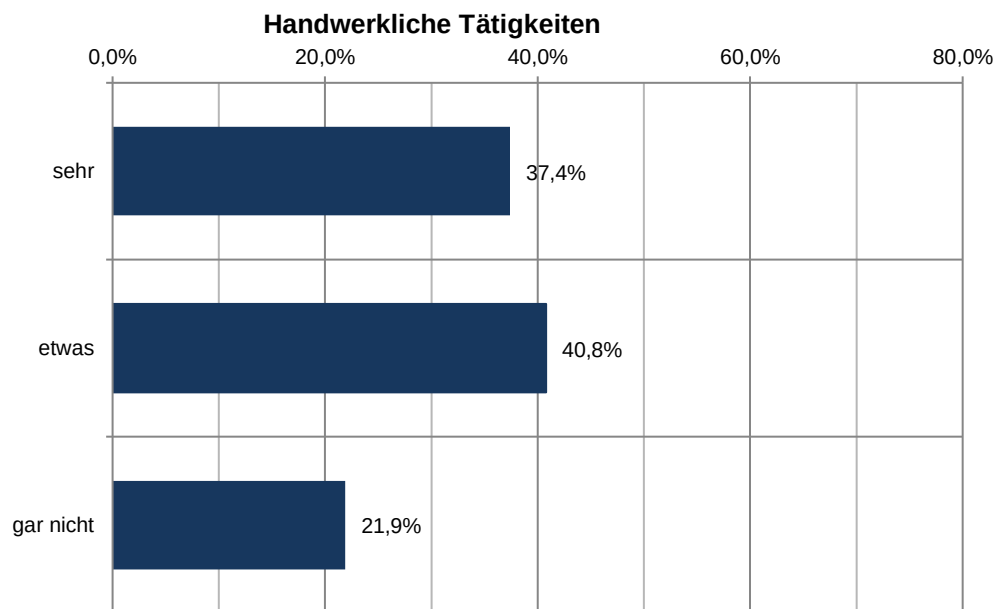
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerungen: Das größte Interesse entfällt auf die Themen Gesundheit/Ernährung, Reise und Studienfahrten, Umwelt/Ökologie, Sport/Gymnastik/Tanz und Computer/Internet.

Frage 37: Welche der folgenden Themen interessieren Sie besonders?

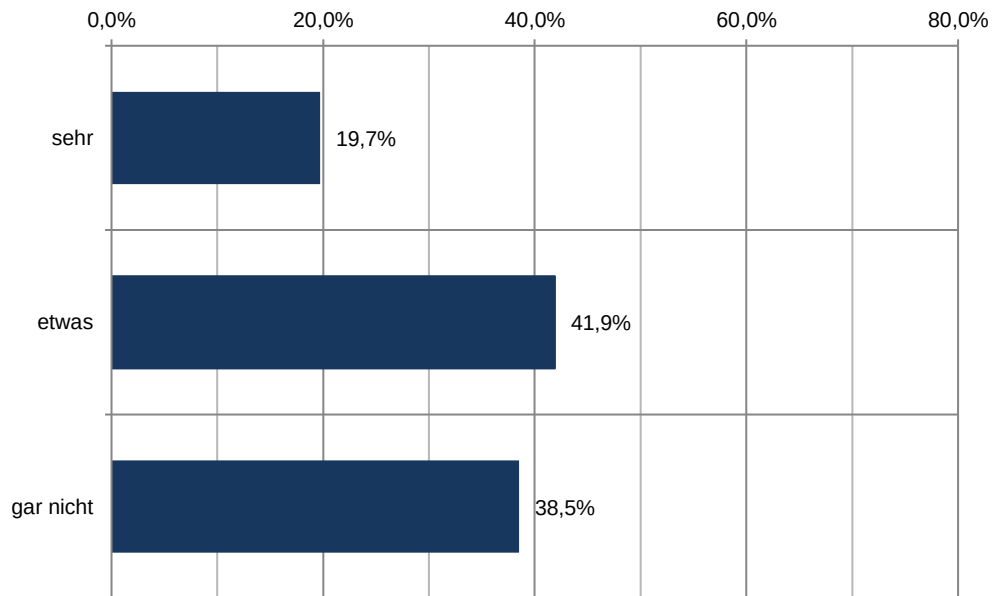


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.203; Angabe der Nennung in Prozent



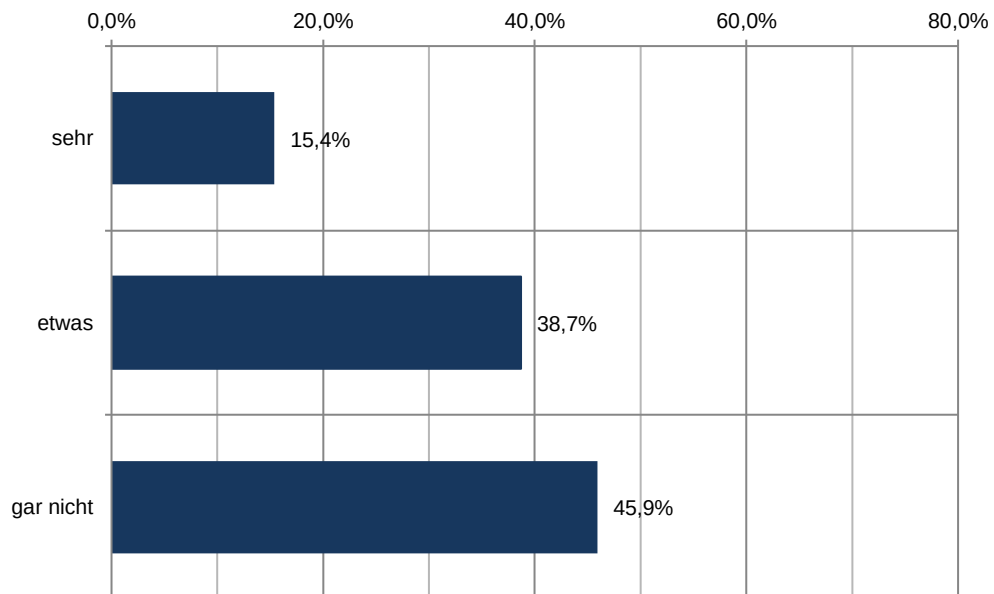
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.263; Angabe der Nennung in Prozent

Kommunikation, Konfliktbewältigung, soziale Kompetenzen

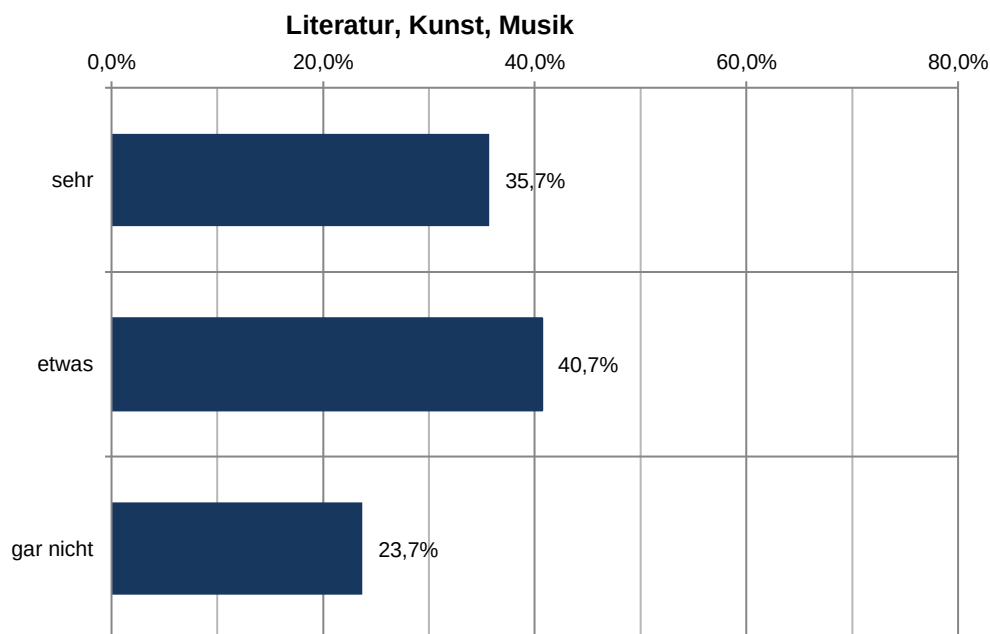


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.113; Angabe der Nennung in Prozent

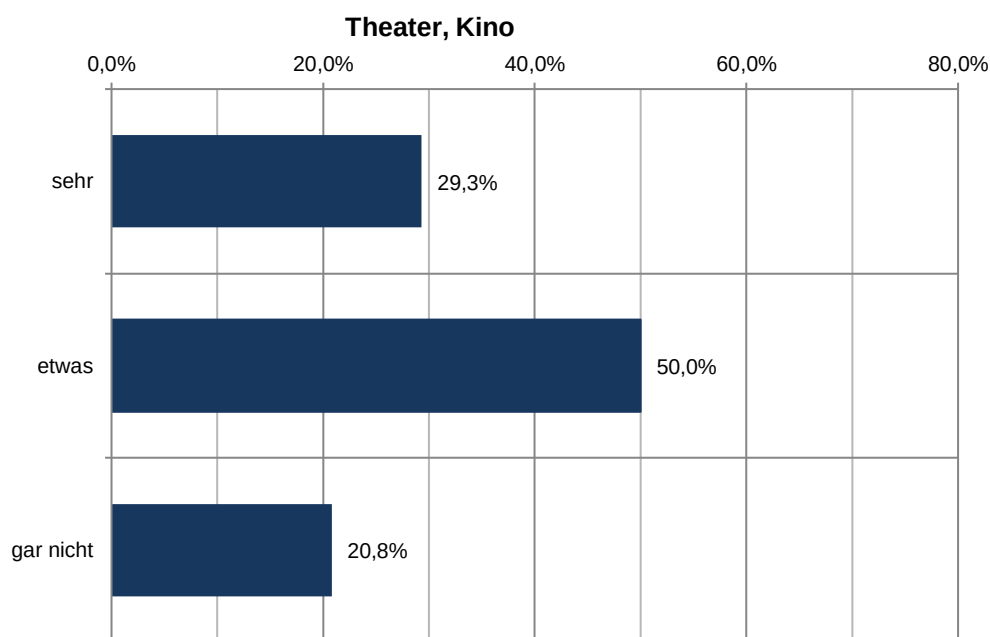
Fremdsprachen



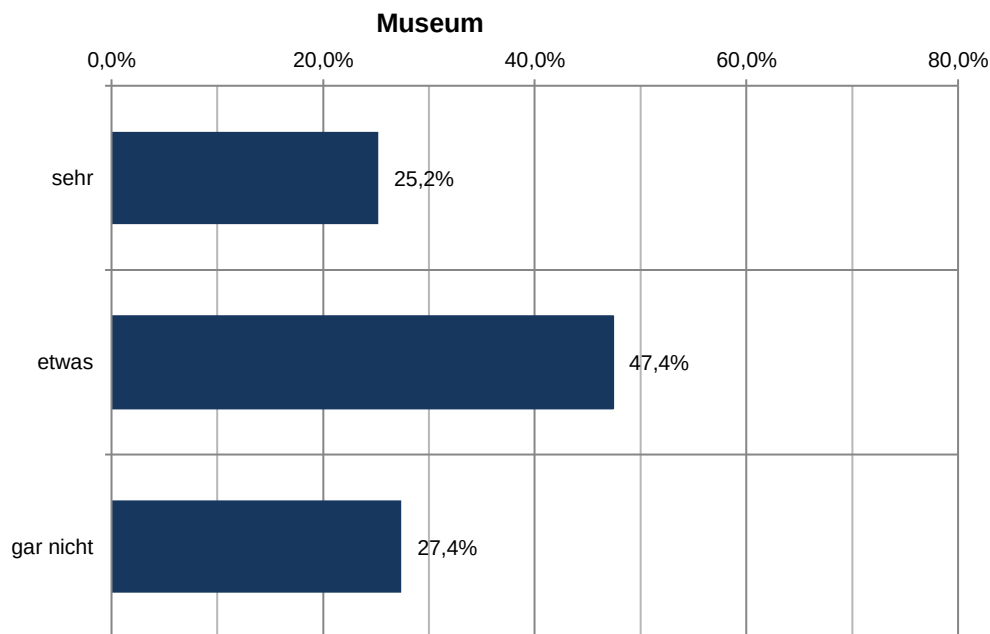
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.174; Angabe der Nennung in Prozent



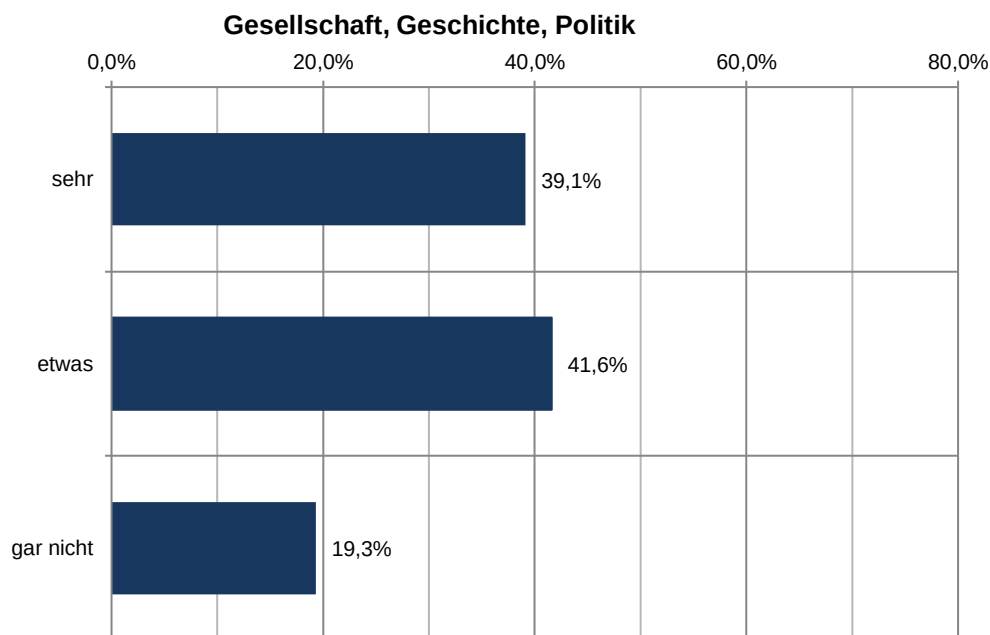
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.281; Angabe der Nennung in Prozent



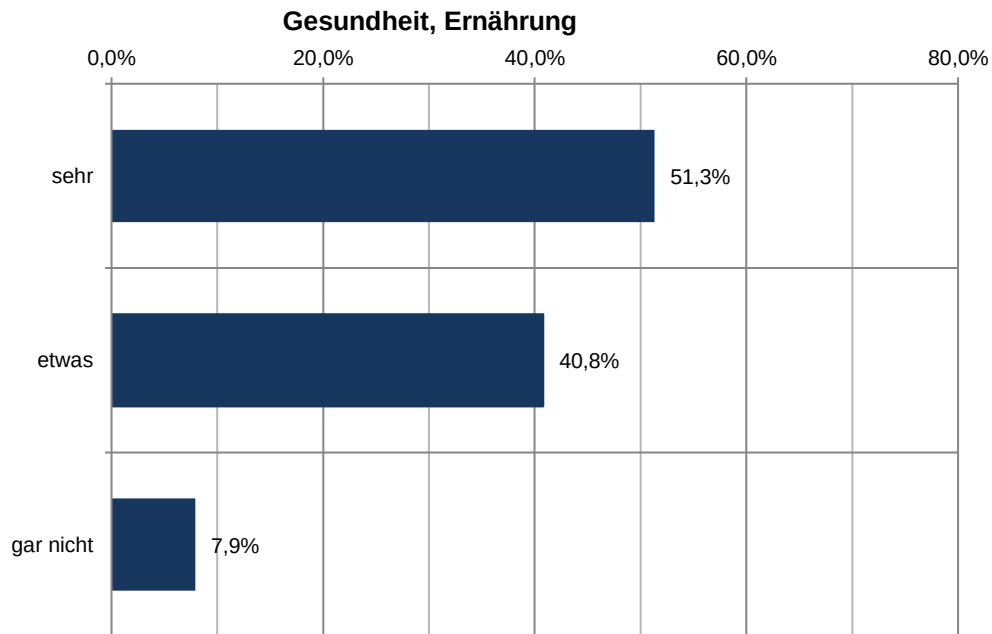
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.285; Angabe der Nennung in Prozent



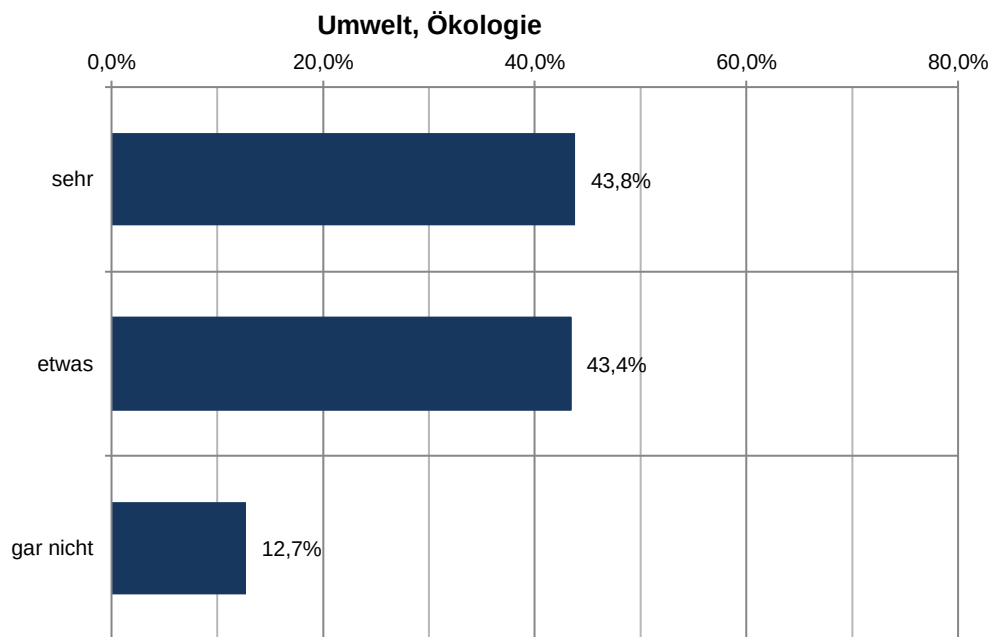
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.213; Angabe der Nennung in Prozent



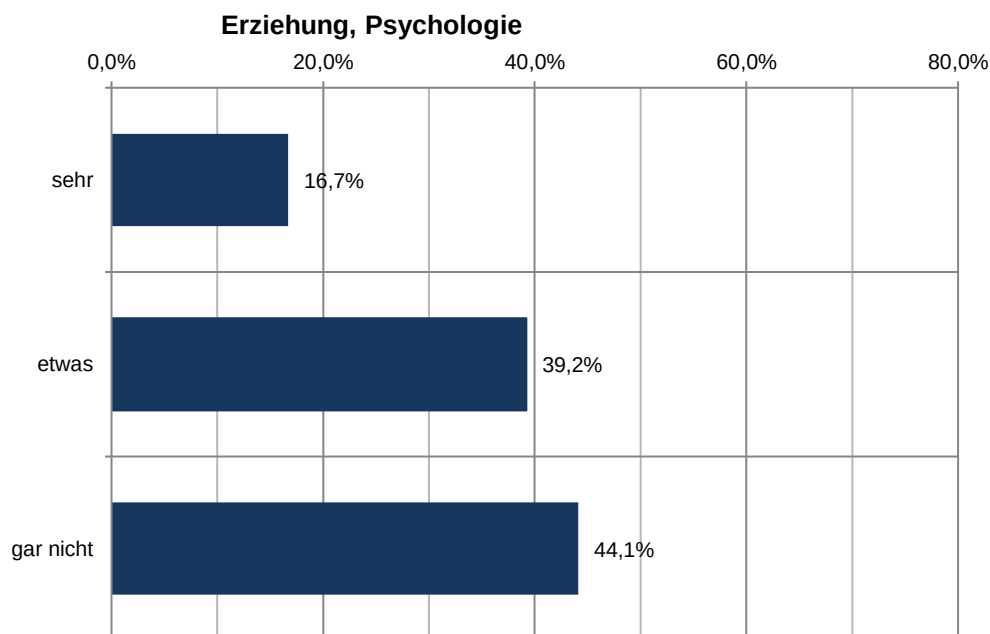
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.252; Angabe der Nennung in Prozent



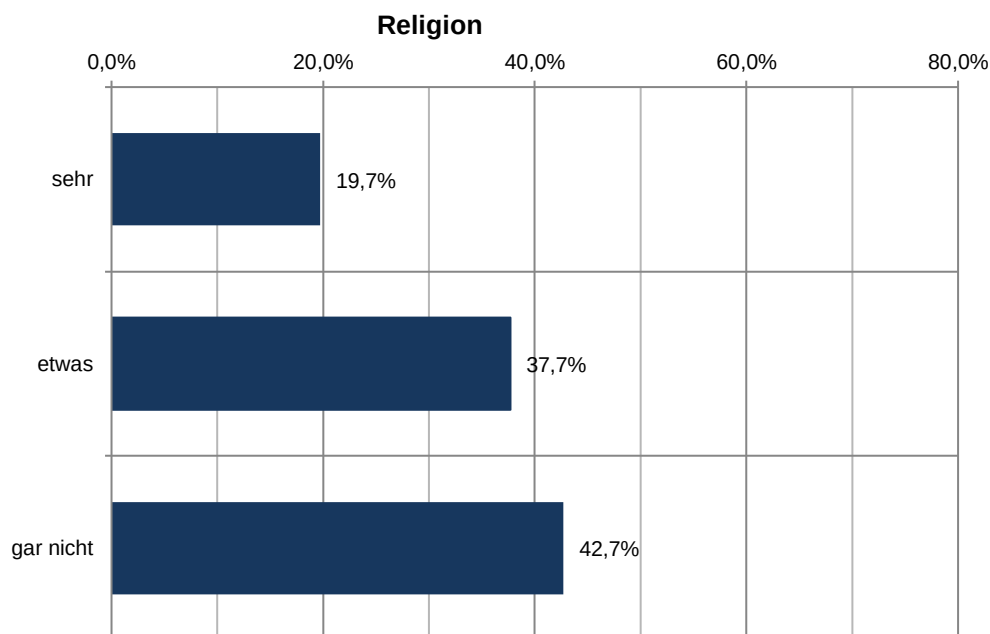
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.379; Angabe der Nennung in Prozent



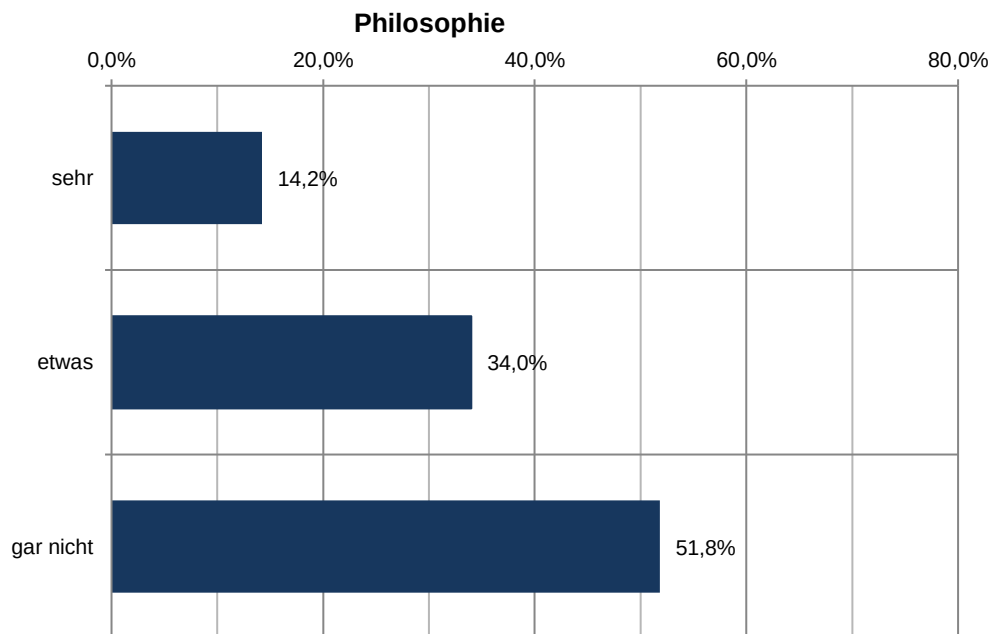
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.241; Angabe der Nennung in Prozent



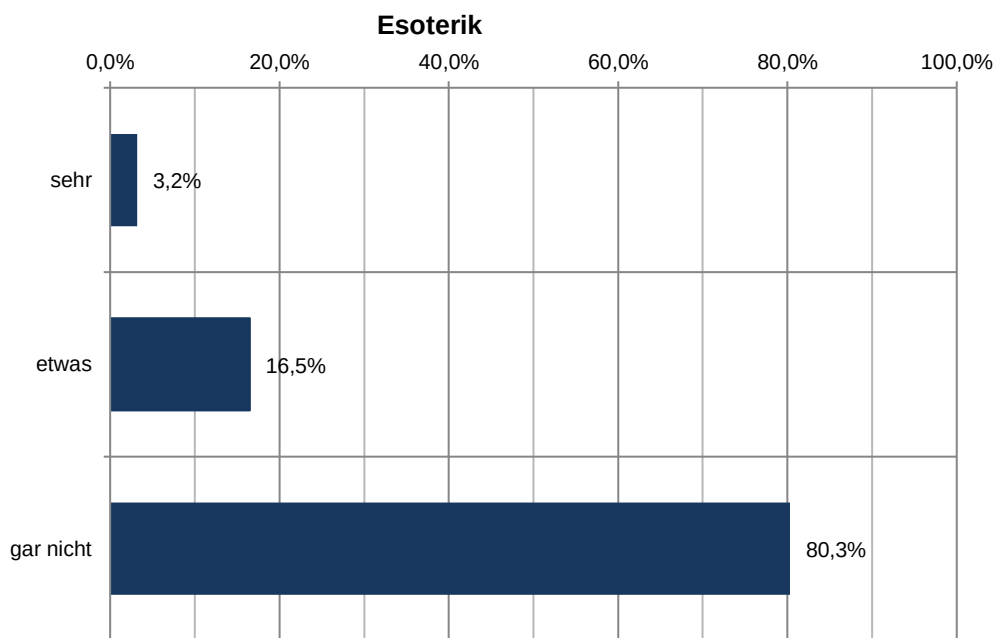
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.131; Angabe der Nennung in Prozent



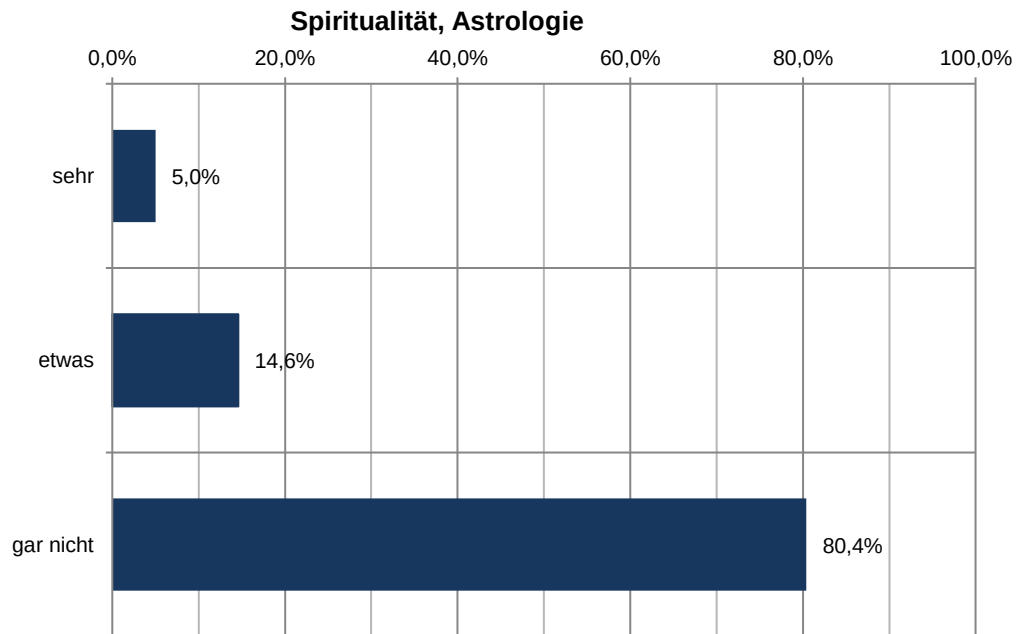
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.226; Angabe der Nennung in Prozent



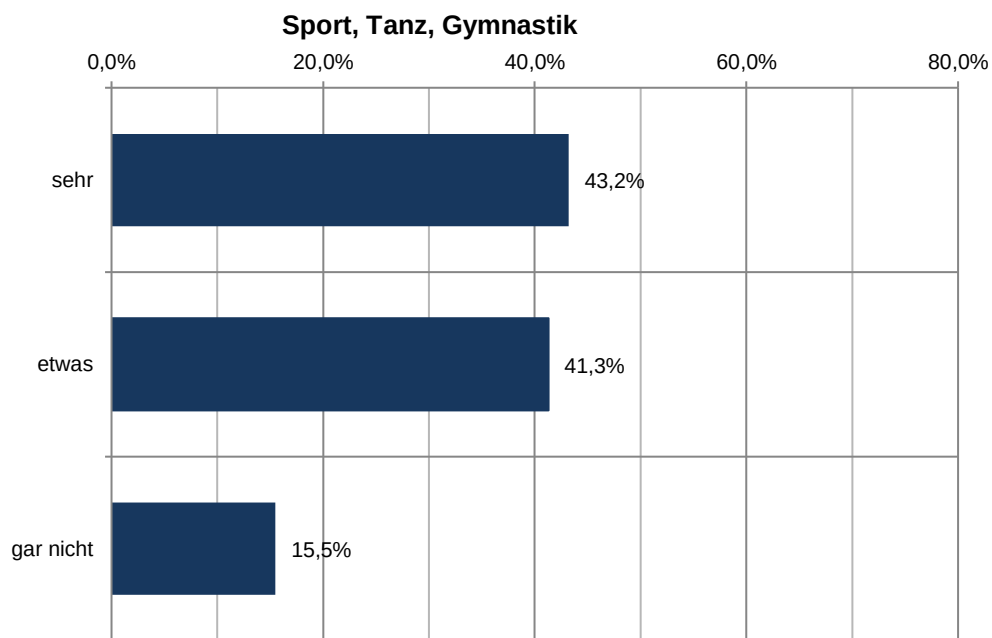
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.142; Angabe der Nennung in Prozent



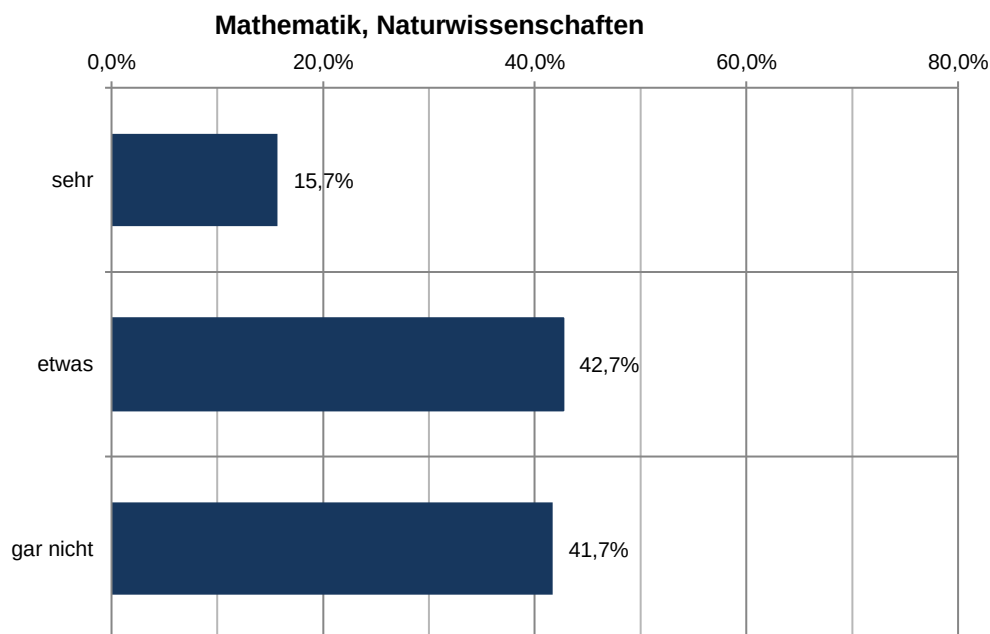
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.114; Angabe der Nennung in Prozent



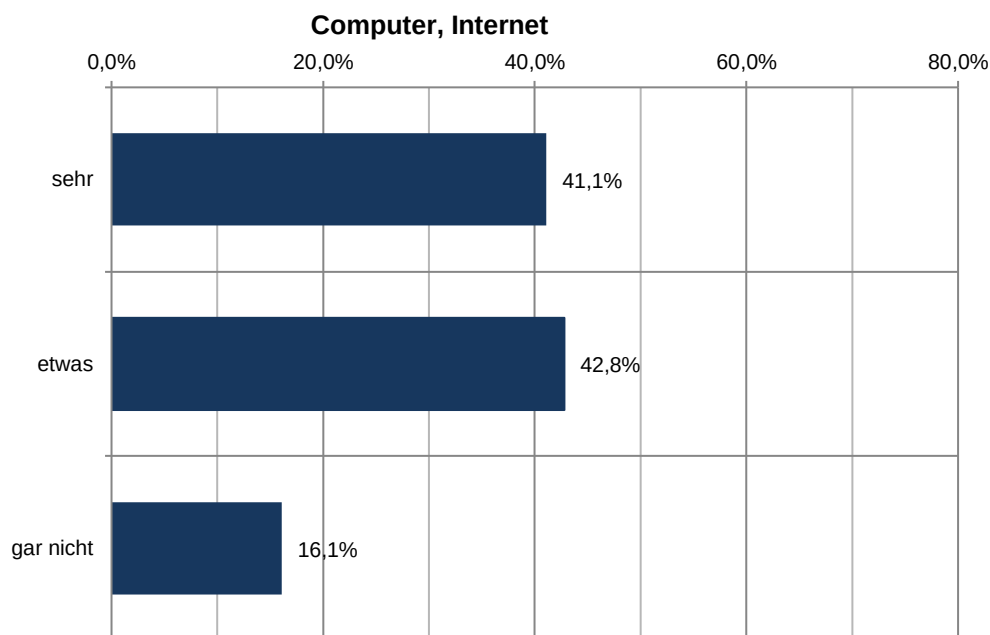
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.113; Angabe der Nennung in Prozent



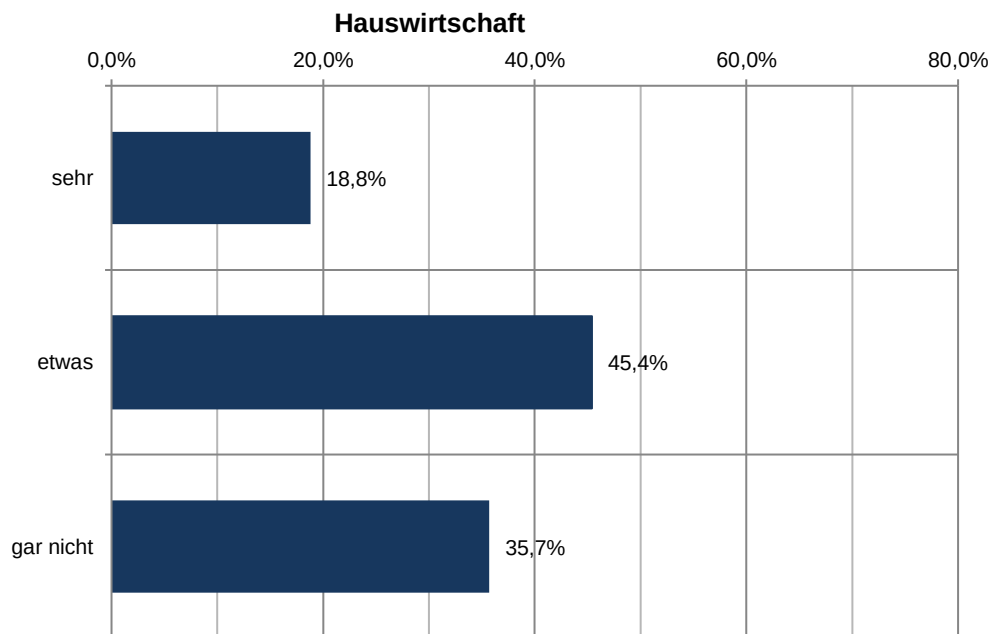
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.347; Angabe der Nennung in Prozent



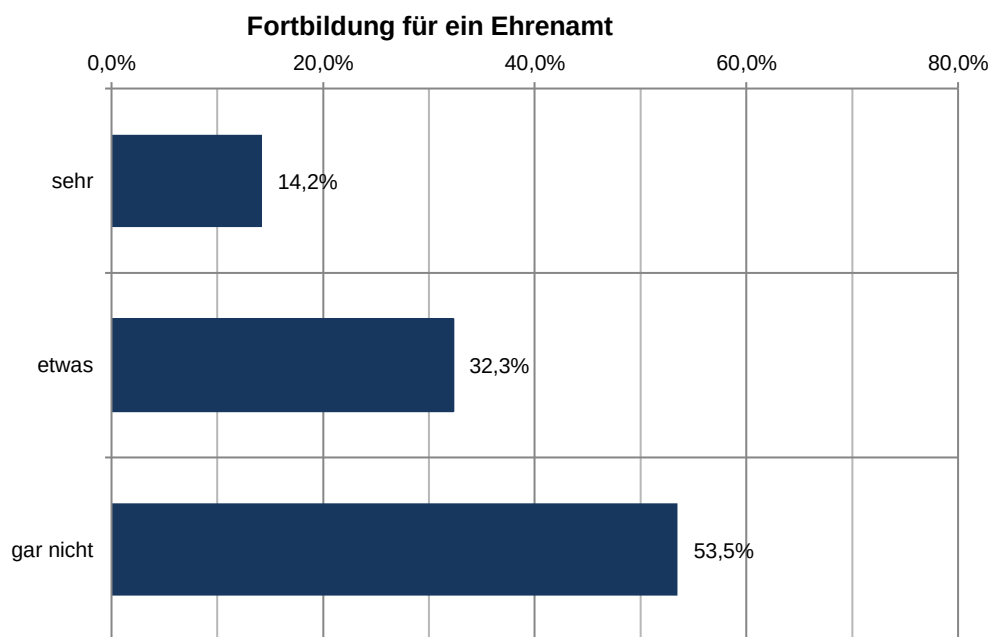
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.130; Angabe der Nennung in Prozent



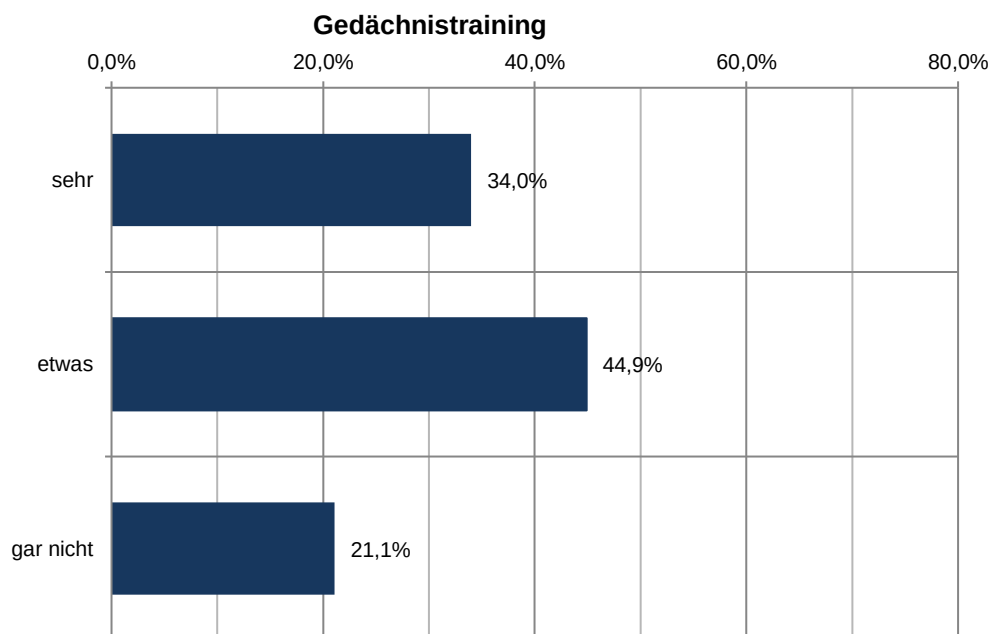
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.303; Angabe der Nennung in Prozent



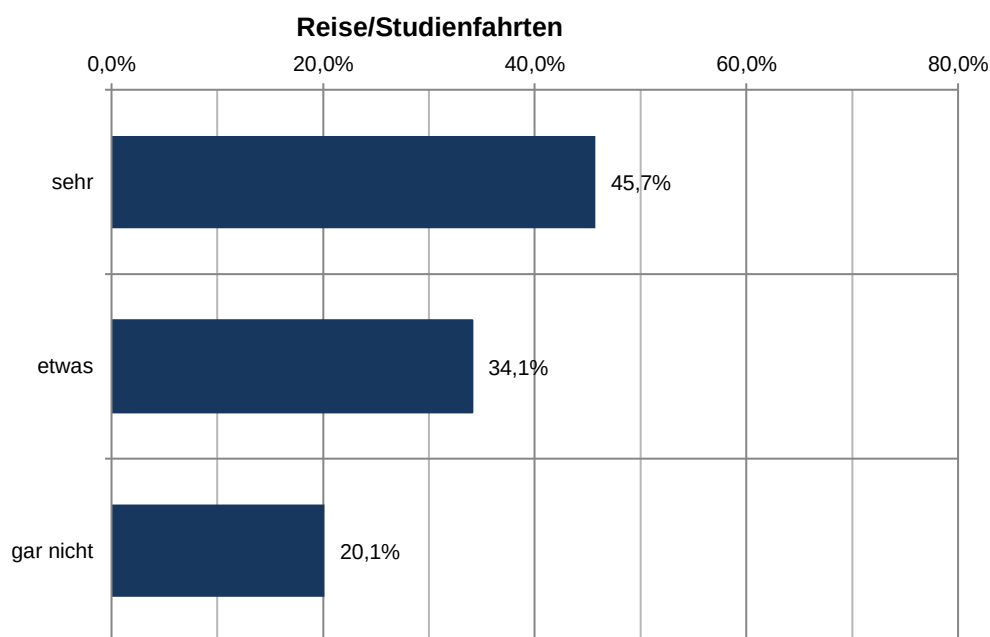
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.136; Angabe der Nennung in Prozent



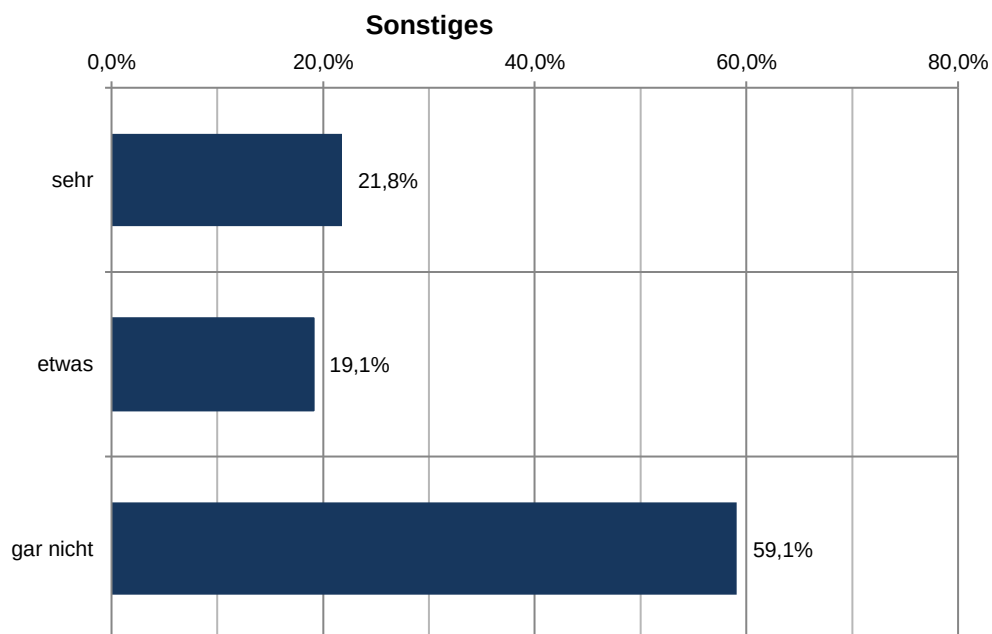
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.136; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.284; Angabe der Nennung in Prozent



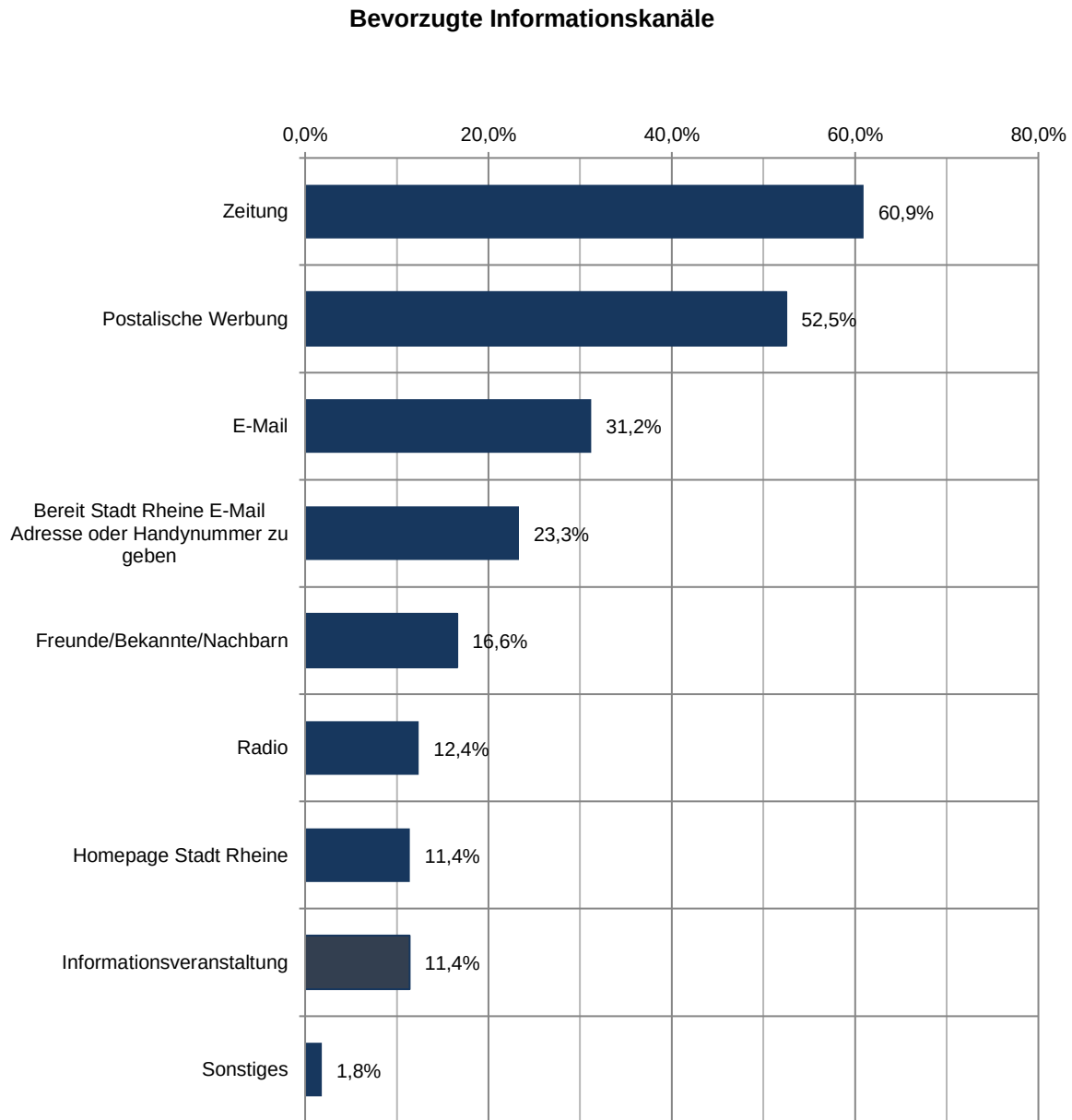
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.321; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=110; Angabe der Nennung in Prozent

5.38 **Bevorzugte Informationskanäle**

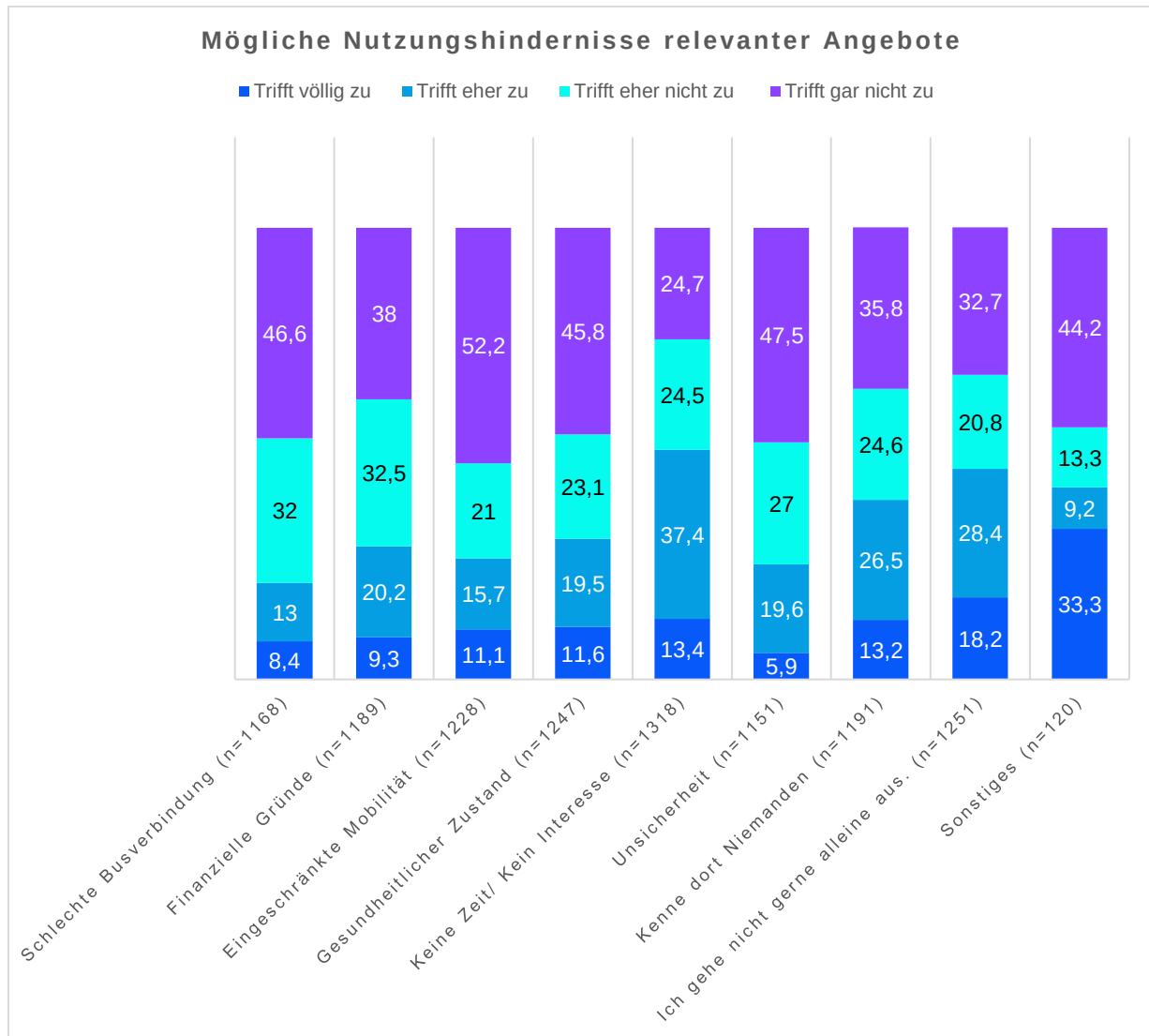
Frage 38: Wenn wir Sie zu einem neuen Angebot für Senioren einladen möchten, wie erreichen wir Sie am besten?



*Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.759; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)*

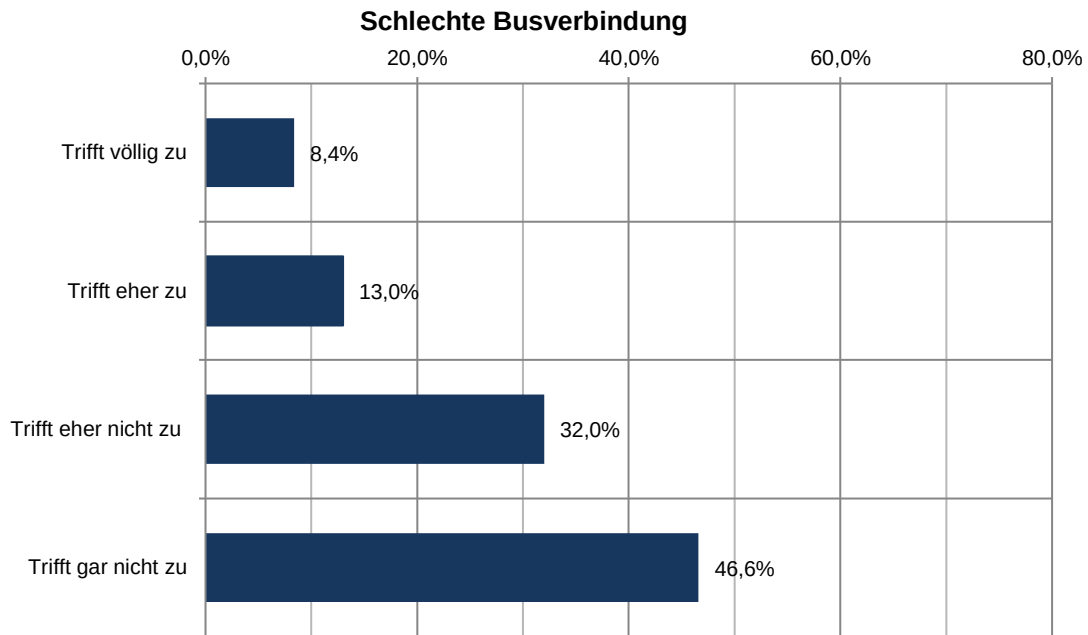
5.39 Mögliche Nutzungshindernisse relevanter Angebote

Frage 39: Was hält Sie von der Teilnahme an einem Angebot in Rheine ab?

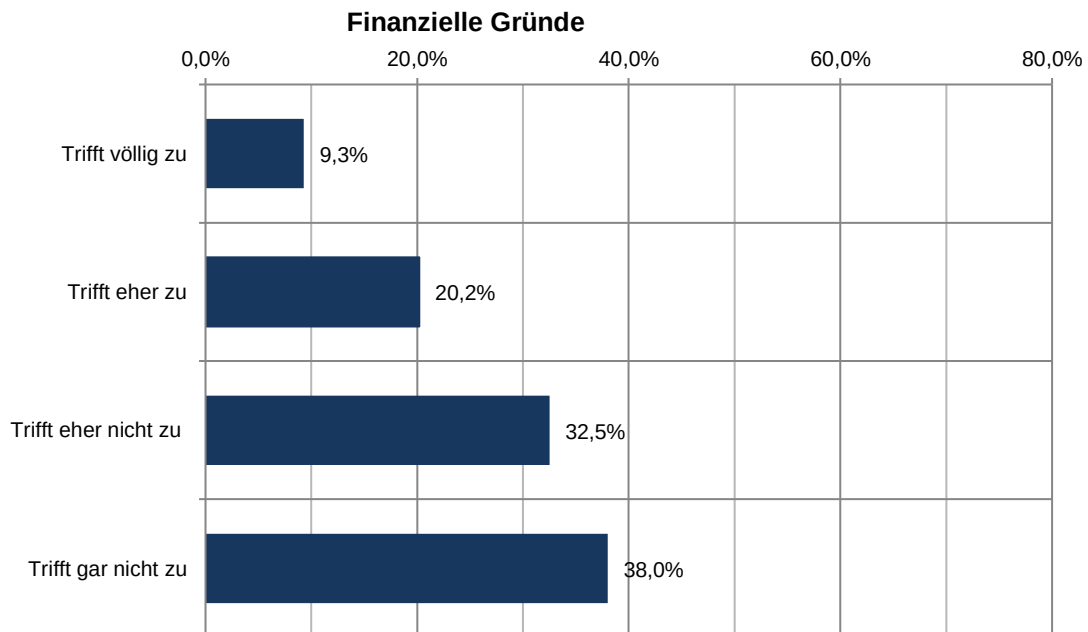


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

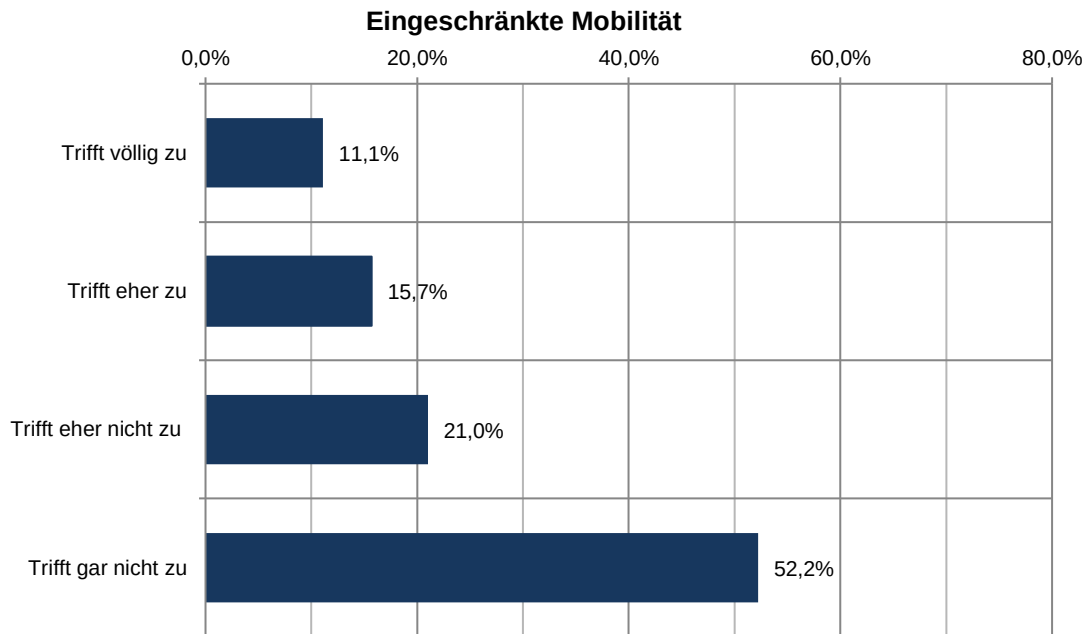
Frage 39: Was hält Sie von der Teilnahme an einem Angebot in Rheine ab?



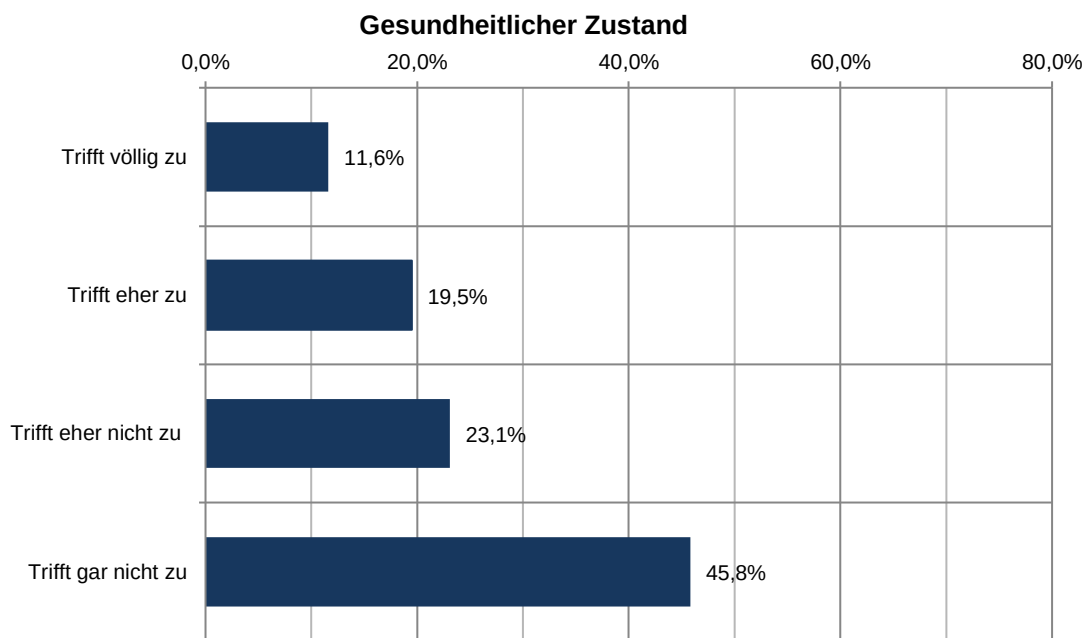
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.168; Angabe der Nennung in Prozent



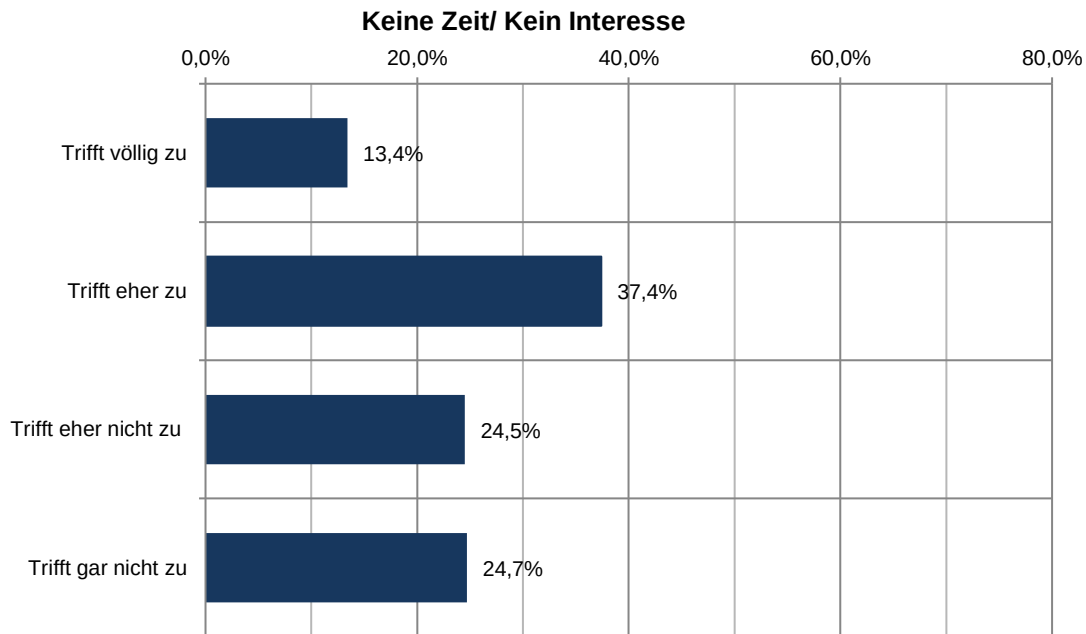
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.189; Angabe der Nennung in Prozent



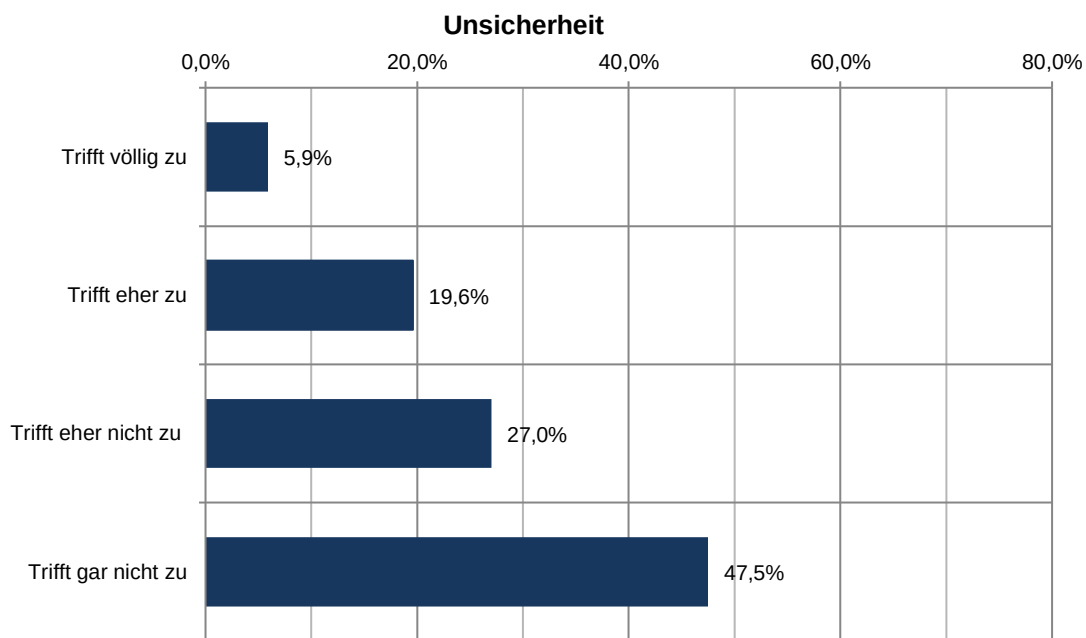
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.228; Angabe der Nennung in Prozent



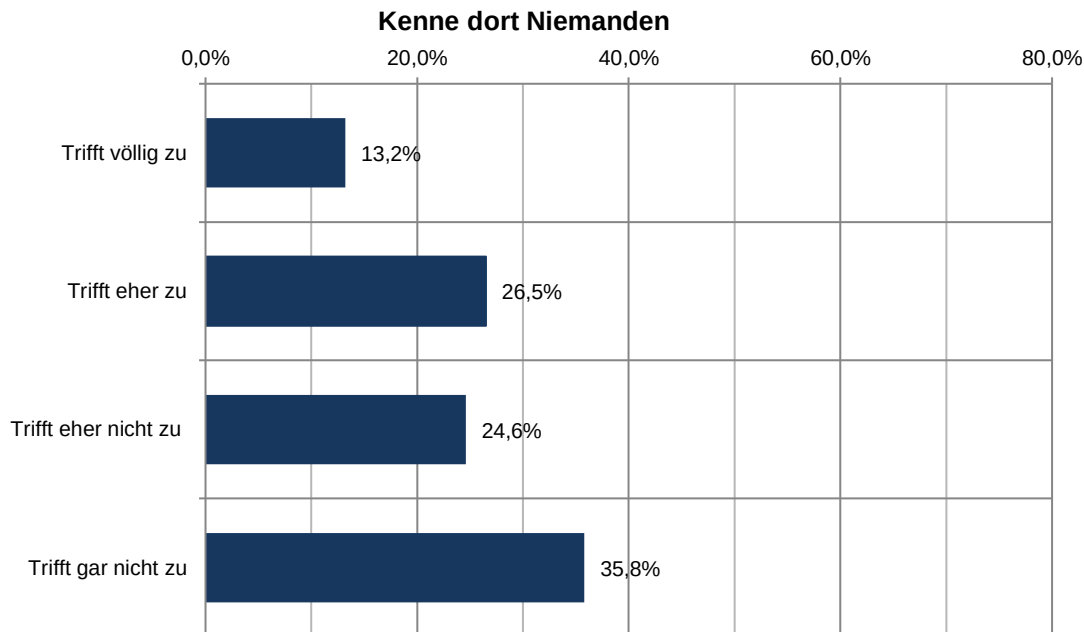
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.247; Angabe der Nennung in Prozent



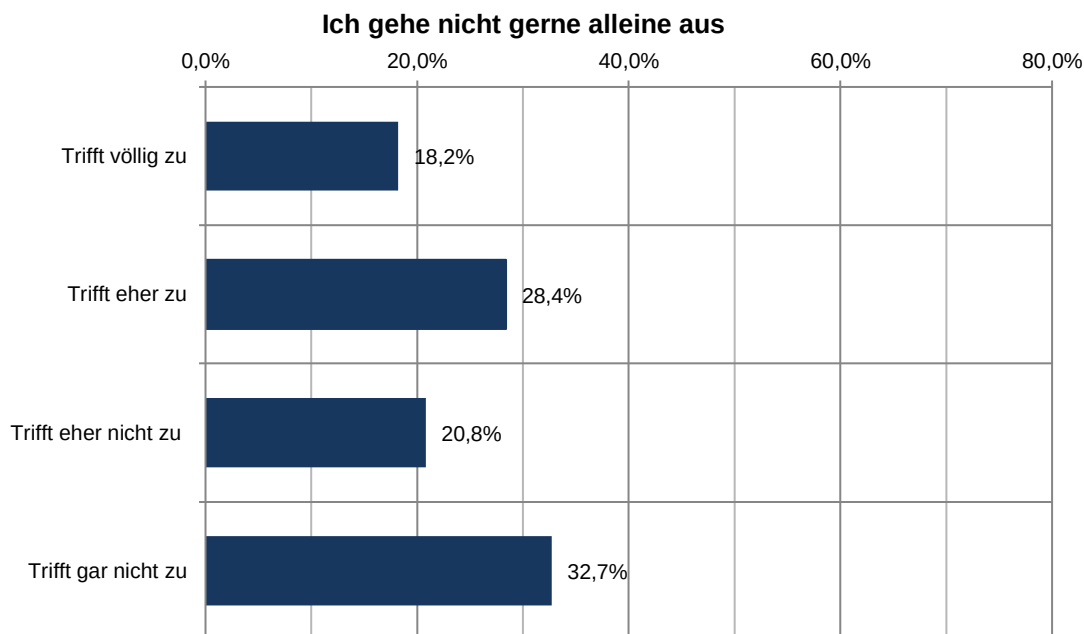
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.318; Angabe der Nennung in Prozent



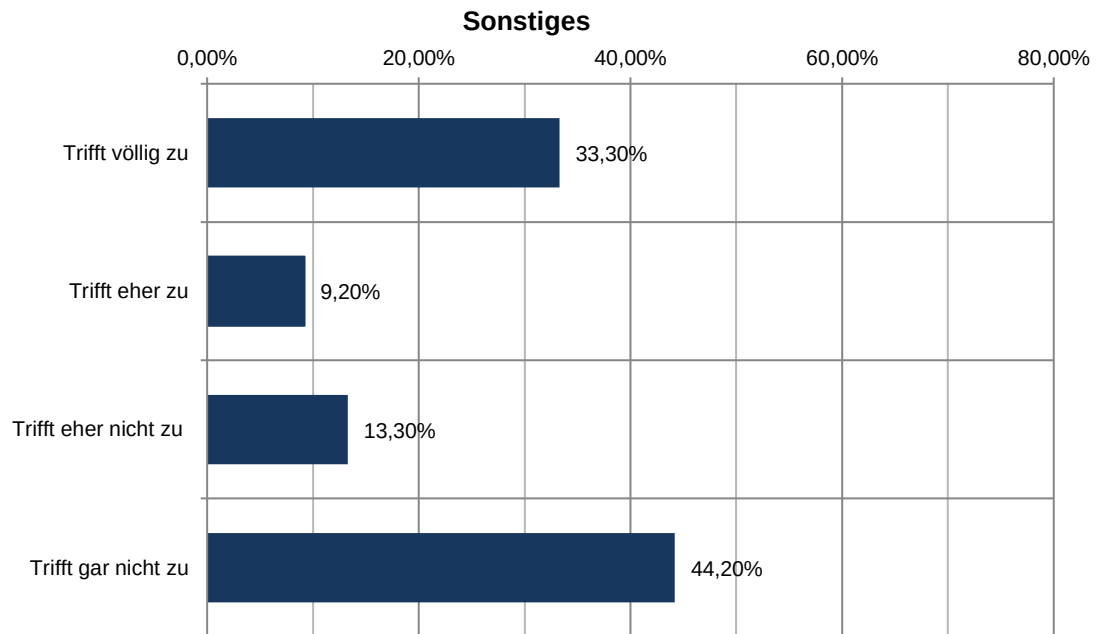
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.151; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.191; Angabe der Nennung in Prozent



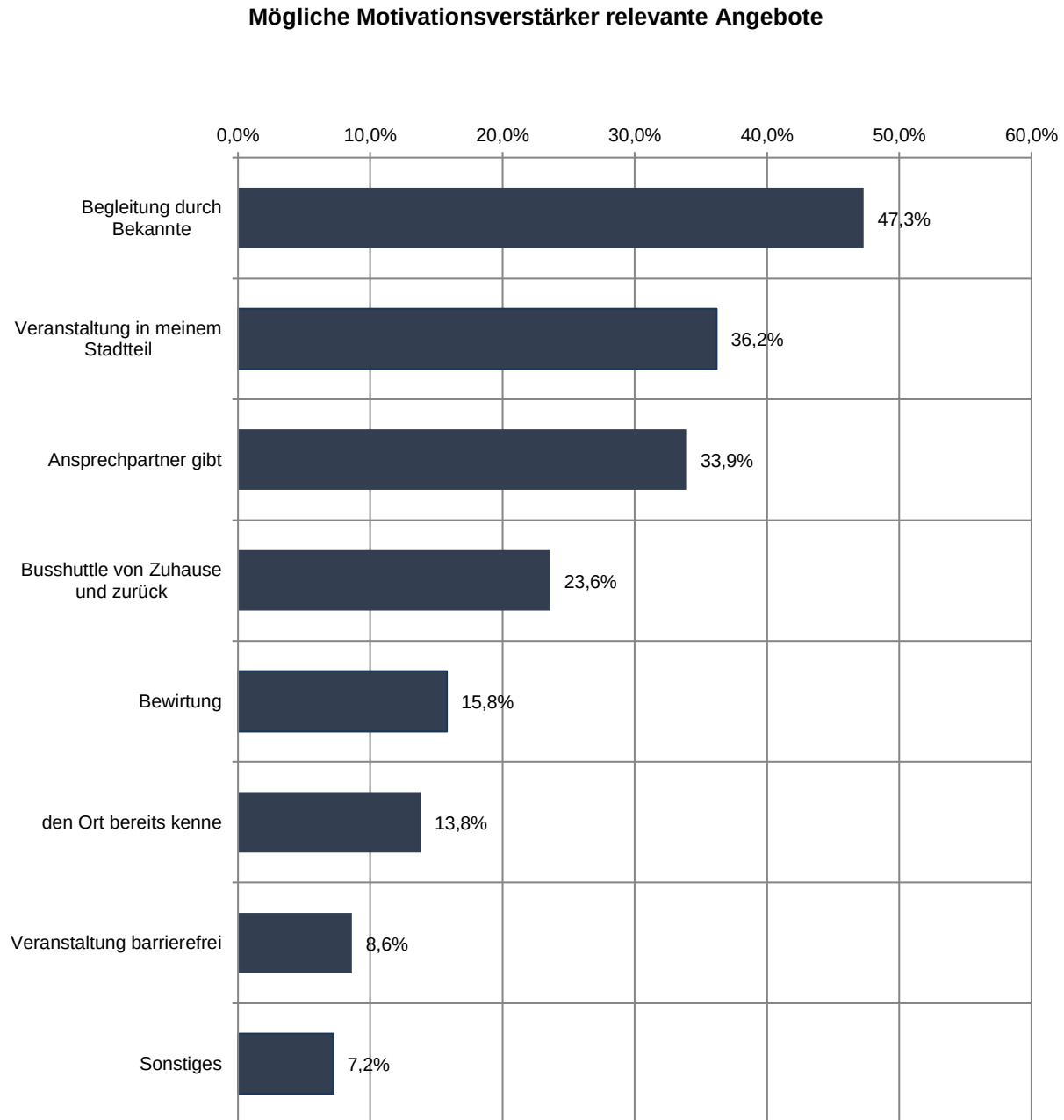
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.251; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=120; Angabe der Nennung in Prozent

5.40 Mögliche Motivationsverstärker relevanter Angebote

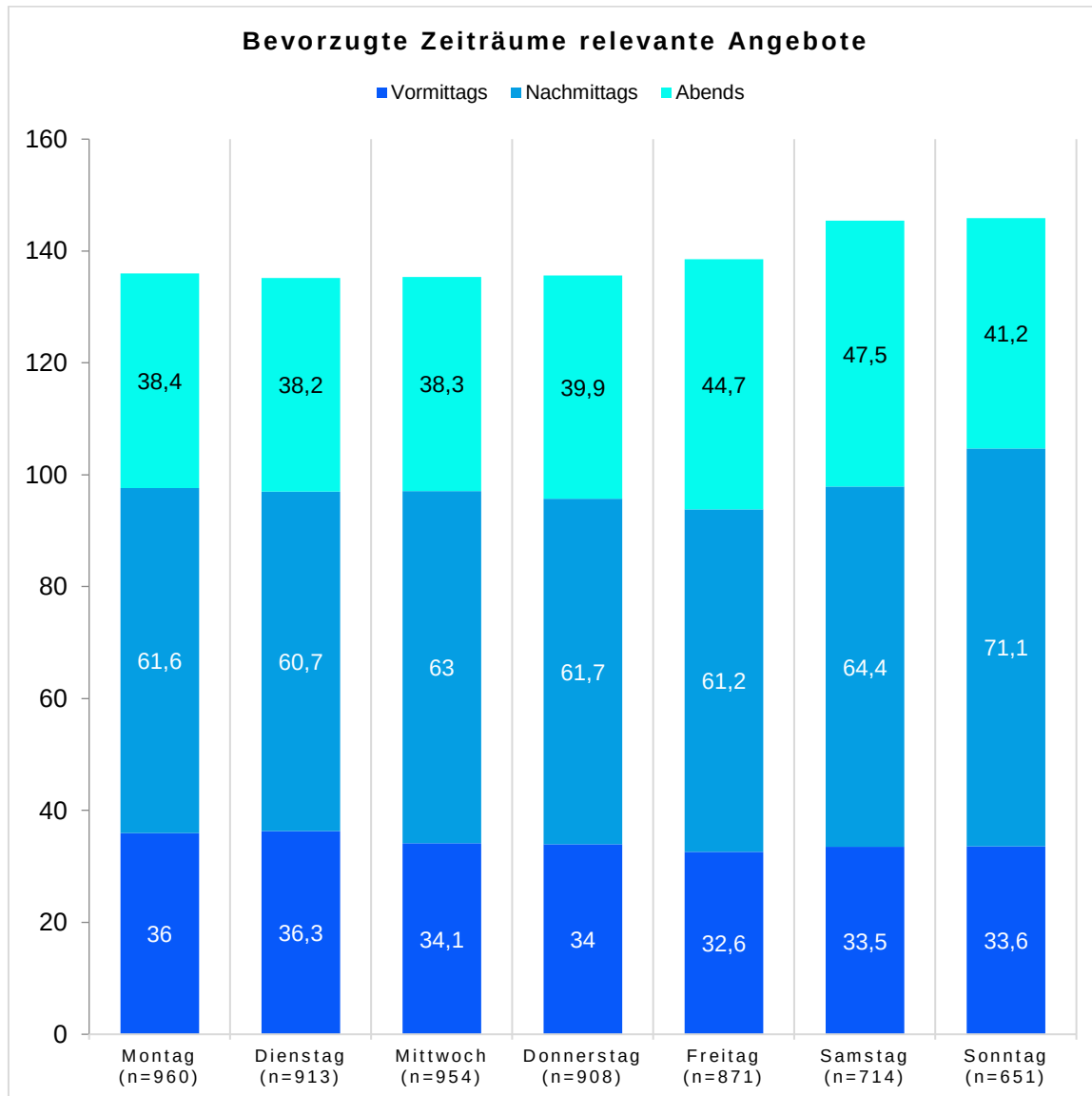
Frage 40: Wann würden Sie ein Angebot in Rheine eher nutzen?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.473; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

5.41 Bevorzugte Zeiträume relevanter Angebote

Frage 41: Wann haben Sie Zeit, um Angebote wahrzunehmen?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Bei allen Wochentagen wurde jeweils der Nachmittag am höchsten priorisiert.

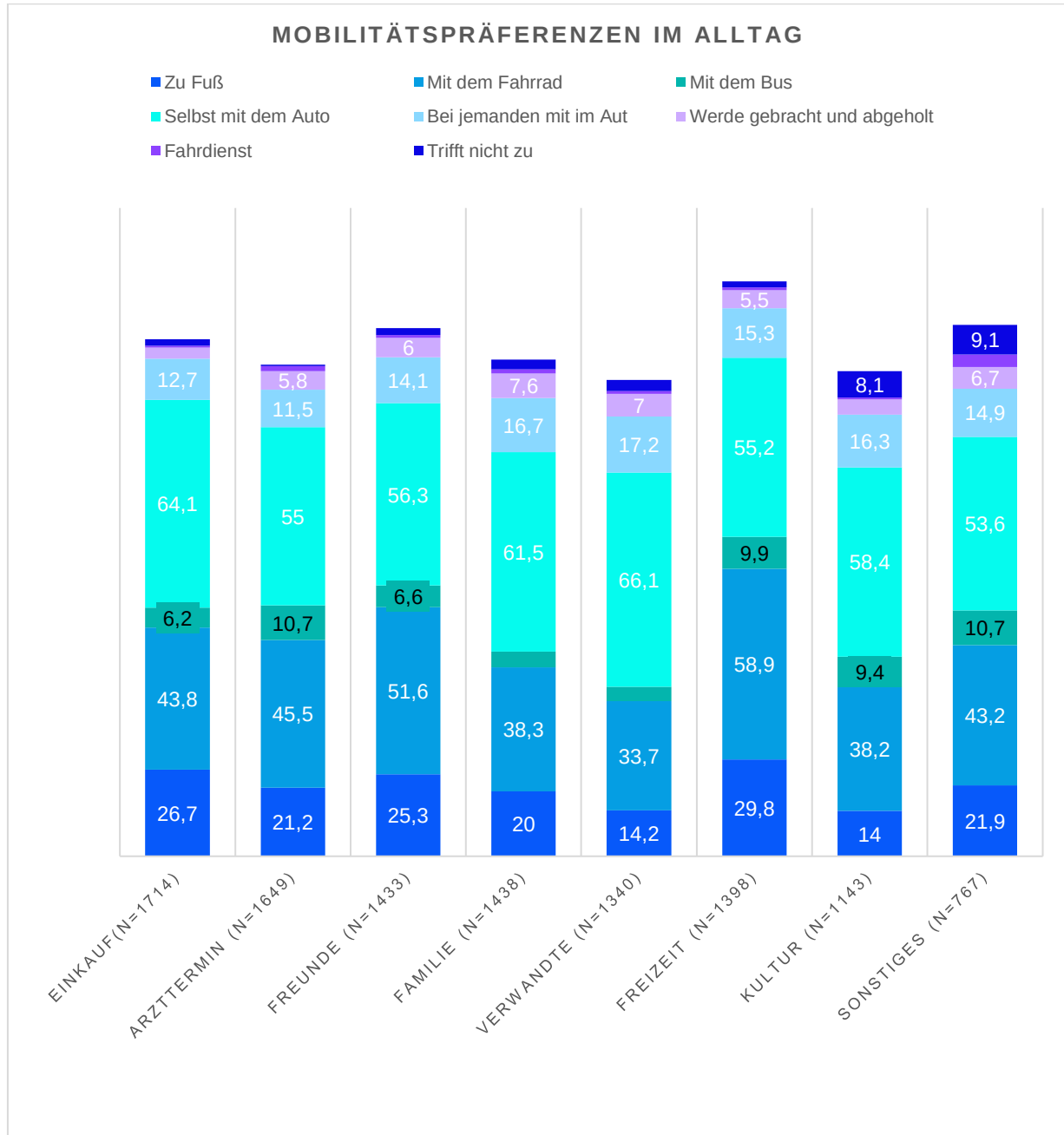
5.42 **Vorschläge zu weiteren Angeboten**

Frage 42: Welche Vorschläge zu weiteren Angeboten in Rheine hätten Sie?

Folgerungen: Auf diese offene Frage wurde relativ wenig, aber insgesamt ein sehr breites Spektrum genannt, die aufgrund des quantitativen Umfangs in einem gesonderten Tabellenband aufgeführt sind. Mehrheitlich fehlt es den Menschen aber nicht an Angeboten für Ältere.

5.43 Mobilitätspräferenzen im Alltag

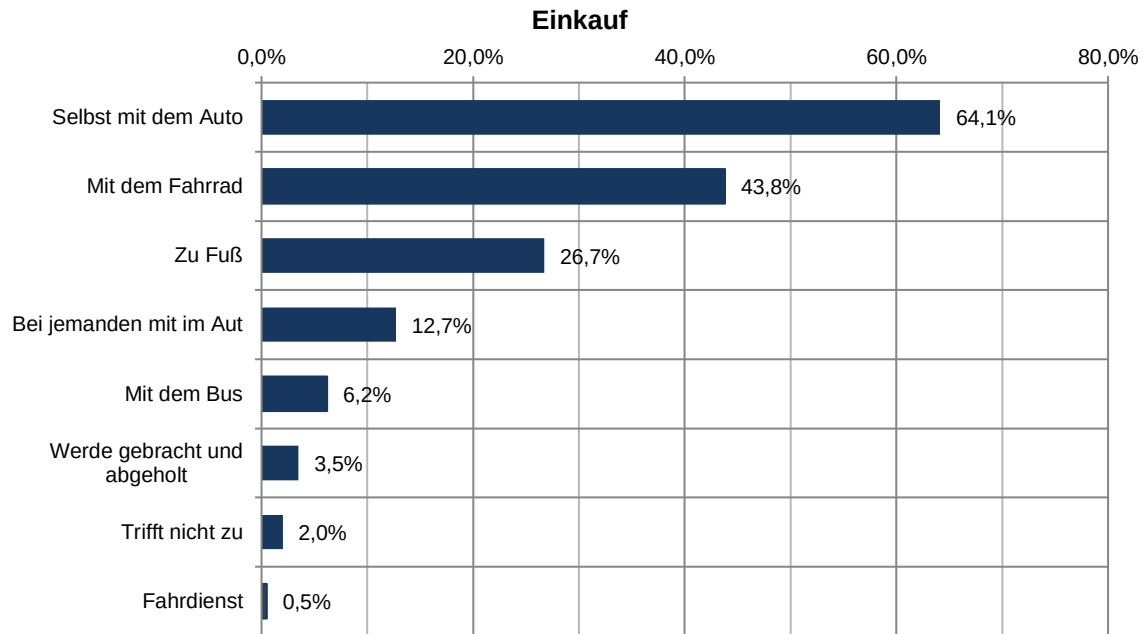
Frage 43: Wie sind Sie in Ihrem Alltag üblicherweise unterwegs, wenn Sie Folgendes unternehmen möchten?



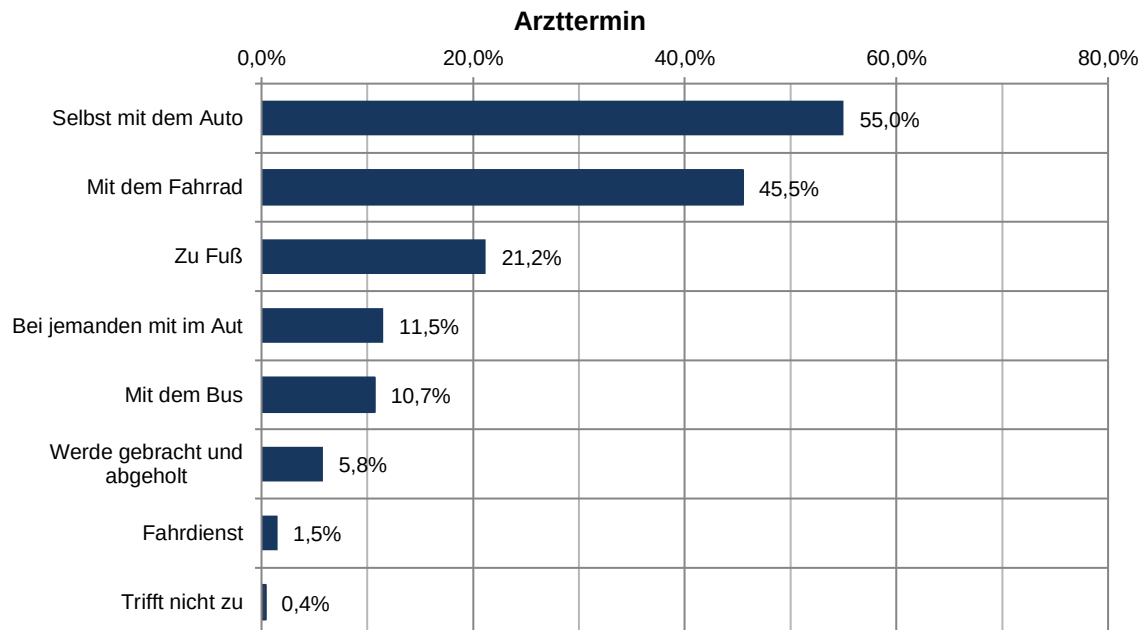
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: Mobilität mit dem Auto und Fahrrad sind die Mobilitätspräferenzen im Alltag.

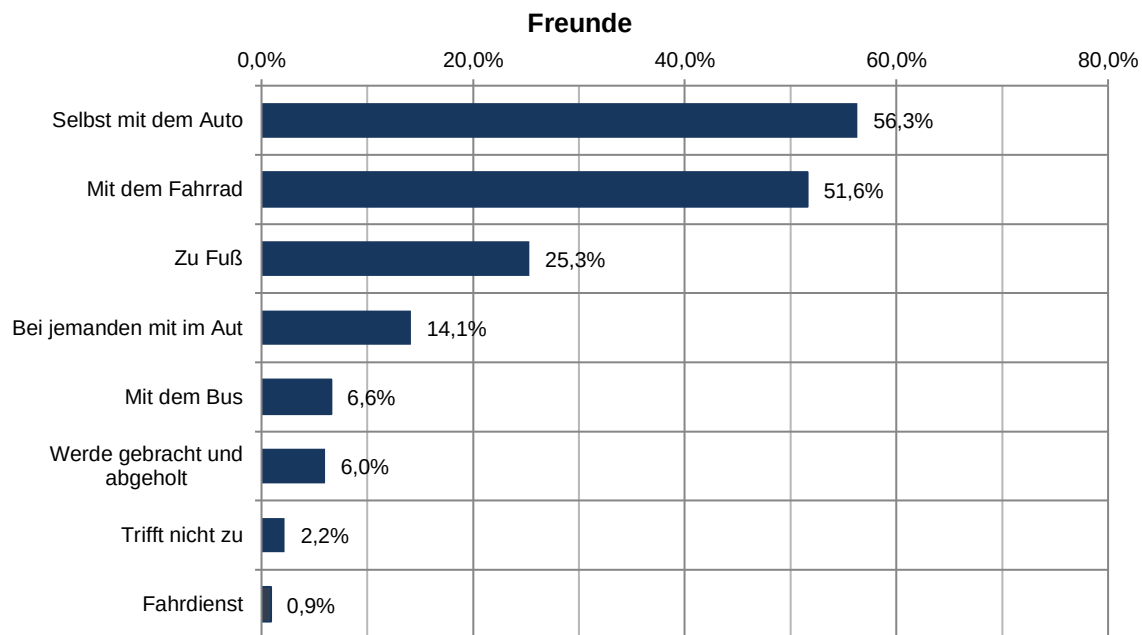
Frage 43: Wie sind Sie in Ihrem Alltag üblicherweise unterwegs, wenn Sie Folgendes unternehmen möchten?



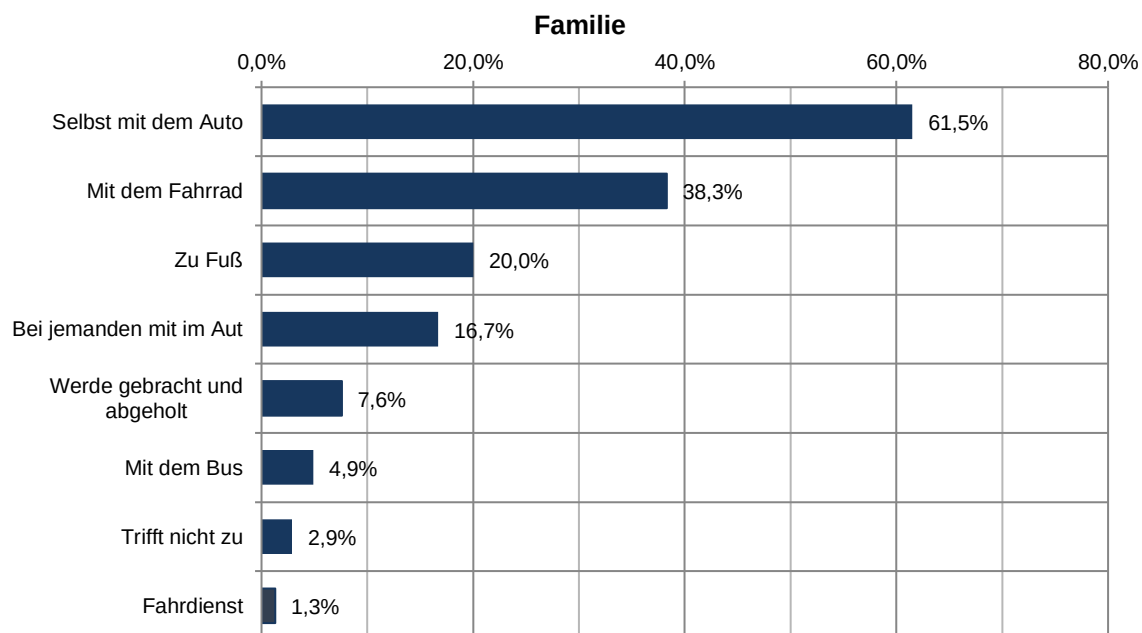
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.714; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



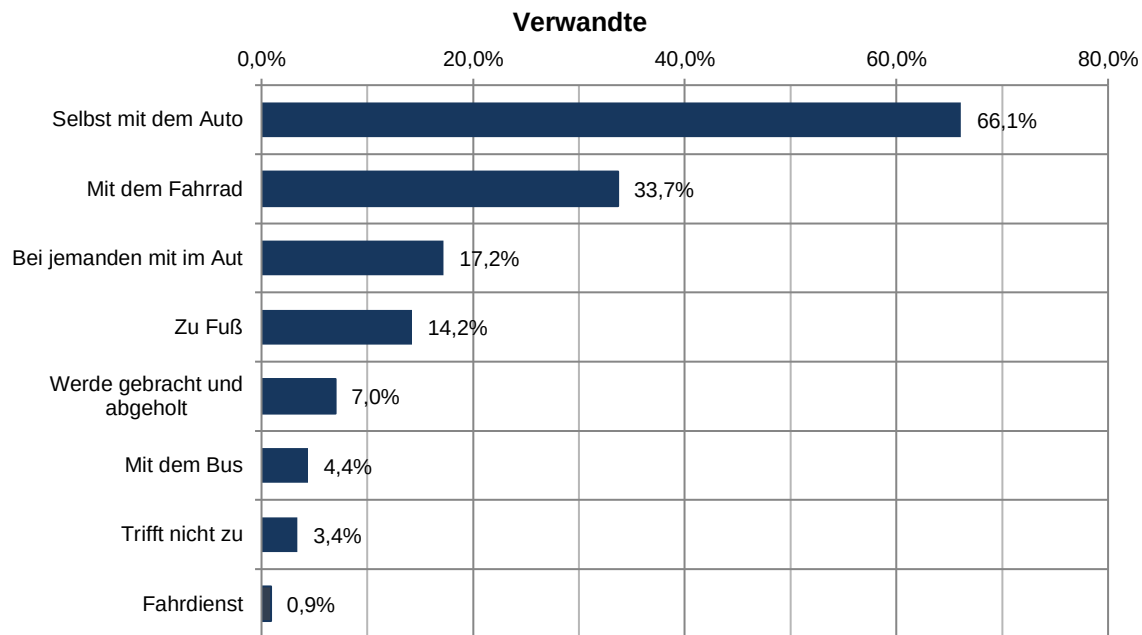
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.649; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



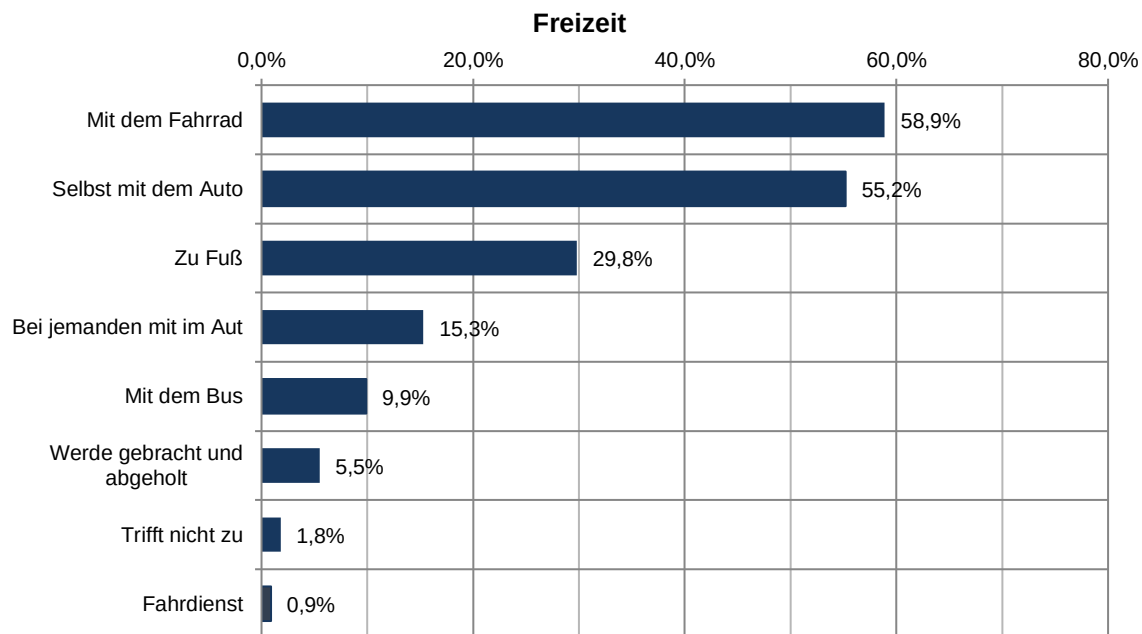
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.433; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



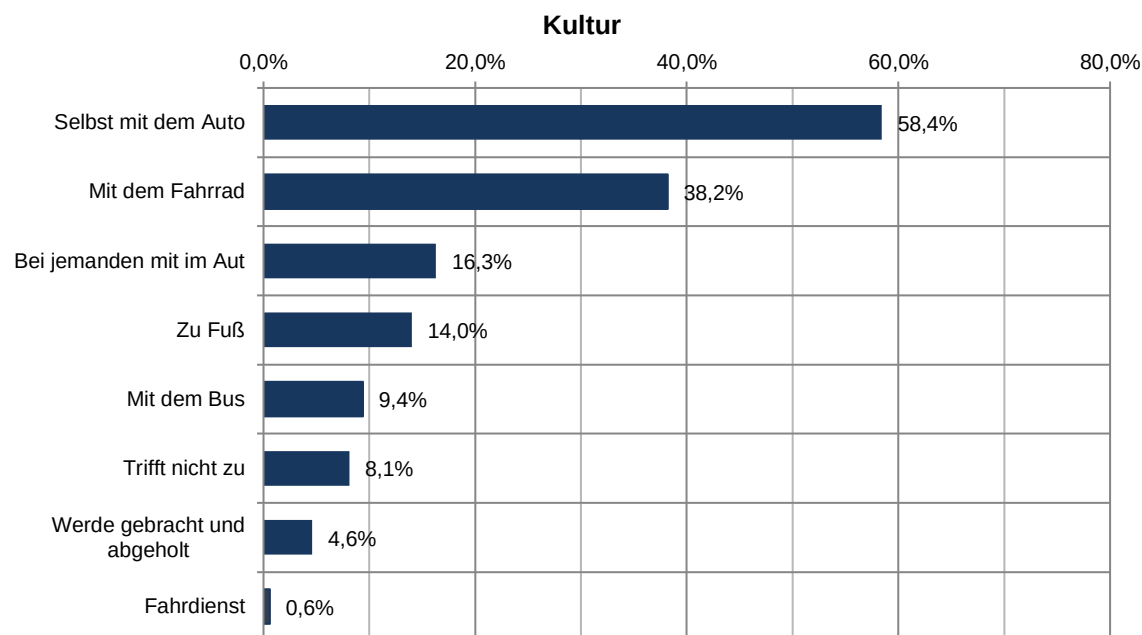
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.438; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



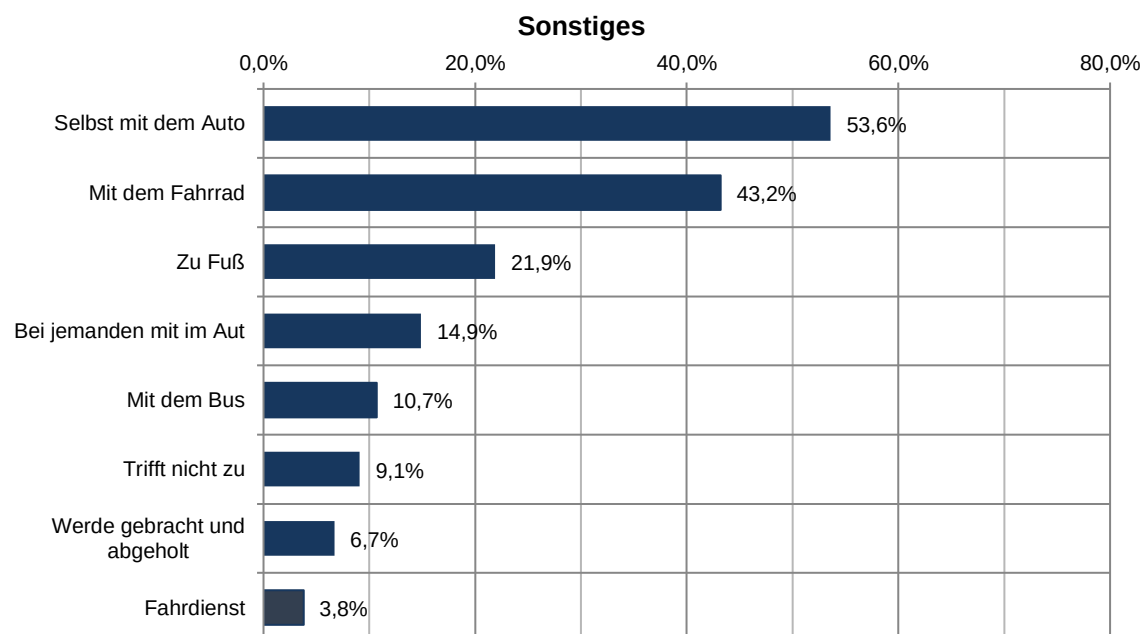
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.340; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.398; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



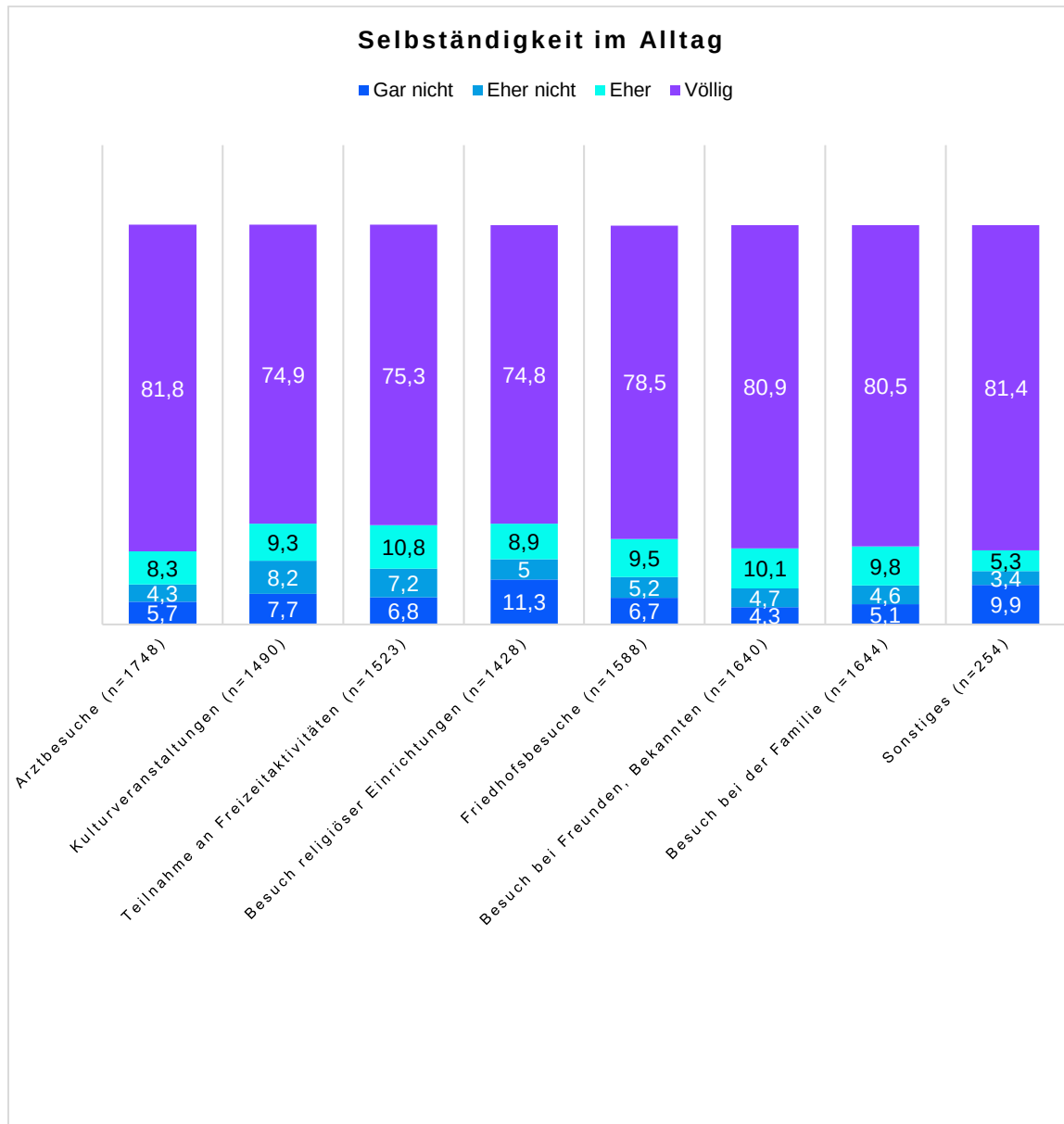
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.143; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=767; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

5.44 Selbständigkeit im Alltag

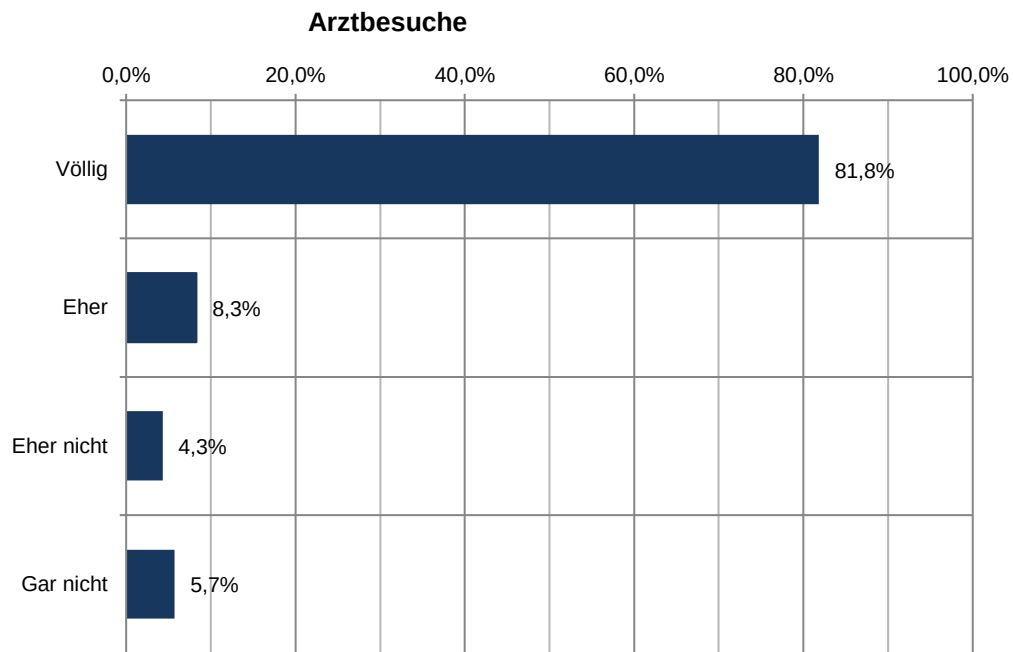
Frage 44: Wie selbständig sind Sie, wenn Sie Folgendes unternehmen möchten?



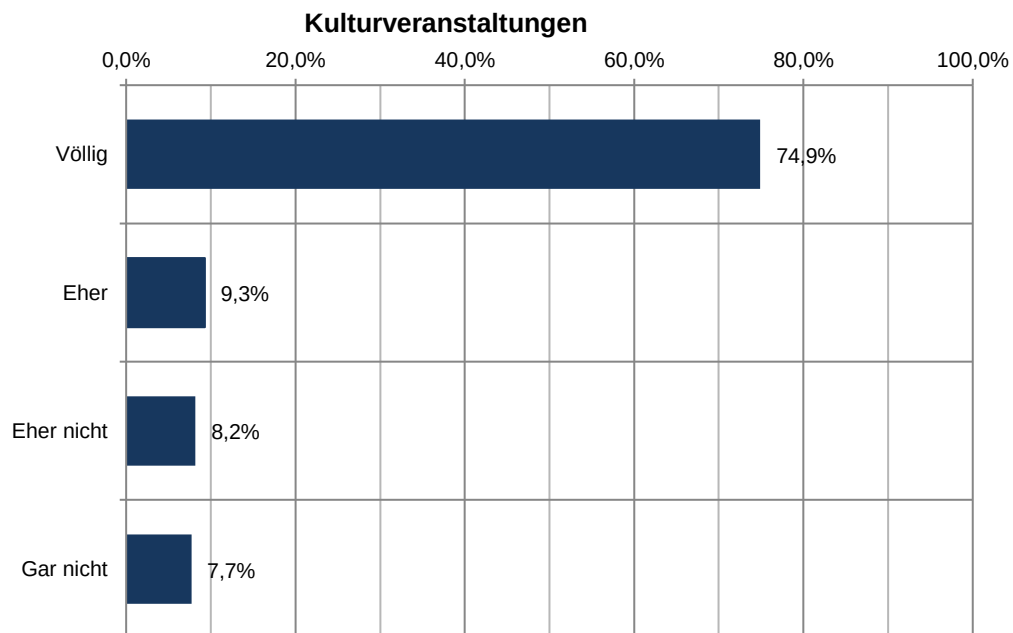
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: Insgesamt wird bei den abgefragten Aktivitäten mit 75 bis 82 % eine völlige Selbstständigkeit angegeben.

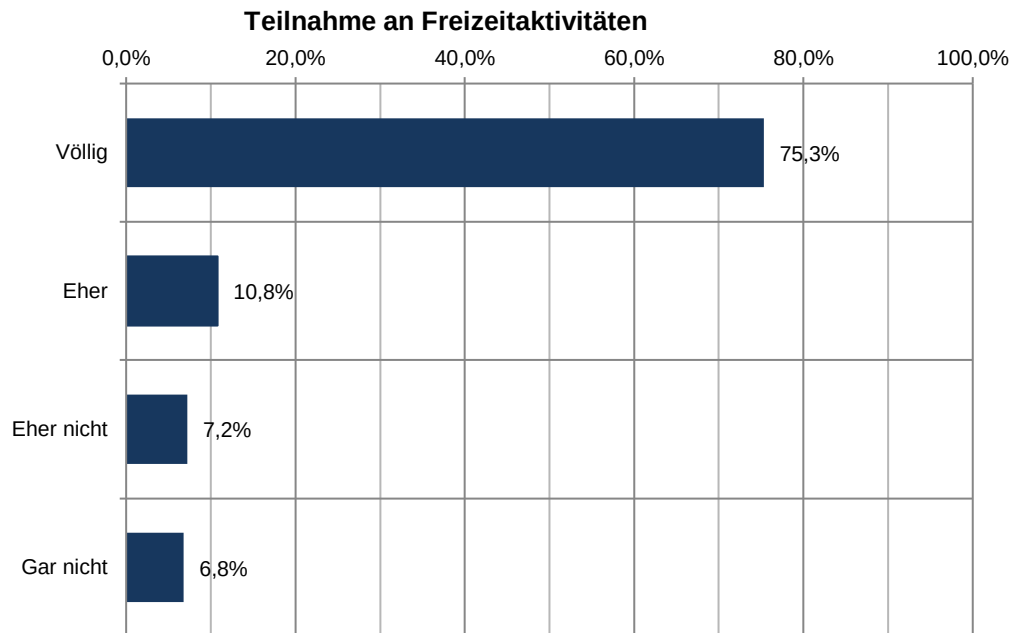
Frage 44: Wie selbständig sind Sie, wenn Sie Folgendes unternehmen möchten?



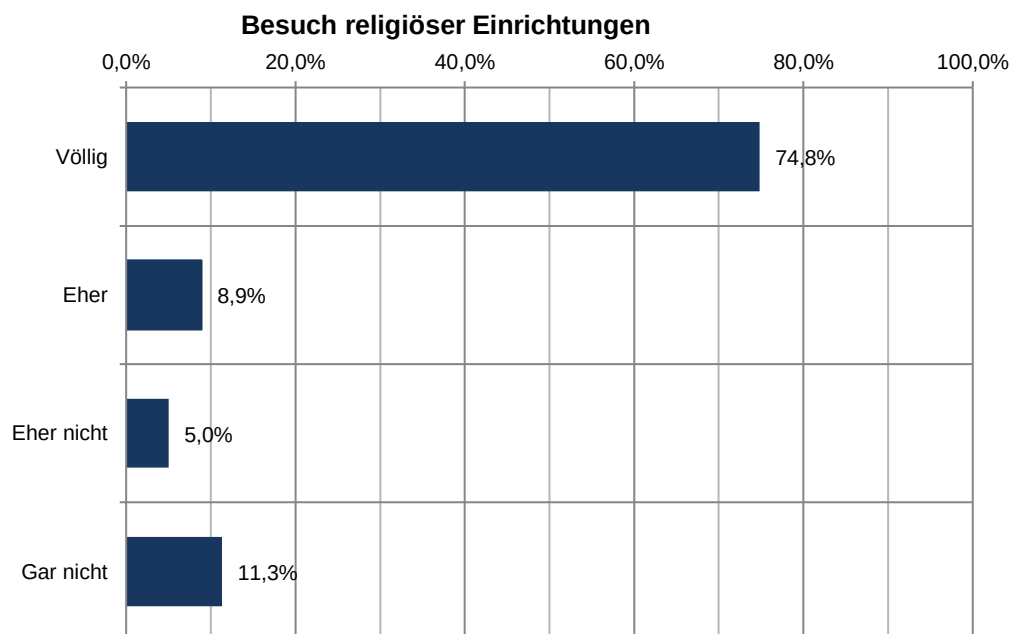
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.748; Angabe der Nennung in Prozent



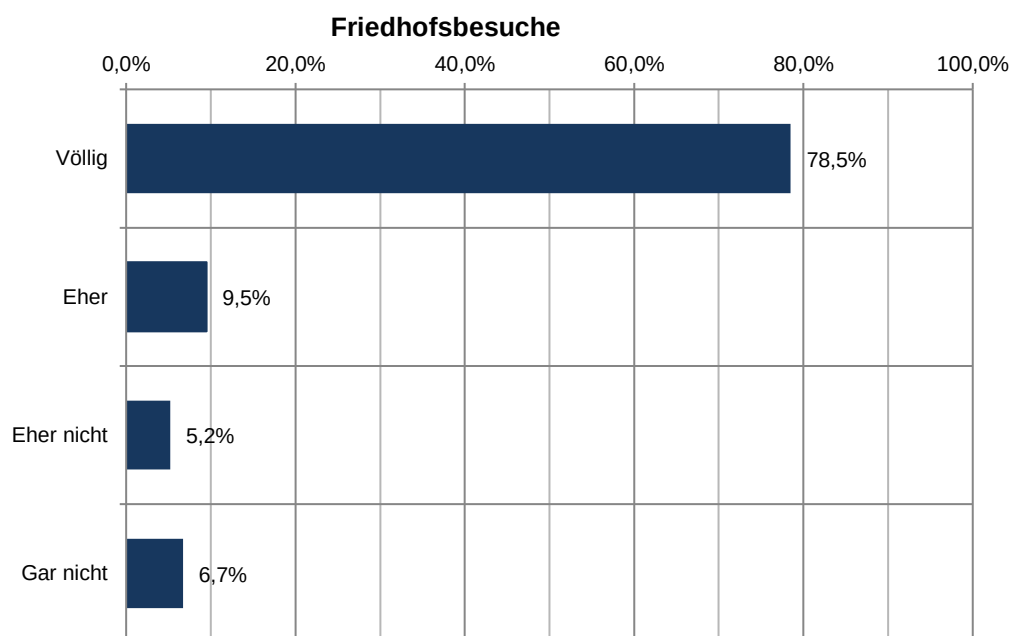
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.490; Angabe der Nennung in Prozent



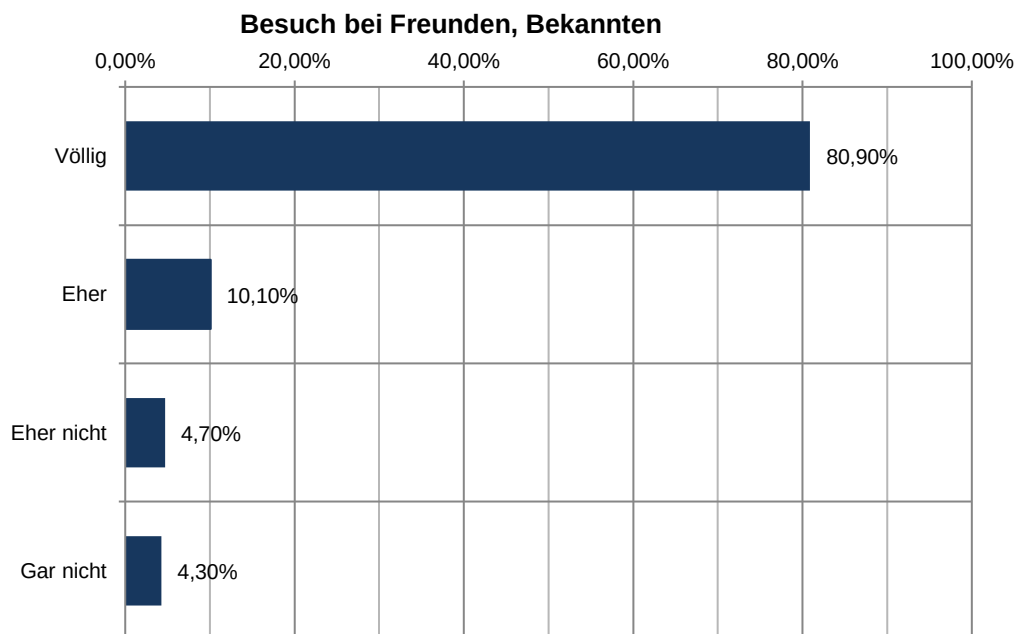
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.523; Angabe der Nennung in Prozent



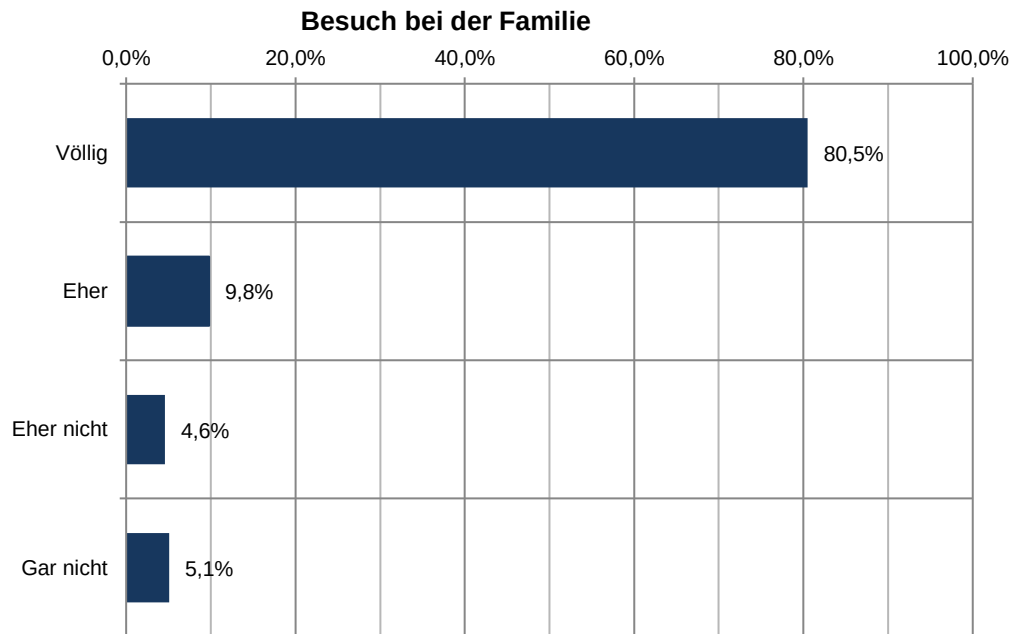
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.428; Angabe der Nennung in Prozent



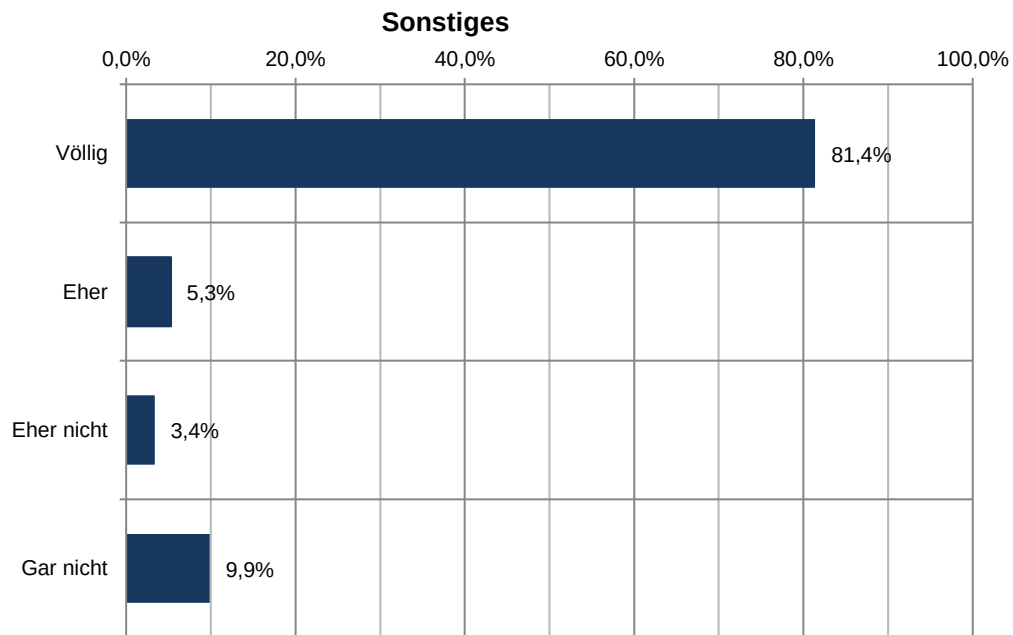
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.588; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.640; Angabe der Nennung in Prozent



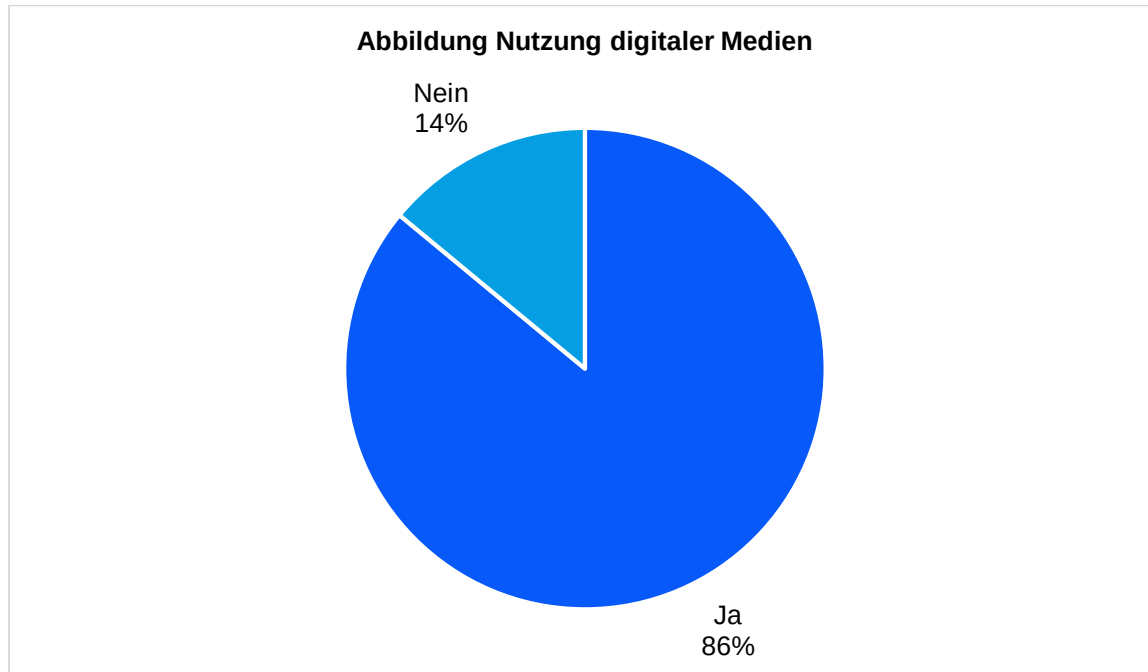
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.640; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=254; Angabe der Nennung in Prozent

5.45 Nutzung digitaler Medien

Frage 45: Nutzen Sie digitale Medien (Navigationsgerät, Handy, Smartphone, Computer, Tablet usw.)?

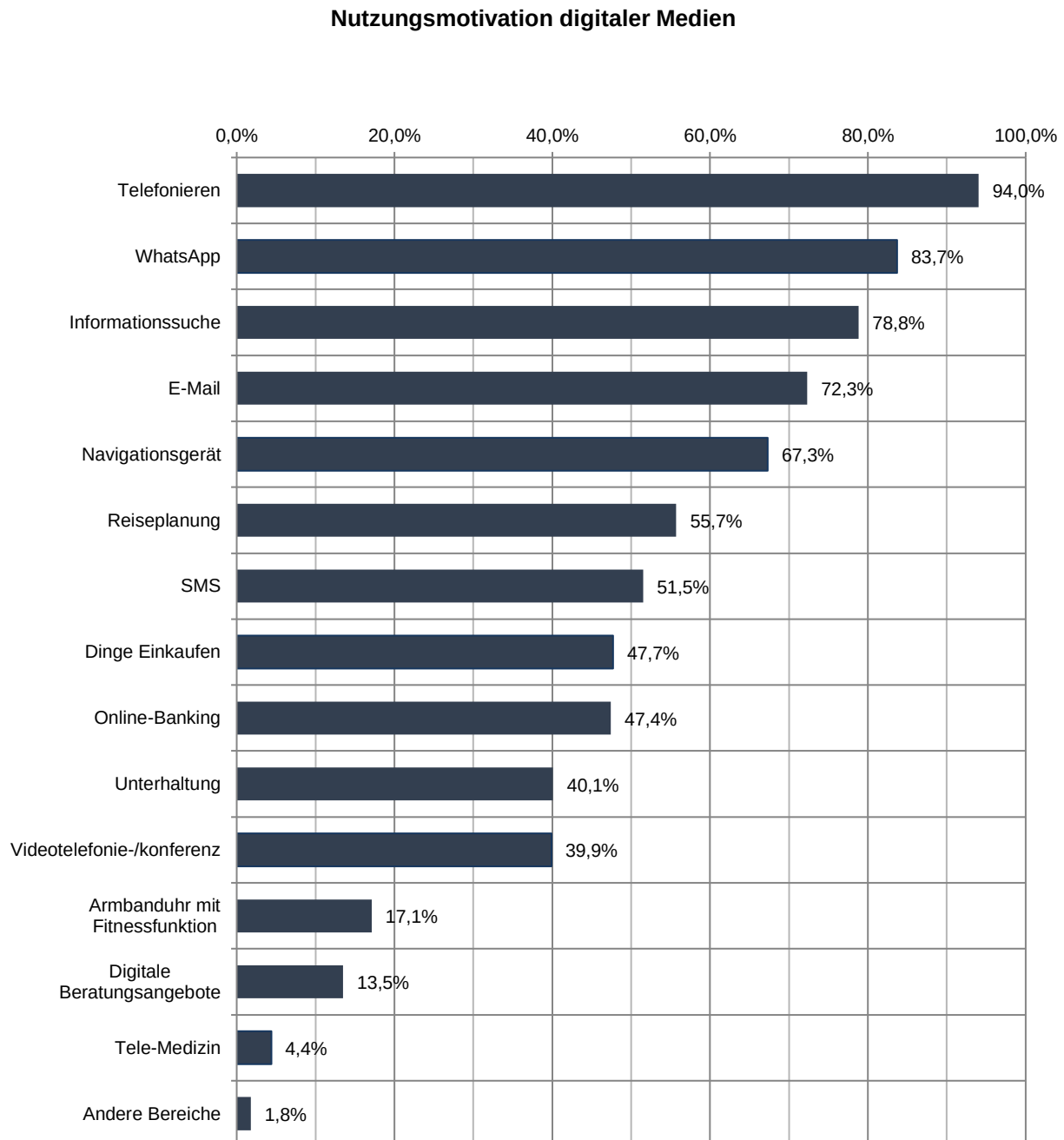


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.753; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: 86 % nutzen bereits digitale Medien und es ist davon auszugehen, dass dieser Anteil auch bei älteren Menschen weiterhin steigen wird.

5.46 Nutzungsmotive digitaler Medien

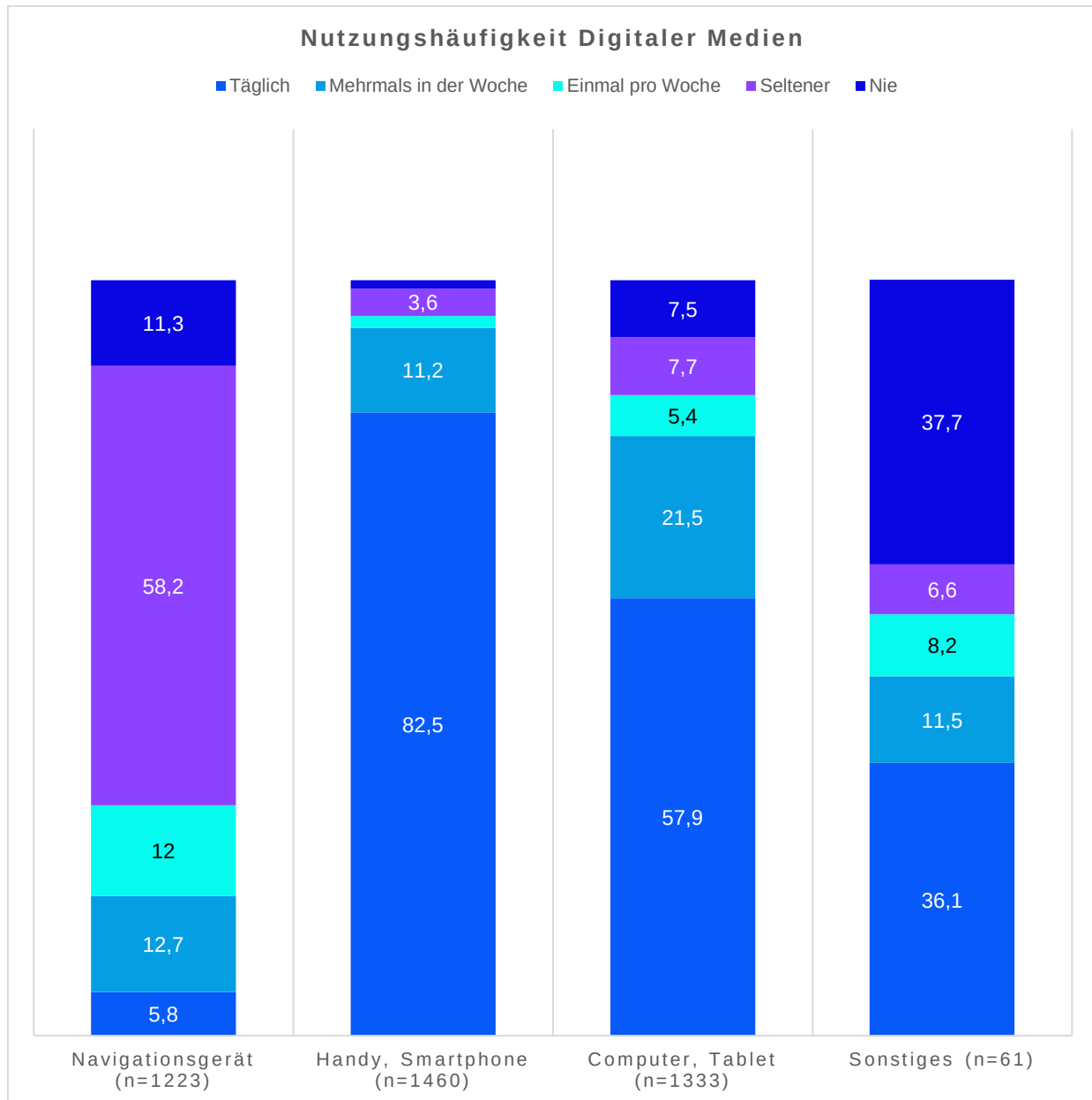
Frage 46: Wozu nutzen Sie digitale Medien (Navigationsgerät, Handy, Smartphone, Computer, Tablet usw.)?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.493; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

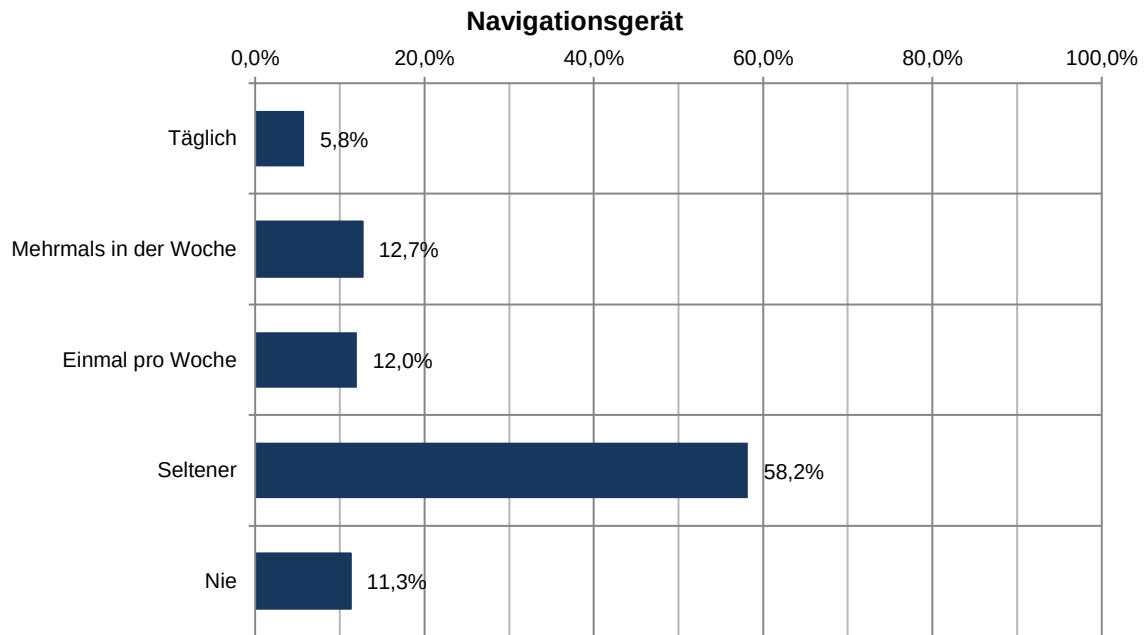
5.47 Nutzungshäufigkeiten digitaler Medien

Frage 47: Wie häufig nutzen Sie digitale Medien?

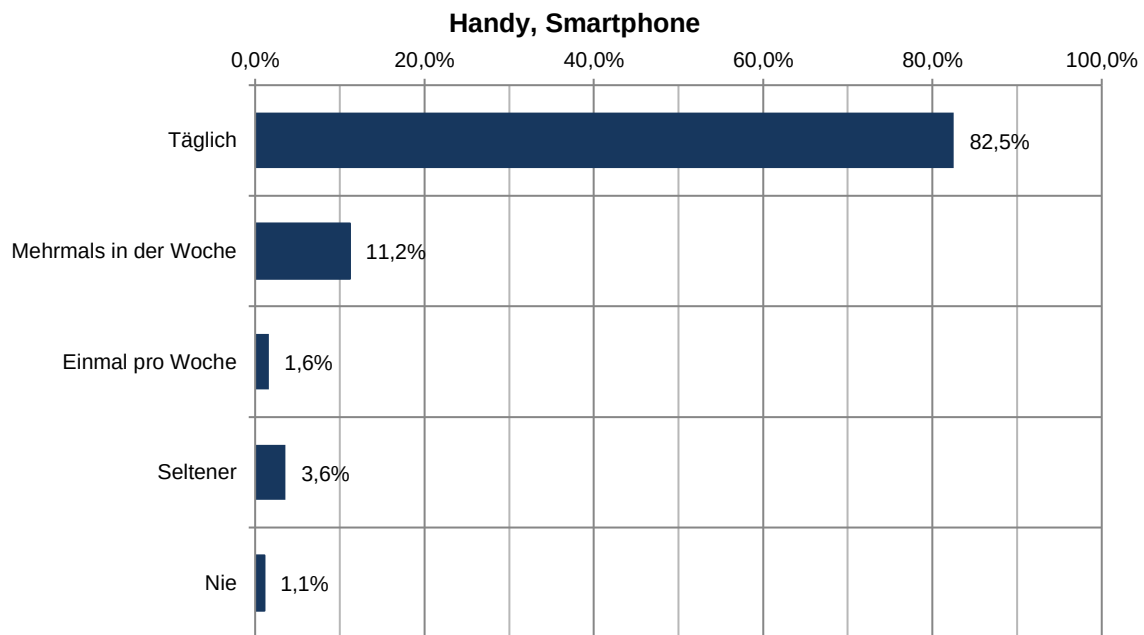


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

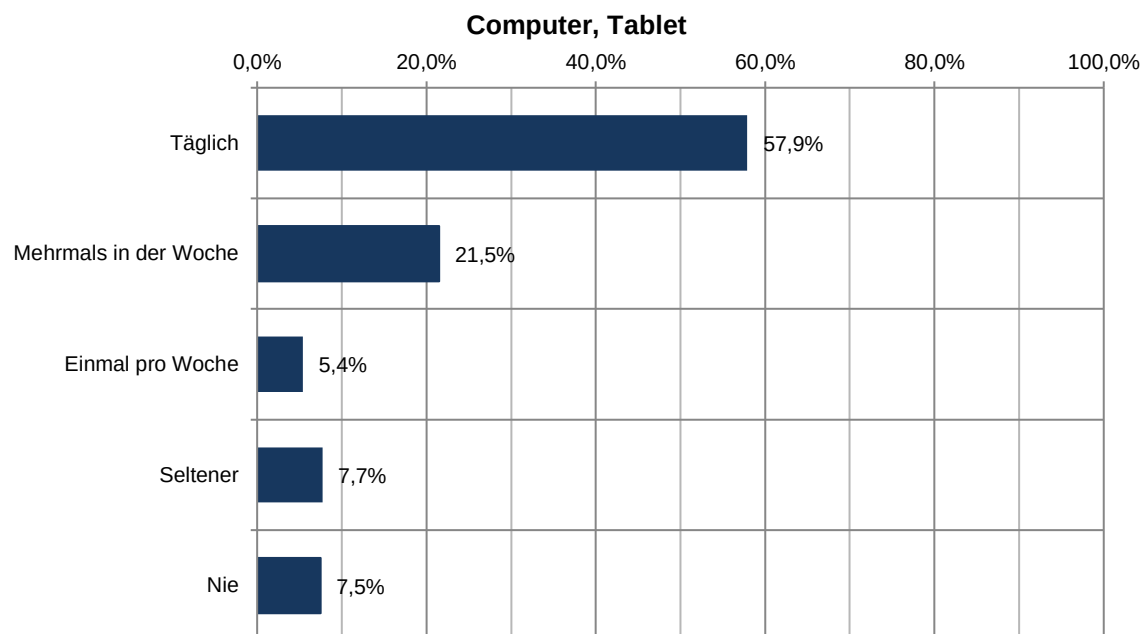
Frage 47: Wie häufig nutzen Sie digitale Medien?



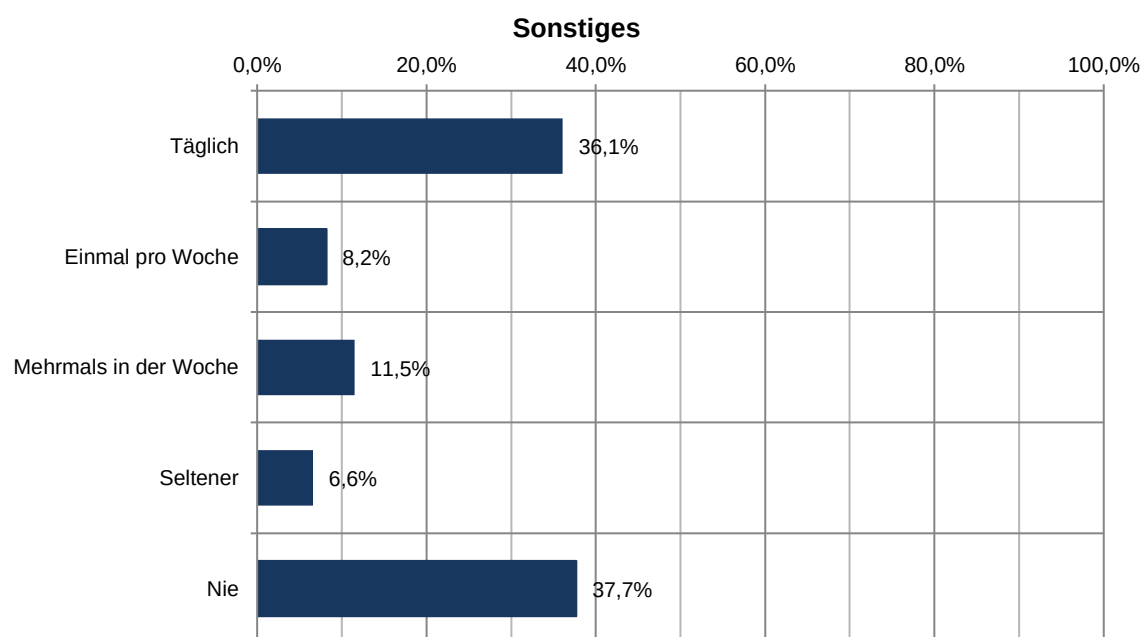
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.223; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.460; Angabe der Nennung in Prozent



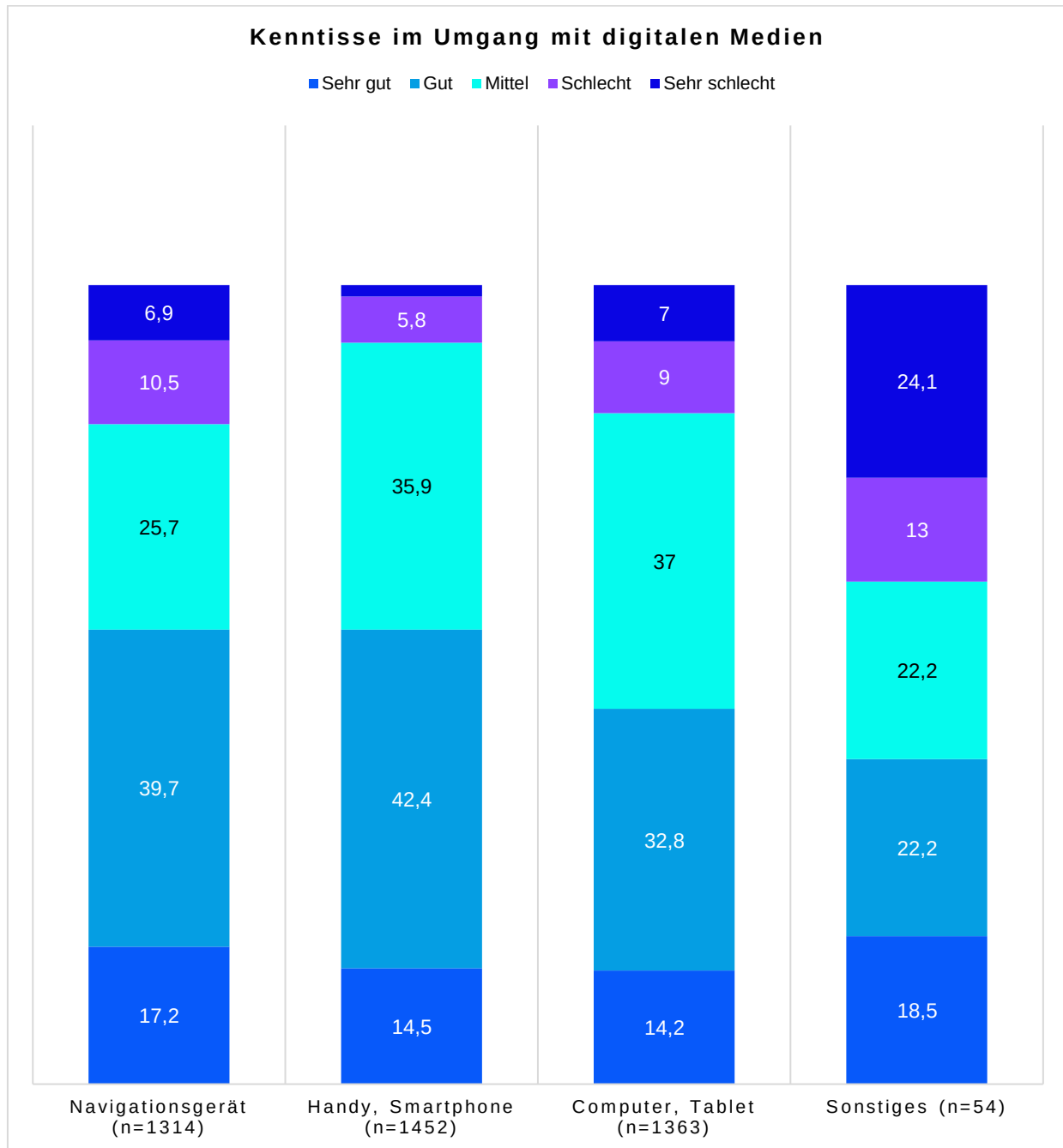
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.333; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=61; Angabe der Nennung in Prozent

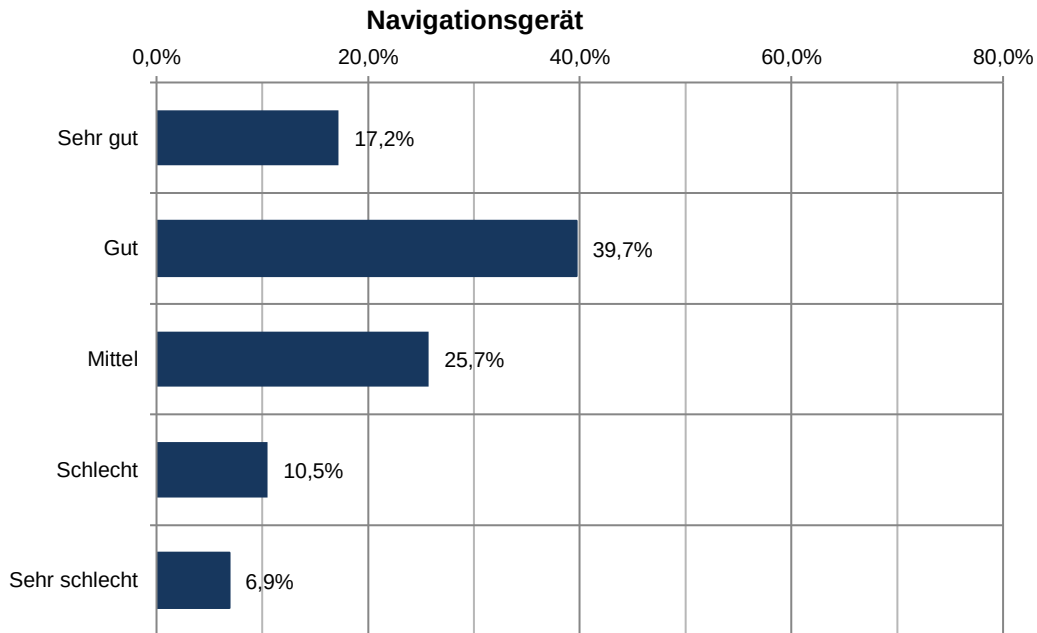
5.48 Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien

Frage 48: Wie gut schätzen Sie Ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien ein?

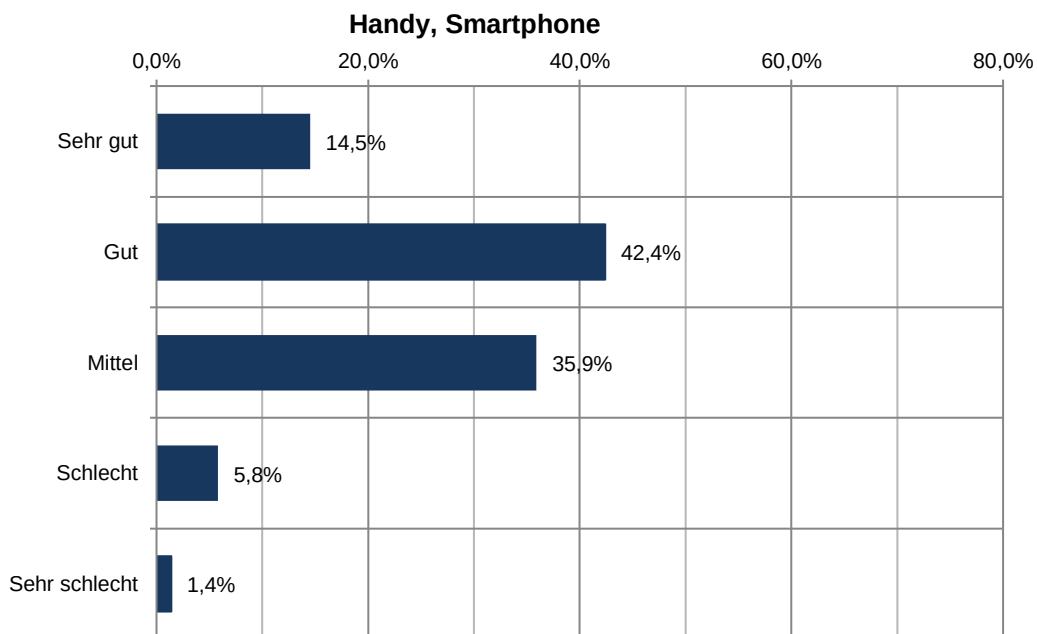


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

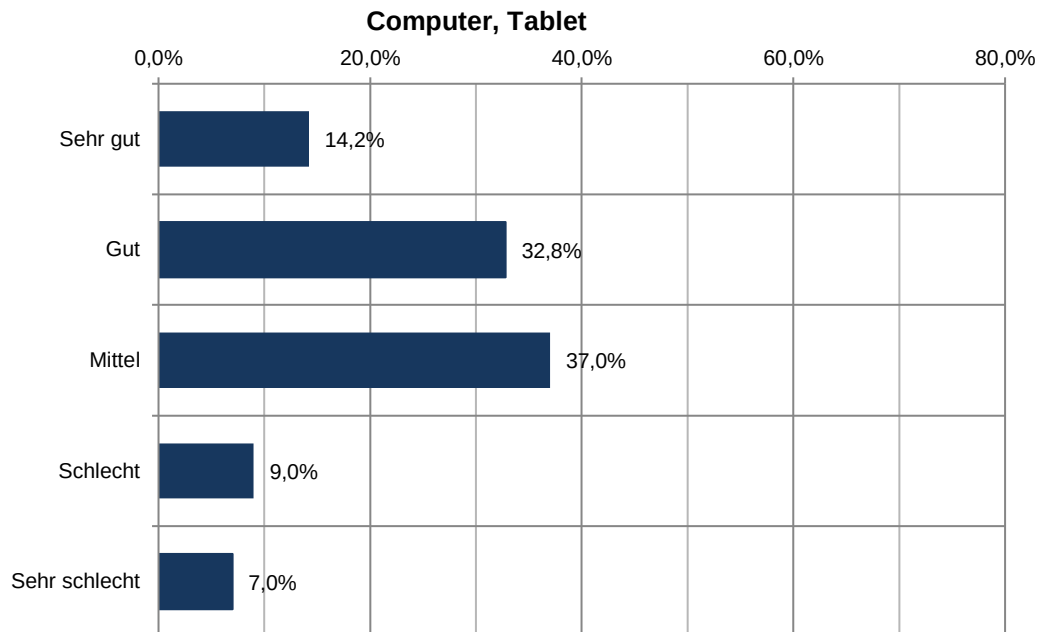
Frage 48: Wie gut schätzen Sie Ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien ein?



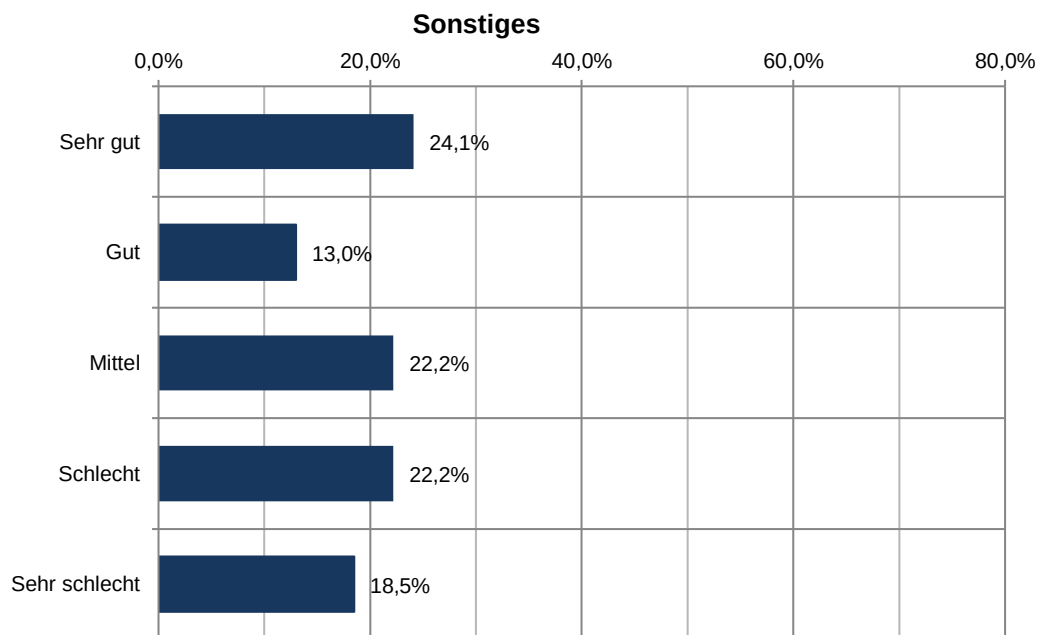
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.314; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.452; Angabe der Nennung in Prozent



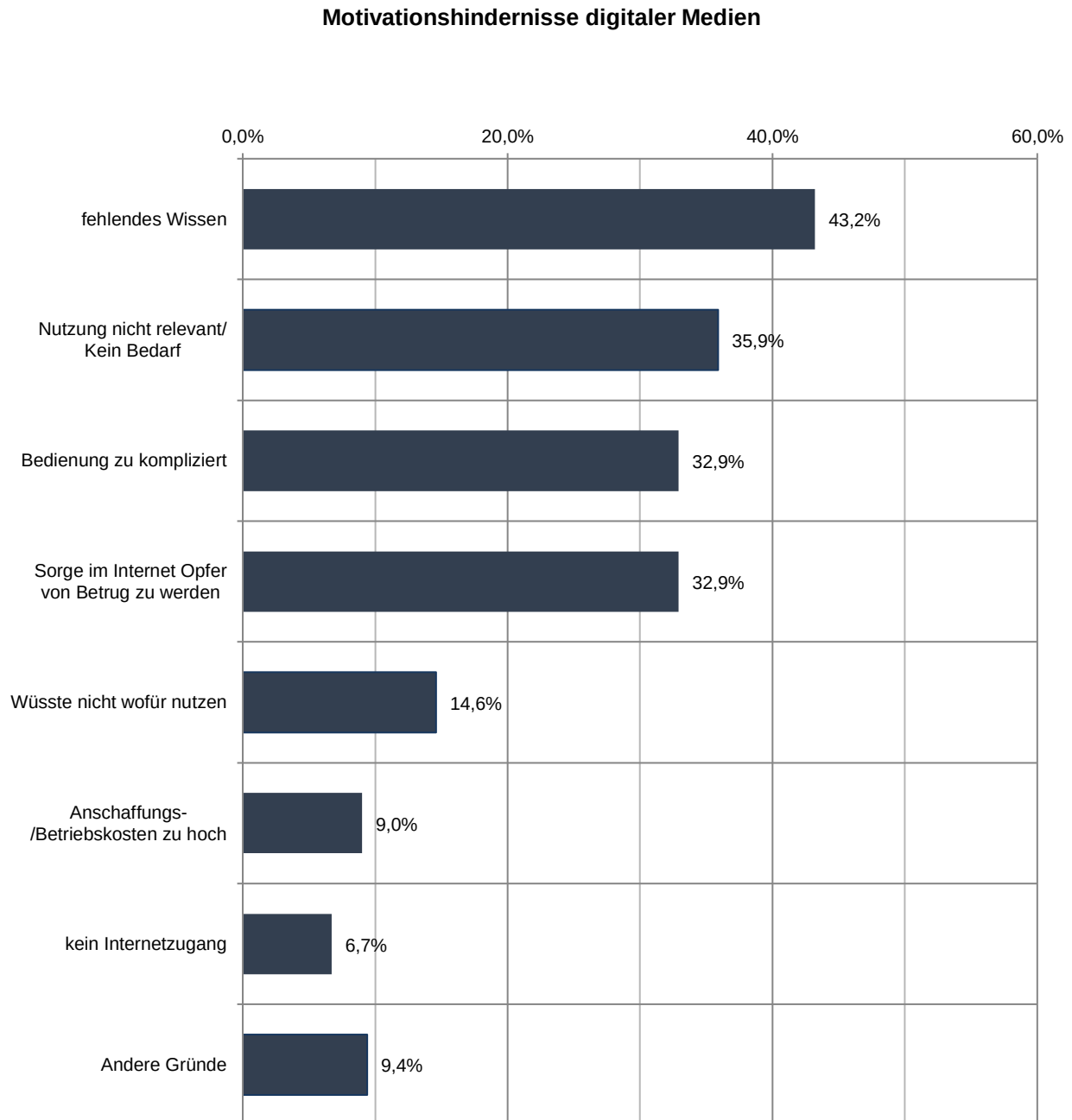
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.363; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=54; Angabe der Nennung in Prozent

5.49 Motivationshindernisse digitaler Medien

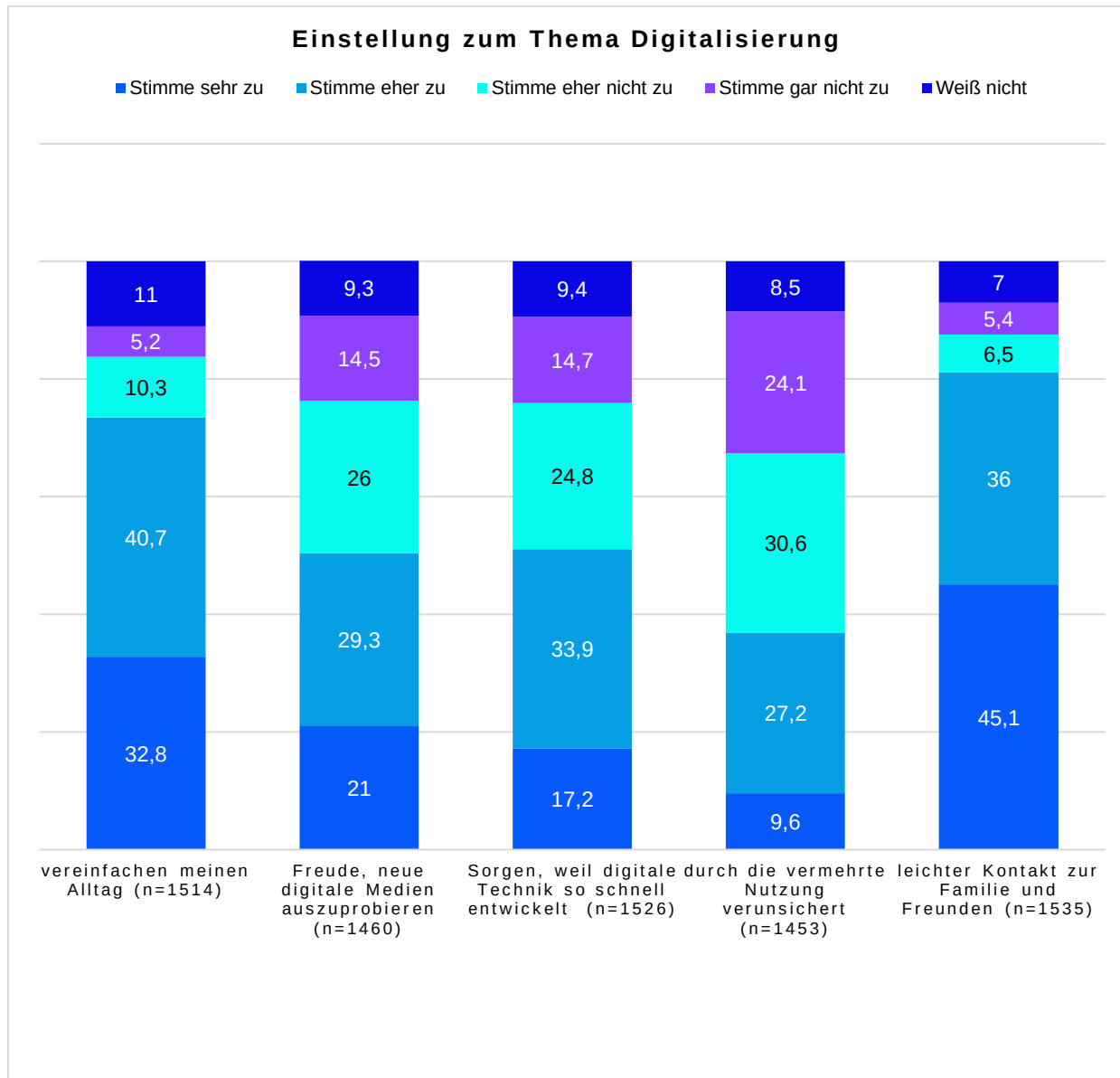
Frage 49: Was hält Sie davon ab, digitale Medien (häufiger) zu nutzen?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.146; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

5.50 Einstellungen zum Thema Digitalisierung

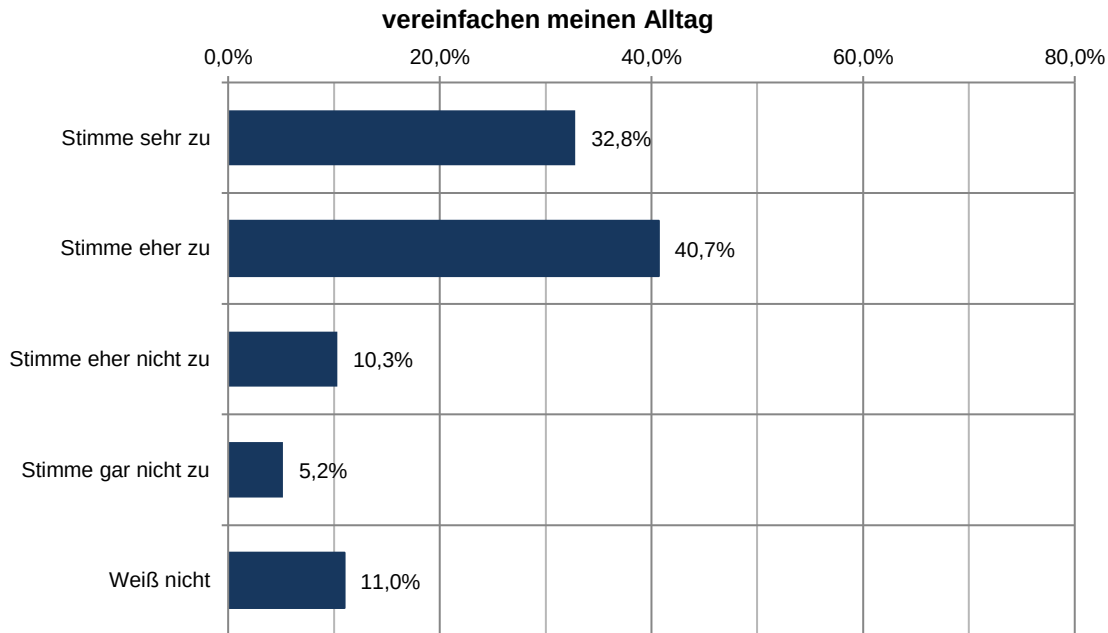
Frage 50: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Digitalisierung zu?



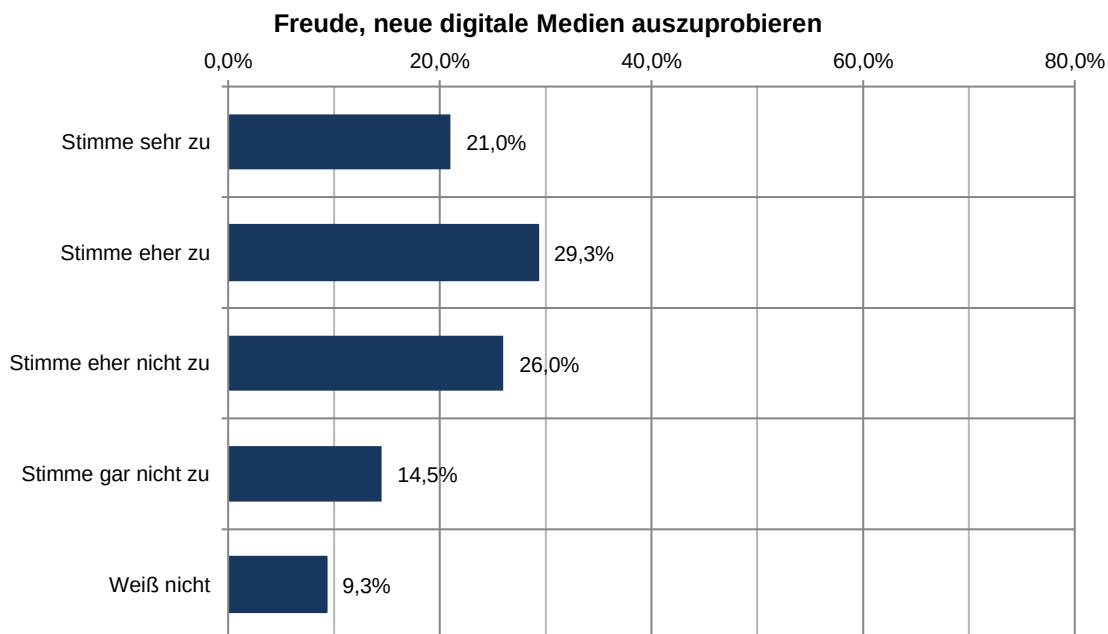
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Angabe der Nennung in Prozent

Folgerung: Die positiven Aspekte (erleichterter Kontakt, vereinfachter Alltag) der Digitalisierung überwiegen und auch dies ist ein Signal für die Potenziale der Digitalisierung.

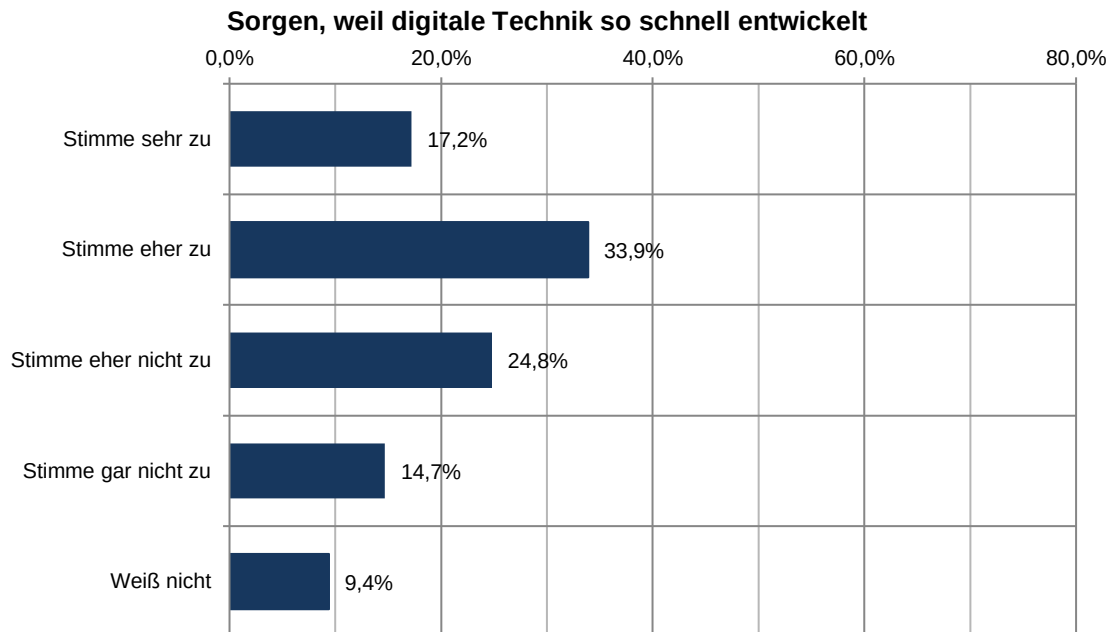
Frage 50: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Digitalisierung zu?



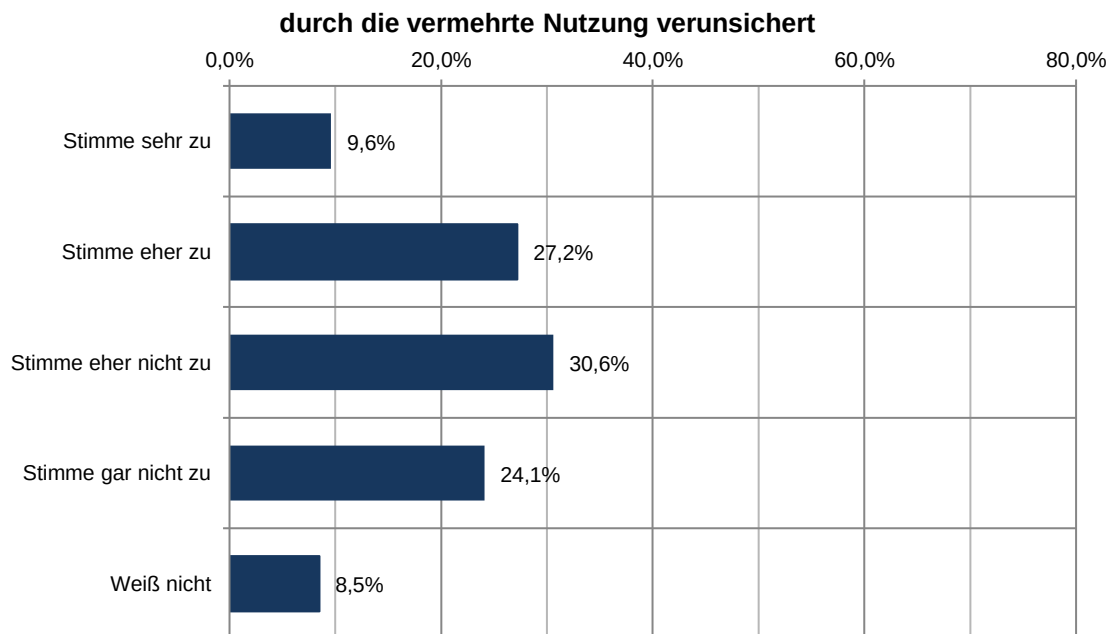
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.514; Angabe der Nennung in Prozent



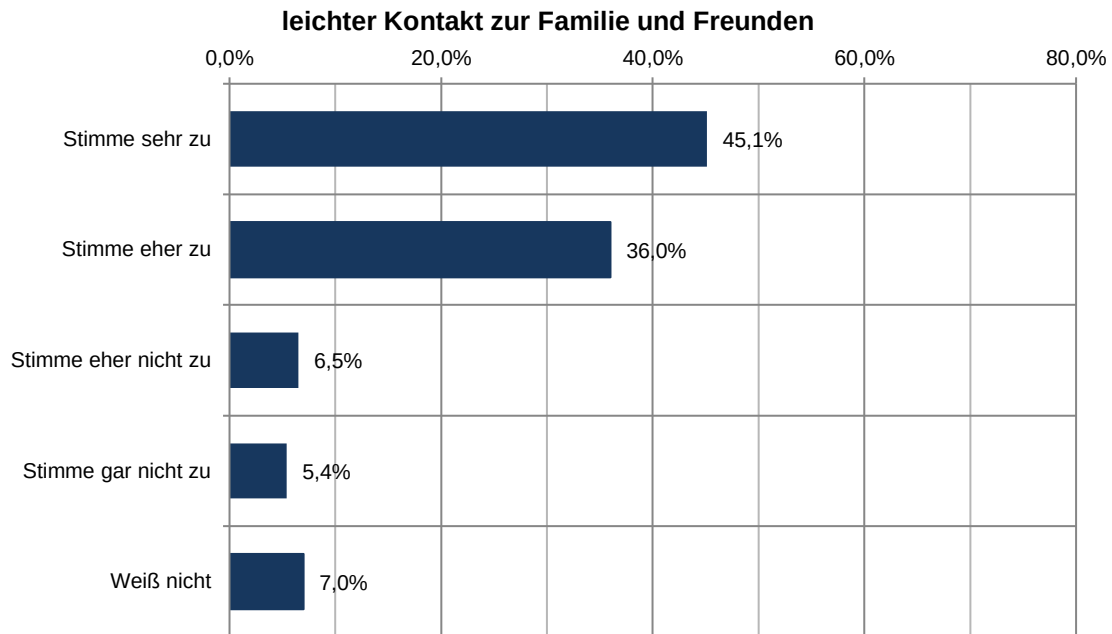
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.460; Angabe der Nennung in Prozent



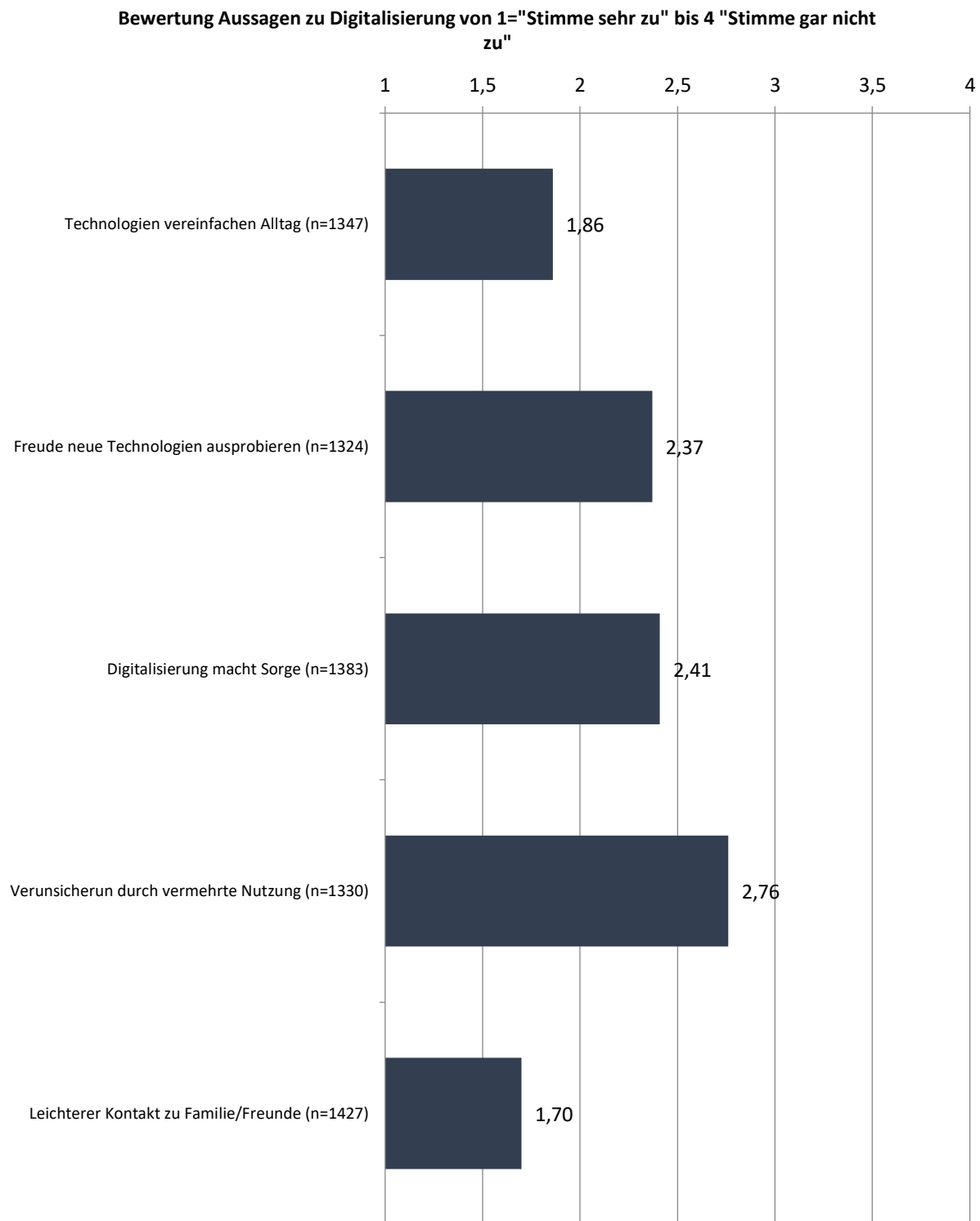
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.526; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.453; Angabe der Nennung in Prozent



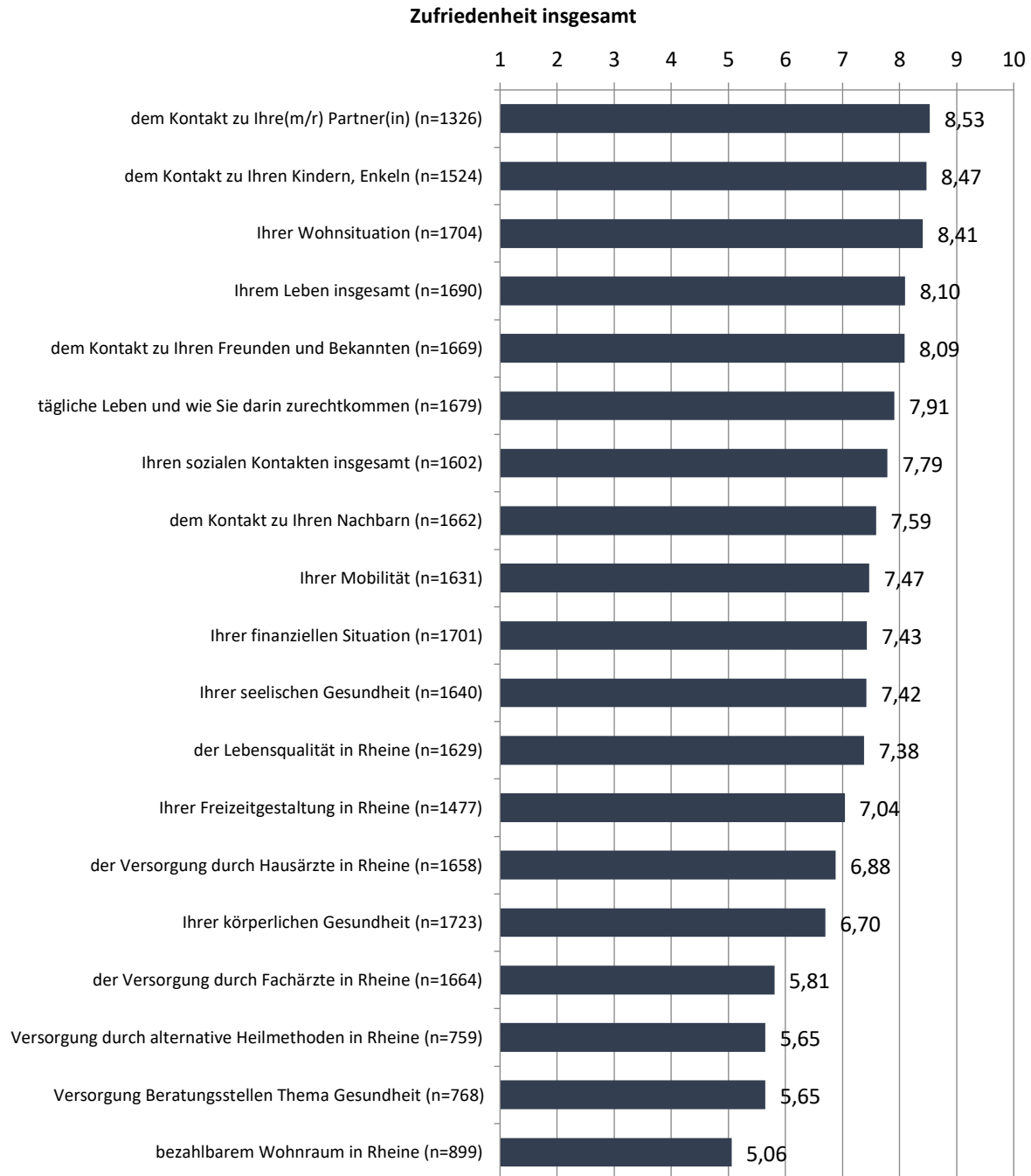
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.535; Angabe der Nennung in Prozent



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Mittelwerte

5.51 Zufriedenheitsgrade mit diversen Lebensaspekten

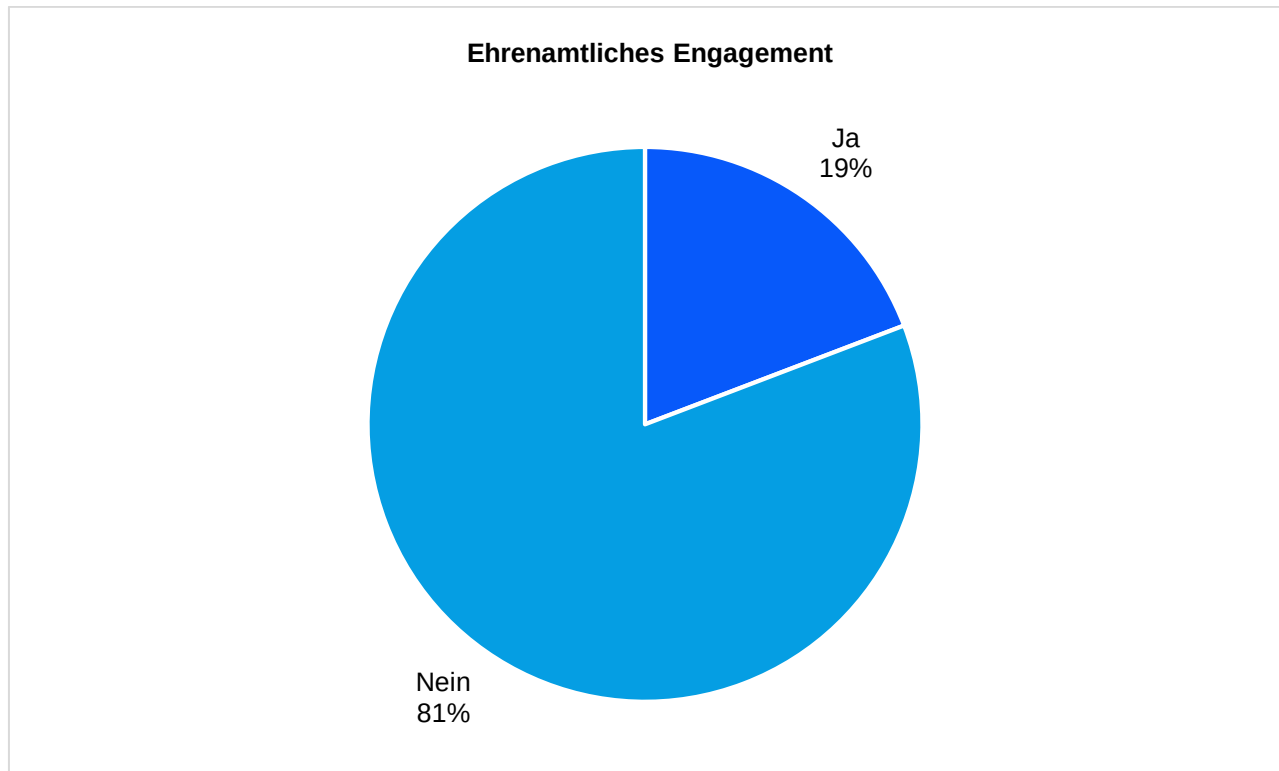
Frage 51: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit...?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022
 Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Durchschnittswert (von 1 = sehr unzufrieden bis 10 = sehr zufrieden)

5.52 Ehrenamtliches Engagement

Frage 52: Engagieren Sie sich aktuell ehrenamtlich?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.711; Angabe der Nennung in Prozent

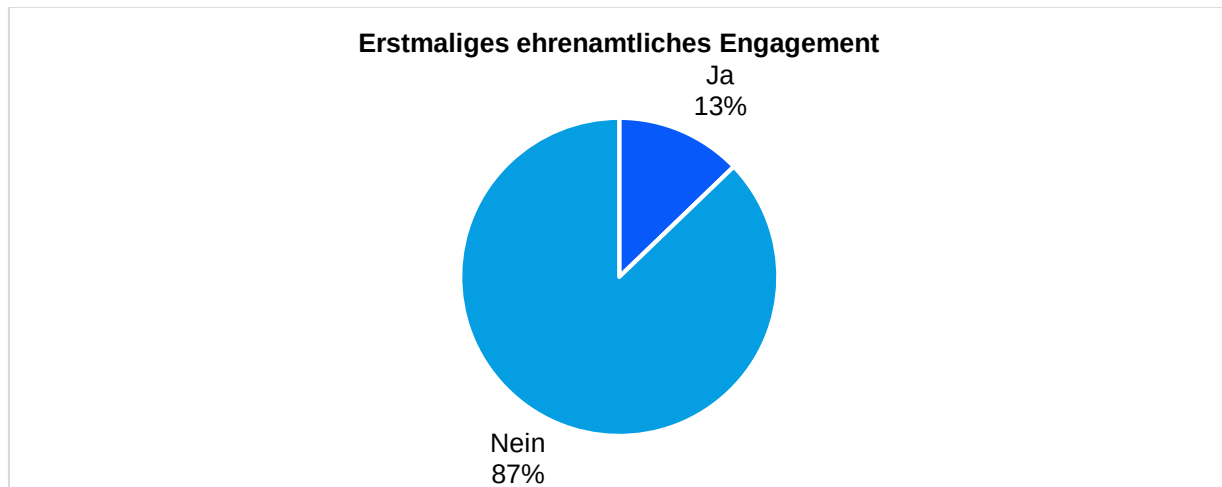
Folgerungen: Nur 19 % der Antwortenden geben sich als ehrenamtlich engagiert zu erkennen und dies ist ein niedriger Wert.

Hinweis: Gerade Personen in der zweiten Lebenshälfte können allein durch ihre Lebenserfahrung einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. In allen Altersgruppen hat der Anteil der freiwillig Engagierten seit 1999 zugenommen, am stärksten jedoch bei Menschen ab 65 Jahren. In dieser Altersgruppe ist die Engagementquote von 18,0 % im Jahr 1999 auf 31,2 % im Jahr 2019 gestiegen.

Auch bei Hochaltrigen ab 80 engagiert sich immerhin noch jede 5. Person – hier vor allem im Bereich „Kultur und Musik“.

5.53 **Erstmaliges ehrenamtliches Engagement**

Frage 53: Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich tätig zu werden?

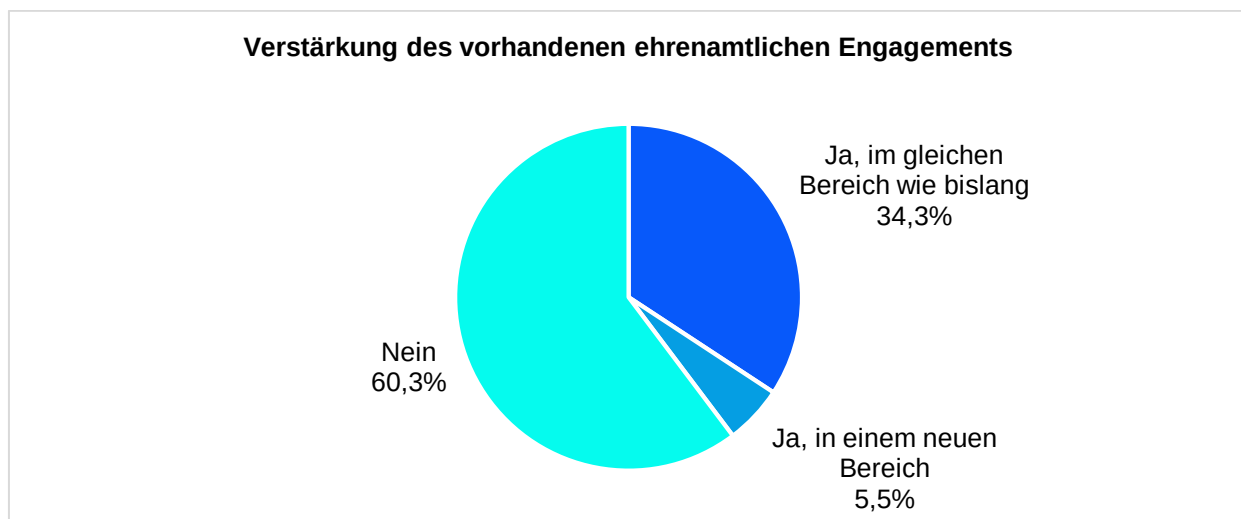


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.135; Angabe der Nennung in Prozent

5.54 **Verstärkung des vorhandenen ehrenamtlichen Engagements**

Frage 54: Können Sie sich vorstellen, Ihr ehrenamtliches Engagement zu verstärken?

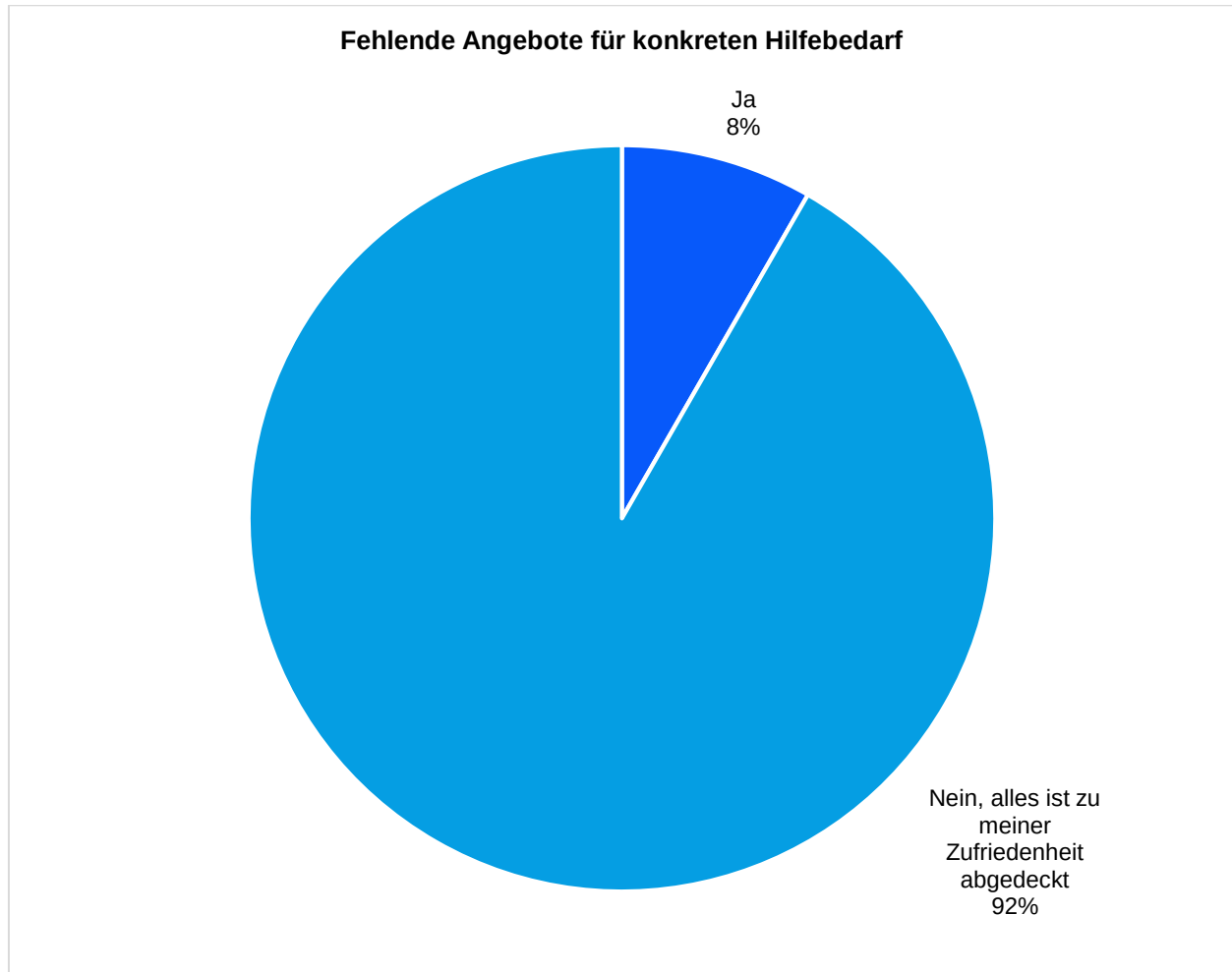


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=292; Angabe der Nennung in Prozent

5.55 **Fehlende Angebote für konkreten Hilfebedarf**

Frage 55: Alles in Allem: Gibt es Lebensbereiche, in denen Sie Hilfe benötigen würden, diese aber nicht bekommen?

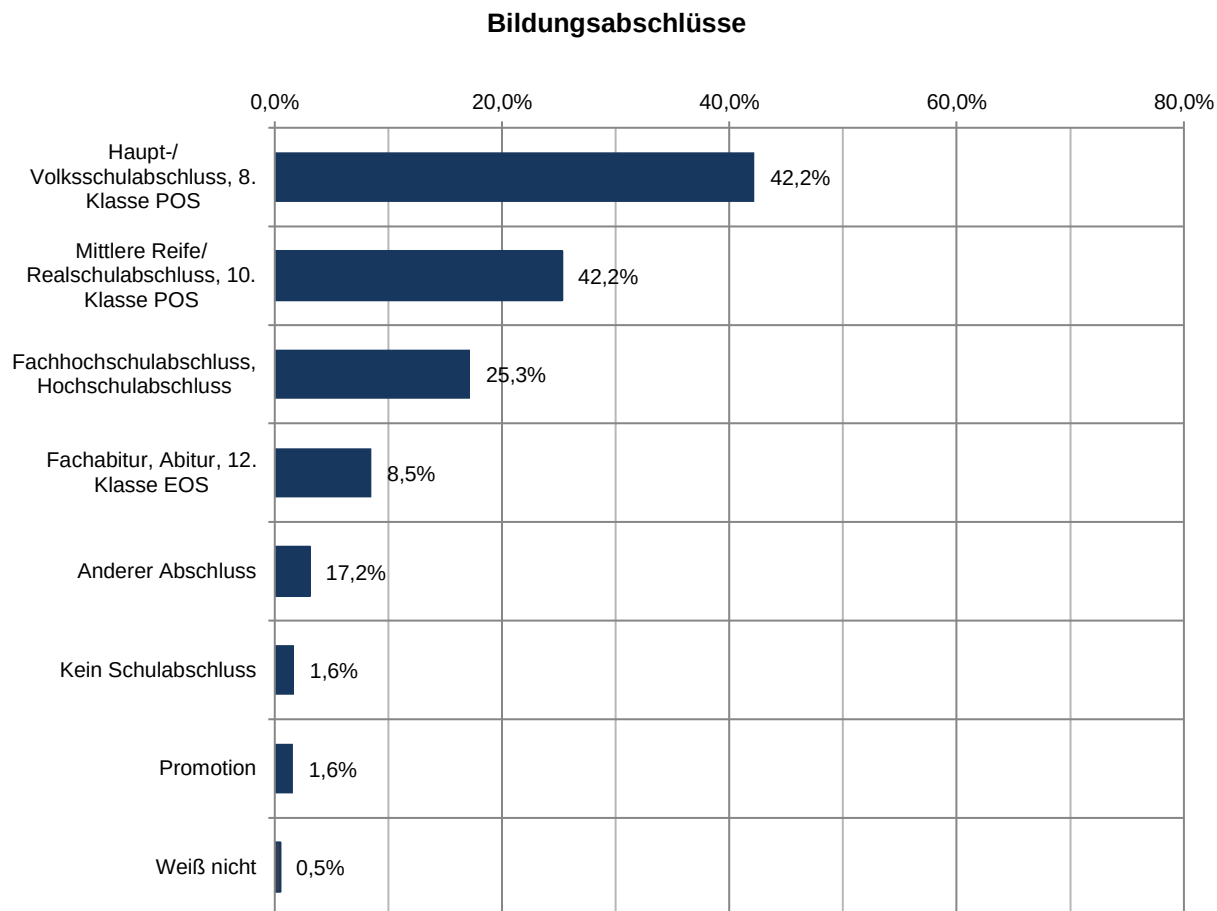


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.624; Angabe der Nennung in Prozent

5.56 Bildungsabschlüsse

Frage 56: Welcher ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

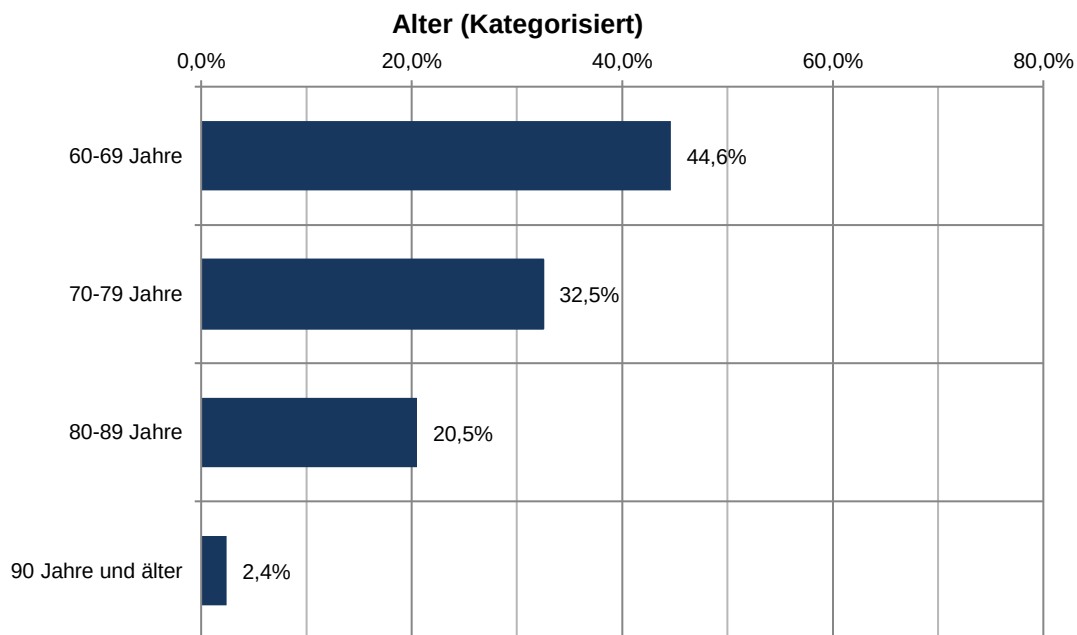


Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.786; Angabe der Nennung in Prozent

5.57 **Alter**

Frage 57: Wie alt sind Sie?



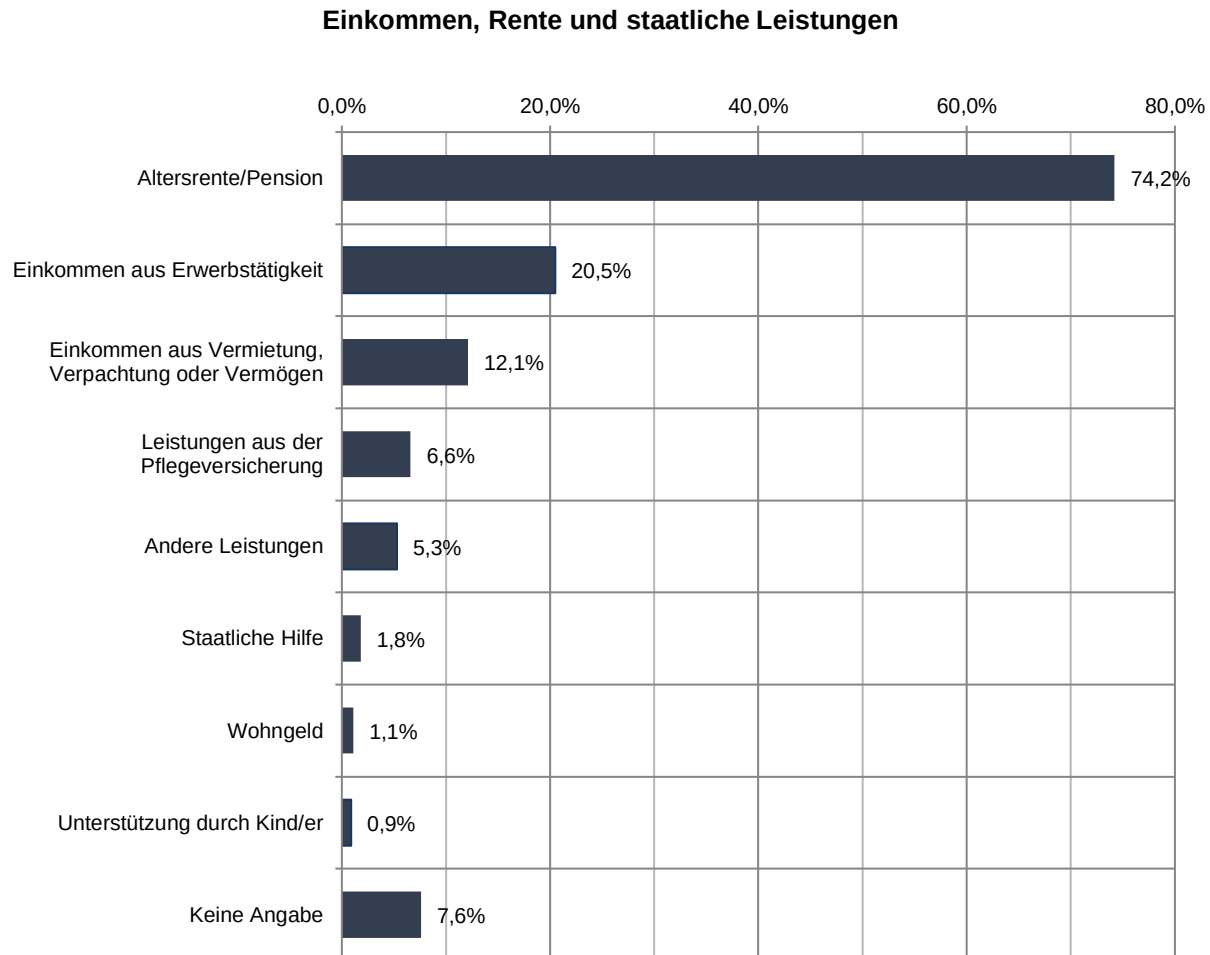
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.679; Angabe der Nennung in Prozent

Hinweis: Die jüngeren Altersklassen 60-64 Jahre und die über 85-Jährigen sind in der Befragung etwas unterrepräsentiert und die Altersklassen 65-79 Jahre etwas überrepräsentiert. Siehe auch 4. Methodisches Vorgehen.

5.58 Einkommen, Renten und staatliche Leistungen

Frage 58: Welche Einkommen, Renten und staatliche Leistungen erhalten Sie persönlich?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.866; Angabe der Nennung in Prozent (Mehrfachnennung)

Folgerung: 74 % erhalten eine Altersrente/Pension, 21 % erhalten noch Einkommen aus Erwerbstätigkeit und nur 1,8 % staatliche Hilfe.

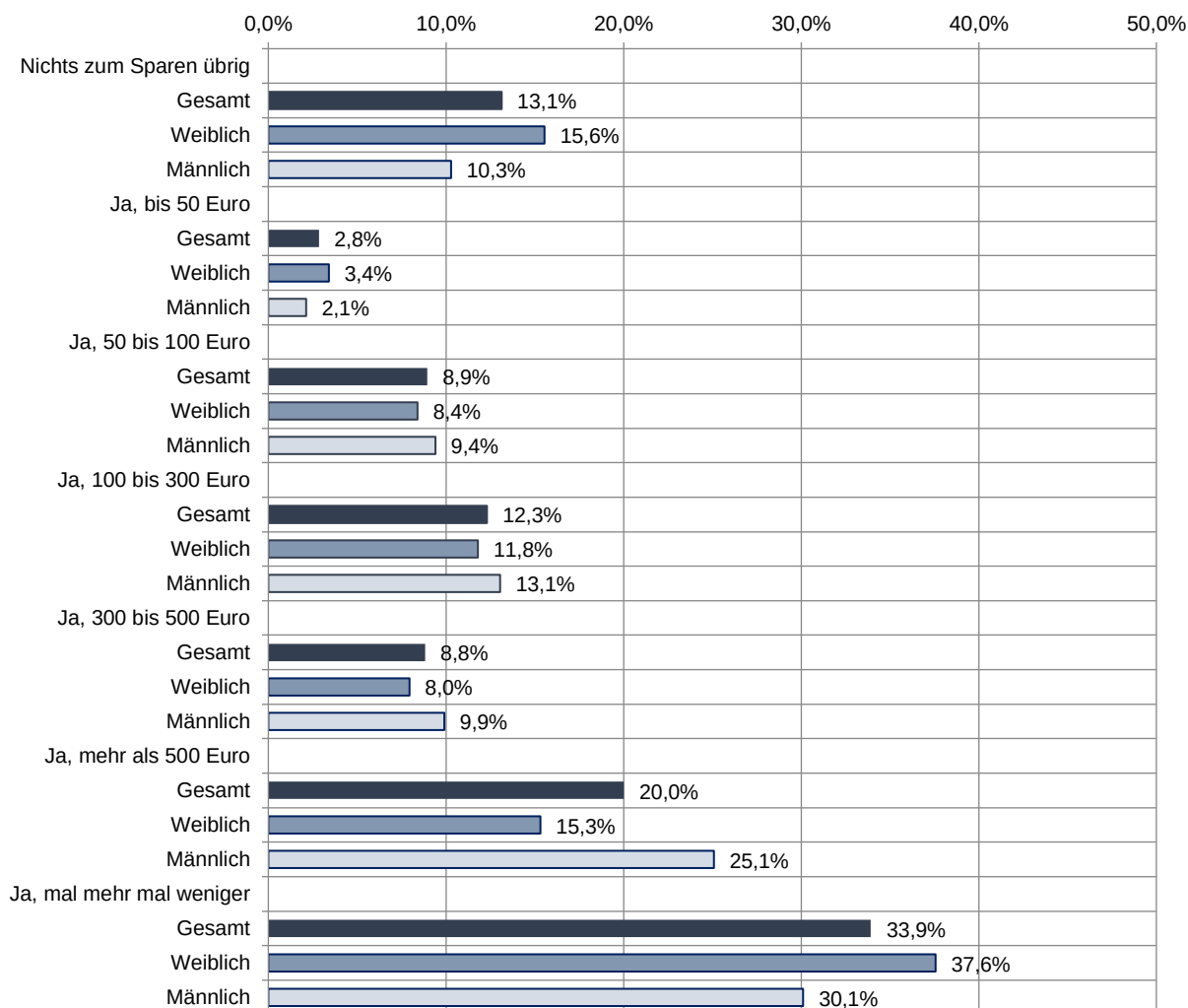
Im **deutschen Alterssurvey** finden sich hierzu einige grundsätzliche Kernaussagen:

- Die Vermögenshöhe bei älteren Menschen nimmt deutlich zu.
- Die Vermögenszuwächse erfolgen hauptsächlich in den ohnehin besser gestellten sozialen Schichten.
- Erbschaften verschärfen die bestehende soziale Ungleichheit zusätzlich.

5.59 Individueller finanzieller Spielraum

Frage 59: Bleibt Ihnen aktuell in der Regel nach Abzug der fixen Kosten (z. B. Wohn- und Energiekosten, Lebensmittel) monatlich ein gewisser Betrag zur freien Verfügung?

Individueller finanzieller Spielraum - nach Geschlecht



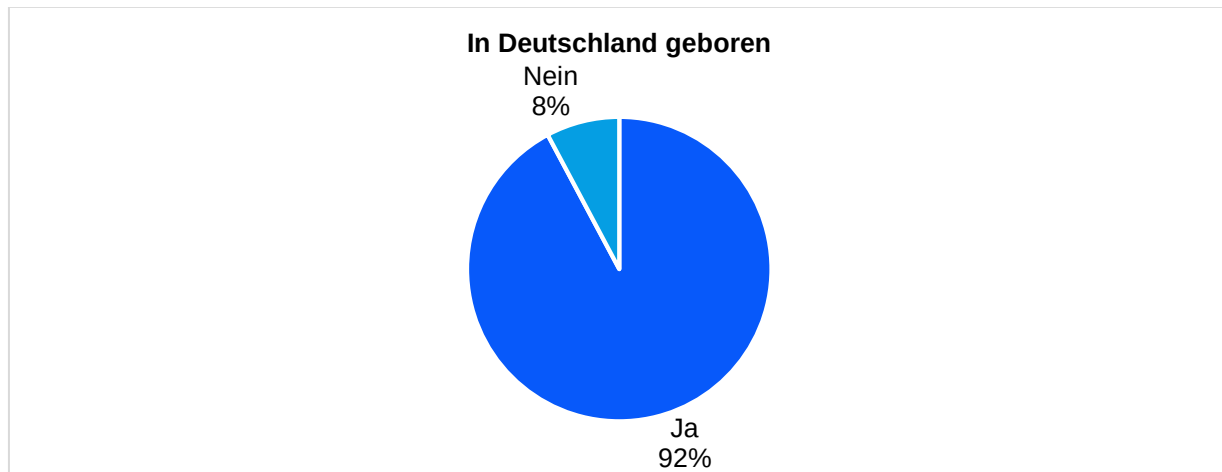
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.689; Weiblich: n=881; Männlich: n=797; Angabe der Nennung in Prozent

Hinweis: Altersarmut ist langfristig – auch in Rheine – bereits deutlich gestiegen und liegt in Rheine deutlich höher als z. B. im Kreis Steinfurt.

5.60 Migrationshintergrund

Frage 60: Sind Sie in Deutschland geboren?



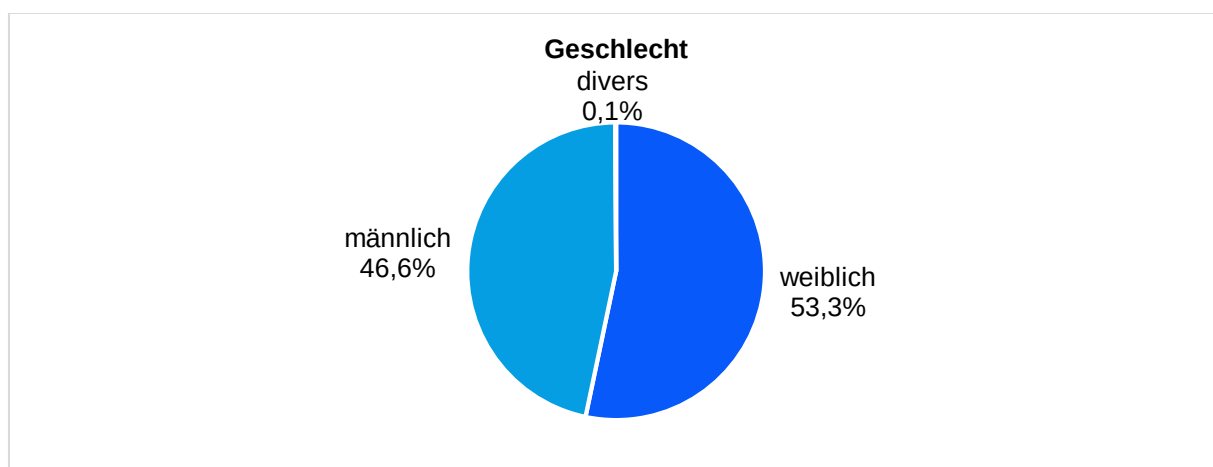
Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.793; Angabe der Nennung in Prozent

Hinweis: Die Befragungsteilnehmer geben in diesem Aspekt kein genaues Abbild der Verhältnisse der Einwohner in Rheine ab. Siehe auch 4. Methodisches Vorgehen.

5.61 Geschlecht

Frage 61: Sind Sie ...?



Quelle: Befragung der über 60-Jährigen in Rheine zu ihrer Lebenssituation, Oktober 2022 – November 2022

Datenbasis: Nur gültige Nennungen; Basis: N=1.791; Angabe der Nennung in Prozent

5.62 Weitere Anmerkungen der Befragten

Ein Großteil der Antwortenden macht einen insgesamt zufriedenen und sozial eingebundenen Eindruck und hier wurden nur sehr wenige – allgemein nicht nutzbare – Anmerkungen gemacht.

6. Weitere verwendete Quellen

Altenbericht: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/aktiv-im-alter/altersberichte-der-bundesregierung/altersberichterstattung-77138>

Kommunale Pflegeplanung Kreis Steinfurt: https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Ressourcen/Sozialamt/Sozialplanung/Kommunale%20Pflegeplanung%202018%202019%20-%20Fortschreibung%20Kreis_Steinfurt.PDF

Siebter Pflegebericht: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/P/Pflegebericht/Siebter_Pflegebericht_barrierefrei.pdf

Deutscher Alterssurvey: <https://www.dza.de/forschung/fdz/deutscher-alterssurvey>

Deutscher Freiwilligensurvey: <https://www.dza.de/forschung/fws>

Mikrozensus: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus.html>

Pflegereport der DAK: <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/pflegereport-2021-2501936.html#/>

Statistisches Bundesamt: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/inhalt.html>